09euSRX.ger Page 1 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Cadillac
SRX

Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Über die Benutzung der Betriebsanleitung..... 3
Wichtige Sicherheitsvorkehrungen..... 5
Abschnitt 1
Instrumente und Bedienelemente 21
Abschnitt 2
Sitze und Rückhaltesysteme 185
Abschnitt 3
Anleitungen zum Start und Betrieb 229
Abschnitt 4
Kundendienst und Wartung 289
Abschnitt 5
Schwierigkeiten während der Fahrt..... 355
Stichwortverzeichnis 389

05AKGER48

Wichtige Hinweise zur Betriebsanleitung

Wir danken Ihnen für die Wahl eines General-Motors-Fabrikats und versichern Ihnen, dass wir an Ihrem Fahrvergnügen und Ihrer Zufriedenheit interessiert sind.

Diese Betriebsanleitung ist als permanenter Bestandteil Ihres Fahrzeugs anzusehen. Sie sollte im Fahrzeug verbleiben, wenn es verkauft wird, um dem nächsten Besitzer wichtige Auskünfte über Bedienung, Sicherheit und Wartung zu vermitteln.

Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Fahrzeugs wurden umweltfreundliche Werkstoffe und Recyclingprodukte verwendet. Die zur Fertigung des Fahrzeugs eingesetzten Methoden sind ebenfalls umweltfreundlich.

Fertigungsabfälle werden recycelt; einige Abfälle werden aufbereitet und wiederverwendet. Zur Erhaltung von Naturressourcen wurden unsere Wasseranforderungen gesenkt.

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Angaben, Abbildungen und technischen Daten beruhen auf den neuesten Informationen, die bei Drucklegung verfügbar waren. Wir behalten uns das Recht vor, am Produkt danach jederzeit Änderungen ohne weitere Bekanntgabe vorzunehmen.

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung sind durchweg typischer Art und erheben keinen Anspruch auf genaue Darstellung irgendwelcher Teile Ihres Fahrzeugs.

Beachten Sie bitte, dass das von Ihnen gekaufte Fahrzeug u. U. nicht mit allen Sonderausrüstungen ausgestattet ist, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

Diese Betriebsanleitung wird durch eine Broschüre mit "Wartungsplan und Informationen über Garantie und Hilfe für den Fahrzeugbesitzer" ergänzt. Obwohl wir der Ansicht sind, dass diese Betriebsanleitung insofern vollständig ist, als sie die wichtigsten Betriebsinformationen für Ihr Fahrzeug enthält, wird sie am besten im Zusammenhang mit dem Wartungsplan benutzt.

Über die Benutzung der Betriebsanleitung

Wenn es um Kundendienst geht, bedenken Sie bitte, dass Ihr Vertragshändler Ihr Fahrzeug am besten kennt und an Ihrer völligen Zufriedenheit interessiert ist. Ihr Vertragshändler bittet Sie deshalb, ihn bei allen Kundendienstfragen, sowohl während als auch nach Ablauf der Garantie aufzusuchen.

Falls eines Ihrer Anliegen nicht zu Ihrer Zufriedenheit gelöst wird, befolgen Sie bitte die Schritte, die in der Broschüre "Wartungsplan und Informationen über Garantie und Hilfe für den Fahrzeugbesitzer" dargelegt sind.

SORGEN SIE IM INTERESSE BLEIBENDER ZUFRIEDENHEIT DAFÜR, DASS IHR GM-FAHRZEUG GANZ "GM" BLEIBT. GENERAL-MOTORS-TEILE SIND AN EINEM DER FOLGENDEN MARKENNAMEN ZU ERKENNEN:

ACDelco.
GM Parts
GM Goodwrench.
GM Accessories

Diese Betriebsanleitung macht Sie mit den Einrichtungen Ihres neuen Fahrzeugs und deren Funktionsweise vertraut.

Die Anleitung soll Ihnen als Leitfaden dienen, mit dessen Hilfe Sie die Einrichtungen und Funktionsmerkmale des Fahrzeugs rasch finden und sich mit deren Verwendung vertraut machen können. Aus diesem Grund ist die Anleitung nach der Lage der Einrichtungen und nicht nach deren Funktionsweise organisiert.

Sie enthält auch wichtige Sicherheitsinformationen und Wartungshinweise und behandelt einige Probleme, die während der Fahrt auftreten könnten.

Diese Betriebsanleitung ist in fünf Abschnitte gegliedert:

- **Abschnitt 1: Instrumente und Bedienelemente**

Damit Sie die Gliederung der Betriebsanleitung besser nachvollziehen können, stellen Sie sich bitte vor, dass Sie sich im Fahrersitz des Fahrzeugs befinden. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich zuerst auf das Armaturenbrett direkt vor Ihnen; danach blicken Sie nach oben und lassen Ihren Blick zu den Rückspiegeln, den Fenstern und Türen und dann nach hinten zum Kofferraum schweifen; danach blicken Sie nach oben und betrachten den Dachbereich. Die vorliegende Betriebsanleitung ist in dieser Reihenfolge aufgebaut. Der Großteil der Anzeigegeräte und Regler des Fahrzeuges ist in diesen Bereichen untergebracht; daher werden sie auch in der Betriebsanleitung als erstes besprochen, nämlich in Abschnitt 1.

Über die Benutzung der Betriebsanleitung

- **Abschnitt 2: Sitze und Rückhaltesysteme**

  Als Nächstes richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Mitte des Fahrzeuges: die Sitze und Sicherheitsgurte. Informationen über diese Einrichtungen sowie über das Airbagsystem des Fahrzeuges finden Sie in Abschnitt 2. Dieser Abschnitt umfasst auch Informationen über Kinder-Rückhaltesysteme.

- **Abschnitt 3: Anleitungen zum Start und Betrieb**

  Nachdem Sie sich mit den Instrumenten, Bedienelementen, Sitzen und Rückhaltesystemen in den Abschnitten 1 und 2 vertraut gemacht haben, bietet Ihnen Abschnitt 3 einen Überblick über das Starten und den Betrieb des Fahrzeuges. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Autoschlüssel und die schlüssellose zentralverriegelung (falls vorhanden), über die Zündung und das Starten des Fahrzeugs sowie über die Kraftübertragung, das Verteilergetriebe (falls vorhanden), das Parken, das Traktionssystem, das Lenksystem, das Bremssystem und die Radaufhängung. Weiter finden Sie hier Angaben über die zulässige Beladung und die zulässige Anhängerlast Ihres Fahrzeuges.

- **Abschnitt 4: Kundendienst und Wartung**

  Der Abschnitt "Kundendienst und Wartung":

  - enthält Informationen zum Kraftstoff
  - zeigt Ihnen die verschiedenen Teile im Motorraum des Fahrzeuges
  - enthält grundlegende Wartungs- und Flüssigkeitsangaben für die hauptsächlichen, leicht zugänglichen Motorelemente (z. B. Öl, Kühlmittel, Getriebeflüssigkeit, Servolenkungsflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Kältemittel, Wascherflüssigkeit, Batterie)

09euSRX.ger Page 5 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- enthält Informationen über den Reifendruck, die Reifenüberprüfung, das Umstecken und das Wechseln der Reifen
- zeigt und beschreibt die Sicherungen und Schutzschalter des Fahrzeugs
- enthält Anleitungen zum Auswechseln von Glühbirnen sowie deren technische Daten
- enthält technische Daten und Leistungsmerkmale der wichtigsten Teile

- **Abschnitt 5: Schwierigkeiten während der Fahrt**

  In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie bestimmte Probleme lösen können, die während der Fahrt auftreten könnten. Dazu gehört:
  - Starthilfe
  - Abschleppen
  - Motorüberhitzung
  - Reifenwechsel

Jeder Abschnitt beginnt mit einem kurzen Inhaltsverzeichnis, das Ihnen hilft, die gewünschte Information zu finden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

VORSICHT- UND HINWEIS-KÄSTCHEN

Die Hinweise unter VORSICHT und ZU BEACHTEN machen Sie auf Umstände aufmerksam, die zu Verletzungen bzw. zur Beschädigung Ihres Fahrzeugs führen können.

⚠ VORSICHT

Bedeutet: Hier besteht Verletzungsgefahr.

ZU BEACHTEN

Bedeutet: Hier ist eine Beschädigung Ihres Fahrzeugs möglich.

Sitzposition

⚠ VORSICHT

Verstellen Sie den Fahrersitz nicht während der Fahrt. Durch plötzliches Rucken des Sitzes können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren.

Es ist gefährlich, während der Fahrt in zurückgelehnter Stellung zu sitzen. Selbst wenn Sie angeschnallt sind, können Ihre Sicherheitsgurte ihren Zweck nicht erfüllen, wenn die Rückenlehne zu stark zurückgeneigt ist.

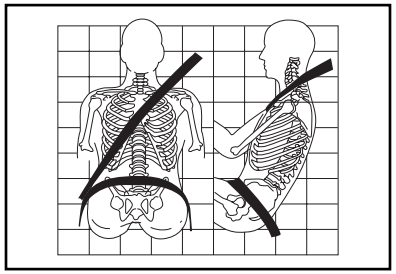
Sicherheitsgurte

⚠ VORSICHT

Benutzen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt. Achten Sie darauf, dass er jederzeit richtig angepasst ist.

Lassen Sie niemand im Fahrzeug dort mitfahren, wo kein Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig benutzt werden kann. Wenn Sie einen Unfall erleiden und keinen Sicherheitsgurt benutzen, können Sie schwere oder gar tödliche Verletzungen erleiden. In der gleichen Situation werden Sie vielleicht nicht verletzt, wenn Sie angeschnallt sind. Legen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt an und kontrollieren Sie ebenfalls, ob die Gurte Ihrer Fahrgäste einwandfrei befestigt sind.

09euSRX.ger Page 7 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Bei falschem Anlegen des Sicherheitsgurtes besteht Verletzungsgefahr.

Der Beckenteil des Gurtes soll tief angelegt werden, an den Hüften eng anliegen und die Schenkel eben berühren. Bei einer Kollision werden dadurch die Kräfte auf die starken Beckenknochen übertragen, und Sie können nicht so leicht unter dem Beckengurt hindurchrutschen. Sollten Sie unter diesem hindurchrutschen, würde der Gurt die Kräfte auf Ihren Unterleib übertragen. Dadurch könnten ernste oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.

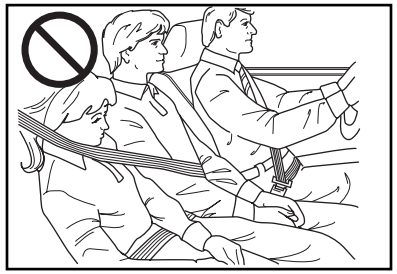
⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Lassen Sie Ihren Gurt eng am Körper anliegen. Tragen Sie Ihren Schultergurt nicht unter dem Arm. Achten Sie darauf, dass der Gurt vor Ihrem Körper nicht verdreht ist.

Wird der Sicherheitsgurt im falschen Schloss befestigt, kann dies schwere Verletzungen verursachen. Befestigen Sie Ihren Sicherheitsgurt daher stets am nächstliegenden Sitzgurtschloss.

⚠ *VORSICHT*

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

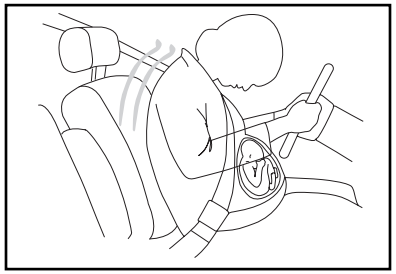


⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Ein Sicherheitsgurt darf jeweils nur von einer einzigen Person benutzt werden. Erlauben Sie daher niemals, dass z. B. zwei Kinder gleichzeitig denselben Gurt benutzen.

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder besser geschützt sind, wenn sie am Rücksitz angeschnallt werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen



⚠ *VORSICHT (Forts.)*

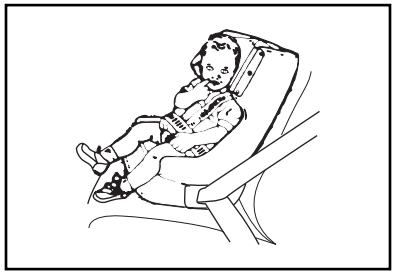
Schwangere Frauen sollten einen Becken-/Schultergurt benutzen, und der Beckenteil sollte während der gesamten Schwangerschaft so tief wie möglich angelegt werden.

Airbags

⚠ *VORSICHT*

Sowohl die Sicherheitsgurte als auch die Airbags sind für den optimalen Schutz von Erwachsenen ausgelegt.

Eine Person, die mit einem sich aufblasenden Airbag in Berührung oder diesem sehr nahe kommt, kann schwer verletzt oder getötet werden.



⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Wenn Kinder noch zu klein sind, um durch die Sicherheitsgurte ausreichend geschützt zu werden, müssen sie mit einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem gesichert werden.

Das Vorhandensein eines Airbags ist kein Ersatz für einen Sicherheitsgurt. Airbags sind nur in Verbindung mit Sicherheitsgurten wirksam.

09euSRX.ger Page 9 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

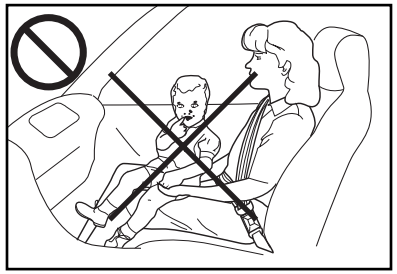
Airbags sind für den gemeinsamen Gebrauch mit Sicherheitsgurten vorgesehen. Trotz Airbags können Ihre Verletzungen bei einem Unfall viel schlimmer ausfallen, wenn Sie keinen Sicherheitsgurt benutzen.

Falls Sie einem sich aufblasenden Airbag zu nahe kommen, können Sie ernsthafte Verletzungen erleiden. Sicherheitsgurte sorgen dafür, dass Sie in Normalstellung bleiben, wenn sich der Airbag bei einem Zusammenstoß aufbläst. Der Fahrer sollte so weit wie möglich zurückgelehnt sitzen und dabei noch in der Lage sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

In der Aufblasbahn des Airbags dürfen sich zu keiner Zeit irgendwelche Gegenstände befinden.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Beim Aufblasen eines Airbags wird Staub in der Luft aufgewirbelt. Dieser Staub könnte bei Menschen, die unter Asthma oder anderen Atembeschwerden leiden, zu Atemproblemen führen. Um dies zu vermeiden, sollten alle Insassen das Fahrzeug so rasch wie möglich verlassen. Wenn es nicht möglich ist, aus dem Fahrzeug auszusteigen, sollte zumindest versucht werden, ein Fenster oder eine Tür zu öffnen.

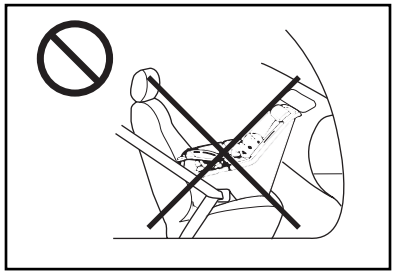


Kinder und Rückhaltesysteme

⚠ *VORSICHT*

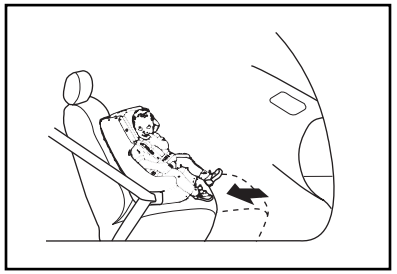
Halten Sie ein Baby während der Fahrt niemals im Arm. Bei einem Zusammenstoß wird das Baby so schwer, dass Sie es nicht mehr halten können. Zum Beispiel übt ein Baby mit 5,5 kg bei einem Zusammenstoß bei 40 km/h plötzlich eine Kraft von 110 kg auf Ihre Arme aus. Es ist fast unmöglich, ein Baby in einem solchen Fall noch zu halten. Sichern Sie das Baby daher immer mit einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen



⚠ *VORSICHT (Forts.)*

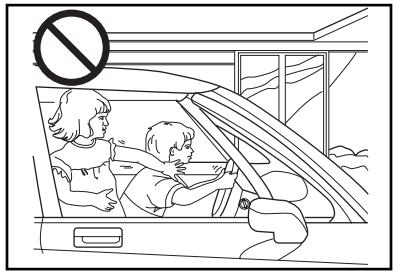
Ein rückwärtsgerichtetes Kinder-Rückhaltesystem auf dem Vordersitz könnte beim Aufblasen des Beifahrersitz-Airbags in die Rückenlehne gedrückt werden. In diesem Fall kann ein Kind in einem rückwärtsgerichteten Kinder-Rückhaltesystem ernsthafte Verletzungen erleiden. Bringen Sie ein rückwärtsgerichtetes Kinder-Rückhaltesystem in Fahrzeugen mit Beifahrersitz-Airbag stets auf dem Rücksitz an.



⚠ *VORSICHT*

Kinder, die in einem rückwärtsgerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzen müssen, können nicht sicher in Fahrzeugen mit Beifahrersitz-Airbag fahren, wenn keine Rücksitze vorhanden sind.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.



Verlassen des Fahrzeugs

⚠ *VORSICHT*

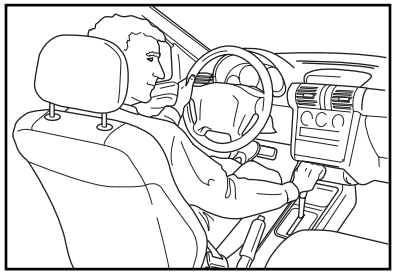
Verlassen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit nicht, während der Motor läuft.

Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

09euSRX.ger Page 11 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Kinder über längere Zeit - besonders bei hohen Temperaturen - alleine im Fahrzeug zu lassen, ist sehr gefährlich. Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, sollten Sie Ihre Kinder mitnehmen.



Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Falls Ihr Fahrzeug mit Automatikgetriebe ausgestattet ist, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise, um einen einwandfreien und sicheren Betrieb sicherzustellen. Andernfalls kann sich das Fahrzeug plötzlich bewegen und/oder einen Unfall verursachen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Stellen Sie sicher, dass der Gangwählhebel in **P** (Parken) steht und die Feststellbremse fest angezogen ist, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.
- Treten Sie fest auf das Bremspedal und lassen Sie den Motor **nicht** rasen, wenn Sie aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) heraus schalten.
- Schalten Sie nicht auf **D** (Fahren) oder **R** (Rückwärtsgang), während der Motor hochdreht.
- Schalten Sie nicht auf **P** (Parken), während sich das Fahrzeug bewegt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, "Anleitungen zum Start und Betrieb".

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Warnung vor Abgasen

⚠ *VORSICHT*

- Brennbare Gegenstände unter dem Fahrzeug können mit heißen Auspuffteilen in Berührung kommen und in Brand geraten. Parken Sie nicht auf Papier, Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien.
- Auspuffgase können tödlich sein. Sie enthalten Kohlenmonoxidgase (CO), die man weder sehen noch riechen kann. Diese können Bewusstlosigkeit und sogar den Tod verursachen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, wie z. B. in der Garage laufen. Dabei könnten Kohlenmonoxidgase (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen.
- Wenn der Motor bei geschlossenen Fenstern und abgeschaltetem Klimaanlagengebläse (falls vorhanden) im Leerlauf läuft, besteht die Gefahr, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Eine Gefahr besteht auch dann, wenn mit offenem Kofferraum, offenen Heckfenstern, offener Heckklappe oder offenen Hecktüren gefahren wird. Ist es jedoch unbedingt notwendig, dass diese während der Fahrt geöffnet sind, oder ist eine ihrer Dichtungen defekt, müssen alle anderen Fenster geschlossen sein, und das Gebläse sollte auf höchste Drehzahl geschaltet werden, wobei jede Einstellung geeignet ist, die Luft von außen in das Fahrzeug führt. Durch diese Maßnahmen wird das Fahrzeuginnere mit Frischluft versorgt.
- Beim Ziehen eines Anhängers darf hinten im Fahrzeug kein Fenster, keine Tür und auch nicht die Heckklappe oder der Kofferraumdeckel geöffnet sein.

09euSRX.ger Page 13 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Auspuffgase können auch in Ihr Fahrzeug eindringen, wenn:
  - Ihre Auspuffanlage seltsam bzw. anders klingt
  - Ihr Fahrzeug unterseitig rostet
  - Ihr Fahrzeug beschädigt ist oder falsch repariert wurde
  - das Auspuffrohr durch Schnee oder Schmutz verstopft ist

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Auspuffgase in das Fahrzeug eindringen, öffnen Sie beim Fahren alle Fenster, schalten Sie die Klimaanlage (falls vorhanden) so ein, dass die Luft aus dem Fahrzeuginneren nach außen geführt wird, und lassen Sie das Fahrzeug sofort reparieren.

Wasser und Ihr Fahrzeug

⚠ *VORSICHT*

Nach einer Wagenwäsche oder Durchfahren einer Pfütze arbeiten die Bremsen u. U. nicht sehr gut. Üben Sie einen leichten Pedaldruck aus, bis die Bremsen normal arbeiten.

Fahren Sie nicht durch tiefe Pfützen. Falls Wasser in einen Lufteinlass eintritt, könnte es dem Motor schaden. Falls Sie durch eine Pfütze fahren müssen, fahren Sie vorsichtig, um das Wasser nicht gegen den Unterboden des Fahrzeugs spritzen zu lassen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Fließendes oder strömendes Wasser hat eine große Kraft. Wenn Sie durch fließendes Wasser fahren, wie das zum Beispiel der Fall sein kann, wenn Wasser irgendwo über die Straße läuft, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug mitgetragen wird. Bereits 15 cm hohes fließendes Wasser kann ein kleineres Fahrzeug mitreißen. Dabei könnten Sie selbst sowie andere Fahrzeuginsassen ertrinken. Ignorieren Sie daher niemals entsprechende Warnhinweise, und seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug fließendes Wasser überqueren müssen.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Fahren am Berg

⚠ *VORSICHT*

Falls Sie an einer Steigung halten müssen, halten Sie das Fahrzeug dort nicht mit dem Gaspedal fest. Dadurch kann das Getriebe Schaden nehmen. Benutzen Sie die Bremsen, um das Fahrzeug festzuhalten.

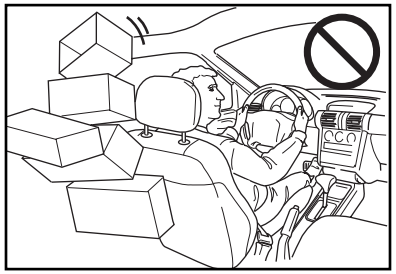
Wenn Sie an einem steilen Hügel bergab fahren, benutzen Sie eine niedrigere Gangstufe und die Bremsen, um die Fahrgeschwindigkeit zu regulieren.

Beim Bergabfahren darf der Wählhebel niemals in der Stellung Neutral stehen, und auch die Zündung darf dabei niemals ausgeschaltet werden. Die Bremsen könnten ansonsten überhitzen, ihre Bremswirkung verlieren und Sie könnten somit einen Unfall verursachen.

Fahrzeugbelastung

⚠ *VORSICHT*

Überschreiten Sie beim Beladen niemals das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder eine der maximal zulässigen Achslasten. Bei Überlastung könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und Verletzungen erleiden. Die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs kann sich dadurch ebenfalls verringern.



⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Im Fahrzeug befindliche Gegenstände können bei abrupten Bremsmanövern, scharfen Kurven oder bei einem Unfall eine Verletzung der Fahrzeuginsassen verursachen. Bringen Sie Lasten daher nur im Laderaum des Fahrzeuges unter und verteilen Sie das Gewicht möglichst gleichmäßig. Stapeln Sie Gegenstände im Fahrzeuginneren niemals höher als oberkannute der Rückenlehnen. Führen Sie keine ungesicherten Kindersitze im Fahrzeug mit. Versuchen Sie, alle Gegenstände im Fahrzeuginneren nach Möglichkeit zu befestigen.

09euSRX.ger Page 15 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Kraftstoff und andere brennbare Materialien

⚠ *VORSICHT*

Stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.

Wenn Sie die Kraftstoff-Tankkappe öffnen, öffnen Sie diese zunächst nur wenig, um den Druck innerhalb des Tanks entweichen zu lassen; dann drehen Sie sie ganz auf.

Füllen Sie niemals einen tragbaren Kraftstoffbehälter, während sich dieser in Ihrem Fahrzeug befindet.

Benzin nur in einen dafür zugelassenen Behälter füllen.

Beim Tanken von Benzin ist das Rauchen verboten.

Transportieren Sie keine brennbaren Stoffe, wie z. B. Benzin, im Fahrzeug.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Werfen Sie weder Papier noch andere entzündbare Gegenstände in den Aschenbecher, da sich diese an einer Zigarette entzünden können.

Um im Kraftstofftank genügend Platz zum Ausdehnen des Kraftstoffs (durch Motorwärme) zu lassen, sollte der Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfsäule gefüllt werden.

Batterien

⚠ *VORSICHT*

Fahrzeugbatterien stellen eine Gefahrenquelle dar. Sie enthalten ätzende Säure und Elektrizität sowie Gase, die explodieren oder sich entzünden können. Bei Arbeiten in der Nähe einer Batterie sollten Sie daher alle entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen beachten.

Achten Sie darauf, dass keine Batterieflüssigkeit auf die Haut gelangt. Sollte dennoch Batterieflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffenen Körperteile sofort mit viel Wasser und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Verwenden Sie niemals Streichhölzer oder offene Flammen in der Nähe einer Fahrzeugbatterie. Wenn Sie Licht benötigen, verwenden Sie eine Taschenlampe.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

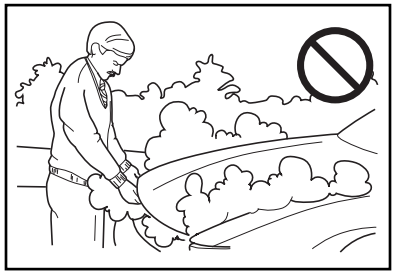
Jedes neue GM-Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien AC Delco® Batterie ausgestattet. Wenn in das Fahrzeug jedoch eine andere Batterie mit Einfüllkappen eingebaut wurde, ist darauf zu achten, dass der Flüssigkeitspegel richtig ist. Bei zu geringem Flüssigkeitspegel muss Wasser nachgefüllt werden, um sicherzustellen, dass keine explosiven Gase vorhanden sind.

Abschleppen

⚠ *VORSICHT*

Zur Verhütung von Verletzungen Ihrerseits oder anderer:

- Lassen Sie niemanden in einem Fahrzeug mitfahren, das abgeschleppt wird.
- Beim Abschleppen sind stets sichere bzw. die örtlich angezeigten Geschwindigkeiten einzuhalten.
- Lose oder beschädigte Teile müssen auf jeden Fall gesichert werden.
- Begeben Sie sich niemals unter ein angehobenes Fahrzeug.
- Benutzen Sie auf jeder Seite des Fahrzeugs stets separate Sicherheitsketten.



Motorraum

⚠ *VORSICHT*

Der aus einem überhitzten Motor austretende Dampf kann zu schweren Verbrennungen führen. Bleiben Sie vom Motor fern, wenn Dampf austritt.

Seien Sie bei Arbeiten im Motorraum besonders vorsichtig. Manche Motorteile können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

09euSRX.ger Page 17 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Äußerste Vorsicht ist in der Nähe des elektrischen Motorlüfters geboten. Er läuft manchmal von selbst an, sogar wenn der Motor nicht läuft.

Kühlsystem

⚠ *VORSICHT*

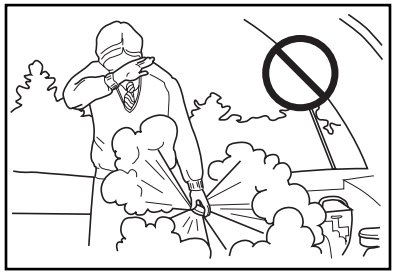
Lassen Sie das Fahrzeug bei einem Kühlmittelleck nicht laufen. Wenn könnte die gesamte Kühlflüssigkeit ausläuft, kann ein Motorbrand entstehen. Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen.

Das Füllen mit bloßem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit als dem empfohlenen Kühlmittel kann gefährlich sein. Es kann eine Motorüberhitzung eintreten, ohne dass Sie die entsprechende Warnung erhalten. Der Motor kann in Brand geraten und Sie selbst oder andere können Verbrennungen erleiden.

⚠ *VORSICHT*

Das Ethylenglykol im Motorkühlmittel ist unter bestimmten Bedingungen brennbar. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf **kein** Kühlmittel auf die Auspuffanlage oder andere heiße Motorteile überlaufen. Im Zweifelsfall sollte diese Arbeit von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen



⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Aus einem heißen Kühlsystem entweichender Dampf und kochende Flüssigkeiten können zu schweren Verbrennungen führen. Drehen Sie nie die Kappe ab, solange Motor und Kühler noch heiß sind.

Reifenwechsel

⚠ *VORSICHT*

Ein Reifenwechsel kann zu Verletzungen führen. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber gleiten und Sie oder jemand anderes verletzen.

Es ist gefährlich, sich unter ein aufgebocktes Fahrzeug zu begeben. Falls das Fahrzeug vom Wagenheber abrutscht, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Begeben Sie sich niemals unter ein Fahrzeug, wenn dieses nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

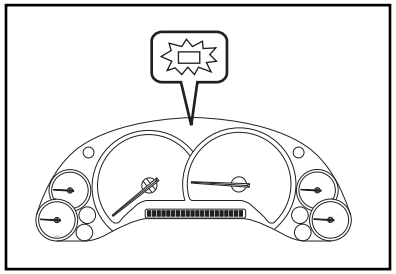
09euSRX.ger Page 19 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Systembezogene Probleme

⚠ *VORSICHT*

Weiterfahren trotz Aufleuchten der Bremswarnleuchte kann zu einem Unfall führen. Lassen Sie die Bremsen sofort untersuchen, falls die Bremswarnleuchte brennen bleibt.

Bei zu niedrigem Öldruck auf keinen Fall weiterfahren! Sofort anhalten und den Motor abstellen! Andernfalls kann es zum Überhitzen des Motors kommen; der Motor kann sogar in Brand geraten! Dadurch können Sie und andere Personen schwer verletzt werden! Prüfen Sie sofort den Ölstand des Motors und lassen Sie das Fahrzeug in Stand setzen!



⚠ *VORSICHT*

Falls beim Fahren irgendeine Warnleuchte am Armaturenbrett aufleuchtet, parken Sie Ihr Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle und befolgen Sie die Anweisun-gen dieser Betriebsanleitung.

Falls der Motor während der Fahrt abstirbt, ist die Funktion der Servobremsen und der Servolenkung beeinträchtigt, das heißt, zum Bremsen und Lenken ist ein wesentlich größerer Kraftaufwand erforderlich. Versuchen Sie, das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anzuhalten, bevor das Fahrzeug ausrollt.

ZU BEACHTEN

Falls der Motor während der Fahrt abstirbt, ist die Funktion der Servobremsen und der Servolenkung beeinträchtigt, das heißt, zum Bremsen und Lenken ist ein wesentlich größerer Kraftaufwand erforderlich. Versuchen Sie, das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anzuhalten, bevor das Fahrzeug ausrollt.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Weitere Sicherheitsvorkehrungen

⚠ *VORSICHT*

Alkohol im Straßenverkehr ist sehr gefährlich. Ihre Reflexe, Ihr Wahrnehmungsvermögen, Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Beurteilungsvermögen werden selbst durch kleine Alkoholmengen beeinträchtigt. Beim Fahren unter Alkoholeinfluss kann es zu schweren, sogar tödlichen Unfällen kommen. Verzichten Sie daher beim Autofahren auf jeglichen Alkoholkonsum, und fahren Sie auch mit keinem Fahrer mit, der Alkohol zu sich genommen hat. Nehmen Sie sich ein Taxi oder vertrauen Sie sich einem Fahrer an, der nicht trinkt.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Medizinische Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass Alkohol im Blut einer Person eventuell auftretende Verletzungen verschlimmern kann. Dies gilt insbesondere für Verletzungen des Gehirns, des Rückenmarks und des Herzens. Das heißt, dass eine alkoholisierte Person sei es nun Fahrer oder Beifahrer bei einem Unfall ein höheres Risiko trägt, getötet zu werden oder Verletzungen mit bleibenden Schäden zu erleiden als eine nicht alkoholisierte Person.

⚠ *VORSICHT*

Nicht verriegelte Türen können eine Gefahr darstellen. Verriegeln Sie beim Fahren bitte alle Türen.

Schalten Sie den Temporegler aus, wenn Sie ihn nicht benutzen.

09euSRX.ger Page 21 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

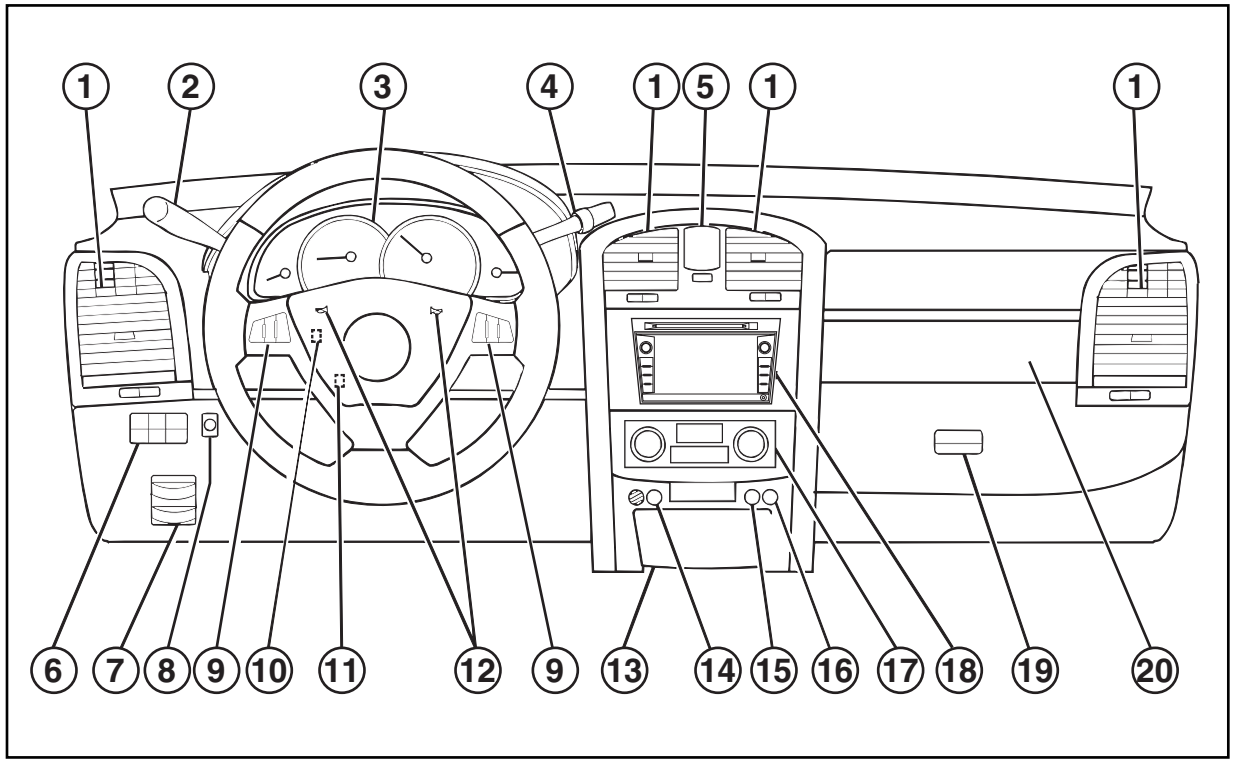
Abschnitt **1 - Instrumente und Bedienelemente**

Instrumente und Bedienelemente an Armaturenbrett und Konsole 24
Kombi-Instrument 26
Warnleuchten 28
Fahrerinformationszentrum 40
Bedienelemente für das Fahrerinformationszentrum 41
Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü 43
Fahrzeuginformationsmenü 46
Kundenspezifische Funktionen 50
Meldungen des Fahrerinformationszentrums 64
Analoguhr 78
Abschlepp-Knopf 79
Warnblinker 80
Antriebsschlupfregelung 80
Stabilitrak®-System 82
Zubehörsteckdosen 83
Beleuchtung 85
Lichthauptschalter 85
Instrumenten-Helligkeitsregler 88
Scheinwerferwaschanlage 89
Leuchtweitenregler 89
Bordstein-Parkleuchten 89
Einstiegsbeleuchtung 90
Leseleuchten 91
Batterieschutz 91
Heizung und Klimaanlage 92
Doppelzonen-Klimaanlage 92
Fühler 97
Luftauslässe 99
Bedienungshinweise 100
Heckfensterentfeuchtung 100
Fondklimaanlage 101
Innenraum-Luftfilter 102
Soundsystem und Uhr 103
RDS-Soundsystem mit CD-Spieler oder sechsfachem CD-Spieler 104
Digitaluhr (RDS-Soundsystem mit CD-Spieler) 105
Digitaluhr (RDS-Soundsystem mit 6-CD-Spieler) 107
Bedienung des Radios 109
CD-Spieler 118
6-CD-Spieler 121
CDs im MP3- oder WMA-Format spielen 125
Fehlermeldungen 134
Portables Audiogerät 135
Pflege und Behandlung Ihrer CD 136
Pflege Ihres CD-Spielers 136
Diebstahlschutz 136
Lenkrad-Audiobedienung 137
Antenne 138
Rücksitz-Unterhaltungssystem 138
Rücksitzaudio-Anlage 139
Navigationssystem 143

Abschnitt **1 - Instrumente und Bedienelemente**

Bedienelemente an Lenkrad/-säule 144
Kombihebel 144
Signalhorn 144
Scheibenwischer/waschanlage 144
Hebel für verstellbares Lenkrad 145
Zündschalter.....145
Lenkrad-Bedienelemente 145
Verstellbare Fahr- und Bremspedale 146
Beheizte Lenkradbedienung 146
Scheibenwischer/waschanlage 147
Scheibenwischer 147
Scheibenwascher 148
Heckwischer/-wascher 149
Kombihebel 150
Fahrtrichtungsanzeiger 150
Lichthauptschalter 150
Abblendschalter 151
Tempomat.....151
Spiegel.....155
Außenspiegel 156
Abblendbarer Innenspiegel.....158
Fahrgastspiegel 159
Fenster.....159
Elektrische Fensterheber.....160
Türen 162
Türverriegelung manuell 163
Zentralverriegelungssystem..... 164
Zentralverriegelung 165
Verzögerte Verriegelung 165
Automatische Türverriegelung..... 166
Aussperrsicherung..... 167
Sicherheitsschloss der Hintertür 167
Hinterer Gepäckraum..... 168
Automatisch betätigte Heckklappe 168
Ablagenetz..... 171
Dachbereich und Dach..... 171
Sonnenblenden..... 171
Sonnendach 172
Gepäckträger 175
Staufächer 175
Mittelkonsole..... 175
Handschuhfach 176
Armaturenbrettstaufach 176
Becherhalter 176
Ablagenetz..... 176
Abdeckung für Heckbereich..... 177
Laderaumaufteilung 177
Aschenbecher und Anzünder 177
Verlängerte Zubehörfunktion..... 178
Batterie-Entladungsschutz..... 178
Batteriestromoptimierung..... 179
Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe 180
Memory-Funktion..... 183

09euSRX.ger Page 23 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

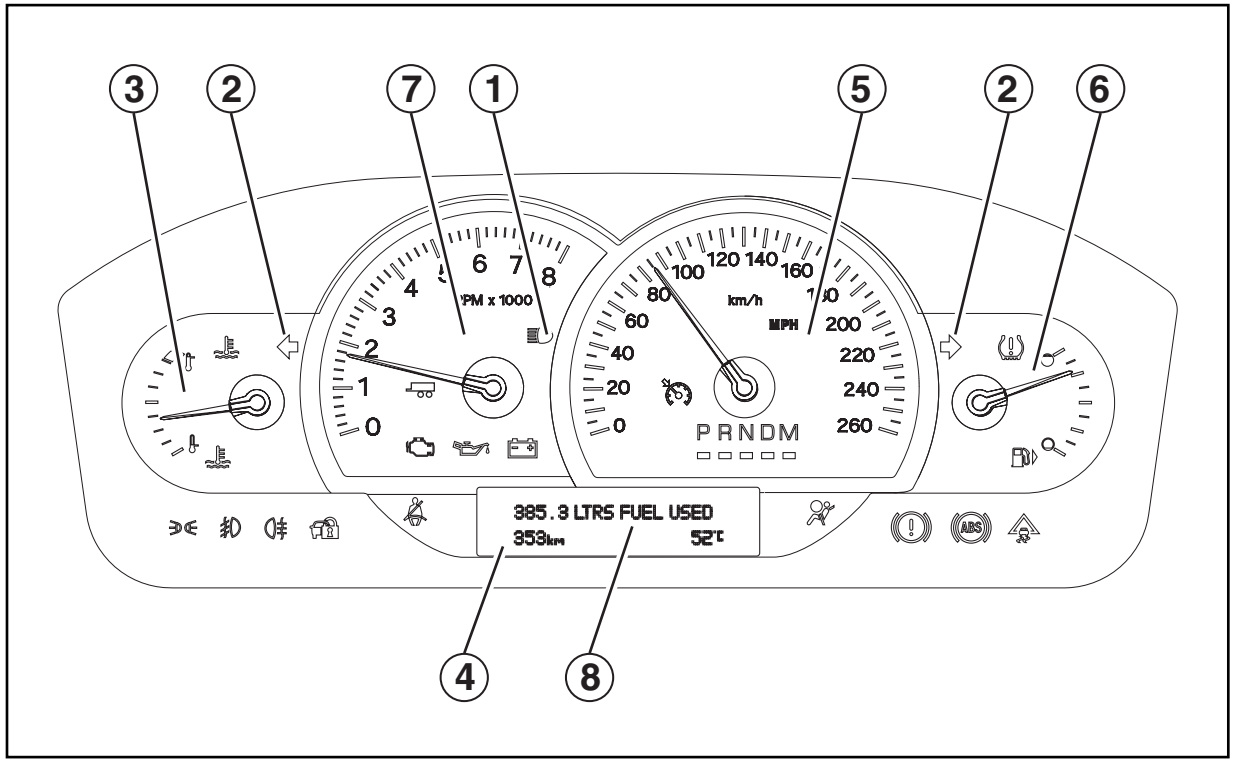


09euSRX.ger Page 24 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ INSTRUMENTE UND BEDIENELEMENTE AN ARMATURENBRETT UND KONSOLE

1. Luftdüsen
2. Kombihebel
3. Kombi-Instrument
4. Scheibenwischer/waschanlage
5. Analoguhr
6. Bedienelemente für das Fahrerinformationszentrum
7. Lösen der Feststellbremse, Haubenentriegelung
8. Armaturenbrett-Helligkeitsregler
9. Lenkrad-Bedienelemente
10. Hebel für verstellbares Lenkrad
11. Verstellbare Fahr- und Bremspedale (wenn vorgesehen)
12. Signalhorn
13. Aschenbecher
14. Taste, Antriebsschlupfregelung
15. Abschlepp-Knopf
16. Warnblinkschalter
17. Heizung und Klimaanlage
18. Navigationssystem (wenn vorgesehen)/Soundsystem
19. Handschuhfach
20. Armaturenbrettstaufach

09euSRX.ger Page 25 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



09euSRX.ger Page 26 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

KOMBI-INSTRUMENT

Das gezeigte Kombi-Instrument ist als allgemeiner Typ zu verstehen. Das Kombi-Instrument in Ihrem Fahrzeug kann je nach dem Ausrüstungsstand Ihres Fahrzeugs etwas anders sein.

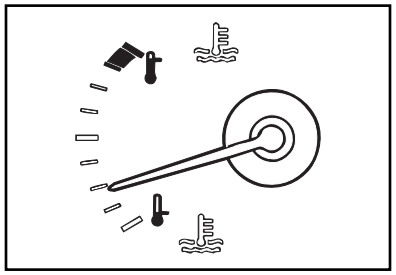
Das Kombi-Instrument ist so gestaltet, dass man mit einem Blick erkennen kann, wie das Fahrzeug läuft.

1. **Fernlicht-Kontrollleuchte**

   Die blaue Anzeigeleuchte brennt, wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht geschaltet sind.

2. **Fahrtrichtungskontrollleuchten**

   Ein Pfeil blinkt in Richtung des Fahrtrichtungs- oder Spurwechsels, wenn der Blinker eingeschaltet wird.



3. **Kühlmittel-Temperaturanzeige**

   Dieses Instrument zeigt die Motorkühlmittel-Temperatur an. Geht der Zeiger in das schraffierte Feld, so ist der Motor überhitzt!

   Falls das Motorkühlmittel überhitzt ist, stellen Sie den Motor sofort ab. Bezüglich weiterer Informationen über die Kühlanlage des Fahrzeugs siehe Abschnitt 4 und 5.

4. **Kilometerzähler**

   Der Kilometerzähler und die Tageskilometerzähler sind im Display des Fahrerinformationszentrums zu sehen.

   Der Kilometerzähler zeigt die mit dem Fahrzeug gefahrene Gesamtstrecke an.

   Jeder Tageskilometerzähler gibt an, wie weit Ihr Fahrzeug seit der letzten Rückstellung des Tageskilometerzählers gefahren ist.

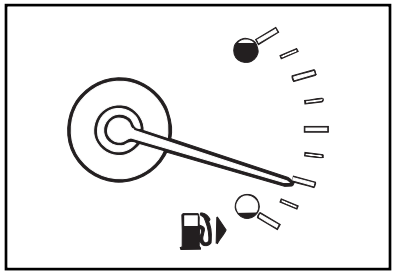
   Für Informationen bezüglich Tageskilometerzähler siehe "Fahrt-/Kraftstoffinformationsmenü" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 27 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

5. Tachometer

Der Tachometer zeigt Ihre Fahrgeschwindigkeit an.

Für Informationen über Tachometer siehe "Fahrzeuginformationsmenü" unter "Fahrerinformationszentrum" nachstehend in diesem Abschnitt.



6. Kraftstoffanzeige

Die Kraftstoffanzeige gibt an, wieviel Kraftstoff noch im Tank ist. Diese Anzeige funktioniert nur, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Eine Melodie ertönt auch, wenn sich nur mehr wenig Kraftstoff im Tank befindet.

Der Pfeil am Anzeigeinstrument deutet auf die Seite des Fahrzeugs, an der sich die Tankklappe befindet.

7. Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in tausend Umdrehungen pro Minute (U/min) an.

Bei zu hoher Motordrehzahl wird die Kraftstoffversorgung des Motors eingeschränkt.

Für weiter Informationen über die maximale Regulierdrehzahl Ihres Fahrzeugs siehe "Geschwindigkeitsbegrenzung" in Abschnitt 3.

8. Fahrerinfozentrums

Das Fahrerinformationszentrum liefert Zustandsangaben über mehrere Systeme des Fahrzeugs.

Das Display befindet sich im unteren Teil des Kombi-Instruments.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Fahrerinformationszentrum", weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 28 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Warnleuchten

Ihr Fahrzeug hat mehrere Warnleuchten.

Die Warnleuchten gehen an, wenn bei einer der Fahrzeugfunktionen eine Störung vorliegt oder vorliegen könnte. Einige der Warnleuchten gehen beim Einschalten der Zündung kurz an um anzuzeigen, dass sie funktionieren.

Ihr Fahrzeug besitzt auch ein Fahrerinformationszentrum, das mit den Warnleuchten und Instrumenten zusammenarbeitet. Siehe unter "Fahrerinformationszentrum" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Motoröldruck-Warnleuchte

Wenn Sie die Zündung einschalten, sollte dieses Licht kurz aufleuchten.

Sobald der Motor anläuft, sollte sich dieses Licht ausschalten.

Wenn die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder die Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Kontrollleuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn eine Ölstörung vorliegt, brennt diese Leuchte u. U. nach dem Anlassen des Motors weiter oder geht während der Fahrt an. Dies ist ein Hinweis dafür, dass das Öl zur Schmierung nicht schnell genug durch den Motor fließt. Der Ölstand kann zu niedrig sein, oder es liegt eine anderweitige Ölstörung vor. Lassen Sie dies sofort beheben.

Wenn der Motor beim Anhalten im Leerlauf läuft, kann die Lampe gelegentlich aufblinken, was ganz normal ist.

Außerdem kann ein Signalton zu hören sein, wenn die Leuchte aufleuchtet.

09euSRX.ger Page 29 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

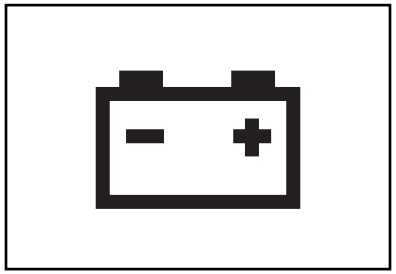
⚠ *VORSICHT*

Bei zu niedrigem Öldruck auf keinen Fall weiterfahren! Sofort anhalten und den Motor abstellen! Andernfalls kann es zum Überhitzen des Motors kommen; der Motor kann sogar in Brand geraten! Dadurch können Sie und andere Personen schwer verletzt werden! Prüfen Sie sofort den Ölstand des Motors und lassen Sie das Fahrzeug in Stand setzen!

ZU BEACHTEN

Motorschäden, die aufgrund unzureichender Kontrolle des Ölstands bzw. vernachlässigter Störungen des Ölkreislaufs hervorgerufen wurden, können teure Reparaturen verursachen und sind nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt!

Das Motoröl muss regelmäßig in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen gewechselt werden.



Ladeanzeigeleuchte

Diese Kontrollleuchte muss zur Funktionsprüfung aufleuchten, sobald die Zündung eingeschaltet wird, ohne dass dabei der Motor läuft.

Wenn die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder die Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Kontrollleuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn sie eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung im System vorliegen. Sie müssen dies sofort untersuchen lassen.

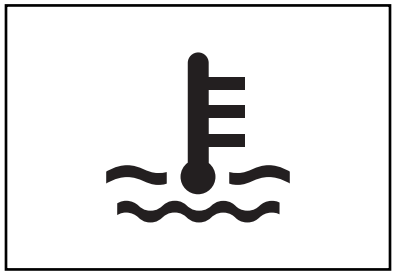
Sollte im Batterieladesystem eine Störung vorliegen, erscheint die folgende Meldung im Display des Fahrerinformationszentrums.

- **SERVICE BATTERY CHARGING SYSTEM** (Batterieladesystem warten)

Für weitere Informationen siehe unter "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" weiter hinten in diesem Abschnitt."

Wenn Sie weiterfahren, während diese Kontrollleuchte leuchtet, kann die Batterie entladen werden.

Wenn Sie noch eine kurze Strecke fahren müssen, obwohl die Leuchte an ist, schalten Sie sämtliches Zubehör, wie z. B. das Radio und die Klimaanlage, aus.



Motorkühlmittel-Temperatur-warnleuchte

Diese Kontrollleuchte sollte beim Start des Motors aufleuchten um anzuzeigen, dass sie einwandfrei funktioniert.

Wenn die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder die Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Kontrollleuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn sie eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, zeigt dies an, dass das Motorkühlmittel überhitzt ist und, soweit nicht mit Gefahr verbunden, das Fahrzeug angehalten und der Motor sofort abgestellt werden muss.

⚠ VORSICHT

Der Dampf eines überhitzten Motors kann zu schweren Verbrennungen führen.

ZU BEACHTEN

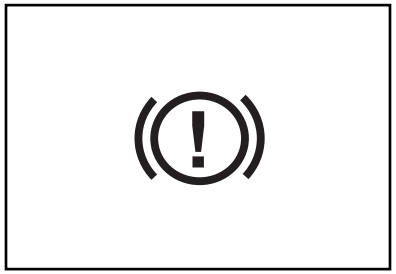
Sie dürfen nicht fahren, wenn die Warnleuchte für die Motorkühl-mitteltemperatur leuchtet.

Jeder weitere Betrieb des Fahr-zeugs mit überhitztem Motor kann zu schweren Motorschäden führen.

Wenn die Überhitzungswarnung erscheint, halten Sie so bald wie möglich an.

Sonst könnte das Fahrzeug beschädigt werden, wobei die Reparaturen nicht von Ihrer Garantie gedeckt wären.

Weitere Information über die Fahr-zeugkühlanlage finden Sie in Abschnitt 4 und 5.



Bremswarnleuchte

Ihr Fahrzeug ist mit einer Zweikreis-Bremsanlage ausgerüstet. Wenn ein Bremskreis ausfällt, kann das Fahrzeug noch immer mit dem anderen Bremskreis abgebremst werden.

Diese Kontrollleuchte muss zur Funktionsprüfung aufleuchten, sobald die Zündung eingeschaltet wird, ohne dass dabei der Motor läuft.

Wenn die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder die Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Kontrollleuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn die Kontrollleuchte während der Fahrt aufleuchtet, fahren Sie bitte sofort an den Fahrbahnrand und bremsen Sie vorsichtig.

Beim Bremsen spüren Sie eventuell einen stärkeren Widerstand, oder das Bremspedal lässt sich weiter durchtreten. Der Bremsweg kann sich verlängern.

Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug umgehend in eine Werkstatt schleppen. Die Bremsanlage muss sofort überprüft werden.

Diese Anzeigeleuchte geht auch an, wenn Sie die Feststellbremse anziehen, während die Zündung eingeschaltet ist.

Leuchtet sie jedoch auch nach dem vollständigen Lösen der Feststellbremse weiter, dann liegt u. U. eine Bremsstörung vor.

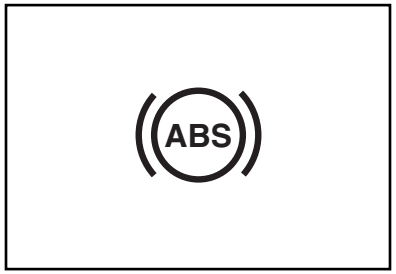
Lassen Sie die Störung sofort überprüfen!

Wenn die Kontrollleuchte beim Anziehen der Feststellbremse nicht aufleuchtet, ist das Fahrzeug umgehend in Stand zu setzen!

⚠ VORSICHT

Weiterfahren trotz Aufleuchten der Bremswarnleuchte kann zu einem Unfall führen. Lassen Sie die Bremsen sofort untersuchen, falls die Bremswarnleuchte brennen bleibt.

Lassen Sie das Fahrzeug in die Werkstatt abschleppen.



ABS-Warnleuchte

Diese Kontrollleuchte leuchtet beim Anlassen des Motors auf und kann dann einige Sekunden lang eingeschaltet bleiben. Ist dies nicht der Fall, ist die Leuchte in Stand zu setzen.

Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

Halten Sie so schnell wie möglich an und schalten Sie die Zündung aus. Lassen Sie dann den Motor wieder an, wodurch das System zurückgestellt wird.

Bleibt die Leuchte trotz allem an oder geht sie beim Fahren nochmals an, dann muss das Fahrzeug in die Werkstatt. Bis der Schaden behoben ist, arbeiten die Bremsen zwar, jedoch ohne Antiblockierwirkung.

Im Display des Fahrerinformationszentrums kann eine Meldung erscheinen.

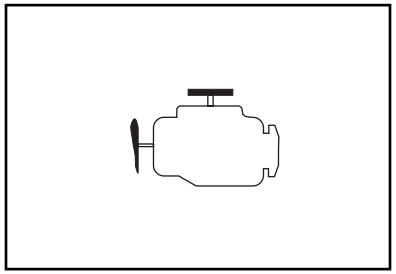
Siehe Folgendes unter "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- **SERVICE BRAKE ASSIST** (Panikbremshilfe warten)
- **SERVICE BRAKE SYSTEM** (Bremsanlage reparieren)

Falls die normale Bremswarnleuchte ebenfalls an ist, arbeiten die Antiblockierbremsen nicht, und es liegt eine Störung an den regulären Bremsen vor. Fahren Sie dann an den Straßenrand und halten Sie vorsichtig an. Lassen Sie das Fahrzeug in eine Werkstatt abschleppen.

Siehe unter "Bremswarnleuchte", weiter vorn in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 33 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Störungswarnleuchte

Diese Kontrollleuchte muss zur Funktionsprüfung aufleuchten, sobald die Zündung eingeschaltet wird, ohne dass dabei der Motor läuft.

Wenn die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder die Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Kontrollleuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

Lassen Sie die Störung sofort überprüfen!

Diese Leuchte schaltet sich ein, sobald das Computersystem zur Überwachung von Kraftstoff-, Zündung- und Emissionsbegrenzungssystem eine Störung feststellt.

Wenn die Leuchte weiterhin leuchtet, prüfen Sie, ob der Tankdeckel korrekt aufgeschraubt ist, wenn das Fahrzeug kurz zuvor betankt wurde. Dadurch kann die Störung möglicherweise behoben werden.

ZU BEACHTEN

Wenn dieses Licht während der Fahrt längere Zeit leuchtet, besteht die Gefahr, dass die Abgasreinigung nach einiger Zeit nicht mehr richtig arbeitet, dass der Kraftstoffverbrauch ansteigt und der Motor ungleichmäßig läuft. Dies könnte aufwändige Reparaturen verursachen, die von der Garantie nicht abgedeckt sind.

***ZU BEACHTEN** (Forts.)*

Durch Veränderungen am Motor, am Getriebe, an der Abgas- oder Kraftstoffanlage Ihres Fahrzeugs oder durch Austausch der Originalreifen gegen Reifen, die nicht gleichen Reifenkriterien entsprechen, kann die Abgasregelung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt werden, sodass diese Leuchte eingeschaltet wird. Solche Veränderungen können zu kostspieligen Reparaturen führen, die nicht vom Garantieumfang abgedeckt sind.

Eine Qualitätskontrolle der Emissionsbegrenzungseinrichtung Ihres Fahrzeugs kann nur bestanden werden, wenn die Störungsanzeigeleuchte richtig funktioniert.

- Wenn der Motor läuft, muss die Leuchte ausgeschaltet sein.
- Wenn die Zündung ein- und der Motor ausgeschaltet ist, muss die Leuchte eingeschaltet sein.

Wenn die Fahrzeugbatterie erst kürzlich ausgetauscht wurde oder wenn die Batterie leer geworden ist, kann das Bord-Diagnosesystem des Fahrzeugs möglicherweise feststellen, dass das Fahrzeug nicht überprüfungsbereit ist. Es kann daher notwendig sein, dass Fahrzeug mehrere Tage lang normal zu betreiben, damit das Diagnosesystem genügend Daten für die Überprüfung enthält.

09euSRX.ger Page 35 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn das Fahrzeug vor der Überprüfung mehrere Tage lang (mit voll aufgeladener Batterie) gefahren wurde, aber das Bord-Diagnosesystem noch immer nicht für eine Überprüfung bereit ist, sollten Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler oder zu einem qualifizierten Service-Center bringen, um das Fahrzeug für die Überprüfung vorbereiten zu lassen.

ASR-Kontrollleuchte

Diese Kontrollleuchte leuchtet kurzfristig auf, wenn Sie den Motor starten und zeigt somit an, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder die Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Kontrollleuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Diese Leuchte blinkt, wenn die Antriebsschlupfregelung das Durchdrehen der Räder limitiert.

Möglicherweise spüren oder hören Sie das System, wenn es arbeitet, was durchaus normal ist.

Wenn die ASR-Leuchte aufleuchtet und eingeschaltet bleibt, kann ein Problem mit dem System vorliegen und Ihr Fahrzeug muss zur Wartung in die Werkstatt.

Wann immer diese Leuchte eingeschaltet ist, bleibt die Traktionskontrolle ausgeschaltet, sodass das Durchdrehen der Räder nicht begrenzt wird.

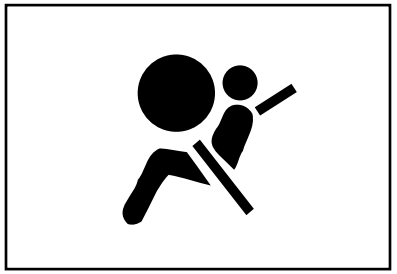
Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

Siehe "Traktions-Steuersystem" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Instrumente und Bedienelemente

Sicherheitsgurt-Mahnleuchte

Nähere Informationen finden Sie unter "Sicherheitsgurte" in Abschnitt 2.



Airbag-Kontrollleuchte

Diese Kontrollleuchte geht beim Starten des Motors an und kann dann einige Sekunden lang blinken.

Wenn die Leuchte beim Anlassen des Motors nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Leuchte bereit ist, Sie im Falle einer Störung zu warnen.

Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen. Bringen Sie das Fahrzeug sofort in die Werkstatt.

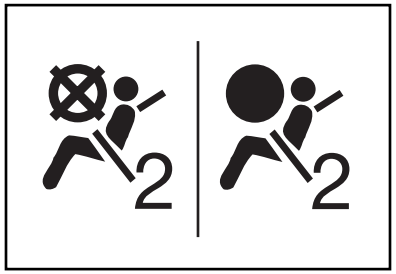
Sollte im Airbag-System eine Störung vorliegen, erscheint in der Anzeige des Fahrerinformationszentrums die Meldung **SERVICE AIR BAG** (Airbag reparieren). Siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Siehe Abschnitt 2 bezüglich weiterer Informationen über das Airbagsystem.

⚠ VORSICHT

Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf einen Fehler im System hin. Dies bedeutet, dass sich die Airbags bei einem Unfall möglicherweise nicht aufblasen, oder dass sie sich aufblasen, obwohl es zu keinem Unfall gekommen ist. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte das Fahrzeug sofort in eine Werkstatt gebracht werden.

09euSRX.ger Page 37 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

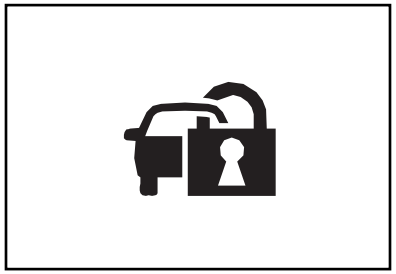


Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag

Siehe "Insassen-Sensorsystem" in Abschnitt 2.

Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte

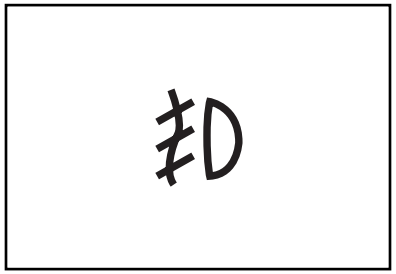
Nähere Informationen finden Sie unter "Sicherheitsgurte" in Abschnitt 2.



Sicherheitswarnleuchte

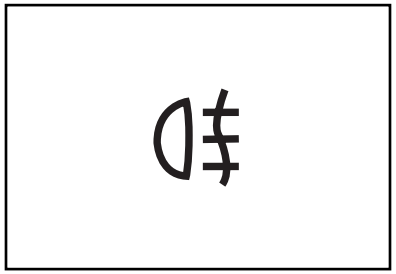
Siehe auch "Wegfahrsperre" unter "Schlüssel" in Abschnitt 3.

Bezüglich Informationen zu diesem Licht siehe auch "Diebstahlschutzanlage" in Abschnitt 3.



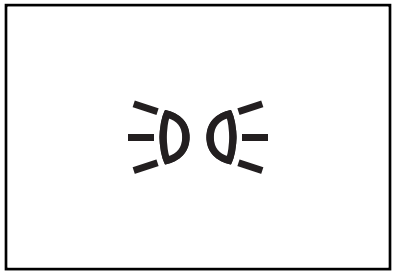
Nebelleuchten-Kontrollleuchte

Diese Leuchte geht an, wenn die Nebelleuchten eingeschaltet werden. Bezüglich weiterer Einzelheiten siehe unter "Nebelleuchten", weiter hinten in diesem Abschnitt.



Anzeigeleuchte für die Nebelschlussleuchten

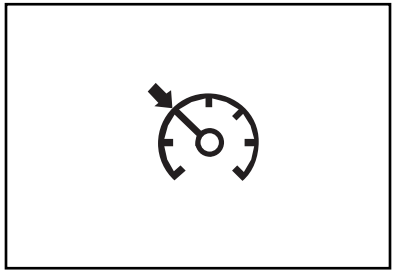
Diese Anzeigeleuchte geht an, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet werden. Für weitere Informationen siehe "Nebelschlussleuchten" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.



Lichtwarnleuchte

Diese Leuchte geht an, um Sie daran zu erinnern, dass das Standlicht noch eingeschaltet ist.

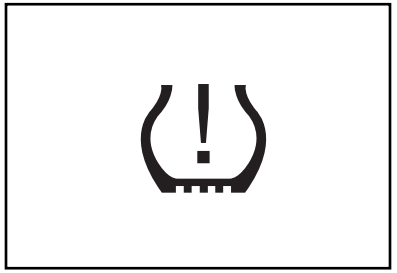
09euSRX.ger Page 39 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Tempomatleuchte

Diese Leuchte geht an, wenn der Temporegler eingestellt wird.

Für weitere Informationen siehe "Tempomat" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.



Reifendruck-Warnleuchte

Diese Kontrollleuchte leuchtet kurzfristig auf, wenn Sie den Motor starten und zeigt somit an, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn die Leuchte beim Anlassen des Motors nicht aufleuchtet, kann eine Sicherung oder Glühlampe defekt sein. Lassen Sie diesen Defekt sofort beheben, damit die Leuchte bereit ist, Sie im Falle einer Störung zu warnen.

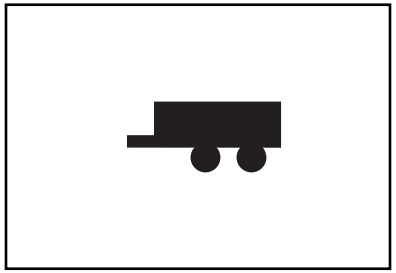
Stellt das System in einem oder mehreren Reifen Niederdruck fest, leuchtet die Niederdruckwarnleuchte auf. Außerdem kann im Display des Fahrerinformationszentrums die Meldung **CHECK TIRE PRESSURE** (Reifendruck prüfen) erscheinen.

Wenn ein Problem festgestellt wird, blinkt die Anzeigeleuchte 60 s lang und bleibt dann eingeschaltet.

Wenn diese Reifendruckwarnung aufleuchtet, sollten Sie so bald wie möglich stehen bleiben, um alle Reifen auf Beschädigungen überprüfen und auf den richtigen Druck aufzupumpen.

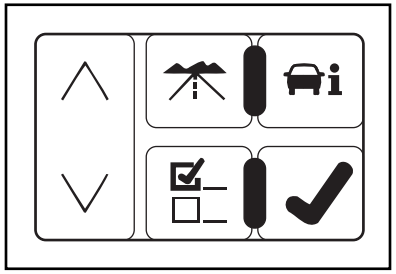
Bezüglich weiterer Informationen siehe "Reifendrucküberwachung" unter "Reifen" im Abschnitt 4.

Instrumente und Bedienelemente



Leuchte für Abschlepp-Modus

Diese Leuchte wird eingeschaltet, wenn die Einstellung zum Ziehen/ Schleppen ausgewählt wird. Siehe auch "Einstellung zum Ziehen/ Schleppen" unter "Anhängerbetrieb" in Abschnitt 3.



FAHRERINFORMATIONS-ZENTRUM

Das Fahrerinformationszentrum liefert Zustandsangaben über mehrere Systeme des Fahrzeugs.

Mit dem Fahrerinformationszentrum lassen sich Individualisierungsmerkmale und Warnmeldungen gestalten und anzeigen.

Die Bedienelemente befinden sich auf dem Armaturenbrett in der Nähe der Fahrertür.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum-Steuertasten" nachstehend in diesem Abschnitt.

Das Display befindet sich im unteren Teil des Kombi-Instruments.

Die oberste Zeile im Display zeigt die Informationen über die Fahrzeugsysteme.

Die unterste Zeile im Display zeigt:

- Kilometerzähler
- Außentemperatur
- Schaltstufenanzeige

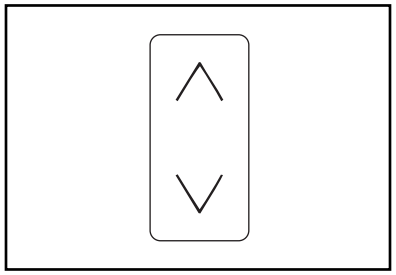
  Weitere Informationen siehe "Automatikgetriebe" in Abschnitt 3.
- **S**, wenn das Sportprogramm aktiv ist, oder **M**, wenn die Handschaltung aktiv ist.

  Weitere Informationen siehe "Driver-Shift-Steuerung" unter "Automatikgetriebe" in Abschnitt 3.

Wenn das System eine Störung feststellt, erscheint im Display eine Meldung.

Für weitere Informationen siehe unter "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" weiter hinten in diesem Abschnitt."

09euSRX.ger Page 41 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

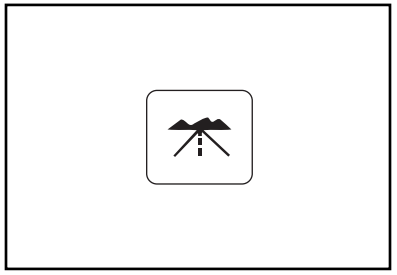


Bedienelemente für das Fahrerinformationszentrum

Die Bedienelemente befinden sich auf dem Armaturenbrett in der Nähe der Fahrertür.

TASTE MENÜ AUF/AB

Drücken Sie auf die Auf- oder Abwärtspfeiltaste, um das jeweilige Menü zu durchlaufen.



FAHRT-/KRAFTSTOFF-INFORMATIONSTASTE

Um Zugang zum Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

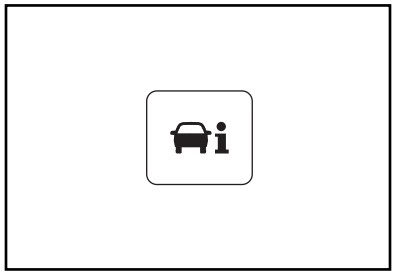
Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

- Tageskilometerzähler
- Kraftstoffreichweite
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Aktueller Kraftstoffverbrauch
- Kraftstoffverbrauch
- Zeitmesser
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Batteriespannung
- Leere Anzeige

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü

Instrumente und Bedienelemente



FAHRZEUGINFORMATIONSTASTE

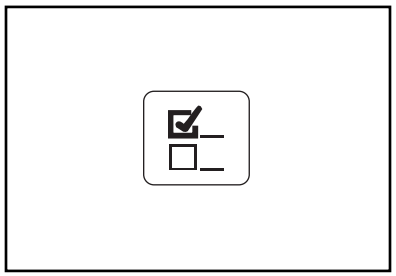
Um Zugang zum Fahrzeuginformationsmenü zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

- Motoröl-Nutzzeit
- Maßeinheiten wählen, metrisch/nichtmetrisch
- Parkhilfe
- Displays, Reifendrucküberwachung
- Rückstellung, Reifendrucküberwachung
- Abstimmung der Transmitter für die schlüssellose Zugangsfernbedienung
- Tachometer
- Leere Anzeige

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Fahrzeuginformationsmenü



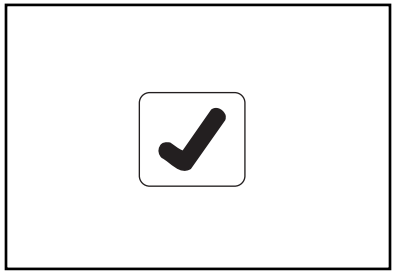
TASTE FÜR KUNDENSPEZIFISCHE FUNKTIONEN

Das Fahrerinformationszentrum kann auch dazu verwendet werden, verschiedene Funktionen individuell zu programmieren, die für Ihr Fahrzeug lieferbar sind.

Um Zugang zum Menü für kundenspezifische Funktionen zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

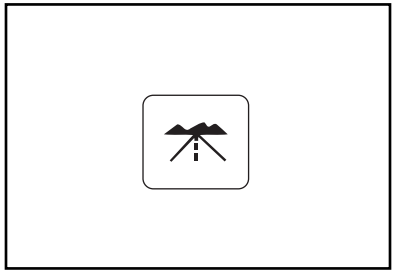
Siehe unter "Funktionsanpassung", weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 43 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



RÜCKSETZTASTE

Mit dieser Taste werden Funktionen des Fahrerinformationszentrums rückgesetzt und Meldungen ausgeschaltet bzw. bestätigt.



Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü

Um Zugang zum Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

Tageskilometerzähler

- **TRIP A** (Strecke A).
- **TRIP B** (Strecke B).

Jeder Tageskilometerzähler gibt an, wie weit Ihr Fahrzeug seit der letzten Rückstellung des Tageskilometerzählers gefahren ist.

ANMERKUNG:

Die Streckenkilometerzähler A und B können gleichzeitig benutzt werden.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit Kilometer oder in der nichtmetrischen Einheit Meilen.

Zur Rückstellung eines Tageskilometerzählers auf Null bringen Sie zunächst den gewünschten Tageskilometerzähler zur Anzeige. Halten Sie dann die Taste ✓ eingedrückt.

Es wird nur jener Tageskilometerzähler zurückgesetzt, der gerade angezeigt wird.

FUEL RANGE (Kraftstoffreichweite)

Dieses Display zeigt, wie weit Sie nach Angabe Ihres Bordcomputers mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff noch fahren können.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit Kilometer oder in der nichtmetrischen Einheit Meilen.

Die auf vorhandenen Kraftstoff gestützte wahrscheinliche Fahrweite wird auf Basis der aktuellen Fahrbedingungen berechnet.

Wenn die Reichweite unter etwa 48 km fällt, wird im Display **FUEL RANGE LOW** (Geringe Kraftstoffreichweite) angezeigt.

AVERAGE ECONOMY (Durchschnittsverbrauch)

In dieser Anzeige erscheint der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch seit der letzten Systemrückstellung.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit L/100 km (verbrauchte Kraftstoffmenge in Litern pro 100 km) oder in der US-Einheit MPG (Meilen/US-Gallone).

Zur Rücksetzung dieses Werts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.

INST ECONOMY (Aktueller Kraftstoffverbrauch)

Dieses Display zeigt den Kraftstoffverbrauch im Moment der Betrachtung an.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit L/100 km (verbrauchte Kraftstoffmenge in Litern pro 100 km) oder in der US-Einheit MPG (Meilen/US-Gallone).

Dieser Punkt kann nicht rückgesetzt werden.

09euSRX.ger Page 45 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

FUEL USED (Kraftstoff verbraucht)

Diese Anzeige gibt an, wie viel Kraftstoff aus dem Kraftstoffbehälter bereits verbraucht wurde, seit Sie das letzte Mal das System zurückgesetzt haben.

Die Anzeige erfolgt in metrischen Litereinheiten oder in US-englischen Galloneneinheiten.

Zur Rücksetzung dieses Werts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.

00:00:00 TIMER OFF (Zeitmesser aus)

Diese Funktion fungiert als Stoppuhr.

Mit der Zeitmesserfunktion lässt sich die Fahrzeit von einem Ort zum anderen bestimmen.

Um den Zeitgeber zu starten, müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann auf die Taste ✓ drücken.

00:00:00 TIMER ON (Zeitmesser ein) wird angezeigt.

Die Zeitmessung beginnt.

Um zer Zeitmesser zu stoppen, wählen Sie zuerst dessen Anzeige. Drücken Sie dann erneut auf die Taste ✓.

Wenn der Zeitmesser ausgeschaltet ist, zeigt die Anzeige den Zeitmesserwert und **TIMER OFF** an.

Um den Zeitmesser auf **00:00:00** zurückzustellen, halten Sie die Taste ✓ gedrückt, bis der Zeitmesser stoppt.

AVERAGE SPEED (Durchschnittsgeschwindigkeit)

Diese Anzeige gibt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit der letzten Systemrücksetzung an.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit **KM/H** (Kilometer pro Stunde) oder in der US-Einheit **MPH** (Meilen pro Stunde).

Zur Rücksetzung dieses Werts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.

BATTERY VOLTAGE (Batteriespannung)

Mit dieser Anzeige können Sie die Spannung der Batterie überwachen und sicherstellen, dass sie sachgemäß geladen wird.

Die Anzeige kann schwanken. Das ist völlig normal.

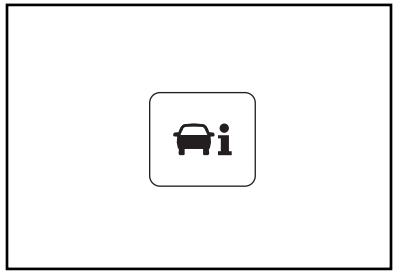
Weitere Informationen siehe "Ladeanzeigeleuchte" unter "Warnleuchten" vorstehend in diesem Abschnitt.

Siehe auch "Batteriestromoptimierung" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Sollte im Batterieladesystem eine Störung vorliegen, erscheint eine entsprechende Meldung. Siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Leere Anzeige

Dieses Menü endet mit einer leeren Seite.



Fahrzeuginformationsmenü

Um Zugang zum Fahrzeuginformationsmenü zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

OIL LIFE REMAINING (Verbleibende Ölnutzdauer)

Dieses Anzeige gibt die verbleibende Ölnutzdauer prozentual an.

Wird beispielsweise 95 % angezeigt, bedeutet dies, dass unter derzeitigen Fahrbedingungen noch 95 % der Ölnutzdauer verbleiben.

Wenn die verbleibende Ölnutzzeit gering ist, erscheint die Meldung **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln).

Wenn die Ölwechselmeldung angezeigt wird, müssen Sie das Motoröl sobald wie möglich innerhalb von 1000 km wechseln.

Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

Weitere Einzelheiten sind in der Wartungsplanbroschüre zu finden.

09euSRX.ger Page 47 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

UNITS (Maßeinheiten)

Um in Ihren Anzeigen zwischen nichtmetrischen und metrischen Messeinheiten hin- und herzuschalten, müssen Sie zuerst diese Position wählen und dann auf die Taste ✓ drücken.

PARKING ASSIST (Parkhilfe)

Mit dieser Funktion können Sie das Ultraschall-Rückwärtsparkhilfesystem für den gegenwärtigen Motorlaufzyklus aktivieren oder deaktivieren.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren dieser Funktion gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf , um diese Anzeige zu wählen.
2. Drücken Sie auf die Taste ✓, um zwischen **ON** (Ein) und **OFF** (Aus) hin- und herzuschalten.

Wenn Sie **OFF** (Aus) wählen, um das System zu deaktivieren, erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums die Meldung **PARKING ASSIST OFF** (Parkhilfe aus), wenn das Fahrzeug aus **P** (Parken) schaltet.

Nach dem Abstellen und Wiedereinschalten des Motors wird das System automatisch wieder aktiviert.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Meldungen des Fahrerinformationszentrums
- Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe

09euSRX.ger Page 48 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Displays, Reifendrucküberwachung

- **FRONT TIRES kPa LEFT XX RIGHT XX** (Vorderreifendrücke kPa links und rechts)
- **REAR TIRES kPa LEFT XX RIGHT XX** (Hinterreifendrücke kPa links und rechts)

Diese Anzeigen zeigen den Luftdruck für jeden Reifen am Fahrzeug an.

Drücken Sie mehrere Male auf die Taste i, bis die Vorderreifendrücke angezeigt werden.

Drücken Sie erneut auf die Taste i, um die Hinterreifendrücke anzuzeigen.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit kPa oder in der US-Einheit PSI.

Wenn die Reifendrucküberwachung während der Fahrt einen zu niedrigeren oder zu hohen Reifendruck feststellt, erscheint auf der Anzeige **CHECK TIRE PRESSURE** (Reifendruck prüfen).

Das System gibt außerdem zu erkennen, welcher Reifen geprüft werden muss.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" nachstehend in diesem Abschnitt.

- Meldungen des Fahrerinformationszentrums

  CHECK TIRE PRESSURE (Reifendruck prüfen)

Weitere Einzelheiten sind außerdem unter "Reifendrucküberwachung" in Abschnitt 4 "Reifen" zu finden.

09euSRX.ger Page 49 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

PRESS ✓ TO RELEARN REMOTE KEY (Zur Neueinstellung der Fernbedienung auf ✓ drücken)

Mithilfe dieser Anzeige können Sie die Fernbedienung für die Zentralverriegelung auf Ihr Fahrzeug einstellen.

Abstimmen der Fernbedienung auf Ihr Fahrzeug:

1. Drücken Sie mehrere Male auf i, bis **PRESS ✓ TO RELEARN REMOTE KEY** (Zur Neueinstellung der Fernbedienung auf ✓ drücken) angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ✓.

   REMOTE KEY LEARNING ACTIVE (Lernvorgang für Türschlossfernbedienung aktiv) erscheint im Display.
3. Betätigen Sie die Ver- und Entriegelungstasten auf dem Sendeteil und halten Sie die Tasten etwa 15 Sekunden lang eingedrückt.

   Wenn die Fernbedienung richtig auf das Fahrzeug eingestellt ist, ertönt ein Signalton.

   Die erste dem Fahrzeug angepasste Fernbedienung wird vom System mit "Fahrer 1" gekennzeichnet. Die zweite angepasste Fernbedienung wird mit "Fahrer 2" gekennzeichnet.
4. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, wenn Sie weitere Fernbedienungen auf das Fahrzeug einstellen wollen.

   Es können bis zu acht Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug eingestellt werden.
5. Schalten Sie die Zündung ab, um die Programmierungsfunktion zu beenden.

Tachometer

Abgesehen vom normalen Analog-Tachometer ist Ihr Fahrzeug mit einem Digital-Tachometer ausgestattet.

Betätigen Sie i mehrmals, um den Digital-Tachometer anzuzeigen.

Mithilfe des Fahrerinformationszentrums können die Anzeigen von US- auf metrische Einheiten umgeschaltet werden.

Weitere Informationen siehe "**UNITS** (Maßeinheiten)" vorstehend in diesem Abschnitt.

Leere Anzeige

Dieses Menü endet mit einer leeren Seite.

Kundenspezifische Funktionen

Das Fahrerinformationszentrum kann auch dazu verwendet werden, verschiedene Funktionen individuell zu programmieren, die für Ihr Fahrzeug lieferbar sind.

PROGRAMMIERFUNKTION EINGEBEN

1. Die Zündung muss eingeschaltet sein und das Getriebe in Stellung **P** (Parken) stehen.
2. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie die Scheinwerfer aus.
3. Drücken Sie auf die Taste ☑ im Display.

   Wenn das Fahrzeug nicht auf **P** (Parken) steht, erscheint **FEATURE SETTINGS AVAILABLE IN PARK** (Bei P verfügbare Funktionseinstellungen) im Display. Schalten Sie auf Parken.
4. Drücken Sie auf die Taste ✓, um die Programmierfunktion einzugeben

MENÜ FÜR KUNDENSPEZIFISCHE FUNKTIONEN

Beim Verlassen der Fabrik befanden sich die Individualisierungsfunktionen Ihres Fahrzeugs in Standardeinstellung, könnten seitdem aber geändert worden sein.

Verwenden Sie dieses Menü zur Programmierung der gewünschten Optionen.

Zugriff auf dieses Menü siehe "Programmiermodus eingeben" vorstehend in diesem Abschnitt.

Zum Durchsehen der für Ihr Fahrzeug verfügbaren Anpassfunktionen drücken Sie wiederholt auf die Taste ☑, sobald Sie die Programmierfunktion eingegeben haben.

Nur die verfügbaren Optionen erscheinen auf der Anzeige.

Die folgenden Funktionen, die automatisch abgerufen werden, können nur auf eine Fahrzeugeinstellung programmiert werden:

09euSRX.ger Page 51 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

DISPLAY IN ENGLISH (In Englisch anzeigen)

ANMERKUNG:

Dieser Menüpunkt erscheint nicht, wenn das Fahrerinformationszentrum bereits Englisch zur Anzeige verwendet.

Wenn dieser Menüpunkt angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste ✓, um Englisch als Anzeigesprache im Fahrerinformationszentrum zu wählen.

DISPLAY LANGUAGE (Sprache)

Verwenden Sie dieses Menü zur Wahl der Sprache, die Sie in Ihrem Fahrzeug für Informationsdisplays verwenden möchten.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Sprachoptionen zu durchlaufen:

- **ENGLISH** (US-Englisch)

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.
- **FRANÇAIS** (Französische Sprache)
- **ESPAÑOL** (Spanische Sprache)
- **ARABIC** (Arabisch)
- **DEUTSCH** (Deutsche Sprache)
- **ITALIANO** (Italienische Sprache)
- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

AUTO DOOR LOCK (Autom. Türverriegelung)

Diese Funktion gestattet die Individualisierung Ihrer automatischen Türverriegelung, um Ihren Bedürfnissen zu entsprechen.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **SHIFT OUT OF PARK** (Aus Parken schalten).

  Alle Türen verriegeln sich automatisch, wenn die Türen geschlossen sind und Sie aus **P** (Parken) heraus schalten.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **AT VEHICLE SPEED** (Bei Fahrgeschwindigkeit)

  Alle Türen werden verriegelt, wenn das Fahrzeug drei Sekunden lang schneller als 8 km/h fährt.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen siehe "Türen" nachstehend in diesem Abschnitt.

AUTO DOOR UNLOCK (Autom. Türentriegelung)

Diese Funktion gestattet die Individualisierung Ihrer automatischen Türentriegelung, um Ihren Bedürfnissen zu entsprechen.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Türen nicht automatisch entriegelt.

- **DRIVER AT KEY OUT** (Fahrertür beim Schlüsselabziehen)

  Die Fahrertür wird entriegelt, wenn der Zündschlüssel aus der Zündung abgezogen wird.

09euSRX.ger Page 53 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **DRIVER IN PARK** (Fahrertür beim Parken)

  Die Fahrertür entriegelt sich automatisch, wenn Sie auf **P** (parken) schalten.

- **ALL AT KEY OUT** (Alle beim Schlüsselabziehen)

  Alle Türen werden automatisch entriegelt, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

- **ALL IN PARK** (Alle beim Parken)

  Alle Türen verriegeln sich automatisch, wenn Sie auf **P** (Parken) schalten.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen siehe "Türen" nachstehend in diesem Abschnitt.

REMOTE DOOR LOCK (Fernbedienung, Türverriegelung)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wahl eines Feedbacktyps beim Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Verriegelungsfernbedienung.

ANMERKUNG:

Sie erhalten erst dann ein Feedback, wenn die Türen geschlossen sind.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Hier erfolgt keine Bestätigung durch Signalhorn oder Leuchten, wenn der Verriegelungsknopf der Fernbedienung gedrückt wird.

- **LIGHTS ONLY** (nur Beleuchtung)

  Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten, wenn die Verriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

- **HORN ONLY** (nur Signalhorn)

  Ist diese Funktion aktiviert, ertönt die Hupe, wenn die Verriegelungstaste der Fernbedienung zweimal gedrückt wird.

- **HORN & LIGHTS** (Signalhorn und Leuchten)

  Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten, wenn die Verriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

  Das Signalhorn ertönt, wenn Sie die Verriegelungstaste erneut innerhalb von fünf Minuten betätigen.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

09euSRX.ger Page 55 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

REMOTE DOOR UNLOCK (Fernbedienung, Türentriegelung)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wahl eines Feedbacktyps beim Entriegeln des Fahrzeugs mit einer Verriegelungsfernbedienung.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **LIGHTS OFF** (Beleuchtung aus)

  Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten nicht auf, wenn die Entriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

- **LIGHTS ON** (Beleuchtung ein)

  Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten, wenn die Entriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  ANMERKUNG:

  Sie erhalten erst dann ein Feedback, wenn die Türen geschlossen sind.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

DELAY DOOR LOCK (Türverriegelungsverzögerung)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Verriegelung 5 Sekunden lang zu verzögern, falls das Fahrzeug den Türverriegelungsbefehl erhält, während eine Tür offen ist.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Die Türen werden sofort verriegelt, sobald Sie auf den Zentralverriegelungsschalter oder den Verriegelungsknopf auf der Fernbedienung drücken.

- **ON** (Ein)

  Wenn der Zentralverriegelungsschalter oder die Verriegelungstaste der Fernbedienung aktiviert wird, während eine Tür offen ist, wird die Verriegelung um 5 Sekunden verzögert.

  Drei Signaltöne sind zu hören.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  ANMERKUNG:

  Die verzögerte Verriegelung funktioniert nicht, wenn der Schlüssel im Zündschloss gelassen wurde.

  Um diese Funktion außer Kraft zu setzen und die Türen sofort zu verriegeln, drücken Sie zweimal entweder auf den Zentralverriegelungsschalter oder auf die Verriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 57 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

EXIT LIGHTING (Ausstiegsbeleuchtung)

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, wie lange die Außenleuchten (wenn es draußen dunkel ist) nach dem Abschalten der Zündung eingeschaltet bleiben sollen.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Die Außenleuchten bleiben nicht eingeschaltet.
- **30 SECONDS** (30 Sekunden)

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.
- **1 MINUTE** (1 Minute)
- **2 MINUTES** (2 Minuten)
- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

APPROACH LIGHTS (Annäherungsbeleuchtung)

Diese Funktion gestattet das Programmieren der Außenbeleuchtung derart, dass sie entweder angeht oder ausbleibt, wenn die Türschlossfernbedienung bei Dunkelheit zum Entriegeln des Fahrzeugs benutzt wird.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Die Umkreisbeleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn sie das Fahrzeug mittels Fernbedienung entriegeln.

09euSRX.ger Page 58 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **ON** (Ein)

  Wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegelt wird, schalten sich die Außenleuchten ebenfalls ein. Sie leuchten 20 Sekunden lang oder bis die Zündung eingeschaltet bzw. die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung betätigt wird.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

CHIME VOLUME (Warntonlautstärke)

Mit dieser Funktion lässt sich die Lautstärke des Signaltons ändern, jedoch können dieser Signalton nicht total abgestellt werden.

Das Signaltonsystem besteht aus zwei Lautstärken, normal und laut.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **NORMAL**
- **LOUD** (Laut)
- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 59 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

PARK TILT MIRRORS (Kippspiegel zum Parken)

Ist diese Funktion eingeschaltet, neigt sich der beifahrer- und/oder fahrerseitige Spiegel jedes Mal nach unten, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird, um Ihnen beim Parallelparken einen Blick auf den Bordstein zu ermöglichen.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Die Außenspiegel neigen sich nicht nach unten, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **DRIVER MIRROR** (Fahrerspiegel)

  Der Außenspiegel neigt sich auf der Fahrerseite nach unten in die Bordsteineinstellung, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

- **PASSENGER MIRROR** (Beifahrerspiegel)

  Der Außenspiegel neigt sich auf der Beifahrerseite nach unten in die Bordsteineinstellung, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

- **BOTH MIRRORS** (Beide Spiegel)

  Beide Außenspiegel neigen sich nach unten in die Bordsteineinstellung, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Spiegel

  Spiegel mit Bordsteinblick

09euSRX.ger Page 60 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

EASY EXIT SEAT (Sitzausstiegserleichterung)

Mit dieser Funktion können Sie die Ausstiegspositionseinstellungen der Memory-Funktion automatisch aktivieren oder deaktivieren, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Ausstiegspositionseinstellungen der Memory-Funktion nicht automatisch abgerufen.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **ON** (Ein)

  Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Ausstiegspositionseinstellungen der Memory-Funktion abgerufen, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

  Wenn der Schlüssel in die Zündung eingesteckt und wieder abgezogen wird, ohne die Memory-Funktion zu aktivieren, bleibt der Sitz in der ursprünglichen Ausstiegsposition.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Memory-Funktion

09euSRX.ger Page 61 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

MEMORY SEAT RECALL (Sitzeinstellungsabruf)

Mit dieser Funktion können Sie das automatische Abrufen der Memory-Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Memory-Einstellungen nicht automatisch abgerufen

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **ON** (Ein)

  Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Memory-Einstellungen beim Entriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung automatisch abgerufen.

  ANMERKUNG:

  Einstellbare Gas- und Bremspedalpositionen (wenn vorgesehen) können ebenfalls abgerufen werden. Für weitere Informationen siehe "Verstellbare Gas- und Bremspedale" in Abschnitt 3.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

  Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

  Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

  Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

  Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Memory-Funktion

REMOTE START (Fahrzeug-Fernstart)

Mit dieser Funktion können Sie den Fernstarter aktivieren bzw. deaktivieren.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Ist diese Einstellung aktiviert, ist die Funktion Fernstarter deaktiviert.

- **ON** (Ein)

  Ist diese Einstellung aktiviert, ist die Funktion Fernstarter aktiviert.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Für weitere Informationen siehe "Fernstart des Fahrzeugs" in Abschnitt 3.

09euSRX.ger Page 63 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

FACTORY SETTINGS (Werkseitige Einstellungen)

Mit dieser Funktion können Sie die programmierbaren Funktionen des Systems auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ∧∨, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **RESTORE ALL** (Alle wiederherstellen)

  Wenn Sie diese Funktion wählen, werden die programmierbaren Funktionen des Systems auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
- **DO NOT RESTORE** (Nicht wiederherstellen)

  Wenn Sie diese Funktion wählen, werden die gegenwärtigen Einstellungen nicht geändert.

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

PROGRAMMIERFUNKTION VERLASSEN

Zum Verlassen der Programmierfunktion gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Getriebe aus **P** (Parken) heraus schalten.
- Zündung ausschalten.
- Drücken Sie auf die Fahrerinformationszentrum-Fahrt-/Kraftstoff-Informationstaste oder Fahrzeuginformationstaste.
- Drücken Sie wiederholt auf die Individualisierungstaste, bis **FEATURE SETTINGS PRESS ✓ TO EXIT** (Funktionseinstellungen zum Verlassen ✓ drücken) erreicht ist, wonach Sie die Taste ✓ drücken müssen, um sie zu wählen.
- Drücken Sie auf keine der Tasten.

  Die Anzeige blendet nach 40 Sekunden Inaktivität ab.

Meldungen des Fahrerinformationszentrums

Die folgenden Meldungen werden angezeigt, wenn in einem der Fahrzeugsysteme eine Störung festgestellt wird.

Meldungen werden mit einem Druck auf die Rückstelltaste ✓ aus dem Fahrerinformationszentrum gelöscht.

Wenn Sie die Meldung löschen, verschwindet zwar die Meldung, die Störung wird dadurch jedoch nicht behoben. Sie müssen die Meldung ernst nehmen.

Die in diesem Handbuch dargestellten Anzeigefelder sind als typisch zu verstehen. Die eigentlichen Anzeigefelder können den individuellen Ausrüstungsoptionen Ihres Fahrzeugs entsprechend und abhängig von der Sprache, auf die das System eingestellt ist, unterschiedlich sein.

- **AUTOMATIC LIGHT CONTROL OFF** (Beleuchtungsautomatik aus)

  Erscheint, wenn die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist.

  Weitere Informationen siehe "Beleuchtung" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **AUTOMATIC LIGHT CONTROL ON** (Beleuchtungsautomatik ein)

  Erscheint, wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist.

  Weitere Informationen siehe "Beleuchtung" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **BATTERY SAVER ACTIVE** (Batteriesparfunktion aktiv)

  Erscheint, wenn das Fahrzeug feststellt, dass die Batteriespannung unter einen akzeptablen Wert abfällt. Wenn die Batteriespannung abfällt, beginnt die Batteriesparfunktion, die Stromversorgung gewisser Verbraucher einzuschränken, was nicht ohne weiteres erkennbar ist. Falls ein Verbraucher abgeschaltet werden muss, erscheint diese Meldung und lässt Sie wissen, dass das Fahrzeug versucht, Batterie zu sparen. Schalten Sie dann alle nicht erforderliche Zubehöre aus.

  Die Batteriespannung lässt sich mithilfe des Fahrerinformationszentrums überwachen. Bei laufendem Motor liegt der Normalbereich zwischen 11,5 und 15,5 Volt.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü

09euSRX.ger Page 65 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln)

  Erscheint, sobald die Nutzdauer des Motoröls abgelaufen ist und das Öl innerhalb gewechselt werden soll.

  Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

  Weitere Einzelheiten sind in der Wartungsplanbroschüre zu finden.

  Wenn die Ölwechselmeldung angezeigt wird, müssen Sie das Motoröl sobald wie möglich innerhalb von 1000 km wechseln.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

- **CHECK TIRE PRESSURE** (Reifendruck prüfen)

  Erscheint, wenn der Reifendruck in einem der Fahrzeugreifen geprüft werden muss.

  Außerdem erscheint eine der folgenden Anzeigen, um erkennen zu lassen, welcher Reifen geprüft werden muss.

  - **LEFT FRONT** (Vorne links)
  - **RIGHT FRONT** (Vorne rechts)
  - **LEFT REAR** (Hinten links)
  - **RIGHT REAR** (Hinten rechts)

  Es können mehrere Reifendruckmeldungen gleichzeitig erscheinen.

  Drücken Sie auf die Taste ✓, um andere Meldungen zu lesen, die möglicherweise zur gleichen Zeit gesendet wurden.

  Halten Sie so bald wie möglich an, und lassen Sie den Reifendruck prüfen und korrigieren.

  Pumpen Sie die Reifen auf den empfohlenen Druck auf.

  Weitere Einzelheiten siehe "Reifen" in Abschnitt 4.

  Beachten Sie bitte auch die folgenden Informationen:

  - Fahrzeuginformationsmenü

    Displays, Reifendrucküberwachung

  - Warnleuchten

    Reifendruck-Warnleuchte

- **CRUISE SET TO XXX KM/H** (Tempo auf XXX km/h eingestellt)

  Erscheint, wenn Tempomat eingestellt wurde.

  Siehe "Tempomat" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **DRIVER DOOR OPEN** (Fahrertür offen)

  Erscheint, wenn die Fahrertür etwas oder ganz offen ist.

- **ENGINE HOT - A/C OFF** (Motor heiß - Klimaanlage aus)

  Erscheint, wenn die Temperatur des Kühlmittels die normale Betriebstemperatur übersteigt.

  Um die zusätzliche Belastung eines heißen Motors zu vermeiden, schaltet sich der Kältekompressor automatisch aus.

  Sobald die Temperatur des Kühlmittels in den normalen Bereich zurückkehrt, nimmt der Kältekompressor seine Funktion wieder auf.

  Sie dürfen Ihre Fahrt fortsetzen.

  Falls diese Meldung weiterhin erscheint, lassen Sie die Anlage baldmöglichst reparieren, um Motorschäden zu vermeiden.

- **ENGINE OVERHEATED -- IDLE ENGINE** (Motor überhitzt - Motorleerlauf erf.)

  Erscheint, wenn die Kühlmitteltemperatur zu heiß ist.

  Sie müssen dann, sobald dies gefahrlos geschehen kann, an den Straßenrand fahren und das Fahrzeug anhalten.

  Lassen Sie den Motor bis zum vollständigen Abkühlen im Leerlauf laufen.

  Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

  - Motorkühlmittel-Temperaturwarnleuchte
  - Überhitzungsschutzmodus

09euSRX.ger Page 67 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Jeder weitere Betrieb des Fahrzeugs mit überhitztem Motor kann zu schweren Motorschäden führen.

Wenn die Überhitzungswarnung erscheint, halten Sie so bald wie möglich an.

Die Motordrehzahl darf dabei die normale Leerlaufdrehzahl nicht übersteigen.

Siehe "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5.

- **ENGINE POWER REDUCED** (Verminderte Motorleistung)

  Erscheint, wenn die Motorleistung reduziert ist, um den Motor vor Schäden zu schützen..

  Es kann außerdem die Beschleunigungsfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

  Mehrere Störungen können zur Anzeige dieser Meldung führen.

  Wenn diese Meldung erscheint, ohne dass die Motorleistung verringert ist, fahren Sie zum Zielort weiter. Beim nächsten Fahren des Fahrzeugs können Beschleunigung und Geschwindigkeit geringer sein. Fahren Sie dann mit reduzierter Geschwindigkeit

  Bringen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich in die Werkstatt.

- **HOOD OPEN** (Motorhaube offen)

  Erscheint, wenn die Haube nicht vollständig geschlossen ist.

- **ICE POSSIBLE - DRIVE WITH CARE** (Glättebildung möglich - mit Vorsicht fahren)

  Erscheint, wenn die Außentemperaturen so niedrig sind, dass eine Vereisung der Straße möglich ist.

  Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

- **LEFT REAR DOOR OPEN** (Linke Hintertür offen)

  Erscheint, wenn die linke hintere Tür ganz oder etwas offen ist.

- **OIL PRESSURE LOW - STOP ENGINE** (Zu niedriger Öldruck - Motor abstellen)

  Erscheint, wenn der Motoröldruck zu niedrig ist.

  Bei Anzeige dieser Meldung sind Mehrfach-Signaltöne zu hören.

  Wenn diese Meldung bei laufendem Motor erscheint, müssen Sie sofort anhalten und den Motor ausschalten! Das Fahrzeug **darf nicht** wieder in Betrieb genommen werden, bevor diese Störung behoben ist. Außerdem ertönt ein mehrfaches Warnsignal.

  Die Motoröldruck-Warnleuchte erscheint ebenfalls.

ZU BEACHTEN

Jeder weitere Betrieb des Fahrzeugs kann zu schweren Motorschäden führen.

Wenn eine Warnung für zu niedrigen Öldruck erscheint, halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an.

Verwenden Sie das Fahrzeug **niemals**, wenn diese Störung vorliegt.

Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

- **PARKING ASSIST OFF** (Parkhilfe aus)

  Erscheint, wenn das Fahrzeug startet, während die Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe ausgeschaltet ist.

  Sie werden so daran erinnert, dass die Anlage ausgeschaltet ist und somit nicht vor Hindernissen in Ihrer Fahrbahn warnt.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrzeuginformationsmenü

    PARKING ASSIST (Parkhilfe)

  Beachten Sie bitte auch die folgenden Informationen:

  - Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe

09euSRX.ger Page 69 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **PASSENGER DOOR OPEN** (Beifahrertür offen)

  Erscheint, wenn die Beifahrertür etwas oder ganz offen ist.

- **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen)

  Erscheint, wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

- **REMOTE KEY LEARNING ACTIVE** (Lernvorgang für Türschlossfernbedienung aktiv)

  Erscheint, wenn eine Türschlossfernbedienung auf ein Fahrzeug abgestimmt wird.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrzeuginformationsmenü

    PRESS ✓ TO RELEARN REMOTE KEY (Zur Neueinstellung der Fernbedienung auf ✓ drücken)

  Siehe auch unter "Türschlossfernbedienung" in Abschnitt 3.

- **REPLACE BATTERY IN REMOTE KEY KEY** (Batterie in Türschlossfernbedienung erneuern)

  Erscheint, wenn die Batterie der Fernbedienung für die schlüssellose Zentralverriegelung schwach ist. Batterie ersetzen.

  Weitere Informationen siehe "Batterieaustausch" unter "Türschlossfernbedienung" in Abschnitt 3.

- **RIGHT REAR DOOR OPEN** (Rechte Hintertür offen)

  Erscheint, wenn die rechte hintere Tür ganz oder etwas offen ist.

09euSRX.ger Page 70 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **SERVICE AIR BAG** (Airbag reparieren)

  Erscheint bei einer Störung im Airbag-System. Lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler warten.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Warnleuchten

    Airbag-Kontrollleuchte

- **SERVICE A/C SYSTEM** (Klimaanlage warten)

  Erscheint, wenn die Luftverteilungsklappe oder die elektronischen Sensoren zur Regelung der Klimaanlage und Heizung nicht mehr funktionieren. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, sobald sich bei Heizung und Klimaanlage ein Leistungsrückgang bemerkbar macht.

- **SERVICE BATTERY CHARGING SYSTEM** (Batterieladesystem warten)

  Erscheint, wenn im elektrischen Ladesystem eine Störung vorliegt. Lassen Sie das System sofort nachsehen. Weiterfahren trotz angezeigter Meldung kann die Batterie entladen.

  Wenn Sie noch eine kurze Strecke fahren müssen, schalten Sie alle unnötigen Zubehörteile aus.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Die Ladesystemwarnleuchte kann außerdem auf dem Kombi-Instrument erscheinen.

  Weitere Informationen siehe "Ladeanzeigeleuchte" unter "Warnleuchten" vorstehend in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 71 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **SERVICE BRAKE ASSIST** (Panikbremshilfe warten)

  Erscheint, wenn am Bremssystem eine Störung vorliegt.

  Die Bremswarnleuchte und die ABS-Warnleuchte können sich evtl. ebenfalls einschalten.

  Halten Sie so schnell wie möglich an und schalten Sie die Zündung aus. Lassen Sie dann den Motor wieder an, wodurch das System zurückgestellt wird.

  Wenn diese Meldung angezeigt bleibt oder wiederholt erscheint, liegt eine Störung im Bremssystem vor.

  Bringen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich in die Werkstatt.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Bremswarnleuchte

  - ABS-Warnleuchte

  Weitere Informationen über die Bremsanlage siehe "Bremsen" in Abschnitt 3.

- **SERVICE BRAKE SYSTEM** (Bremsanlage reparieren)

  Erscheint, wenn die Zündung eingeschaltet und der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist. Lassen Sie das Fahrzeug möglichst bald warten.

  Die Bremswarnleuchte ist ebenfalls eingeschaltet.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Bremswarnleuchte

- **SERVICE PARKING ASSIST** (Parkhilfe warten)

  Erscheint, wenn am Ultraschall-Rückwärtsparkhilfesystem eine Störung vorliegt.

  Verwenden Sie die Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe niemals, wenn diese Meldung angezeigt wird.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe

- **SERVICE POWER STEERING** (Servolenkung warten)

  Erscheint, wenn die verstellbare Servolenkung nicht einwandfrei arbeitet.

  Wenn diese Meldung erscheint, bemerken Sie möglicherweise, dass zum Lenken des Fahrzeugs weniger Anstrengung erforderlich ist, Sie das Fahrzeug aber trotzdem lenken können.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

- **SERVICE STABILITRAK** (Stabilitrak warten)

  Erscheint, wenn eine Störung im Stabilitätsverbesserungssystem vorliegt.

  Um das System zurückzustellen, schalten Sie die Zündung kurz aus und wieder ein.

  Wird die Meldung weiter angezeigt oder geht sie beim Fahren nochmals an, dann muss das Fahrzeug in die Werkstatt.

  Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich in die Werkstatt, um die Anlage prüfen zu lassen.

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- **SERVICE SUSPENSION SYS** (Aufhängung warten)

  Erscheint, wenn der Federungsregler oder das automatische Niveauregelungssystem nicht richtig funktioniert.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

09euSRX.ger Page 73 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **SERVICE THEFT DETERRENT SYSTEM** (Diebstahlschutzanlage warten).

  Erscheint, wenn eine Störung in der Diebstahlschutzanlage vorliegt, die im Schlüssel programmiert ist.

  Das System ist ausgeschaltet und schützt das Fahrzeug nicht.

  Normalerweise springt das Fahrzeug erneut an. Es ist jedoch ratsam, das Fahrzeug in eine geeignete Werkstatt zu bringen, bevor der Motor abgestellt wird.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Siehe auch "Wegfahrsperre" unter "Schlüssel" in Abschnitt 3.

- **SERVICE TIRE MONITOR SYSTEM** (Reifendrucküberwachung warten)

  Erscheint, wenn die Reifendrucküberwachung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Wenn diese Meldung erscheint und nicht erlischt, liegt in der Reifendrucküberwachung eine Störung vor.

  Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Reifendrucküberwachung" in Abschnitt 4 "Reifen".

  Die Anzeigeleuchte für zu niedrigen Reifendruck kann ebenfalls erscheinen. Weitere Informationen siehe "Warnleuchte, Reifendruck zu niedrig" unter "Warnleuchten" vorstehend in diesem Abschnitt.

- **SERVICE TRACTION CONTROL** (Antriebsschlupfregelung reparieren)

  Erscheint, wenn im Antriebsschlupfregler eine Störung vorliegt.

  Wenn diese Meldung eingeschaltet ist, begrenzt der Antriebsschlupfregler nicht das Durchdrehen der Räder.

  Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Antriebsschlupfregelung" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **SERVICE TRANSMISSION** (Getriebe warten)

  Erscheint, wenn im Getriebe eine Störung vorliegt.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

- **SERVICE VEHICLE SOON** (Fahrzeug bald warten)

  Erscheint, wenn eine nicht auf die Emission bezogene Fehlfunktion auftritt. Lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich warten.

- **SPEED LIMITED TO XXX KM/H** (Fahrgeschwindigkeit auf XXX km/h begrenzt)

  Erscheint, wenn das Fahrzeug die Geschwindigkeit begrenzt, weil in einem der folgenden Systeme ein Problem festgestellt wurde:

  - Verstellbare Servolenkung
  - Automatischer Federungsregler (wenn vorgesehen)
  - Automatische Niveauregelung

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

- **STABILITRAK NOT READY** (Stabilitrak nicht betriebsbereit)

  Erscheint, wenn das Stabilitrak-System nicht bereit ist.

  Wenn Sie zu fahren beginnen, könnte die Meldung **STABILITRAK NOT READY** (Stabilitrak nicht bereit) erscheinen und die Systemleuchte könnte aufleuchten, wenn 30 Sekunden lang mit mehr als 30 km/h gefahren wird.

  Sobald das System betriebsbereit ist, verlöscht die Meldung.

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 75 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **STABILITRAK OFF** (Stabilitrak aus)

  Erscheint, wenn das Stabilitätsverbesserungssystem ausgeschaltet ist.

  Diese Meldung kann außerdem unter den folgenden Bedingungen erscheinen, wenn das System automatisch ausgeschaltet wurde:

  - Das Stabilitätssystem überhitzt sich verursacht durch ununterbrochenen Einsatz auf längere Zeit.
  - Die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet.

    Siehe unter "Bremswarnleuchte", weiter vorn in diesem Abschnitt.
  - Verursacht durch die Fahrbedingungen, kann das Stabilitätssystem sein Diagnoseprogramm nicht schnell genug durchführen.
  - Ein Motor- oder Fahrzeugproblem wurde festgestellt. Das Fahrzeug muss gewartet werden.

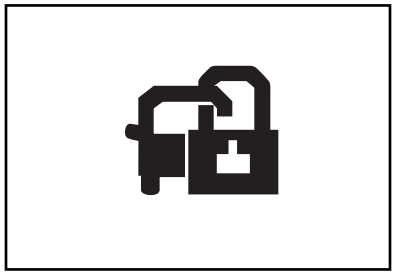
  Wenn das Stabilitrak-System automatisch ausgeschaltet wurde, verlöscht die Meldung, sobald sich die Bedingungen wieder normalisiert haben

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 76 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **STARTING DISABLED SERVICE THROTTLE** (Starten gesperrt - Drossel warten)

  Erscheint, wenn eine Störung im Drosselklappensystem vorliegt. Lassen Sie Ihr Fahrzeug warten.



- **THEFT ATTEMPTED** (Diebstahl versucht)

  Erscheint, wenn die Diebstahlschutzanlage während Ihrer Abwesenheit einen Einbruchsversuch festgestellt hat.

  Bezüglich weiterer Informationen siehe auch "Diebstahlschutzanlage" in Abschnitt 3.

- **TIGHTEN GAS CAP** (Tankdeckel anziehen)

  Erscheint, wenn der Tankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist. Sie müssen sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig sitzt.

- **TIRE LEARNING ACTIVE** (Reifenlernvorgang aktiv)

  Erscheint, wenn das Reifendrucküberwachungssystem die Reifenpositionen an Ihrem Fahrzeug neu erlernt.

  Bezüglich weiterer Informationen siehe "Reifendrucküberwachung" unter "Reifen" im Abschnitt 4.

09euSRX.ger Page 77 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **TRACTION CONTROL OFF** (Antriebsschlupfregelung aus)

  Erscheint, wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet ist.

  Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Antriebsschlupfregelung" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **TRACTION CONTROL ON** (Antriebsschlupfregler ein)

  Erscheint, wenn die Antriebsschlupfregelung eingeschaltet ist.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Antriebsschlupfregelung" nachstehend in diesem Abschnitt.

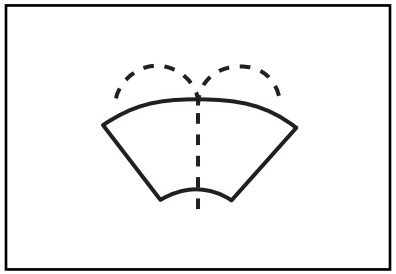
- **TRANSMISSION HOT - IDLE ENGINE** (Getriebe heiß - Motorleerlauf erf.)

  Erscheint, wenn das Getriebeöl zu heiß ist. Sie müssen anhalten und den Motor im Leerlauf laufen lassen, bis sich das Getriebe abkühlt oder die Meldung abblendet.

- **TURN SIGNAL ON** (Blinker ein)

  Erinnert Sie daran, dass die Fahrtrichtungsanzeige auch nach etwa 1,6 km noch eingeschaltet ist.

  Außerdem ertönt ein mehrfacher Signalton.



- **WASHER FLUID LOW - ADD FLUID** (Waschflüssigkeitsstand niedrig - Waschflüssigkeit hinzufügen)

  Erscheint, wenn der Waschflüssigkeitsstand niedrig ist.

  Scheibenwaschflüssigkeit hinzufügen.

  Für Informationen siehe "Scheibenwischer-Flüssigkeit" in Abschnitt 4.

09euSRX.ger Page 78 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

BELEUCHTUNG

Die Bedienelemente für die Außenbeleuchtung befinden sich auf dem Kombihebel.

Der Instrumenten-Helligkeitsregler befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Weitere Informationen siehe "Beleuchtung" und "Kombihebel" nachstehend in diesem Abschnitt.

HEIZUNG UND KLIMAANLAGE

Ihr Fahrzeug ist mit Heizung und Klimaanlage ausgestattet. Weitere Informationen über die Benutzung der Anlage finden Sie später in diesem Abschnitt unter "Heizung und Klimaanlage."

SOUNDSYSTEM UND UHR

Bezüglich Bedienung des Fahrzeugradios siehe unter "Soundsystem und Uhr", später in diesem Abschnitt.

RÜCKSITZ-UNTERHALTUNGSSYSTEM (WENN VORGESEHEN)

Ausführliche Informationen zur Verwendung dieses Systems sind im separaten Handbuch für das Navigationssystem zu finden.

NAVIGATIONSSYSTEM (WENN VORGESEHEN)

Weitere Informationen siehe "Navigationssystem" nachstehend in diesem Abschnitt und außerdem im separaten Handbuch für das Navigationssystem.

ANALOGUHR

Auf dem Armaturenbrett in Ihrem Fahrzeug ist eine Analoguhr vorgesehen.

Einstellen der Uhr:

1. Finden Sie die Zeiteinstelltaste unter der Uhr auf.
2. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Uhrzeiger zu drehen.

   Geben Sie die Taste frei, bevor Sie die gewünschte Uhrzeit erreichen.
3. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Uhrzeit in Abständen von einer Minute zu erhöhen, bis Sie die richtige Zeit eingestellt haben.

09euSRX.ger Page 79 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ihr Fahrzeug ist mit einer Digitaluhr ausgestattet, die auf der Sound- oder Navigationssystemanzeige zu sehen ist.

Weitere Informationen über das Aktivieren oder Deaktivieren der Digitaluhranzeige siehe "Soundsystem und Uhr" nachstehend in diesem Abschnitt oder im separaten Handbuch für das Navigationssystem.

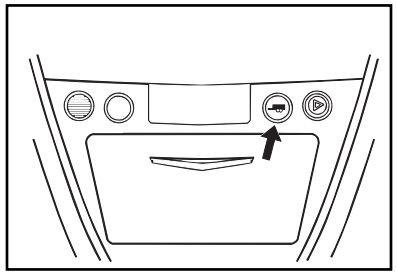
HAUBENENTRIEGELUNG

Zum Öffnen der Haube benutzt man den Haubenentriegelungsgriff neben der Fahrertür. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4.

FREIGABE, FESTSTELLBREMSE

Die Feststellbremsentriegelung befindet sich auf der Instrumententafel neben der Fahrertür. Zum Lösen der Feststellbremse ziehen Sie am Griff.

Weitere Informationen über das korrekte Anziehen und Lösen der Feststellbremse finden Sie unter "Feststellbremse" in Abschnitt 3.



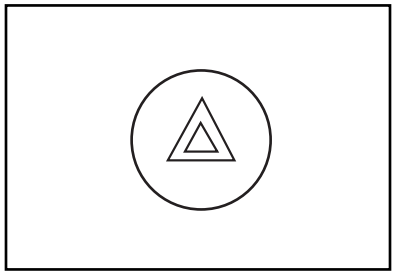
ABSCHLEPP-KNOPF

Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden sowohl die Steigungsbremsfunktion als auch der Abschlepp-Modus ein- und abgeschaltet. Die Funktionen können nicht separat aktiviert oder deaktiviert werden.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

- Automatikgetriebe
- Anhängerbetrieb
- Abschlepp-Modus

09euSRX.ger Page 80 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



■ WARNBLINKER

Die Warnblinkereinstellung befindet sich ungefähr in der Mitte des Armaturenbretts unter dem Bedienfeld für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Drücken Sie den Blinkschalter, um die vorderen und hinteren Fahrtrichtungsanzeiger blinken zu lassen. Damit werden andere Fahrer gewarnt, dass mit Ihrem Fahrzeug eine Störung vorliegt. Drücken Sie den Blinkschalter erneut, wenn Sie ihn ausschalten möchten.

■ ANTRIEBSSCHLUPF-REGELUNG

Dieses System begrenzt das Durchdrehen der Räder bei Straßenglätte.

Wenn das System bei Fahrzeugen mit Hinterradantrieb feststellt, dass ein oder beide Hinterräder durchdrehen oder an Zugkraft verlieren, legt es selektiv die Bremsen an und/oder senkt die Motorleistung, um ein Durchdrehen der Räder zu limitieren.

Wenn das System bei Allradantrieb feststellt, dass eines der Räder durchdreht oder an Zugkraft verliert, legt es selektiv die Bremsen an und/oder senkt die Motorleistung, um ein Durchdrehen der Räder zu limitieren.

Möglicherweise spüren oder hören Sie das System, wenn es arbeitet, was durchaus normal ist.

Die Traktionsregelungsleuchte blinkt, wenn das Durchdrehen der Räder vom System begrenzt wird.

Das System schaltet sich automatisch beim Motorstart ein.

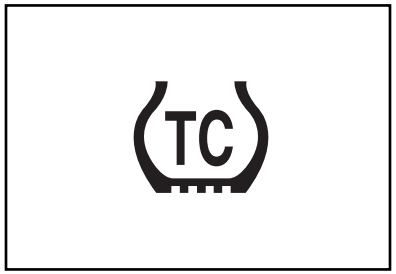
Das System sollte gewöhnlich in seinem normalen Betriebsmodus verbleiben. Nur wenn das Fahrzeug in Matsch, Sand oder Schnee feststeckt, müssen Sie das System unbedingt ausschalten.

09euSRX.ger Page 81 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Schalten Sie das System auf jeden Fall ab, wenn das Fahrzeug in Matsch, Sand oder Schnee festsitzt.

Siehe "Wenn Ihr Fahrzeug stekken bleibt" in Abschnitt 5.



Wenn Sie das System ausschalten möchten, drücken Sie kurz auf die unterhalb der Klimaautomatik befindliche Taste **TC**.

Im Fahrerinformationszentrum wird die Meldung **TRACTION CONTROL OFF** (Antriebsschlupfregler aus) angezeigt.

Die Warnleuchte für das Traktionssystem leuchtet auch dann auf, wenn das System ausgeschaltet ist und somit ein Durchrutschen der Räder nicht verhindern kann.

Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

ZU BEACHTEN

Wenn die Traktionskontrolle ausgeschaltet ist, dürfen Sie nicht wiederholt bremsen oder stark beschleunigen, um den Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Wenn die Traktionskontrolle ausgeschaltet ist, spüren Sie möglicherweise noch ihren Einsatz bei Fahrzeugen mit Allradantrieb. Das ist normal.

Die Taste erneut drücken, dadurch wird die Anlage wieder eingeschaltet.

Im Fahrerinformationszentrum wird die Meldung **TRACTION CONTROL ON** (Antriebsschlupfregler ein) angezeigt.

Für Informationen zum Ein- bzw. Ausschalten des Stabilitrak®-Systems siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 82 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Leuchtet die ASR-Leuchte während der Fahrt auf, wenn Sie die Antriebsschlupfregelung nicht ausgeschaltet haben, muss Ihr Fahrzeug zur Wartung in die Werkstatt, wo die Antriebsschlupfregelung baldmöglichst untersucht werden muss.

Wenn Zubehör hinzugefügt wird, bei dem es sich nicht um ein GM-Produkt handelt, können Leistungsfähigkeit und Sicherheit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Für weitere Informationen siehe "Zubehör und Modifikationen" in Abschnitt 4.

■ STABILITRAK®-SYSTEM

Dieses System bremst selektiv mit jeder der Bremsen, um unter schwierigen Fahrbedingungen zur Aufrechterhaltung der Richtungsstabilität beizutragen.

Nimmt das System eine Abweichung wahr zwischen beabsichtigter Strecke und eigentlicher Fahrtrichtung des Fahrzeugs, bremst es selektiv und hilft dadurch bei der Lenkung des Fahrzeugs.

Das System schaltet sich automatisch beim Motorstart ein.

Solange das System aktiv ist, blinkt die Anzeigeleuchte.

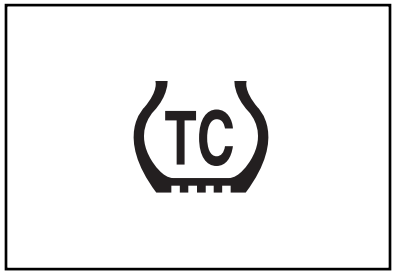
Diese Leuchte blinkt auch, wenn die Antriebsschlupfregelung aktiv ist.

Steuern Sie Ihr Fahrzeug weiter in die von Ihnen beabsichtigte Richtung.

Möglicherweise spüren oder hören Sie das System, wenn es arbeitet, was durchaus normal ist.

Dieses System sollte stets eingeschaltet sein. Jedoch kann Stabilitrak mit der Taste Traktionsregelung ausgeschaltet werden.

09euSRX.ger Page 83 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Wenn das System ausgeschaltet werden soll, müssen Sie die Taste **TC** gedrückt halten, bis die Antriebsschlupfregelungsleuchte sich einschaltet.

Auf dem Fahrerinformationszentrum erscheint die Meldung **STABILITRAK OFF** (Stabilitrak Aus). Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Für Informationen zum Ein- bzw. Auschalten der Antriebsschlupfregelung siehe "Antriebsschlupfregelung" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Die Meldung **SERVICE STABILITRAK** (Stabilisierungssystem warten) erscheint außerdem im Fahrerinformationszentrum, wenn Ihr Stabilitätsverbesserungssystem versagt. Weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" vorstehend in diesem Abschnitt.

Erscheint diese Meldung, ist das System nicht betriebsfähig und Sie sollten Ihre Fahrweise dieser Gegebenheit anpassen.

Wird Ihr Fahrzeug mit Tempomat betrieben, wenn das Stabilitrak-System eingeschaltet wird, schaltet sich Tempomat automatisch aus.

Wenn sich die Bedingungen wieder normalisiert haben, können Sie den Tempomat wieder einschalten.

Für weitere Informationen siehe "Tempomat" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

■ ZUBEHÖRSTECKDOSEN

Die Steckdosen können zum Anschluss von Elektrogeräten wie Funktelefon verwendet werden.

Die Steckdosen befinden sich:

- auf dem Armaturenbrett
- Auf dem Bedienfeld am rückwärtigen Teil der Mittelkonsole (wenn vorgesehen)
- im Kofferraum

Vor Benutzung der Steckdose ist die Kappe abzunehmen.

09euSRX.ger Page 84 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Der längere Betrieb elektrischer Geräte kann zum Entladen der Batterie führen.

Nicht benutzte Elektrogeräte stets abschalten.

Die maximale Strombelastung durch elektrische Geräte sollte die maximal zulässige Stromstärke für die Steckdose nicht überschreiten.

Wenn die Steckdosen nicht benutzt werden, sind stets die Schutzkappen anzubringen.

Bestimmte Zubehörstecker sind möglicherweise nicht für die Zubehörsteckdosen in Ihrem Fahrzeug geeignet. Der Einsatz solcher Stekker kann dazu führen, dass Sicherungen im Fahrzeug durchbrennen. Wenn ein solches Problem auftritt, kann Ihnen Ihr Vertragshändler weitere Informationen über Zubehörstecker geben.

ZU BEACHTEN

Durch Hinzufügen elektrischer Geräte kann Ihr Fahrzeug Schaden nehmen bzw. können andere Geräte in ihrer Funktion gestört werden. Derartige Schäden sind durch Ihre Garantie nicht gedeckt. Sprechen Sie vor Hinzufügung elektrischer Geräte mit Ihrem Händler.

Befolgen Sie beim Hinzufügen elektrischer Geräte unbedingt die dem Gerät beigefügten, ordnungsgemäßen Einbauanleitungen.

Die maximale Strombelastung durch elektrische Geräte sollte 20 A nicht überschreiten.

ZU BEACHTEN

Zubehörsteckdosen sind nur für Zubehörstecker gedacht. Lassen Sie niemals irgendwelche Verbraucher oder Halterungen am Stecker hängen. Ein falscher Gebrauch der Steckdose kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie gedeckt sind.

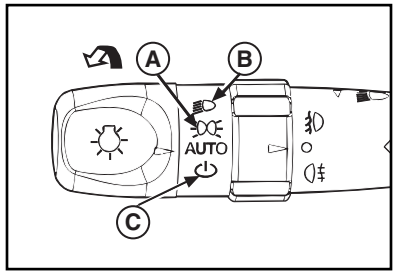
09euSRX.ger Page 85 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ BELEUCHTUNG

Lichthauptschalter

Der Lichthauptschalter betätigt die folgenden Lichtsysteme:

- Scheinwerfer
- Standlicht
- Begrenzungsleuchten
- Schlussleuchten
- Kennzeichenleuchten
- Armaturenbeleuchtung



Um das Standlicht und andere Betriebsleuchten einzuschalten, dreht man den Ring auf Ⓐ. Dabei gehen die Scheinwerfer nicht an.

Um die Scheinwerfer einzuschalten, dreht man den Ring auf Ⓑ. Dabei gehen das Standlicht und die anderen Betriebsleuchten ebenfalls an.

Zum Aufblenden der Scheinwerfer drücken Sie den Hebel in Fahrtrichtung nach vorne. Zum Abblenden ziehen Sie den Hebel wieder zurück auf Sie zu. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet auf dem Armaturenbrett außerdem die Fernlicht-Kontrollleuchte auf.

Drehen Sie den Ring auf **AUTO**, um das automatische Scheinwerfersystem zu aktivieren.

Zum Ausschalten der Scheinwerfer und sonstiger Betriebsleuchten müssen Sie den Ring auf Ⓒ drehen.

Automatisches Scheinwerfersystem

Im aktivierten Zustand schaltet diese automatische Scheinwerferfunktion die Scheinwerfer und andere Betriebsleuchten durch Messung des äußeren Dunkelheitsfaktors ein bzw. aus.

Diese Einrichtung funktioniert jedoch nur, solange der Lichtsensor oben auf dem Armaturenbrett nicht verdeckt wird.

Drehen Sie den Ring auf **AUTO**, um das System einzuschalten.

Herrscht draußen Dunkelheit, schalten sich die Scheinwerfer und Betriebsleuchten Ihres Fahrzeugs automatisch ein.

Sobald es draußen hell genug ist, schalten sich die Scheinwerfer und Betriebsleuchten des Fahrzeugs automatisch wieder aus.

Die Leuchten schalten sich u. U. auch ein, wenn man im Halbdunkel fährt.

Wischerbetätigte Scheinwerfer

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schalten sich die Scheinwerfer automatisch ein, nachdem die Scheibenwischer ungefähr sechs Sekunden lang in Betrieb sind.

Die Scheinwerfer erlöschen sofort, sobald die Zündung ausgeschaltet ist oder nachdem die Scheibenwischer abgestellt sind.

Lichthupe

Hiermit können Sie mit dem Fernlicht blinken, um anderen Fahrern Zeichen zu geben.

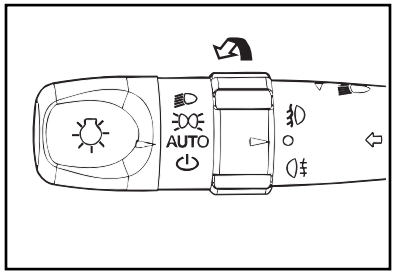
Sind die Scheinwerfer entweder ausgeschaltet, auf Abblendlicht bzw. Tagfahrlichtmodus (wenn vorgesehen) eingestellt, schalten sich die Fernlichter ein.

Zur Betätigung ziehen Sie den Multifunktionshebel in Körperrichtung und halten ihn dort so lange die Fernlichter leuchten sollen. Sie geben den Hebel dann frei, wenn die Fernlichter nicht mehr gebraucht werden.

09euSRX.ger Page 87 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Lichtwarnung

Sie hören einen Warnton, wenn Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür öffnen und der Handschalter der Leuchten dabei entweder auf der Position Scheinwerfer oder der Position Parkleuchten steht.

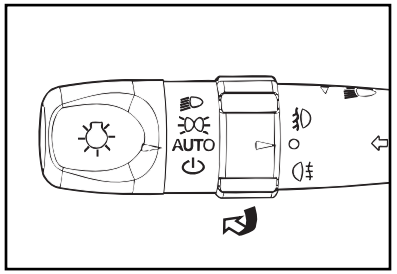


Nebelleuchten

Drehen Sie den Ring auf ≢D und lassen Sie ihn los, um die Nebelleuchten ein- und auszuschalten. Die Nebelleuchten können nur zusammen mit den Standleuchten oder Scheinwerfern betätigt werden.

Wenn die Nebellichter eingeschaltet sind, geht auch dieses Licht auf dem Instrumentenblock an.

Gesetzliche Vorschriften in einigen Ländern verlangen das Einschalten der Scheinwerfer beim Einsatz von Nebelleuchten.



Hecknebelleuchten

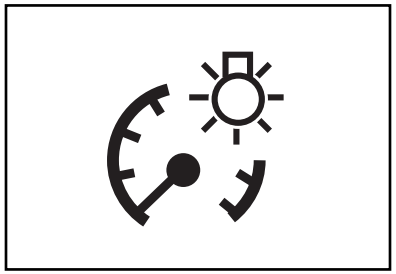
Zum Ein- bzw. Ausschalten der Nebelschlussleuchten drehen Sie den Ring auf ≢ und geben Sie ihn dann frei.

Die Nebelschlussleuchten arbeiten nur, wenn die Zündung und die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind, leuchtet auch die Kontrollleuchte für Nebelschlussleuchten im Kombi-Instrument auf.

09euSRX.ger Page 88 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Benutzen sie die Nebelleuchten nicht, wenn die Sicht gut ist, da andere Fahrer dadurch belästigt werden können. Es ist auch nicht zu empfehlen, die Hecknebelleuchten in der Stadt zu benutzen. Hecknebelleuchten sollten nur bei nebligem oder diesigem Wetter benutzt werden, damit der Fahrer hinter Ihnen Ihr Fahrzeug sehen kann.



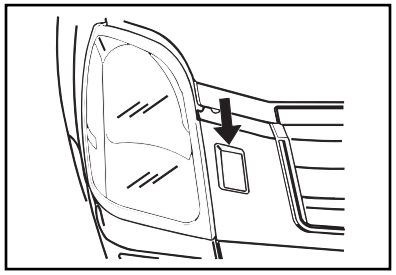
Instrumenten-Helligkeitsregler

Der Instrument-Helligkeitsregler regelt die Helligkeit der Armaturenbeleuchtung. Um die Innenbeleuchtung einzuschalten, wird der Knopf ganz nach rechts gedreht.

Der Knopf befindet sich auf dem Armaturenbrett neben dem Lenkrad.

Wird das Abblendlicht bei normalem Tageslicht eingeschaltet, so werden die Innenraumleuchten nicht abgeblendet. Dadurch kann der Fahrer alle Anzeigen auf der Instrumententafel sowie die Anzeigen des Radios und der Klimaanlage problemlos ablesen.

09euSRX.ger Page 89 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Scheinwerferwaschanlage

Um die Scheinwerfer zu waschen, betätigt man bei eingeschalteten Scheinwerfern den Wascher für die Windschutzscheibe.

Bei niedrigem Waschmittelstand funktioniert die Scheinwerferwaschanlage nicht.

Die Scheinwerferwaschanlage führt bei jeder fünften Aktivierung des Windschutzscheibenwischers einen Waschvorgang aus.

Leuchtweitenregler

Die Scheinwerfer-Leuchtweite wird je nach Belastung automatisch reguliert.

Bordstein-Parkleuchten (wenn vorgesehen)

Dank dieser Einrichtung können andere Ihr Fahrzeug besser sehen, wenn Sie parallel parken.

Zum Einschalten der vorderen Positionsleuchte and der hinteren Heckleuchte auf der rechten Fahrzeugseite gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den Kombihebel bei ausgeschalteter Zündung ganz nach oben, als ob Sie eine Rechtsabbiegung anzeigen wollen.

Zum Einschalten der vorderen Positionsleuchte and der hinteren Heckleuchte auf der linken Fahrzeugseite gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den Kombihebel bei ausgeschalteter Zündung ganz nach unten, als ob Sie eine Linksabbiegung anzeigen wollen.

Einstiegsbeleuchtung

Wird eine der Türen Ihres Fahrzeugs geöffnet oder die Entriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung gedrückt, schalten sich die Innenleuchten bei Dunkelheit eine Weile ein.

Die Leuchten sollten etwa 25 Sekunden nachdem alle Türen geschlossen wurden, der Zündschlüssel auf **ON** (An) gedreht oder ein Knopf der Zentralverriegelung gedrückt wurde erlöschen.

Diese Einrichtung funktioniert jedoch nur, solange der Lichtsensor oben auf dem Armaturenbrett nicht verdeckt wird.

Wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegelt wird, schalten sich die Außenleuchten ebenfalls ein. Sie leuchten 20 Sekunden lang oder bis die Zündung eingeschaltet bzw. die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung betätigt wird.

Nach Wunsch können Sie die Außenleuchten so umprogrammieren, dass sie sich nicht automatisch einschalten. Siehe "Funktionsanpassung" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 91 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Leseleuchten

Ihr Fahrzeug hat u. U. auch Leseleuchten. Die Schalter der Leuchten befinden sich direkt neben diesen.

Um eine Leseleuchte ein- oder auszuschalten, müssen Sie den Ein/Aus-Schalter drücken.

Werden diese Leuchten angelassen, erlöschen sie automatisch zehn Minuten nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde.

Diese Leuchten schalten sich ein, wenn bei Dunkelheit eine Türe geöffnet oder entriegelt wird.

Batterieschutz

Außenleuchten

Bleibt der manuelle Lichtschalter eingeschaltet, während sich die Zündung in der Ausschaltstellung befindet, schalten sich die Außenleuchten automatisch aus, damit Ihre Batterie sich nicht entladet.

Wurden die Leuchten absichtlich angelassen, so ist der manuell betätigte Lichthauptschalter aus- und dann wieder einzuschalten, um die Außenleuchten wieder einzuschalten.

Innenleuchten

Die Spannungsversorgung der Innenraumleuchten wird bei ausgeschalteter Zündung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet.

■ HEIZUNG UND KLIMAANLAGE

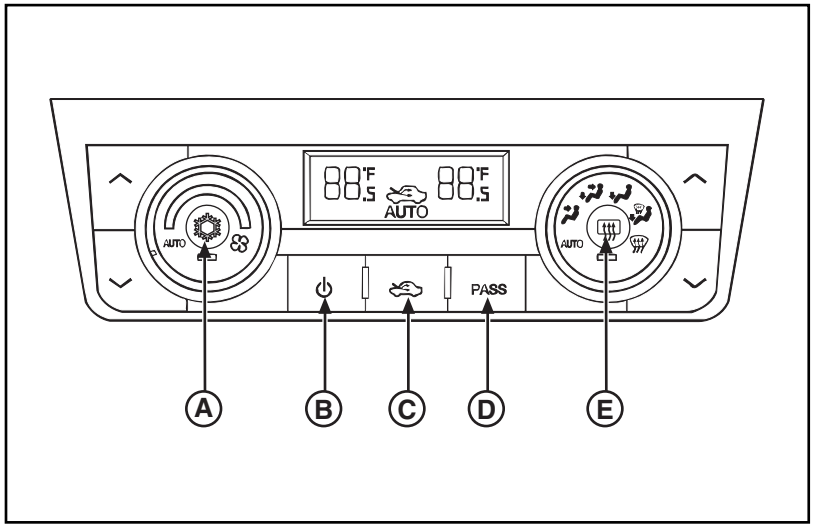
Doppelzonen-Klimaanlage

Auf den folgenden Seiten wird die Bedienung der Zweibereichs-Klimaanlage beschrieben.

Durch diese elektronisch betätigte automatische Klimaanlage können der Fahrer und der Beifahrer unabhängig voneinander die gewünschte Lufttemperatur wählen.

Mithilfe des Fahrerinformationszentrums können die Anzeigen von US- auf metrische Einheiten umgeschaltet werden.

Weitere Informationen siehe "**UNITS** (Maßeinheiten)" vorstehend in diesem Abschnitt.



Ein/Aus-Taste

Drücken Sie Ⓑ, um das System ein- und auszuschalten.

Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, stellt sich die Luftaustrittsfunktion auf die Außenlufteinstellung um.

Einstellungen an den Bedienelementen schalten das System wieder ein. Wenn Sie jedoch die Taste zum Einschalten der Umluftfunktion oder die Heckscheibenheizung wählen, wird das System nicht eingeschaltet.

09euSRX.ger Page 93 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

AUTOMATIKBETRIEB

Wenn das automatische Klimaregelungssystem richtig funktionieren soll, dürfen die Fühler nicht verdeckt werden.

1. Wenn Sie den linken Knopf auf **AUTO** stellen, regelt das System die Gebläsedrehzahl automatisch. Die Gebläsedrehzahl variiert, da das System die eingestellte Temperatur aufrechterhält.
2. Drehen Sie den rechten Knopf auf **AUTO**, damit das System die Luftaustrittsfunktion automatisch einregeln kann.
3. Zum Einstellen der Temperatur auf einen angenehmen Bereich zwischen 21°C und 27 °C drücken Sie auf die Auf- bzw. Abwärtspfeile.

Ist der Automatikbetrieb aktiv, erscheint der Begriff **AUTO** (Autom.) auf der Anzeige.

Die Klimaautomatik verwendet Informationen von den Messfühlern zur automatischen Einstellung der Temperatur, der Gebläsedrehzahl und der Luftverteilungsweise.

Wie schnell der Fahrgastraum die gewünschte Temperatur erreicht, hängt von der Außentemperatur und außerdem davon ab, wie lange das Fahrzeug stillstand.

Bei heißem oder kaltem Wetter können mehrere Minuten vergehen, bis sich das System einreguliert.

Wenn Sie die wärmste bzw. die kälteste Temperatureinstellung wählen, wird dadurch das Fahrzeuginnere nicht schneller erwärmt bzw. gekühlt.

Bei kaltem Wetter läuft das System mit einer niedrigeren Gebläsedrehzahl an, um möglichst wenig kalte Luft in das Fahrzeug zu blasen.

Justieren Sie die Temperatur wie erforderlich nach.

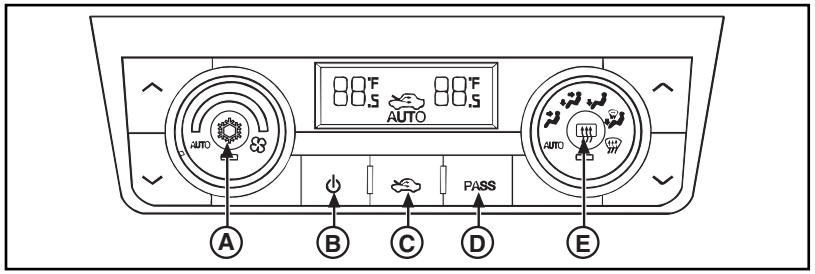
Instrumente und Bedienelemente

TEMPERATURREGELUNG

Fahrertemperaturreglung

Um die Temperatur auf der Fahrerseite einzuregeln, drücken Sie den Auf- oder Abwärtspfeil auf der Fahrerseite.

Zum Automatikbetrieb von Heizung/Lüftung/Klima müssen Sie eine angenehme Temperatur zwischen 21 °C (70 °F) und 27 °C (80 °F) einstellen.



Beifahrer-Temperaturregelung

Um die Fahrgast-Temperaturregelung ein- und auszuschalten, drücken Sie auf Ⓓ.

Wenn die Temperatur auf der Beifahrerseite und auf der Fahrerseite gleich sein sollen, drücken Sie erneut auf Ⓓ.

Um die Temperatur auf der Beifahrerseite einzuregeln, drücken Sie den Auf- oder Abwärtspfeil auf der Beifahrerseite.

Wenn der Temperaturregler der Beifahrerseite nicht aktiviert ist, regelt der Temperaturregler der Fahrerseite die Temperatur des gesamten Fahrzeugs.

Die Temperatur der Beifahrerseite wird nur angezeigt, wenn der Temperaturschalter der Beifahrerseite eingeschaltet ist.

09euSRX.ger Page 95 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

MANUELLER MODUS

Gebläse-Drehzahlregler

Drehen Sie den linken Knopf, um die Gebläsedrehzahl zu erhöhen oder zu vermindern.

Wenn Sie den linken Knopf auf **AUTO** stellen, regelt das System die Gebläsedrehzahl automatisch. Die Gebläsedrehzahl variiert, da das System die eingestellte Temperatur aufrechterhält.

Luftaustrittswahl

Die rechte Taste dient zur Einstellung der Luftverteilungsweise.

Sie können eine der folgenden Möglichkeiten wählen:

Bei diesem Modus fließt der Luftstrom durch die Düsen des Armaturenbretts.

In Stellung Mischluft wird der Luftstrom sowohl durch die Auslassöffnungen in der Instrumententafel als auch durch die Auslassöffnungen im Fußraum geleitet. Die Luft aus den Auslassöffnungen im Fußraum kann etwas erwärmt sein.

Im Heizmodus wird Warmluft vor allem durch die Ausströmer des Fußraums geblasen, während den Defrosterdüsen der Windschutzscheibe und der Seitenfenster geringere Luftmengen zugeführt werden.

Die Luftumwälzungsfunktion wird automatisch abgestellt.

In der Betriebsart Entfeuchten wird der Luftstrom zwischen den Defrosterdüsen der Windschutzscheibe, den Fußraumausströmern und den Defrosterdüsen der Seitenscheiben aufgeteilt.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Windschutzscheibe oder Seitenfenster von Feuchtigkeitsbeschlag befreien wollen.

Wird Entfeuchterbetrieb gewählt während die Umluftfunktion eingeschaltet ist, schaltet sich die Umluftfunktion automatisch aus.

Wird die Taste zum Einschalten der Umluftfunktion gewählt, während die Heizungs-/Beschlagentfernungsfunktion eingeschaltet ist, schaltet sich die Umluftfunktion nach zehn Minuten automatisch aus.

In diesem Modus arbeitet der Kältekompressor automatisch, wenn die Außentemperatur über 0 °C liegt.

09euSRX.ger Page 96 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Verwenden Sie diese Einstellung bei kaltem Wetter, um Beschlag oder Eis von der Windschutzscheibe zu entfernen.

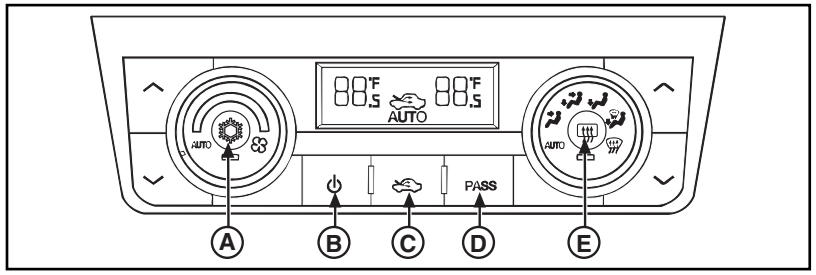
Der Großteil der Luft wird durch die Entfrosterdüsen der Windschutzscheibe geleitet, wobei eine geringe Menge durch die Entfrosterdüsen der Seitenfenster strömt.

Die Luftumwälzungsfunktion wird automatisch abgestellt.

In diesem Modus arbeitet der Kältekompressor automatisch, wenn die Außentemperatur über 0 °C liegt.

Setzen Sie das Fahrzeug nur dann in Bewegung, wenn alle Fenster frei von Beschlag, Schnee, Eis oder anderen Sichtbehinderungen sind.

Drehen Sie den Knopf auf **AUTO**, damit das System die Luftaustrittsfunktion automatisch einregeln kann.



Lufteinlasswahl

Drücken Sie wiederholt auf die Außenlufttaste ©, um eine der folgenden Betriebsarten zu wählen:

Dieser Modus wählt automatisch die beste Lufteintrittsposition zur Kühlung oder Erwärmung des Fahrzeugs.

Um die Klimaautomatik zu aktivieren, drehen Sie den Wähler sowohl für die Gebläsedrehzahl als auch für den Ausströmer auf **AUTO**.

Die **AUTO**-Einstellung macht das System automatisch. Das System schaltet den Umluftmodus automatisch ein und aus.

Wählen Sie diesen Modus, um den Luftqualitätssensor (wenn vorgesehen) zu aktivieren.

Weitere Informationen siehe "Luftqualitätssensor".

09euSRX.ger Page 97 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

In diesem Modus wird die Luft im Innenraum Ihres Fahrzeugs umgewälzt. Dies ist zweckmäßig, um das Eindringen von unangenehmen Gerüchen zu verhindern oder wenn ein schnelles Abkühlen gewünscht wird.

Diese Funktion arbeitet nicht in Verbindung mit einer der Entfrosterstellungen.

Wird die Heizungs-/Beschlagentfernungsfunktion gewählt, während die Umluftfunktion eingeschaltet ist, schaltet sich die Umluftfunktion automatisch aus.

Um in den normalen Betrieb zurückzukehren und im Fahrzeuginnenraum schale Luft zu verhindern, muss in den Außenluftmodus zurückgekehrt werden.

Mit der Betriebsart **AUTO** wird verbrauchte Luft im Fond verhindert.

Der Außenluftmodus schaltet die Umluftfunktion aus und zirkuliert Außenluft in den Innenraum Ihres Fahrzeugs.

Wenn ein Entfeuchtungs- oder Entfrostungsmodus gewählt wird, schaltet das System automatisch auf Außenluftbetrieb um.

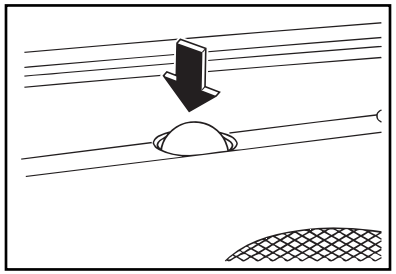
Betriebsarten Klimaanlage/Economy (Sparbetrieb)

Der Klimaanlagenkompressor sorgt für das Kühlen und Entfeuchten der Luft im Fahrzeuginnenraum.

Zum manuellen Ein- und Ausschalten des Klimaanlagenkompressors betätigen Sie die Taste Ⓐ.

Im Automatikbetrieb schaltet sich der Kompressor der Klimaanlage wie erforderlich ein.

Wenn Sie mit eingeschalteter Klimaanlage fahren, stellen Sie manchmal Wassertropfen unter dem Motor fest. Das ist völlig normal, da die Kühlanlage Feuchtigkeit aus der Luft entfernt.



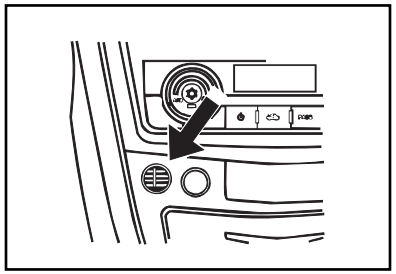
Fühler

Die Klimaautomatik verwendet Informationen von den Messfühlern zur automatischen Einstellung der Temperatur, der Gebläsedrehzahl und der Luftverteilungsweise.

Wenn das automatische Klimaregelungssystem richtig funktionieren soll, dürfen die Fühler nicht verdeckt werden.

Solarsonde

Der Sensor befindet sich oben auf der Instrumentenanlage.



Temperaturgeber

Der Innentemperaturfühler befindet sich unterhalb der Schalttafel für die Klimaautomatik.

Der Außentemperatursensor befindet sich vorn am Fahrzeug, hinter dem Kühlergrill.

Luftqualitätssensor (wenn vorgesehen)

Wenn Sie den Luftqualitätssensor aktivieren möchten, drücken Sie mehrmals auf die Außenlufttaste, wobei die Klimaautomatik auf automatisch eingestellt sein muss.

Das Display der Klimaautomatik zeigt unterhalb der Konturgrafik eines Fahrzeugs das Wort **AUTO** an.

Wenn der Sensor eine schlechte Luftqualität feststellt (schädliche Auspuffgase von älteren, schlecht eingestellten oder mit Diesel ausgestatteten Fahrzeugen), schaltet er die Klimaanlage automatisch auf Umluftbetrieb.

Solange der Sensor schlechte Luftqualität feststellt, ist oberhalb der Fahrzeug-Konturgrafik ein Umluftsymbol zu sehen.

09euSRX.ger Page 99 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Unter bestimmten Umständen schaltet der Sensor möglicherweise nicht auf Umluftbetrieb, selbst wenn eine schlechte Luftqualität festgestellt wird.

- Bei kaltem Wetter aktiviert der Sensor eventuell nicht den Umluftbetrieb, um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden.
- Wenn der Umluftbetrieb über längere Zeit verwendet wird, kann die Luft im Fahrzeug zu trocken werden.

  Um dies zu vermeiden, kann der Sensor den Umluftbetrieb aufheben, obwohl die Luftqualität noch immer schlecht ist.

Der Luftqualitätssensor kann keine organischen oder chemikalischen Gerüche feststellen. Um solche Gerüche auszuschalten, müssen Sie den Umluftbetrieb manuell einstellen.

Weitere Einzelheiten siehe "Umluftbetrieb" nachstehend in diesem Abschnitt.

ANMERKUNG:

Der Luftqualitätssensor kann auch kein Kohlenmonoxid (CO) feststellen, ein Gas, das Sie nicht sehen oder riechen können.

Luftauslässe

Mit dem Knopf in der Mitte des Ausströmers lässt sich die Luftstromrichtung ändern.

Der gewünschten Luftstromrichtung entsprechend können Sie die Ausströmer nach oben, nach unten, nach rechts oder links schwenken.

Zum Öffnen oder Schließen eines Luftaustritts drehen Sie das Einstellrad.

Bedienungshinweise

Vor Benutzung der Klimaanlage öffnet man einige Minuten lang die Fenster, um die heiße Luft entweichen zu lassen. Wenn die Klimaanlage benutzt wird, sind diese jedoch zu schließen.

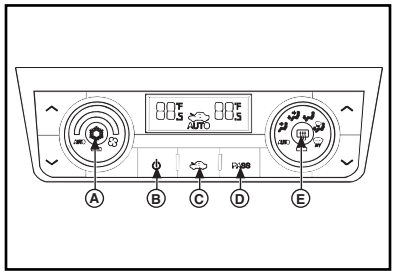
Halten Sie die Haube und den vorderen Lufteintritt stets frei von Eis, Schnee, Blättern und allen anderen Behinderungen.

Sie dürfen nur von GM genehmigte Motorhauben-Windabweiser an Ihrem Fahrzeug anbringen.

Den Bereich unter den Vordersitzen freihalten, damit die Luft durch das Fahrzeug zirkulieren kann.

Wenn verminderte Mengen Luft aus der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs strömen, muss möglicherweise das Filter ersetzt werden. Für weitere Informationen siehe "Fahrzeuginnenraum- Luftfilter" in Abschnitt 4.

Im Automatikbetrieb stellt das System die Temperatur wie erforderlich ein.



Heckfensterentfeuchtung

Diese Funktion arbeitet nur, wenn der Motor läuft.

Zur Beschlagentfernung der Heckscheibe drücken Sie auf Ⓔ. Bei niedrigen Fahrgeschwindigkeiten schaltet sich die Beschlagentfernung nach 20 Minuten automatisch ab. Bei höheren Geschwindigkeiten bleibt die Beschlagentfernung ständig eingeschaltet.

Wenn die Beschlagentfernung sofort nach Ablauf des anfänglichen 20-Minuten-Einsatzes wieder eingeschaltet wird, bleibt sie nur noch jeweils 10 Minuten lang in Betrieb.

09euSRX.ger Page 101 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Die Außenspiegel werden immer beheizt, wenn die Heckentfeuchtung eingeschaltet ist.

ZU BEACHTEN

Nie mit Rasierklingen oder ähnlichen scharfe Gegenstände an der Innenseite Ihrer Heckscheibe vorgehen! Damit könnten Heizgitter oder integrierte Heckscheibenantenne beschädigt werden. Reparaturen dieser Art sind von Ihrer Garantie nicht gedeckt.

Keine vorläufige Fahrzeuggenehmigung, keinen Klebestreifen oder Aufkleber auf dem Entfeuchtergitter der Heckscheibe anbringen.

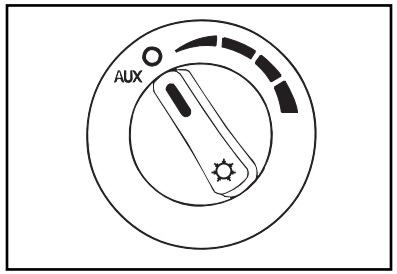
Fondklimaanlage (wenn vorgesehen)

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Fondklimaanlage ausgerüstet ist, verfügt es über zwei Gebläsedrehzahlwähler für diese Fondklimatisierung. Auf diese Weise lässt sich dem Fond des Fahrzeugs kühle Luft zuführen.

Einer der Gebläsedrehzahlwähler befindet sich in der Deckenkonsole und kann von den Fahrgästen im Vordersitz bedient werden. Der andere befindet sich in der Dachverkleidung über der zweiten Sitzreihe und kann von den Fahrgästen in den hinteren Sitzen bedient werden.

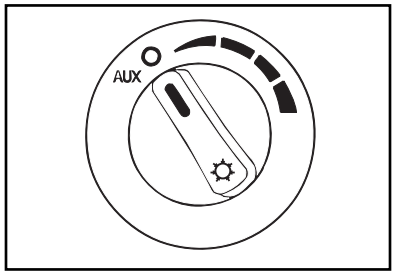
Die Fondklimaanlage heizt nicht die Luft.

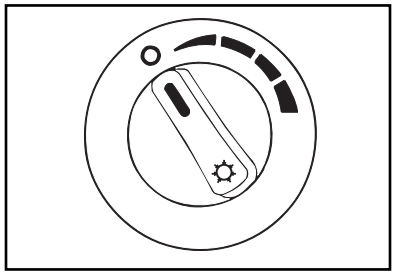
Nur kühle Luft strömt durch die hinteren Luftaustritte.



Regelung, vorne

Um die gewünschte Gebläsedrehzahl für den Heckbereich zu wählen, drehen Sie den vorderen Gebläseknopf der Heckklimaautomatik. Drehen Sie diesen Knopf auf **0**, wenn Sie das Heckgebläse ausschalten wollen.





Regelung, rückwärts

Um die Gebläsedrehzahl mit den rückwärtigen Bedienelementen einzustellen, ist wie folgt vorzugehen:

1. Stellen Sie den Gebläseknopf am vorderen Bedienfeld auf **AUX**, um den hinteren Fahrgästen die Benutzung der hinteren Bedienung zu ermöglichen.
2. Durch Drehen des rückwärtigen Knopfes nach rechts wird die Gebläsedrehzahl erhöht, durch Drehen nach links wird dieselbe verringert.

Durch Drehen auf O wird die Fond-Klimaanlage ausgeschaltet.

Innenraum-Luftfilter

Ihr Fahrzeug ist mit einem Luftfilter für den Fahrzeuginnenraum ausgestattet, um die in das Fahrzeug strömende Außenluft zu filtern.

Wechseln Sie den Filter in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen.

Die Abdeckplatte dieses Filters befindet sich auf der Beifahrerseite des Motorraums, unterhalb der Haube am Fuß der Windschutzscheibe.

Bezüglich weiterer Informationen siehe "Innenraum-Luftfilter" in Abschnitt 4.

09euSRX.ger Page 103 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ SOUNDSYSTEM UND UHR

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie während der Fahrt dem Unterhaltungssystem im Fahrzeug zu viel Beachtung schenken, erhöhen Sie die Gefahr einer Kollision, die zu Verletzungen oder sogar Tod führen kann.

Straßensicherheit muss immer Vorrang haben. Betätigen Sie das System nur dann, wenn es die Straßen- und Verkehrsbedingungen zulassen. Beim Fahren muss sich der Fahrer immer voll und ganz auf den Verkehr konzentrieren.

ZU BEACHTEN

Zusätzliche Soundeinrichtungen - wie z. B. ein Audiosystem, ein CD-Spieler, CB-Funkgeräte, Mobiltelefone oder andere Funkgeräte - können die Funktion des Motors, des Autoradios und anderer Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen oder sogar beschädigen. Fragen Sie Ihren Vertragshändler.

ZU BEACHTEN

Die Verwendung eines Autotelefons kann zu Störungen im Autoradio führen. Diese Störungen lassen sich am besten als verstärkte statische Geräusche im Radio beschreiben. Wenn Sie beim Radioempfang statische Geräusche hören, müssen Sie den Autotelefonstecker abziehen und das Telefon ausschalten.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, dann ist das Radio ein integraler Teil des Bedienfeldes für dieses Systems. Bezüglich weiterer Informationen siehe die separate Betriebsanleitung für das Navigationssystem und sein Radio.

Wenn Ihr Fahrzeug außerdem mit einem Rücksitz-Unterhaltungssystem ausgestattet ist, finden Sie weitere Informationen nachstehend im separaten Handbuch für das Navigationssystem.

Andernfalls ist Ihr Fahrzeug mit dem folgenden Soundsystem ausgestattet:

- RDS-Soundsystem mit CD-Spieler oder sechsfachem CD-Spieler

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Funktionen Ihres Fahrzeugs vertraut und stellen Sie alle erforderlichen Funktionen ein, während Ihr Fahrzeug stillsteht.

Sie können dann solche Systeme ohne Schwierigkeit verwenden und außerdem werden Sie nicht beim Fahren abgelenkt.

RDS-SOUNDSYSTEM MIT CD-SPIELER ODER SECHSFACHEM CD-SPIELER

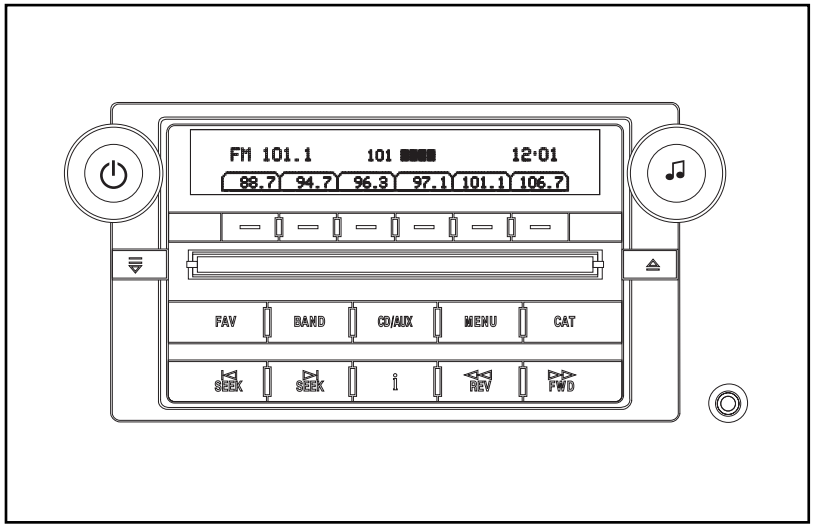
Auf den folgenden Seiten wird das Soundsystem Ihres Fahrzeugs beschrieben und wie Sie damit die besten Ergebnisse erzielen.

Damit dieses System funktioniert, muss die Zündung eingeschaltet oder die verlängerte Zubehörfunktion aktiviert sein.

Weitere Informationen siehe "Verlängerte Stromversorgung".

Ihr Fahrzeug ist mit einem **RDS**-Radio ausgestattet. **RDS** (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Datensystem, das auf dem FM-Band des Radios Informationen codiert.

Der RDS-Betrieb ist nur für FM-Sender möglich, die RDS-Informationen senden.



In Gegenden, in denen Radiodatensysteme nicht verfügbar sind, ist der **RDS**-Modus (Radiodatensystem-Modus) Ihres Radios nicht betriebsfähig und sollte daher nicht aktiviert werden.

Die in diesem Handbuch dargestellten Anzeigefelder sind als typisch zu verstehen. Die eigentlichen Anzeigefelder können den individuellen Ausrüstungsoptionen Ihres Fahrzeugs entsprechend und abhängig von der Sprache, auf die das System eingestellt ist, unterschiedlich sein.

09euSRX.ger Page 105 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Digitaluhr (RDS-Soundsystem mit CD-Spieler)

Ihr Fahrzeug ist mit einer Digitaluhr ausgestattet, die auf der Soundsystemanzeige erscheint.

Drücken Sie **i**, um bei abgeschalteter Zündung die Uhrzeit anzuzeigen.

Uhrzeit- und Datumsanzeige aktivieren/deaktivieren

1. Drücken Sie auf den Leistungs-/Lautstärkeknopf, um das System einzuschalten.
2. Betätigen Sie ◴, bis die Menüs für die Uhrzeit- und Datumsanzeige erscheinen.
3. Betätigen Sie die Drucktaste unter dem Vorwärtspfeil, bis das Menü mit den Uhrzeit- und Datumsstandardeinstellungen erscheint.
4. Betätigen Sie die Drucktaste unter **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus), um die Uhrzeitanzeige ein- und auszuschalten.

   Wenn die Uhr eingeschaltet wird, erscheint **RADIO CLOCK ON** (Radiouhr ein) zehn Sekunden lang im Display. Dann wird das Uhrzeitmenü angezeigt.

   Wenn die Uhr ausgeschaltet wird, erscheint **RADIO CLOCK OFF** (Radiouhr aus) zehn Sekunden lang im Display. Dann wird **ON** (Ein) angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Uhrzeitanzeige auf Wunsch eingeschaltet werden kann.

Die Radiouhr wird nicht mit der Analoguhr synchronisiert. Informationen über die Synchronisierung beider Uhren finden Sie unter "Uhrzeit und Datum einstellen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Uhrzeit und Datum einstellen

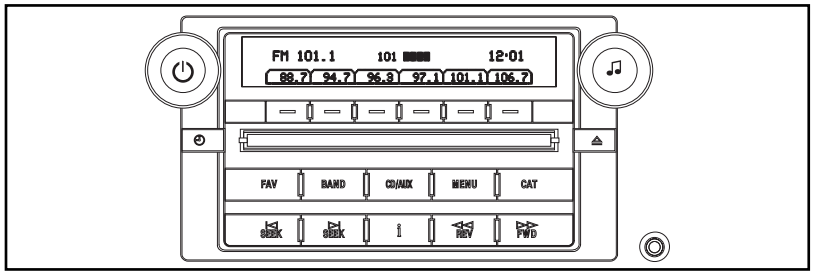
1. Drücken Sie auf den Leistungs-/Lautstärkeknopf, um das System einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste ◴.

   Die Anzeigen **HR**, **MIN**, **MM**, **DD** und **YYYY** (Stunde, Minute, Monat, Tag und Jahr) erscheinen im Display über den Drucktasten.
3. Betätigen Sie die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.

Instrumente und Bedienelemente

Zur Änderung der Uhrzeit oder des Datums gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Betätigen Sie erneut die Drucktaste, um die Uhrzeit oder das Datum um eine Stufe zu erhöhen.
- Drücken Sie auf den rechten Suchpfeil **SEEK** oder die Taste **FWD**, um die Uhrzeit oder das Datum zu erhöhen.
- Drücken Sie auf den linken Suchpfeil **SEEK** oder die Taste **REV**, um die Uhrzeit oder das Datum zu verringern.
- Drehen Sie den Knopf ♫, um die Uhrzeit oder das Datum einzustellen.



Uhrzeit- und Datumsstandardeinstellungen ändern

Gehen Sie wie folgt vor, um die Uhrzeit von einer 12-Stunden- auf eine 24-Stunden-Anzeige bzw. die Anzeige von Monat/Tag/Jahr auf Tag/Monat/Jahr umzustellen:

1. Drücken Sie die Taste ⏲.
2. Betätigen Sie die Drucktaste unter dem Vorwärtspfeil, bis **12H**, **24H**, **MM/DD/YYYY** (Monat/Tag/Jahr) und **DD/MM/YYYY** (Tag/Monat/Jahr) im Display über den Drucktasten erscheinen.
3. Betätigen Sie die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.
4. Drücken Sie erneut auf die Taste ⏲, um die gewählte Standardanzeige einzugeben oder die Anzeige ausblenden zu lassen.

09euSRX.ger Page 107 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

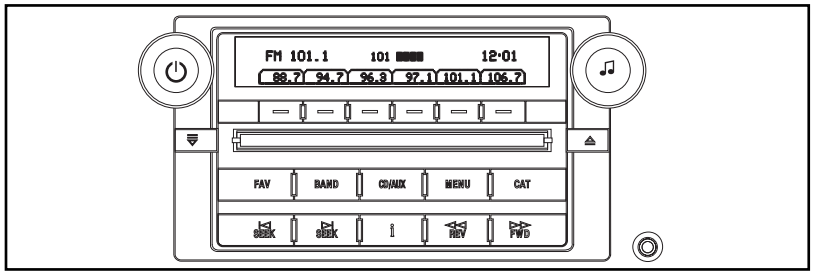
Digitaluhr (RDS-Soundsystem mit 6-CD-Spieler)

Ihr Fahrzeug ist mit einer Digitaluhr ausgestattet, die auf der Soundsystemanzeige erscheint.

Drücken Sie **i**, um bei abgeschalteter Zündung die Uhrzeit anzuzeigen.

Uhrzeit- und Datumsanzeige aktivieren/deaktivieren

1. Drücken Sie auf den Leistungs-/Lautstärkeknopf, um das System einzuschalten.
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU**, bis das Uhrsymbol erscheint.
3. Betätigen Sie die Drucktaste unterhalb des Uhrsymbols, bis die Uhrzeit- und Datumseinstellungen erscheinen.
4. Betätigen Sie die Drucktaste unter dem Vorwärtspfeil, bis das Menü mit den Uhrzeit- und Datumsstandardeinstellungen erscheint.



5. Betätigen Sie die Drucktaste unter **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus), um die Uhrzeitanzeige ein- und auszuschalten.

   Wenn die Uhr eingeschaltet wird, erscheint **RADIO CLOCK ON** (Radiouhr ein) zehn Sekunden lang im Display. Dann wird das Uhrzeitmenü angezeigt.

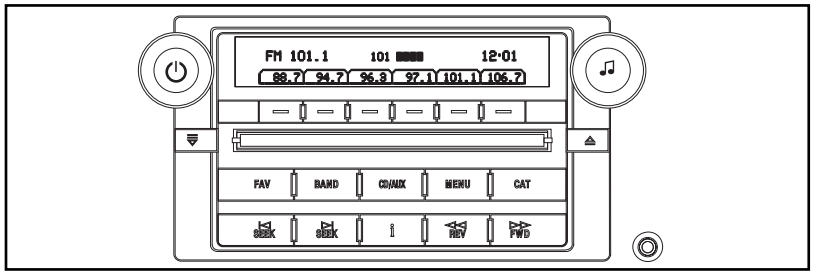
   Wenn die Uhr ausgeschaltet wird, erscheint **RADIO CLOCK OFF** (Radiouhr aus) zehn Sekunden lang im Display. Dann wird **ON** (Ein) angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Uhrzeitanzeige auf Wunsch eingeschaltet werden kann.

Die Radiouhr wird nicht mit der Analoguhr synchronisiert. Informationen über die Synchronisierung beider Uhren finden Sie unter "Uhrzeit und Datum einstellen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Instrumente und Bedienelemente

Uhrzeit und Datum einstellen

1. Drücken Sie auf den Leistungs-/Lautstärkeknopf, um das System einzuschalten.
2. Drücken Sie auf die Taste **MENU**, bis das Uhrsymbol erscheint.
3. Betätigen Sie die Drucktaste unterhalb des Uhrsymbols. Daraufhin erscheint **HR**, **MIN**, **MM**, **DD** und **YYYY** (Stunde, Minute, Monat, Tag und Jahr) im Display oberhalb der Drucktasten.



4. Betätigen Sie die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.

   Zur Änderung der Uhrzeit oder des Datums gehen Sie bitte wie folgt vor:

   - Betätigen Sie erneut die Drucktaste, um die Uhrzeit oder das Datum um eine Stufe zu erhöhen.
   - Drücken Sie auf den rechten Suchpfeil **SEEK** oder die Taste **FWD**, um die Uhrzeit oder das Datum zu erhöhen.
   - Drücken Sie auf den linken Suchpfeil **SEEK** oder die Taste **REV**, um die Uhrzeit oder das Datum zu verringern.
   - Drehen Sie den Knopf ♫, um die Uhrzeit oder das Datum einzustellen.

09euSRX.ger Page 109 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Uhrzeit- und Datumsstandardeinstellungen ändern

Gehen Sie wie folgt vor, um die Uhrzeit von einer 12-Stunden- auf eine 24-Stunden-Anzeige bzw. die Anzeige von Monat/Tag/Jahr auf Tag/Monat/Jahr umzustellen:

1. Drücken Sie auf die Taste **MENU**, bis das Uhrsymbol erscheint.
2. Betätigen Sie die Drucktaste unterhalb des Uhrsymbols, bis die Uhrzeit- und Datumseinstellungen zusammen mit dem Vorwärtspfeil erscheinen.
3. Betätigen Sie die Drucktaste unter dem Vorwärtspfeil, bis **12H**, **24H**, **MM/DD/YYYY** (Monat/Tag/Jahr) und **DD/MM/YYYY** (Tag/Monat/Jahr) im Display über den Drucktasten erscheinen.
4. Betätigen Sie die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.
5. Drücken Sie erneut auf die Taste **MENU**, um die gewählte Standardanzeige einzugeben oder die Anzeige ausblenden zu lassen.

Bedienung des Radios

EINSCHALTREGLER

Zum Einschalten des Systems drücken Sie leicht auf den Knopf ⏻. Durch erneutes Drücken wird das System ausgeschaltet.

LAUTSTÄRKE

Die Lautstärke wird durch Drehen des Knopfes ⏻ nach rechts erhöht und nach links verringert.

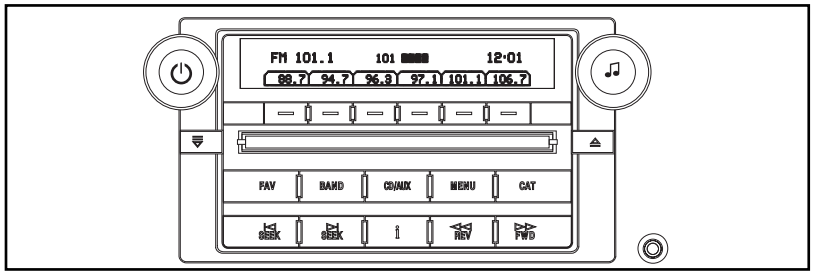
Instrumente und Bedienelemente

AUTOMATISCHE LAUTSTÄRKEREGELUNG

An Fahrzeugen mit einem Bose® Audiosystem ist eine automatische Lautstärkenregelung vorgesehen.

Diese Einrichtung gleicht automatisch die Zunahme der Straßengeräusche bei höherem Tempo aus.

1. Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Stand ein, indem Sie den Knopf ⏻ drehen.
2. Betätigen Sie die Taste **MENU**, um das Radio-Einrichtungsmenü anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Drucktaste **AUTO VOLUM**, um die vier Lautstärkenkompensationseinstellungen anzuzeigen.
4. Betätigen Sie die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.



Sie können wählen zwischen **LOW** (niedrig), **MED** (mittel), **HIGH** (hoch) und **OFF** (aus).

Jede höhere Einstellung führt zu vermehrter Lautstärkenkompensation bei höheren Fahrgeschwindigkeiten. Auf Position **OFF** wird diese Funktion ausgeschaltet.

Die Anzeige blendet nach 10 Sekunden Inaktivität ab.

Bei Einstellung dieser Einrichtung stellt das Soundsystem die Lautstärke automatisch so ein, dass sie sich für Sie immer gleich stark anhört.

09euSRX.ger Page 111 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

MANUELLE TONEINSTELLUNG

1. Drücken Sie auf den Knopf ♫, bis die Toneinstellung für **BASS** (Bässe), **MID** (Mittellage) oder **TREB** (Höhen) im Display erscheint .
2. Betätigen Sie den Knopf ♫ weiterhin mehrmals, um die gewünschte Einstellung hervorzuheben oder drücken Sie auf die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.
3. Nach Wahl der gewünschten Toneinstellung drehen Sie den Knopf ♫ nach rechts oder links; drücken Sie auf die rechte oder linke Suchpfeiltaste **SEEK** oder betätigen Sie die Taste **FWD** bzw. **REV**, um die jeweilige Toneinstellung zu erhöhen oder zu verringern.

In der Mittelstellung ist der Stand ausgeglichen.

Wenn Sie eine Toneinstellung schnell auf eine Mitteleinstellung bringen wollen, halten Sie die Drucktaste unter der Toneinstellung für **BASS** (Bässe), **MID** (Mittellage) oder **TREB** (Höhen) länger als zwei Sekunden gedrückt.

Es ertönt ein akustisches Signal.

Um beide Lautsprecher- und Klangregler schnell auf ihre Mittelstellungen zu bringen, halten Sie den Knopf ♫ zwei Sekunden gedrückt.

Es ertönt ein akustisches Signal.

Wenn der empfangene Sender zu schwach oder durch Störgeräusche überlagert ist, wollen Sie möglicherweise die Hochtöne (Treble) verringern.

ABSTIMMEN DER LAUTSPRECHER

Um Balance und Fading der Lautsprecher fein einzustellen, müssen Sie wie folgt vorgehen:.

1. Betätigen Sie den Knopf ♫, bis **BAL**/**FADE** (Balance/Fading) auf der Anzeige erscheint.
2. Betätigen Sie den Knopf ♫ weiterhin mehrmals, um die gewünschte Einstellung hervorzuheben oder drücken Sie auf die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung.

   Die Wahl von **BAL** ermöglicht die Klangverschiebung zwischen den rechten und linken Lautsprechern. Die Wahl von **FADE** ermöglicht die Klangverschiebung zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern.

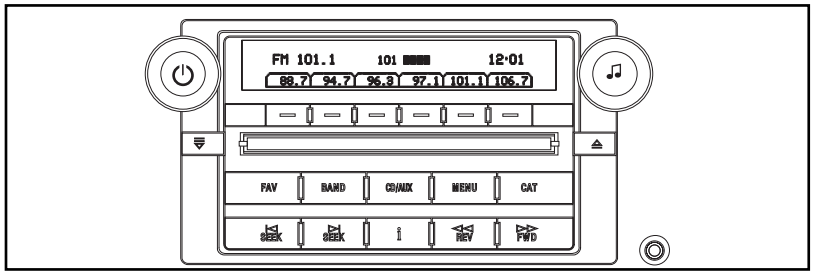
3. Nach Wahl der gewünschten Einstellung drehen Sie den Knopf ♫ nach rechts oder links; drücken Sie auf die rechte oder linke Suchpfeiltaste **SEEK** oder betätigen Sie die Taste **FWD** bzw. **REV**, um die jeweilige Einstellung zu erhöhen oder zu verringern.

Wenn Sie eine Lautsprechereinstellung schnell auf eine Mitteleinstellung bringen wollen, halten Sie die Drucktaste unter der gewünschten Einstellung länger als zwei Sekunden gedrückt.

Es ertönt ein akustisches Signal.

Um beide Lautsprecherregler schnell auf eine Mittelstellung zu bringen, halten Sie den Knopf ♫ länger als zwei Sekunden gedrückt.

Es ertönt ein akustisches Signal.



SENDERSUCHE

Bandwahl

Zur Anwahl von AM oder FM drücken Sie auf **BAND**.

Senderwahl

Der Knopf ♫ wird nach rechts gedreht, um auf einen höheren Sender, und nach links, um auf einen niedrigeren Sender zu gehen.

Sendersuche

Wenn Sie auf die rechte Pfeiltaste **SEEK** drücken, geht das Radio auf den nächsthöheren Sender über und verweilt dort. Drücken Sie auf die linke Pfeiltaste **SEEK**, wenn Sie auf den vorhergehenden Sender übergehen und dort verweilen möchten.

Der Suchlauf des Radios beschränkt sich auf Sender in der gewählten Bandfrequenz.

Das Radio stoppt nicht bei Sendern mit schwachem Empfang.

09euSRX.ger Page 113 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Sendersuchlauf

Wenn Sie Sender absuchen möchten, drücken Sie drei Sekunden lang auf den rechten Suchpfeil **SEEK**, bis Sie einen Signalton hören. Das Radio geht zum nächsten bzw. vorhergehenden Sender über, spielt einige Sekunden lang und geht dann zum nächsten Sender weiter.

Nochmaliges Drücken der Taste stoppt den Scan-Vorgang.

Der Scan-Lauf des Radios beschränkt sich auf Sender in der gewählten Bandfrequenz.

Das Radio stoppt nicht bei Sendern mit schwachem Empfang.

Sendervorwahl

Ihr Soundsystem ermöglicht Ihnen das Speichern von max. 36 Vorwahlsendern unter Verwendung von sechs verfügbaren Mixed-Band-Sendervorwahllisten.

Auf jeder Liste können bis zu 5 Vorwahlsender gespeichert werden.

Die Vorwahlsender auf einer Liste können sich in verschiedenen Wellenbereichen befinden.

Um die Liste zu durchlaufen, betätigen Sie die Taste **FAV** (Favoriten).

Die gespeicherten Sender für jede Liste erscheinen im Display über den Drucktasten für Vorwahlsender.

Um Favoritenseiten einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie die Taste **MENU**, um das Radio-Einrichtungsmenü anzuzeigen.
2. Betätigen Sie die Drucktaste unter **FAV 1**-**6**.
3. Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Favoritenseiten, indem Sie die Drucktaste unter der Seitennummer betätigen.
4. Drücken Sie auf die Taste **FAV** (Favoriten) oder lassen Sie die Anzeige ausblenden und kehren Sie zur Hauptradioanzeige zurück, um mit dem Programmieren der Sender in der gewählten Liste zu beginnen.

09euSRX.ger Page 114 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn Sie einen Radiosender auf der Sendervorwahlliste speichern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zur Anwahl von AM oder FM drücken Sie auf **BAND**.
2. Sender einstellen.
3. Betätigen Sie die Taste **FAV** (Favoriten), um eine von bis zu sechs Listen anzuzeigen, in denen die Sender gespeichert sind.
4. Halten Sie eine der sechs Vorwahl-Drucktasten so lange eingedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. Jedes Mal, wenn Sie diese Taste wieder betätigen, kehrt der voreingestellte Sender zurück.
5. Die Sendernummer erscheint auf der Anzeige über der Drucktaste.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für alle anderen Drucktasten.

Wenn Sie einen Vorwahlsender auf der Mixed-Band-Sendervorwahl-liste abrufen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie mehrmals die Taste **FAV** (Favoriten), bis die gewünschte Liste erscheint.
2. Betätigen Sie die Drucktaste für den gewünschten Vorwahlsender.

   Das Radio wechselt den Wellenbereich wie erforderlich und ruft den gewählten Sender ab.

RADIODATENSYSTEM (RDS)-VERFÜGBARKEIT

Der RDS-Betrieb ist nur für FM-Sender möglich, die RDS-Informationen senden.

Wenn das Audiosystem auf einen Sender eingestellt ist, der keine RDS-Informationen sendet, bleibt die Frequenz des Senders angezeigt.

In Gegenden, in denen Radiodatensysteme nicht verfügbar sind, ist der **RDS**-Modus (Radiodatensystem-Modus) Ihres Radios nicht betriebsfähig und sollte daher nicht aktiviert werden.

In sehr seltenen Fällen kann ein Sender Informationen senden, die ein falsches Funktionieren dieser Einrichtungen verursachen. Bitte setzen Sie sich dann mit der betreffenden Rundfunkgesellschaft in Verbindung.

09euSRX.ger Page 115 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn das Radio auf einem RDS-Sender steht, erscheint der Name des Senders anstelle der Frequenz auf der Anzeige.

Die meisten RDS-Sender geben ihren Sendernamen, die Uhrzeit und die Programmart für das jeweils aktuelle Programm an.

Wenn Sie diese Verzögerung außer Kraft setzen möchten, drücken Sie den Gebläseschalter und können dann die Gebläsedrehzahl manuell wählen.

RDS-Funktionen und Bedienelemente

Die RDS-Funktion ermöglicht:

- Ihnen die Suche nach ausschließlich jenen Sendern, deren Programmart Sie hören möchten;
- die Unterbrechung von Radio oder CD zugunsten von Durchsagen über regionale und nationale Notfälle.
- die Suche nach ausschließlich jenen Sendern, die Verkehrsdurchsagen geben;
- den Empfang und die Anzeige von Meldungen der Rundfunksender.
- dem Radio die automatische Einstellung auf einen stärkeren Sender mit dem gleichen Programmtyp.

Notmeldungen

Diese Anlage unterbricht automatisch das Soundsystem, um Notmeldungen über örtliche und überregionale Notsituationen bekanntzugeben. Auf der Anzeige erscheint **ALERT** (Warnung). Diese Notmeldungen können nicht ausgeschaltet werden.

Die Durchsage ist auch dann zu hören, wenn die Lautstärke gedämpft ist bzw. eine CD läuft.

Wenn die Notdurchsage beendet ist, geht das Radio wieder auf die Lautstärke und den Sender oder die CD zurück, die Sie vor der Durchsage hörten.

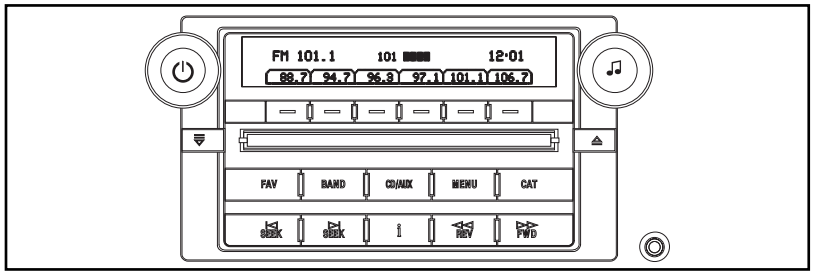
Instrumente und Bedienelemente

Verkehrsdurchsage

Das Soundsystem kann zur Ansage einer Verkehrsmeldung das Radio oder die CD unterbrechen.

1. Betätigen Sie die Taste **MENU**, um das Radio-Einrichtungsmenü anzuzeigen.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **RDS**, um das RDS-Menü einzugeben.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **TA**.

   Auf der Anzeige erscheint **ON**.



Wenn die Verkehrsdurchsagefunktion eingeschaltet ist und Sie einen Sender eingestellt haben, der keine Verkehrsdurchsagen ausstrahlt, sucht das Radio automatisch den nächsten Sender, der solche Durchsagen gibt.

Wenn der eingestellte Sender eine Verkehrsmeldung sendet, unterbricht das Radio Ihr aktuelles Hörprogramm, um Ihnen die betreffende Durchsage zu bringen.

Im Anzeigefeld erscheint **TRAFFIC** (Verkehr).

Die Durchsage ist auch dann zu hören, wenn eine CD spielt.

Um die Verkehrsdurchsagen-Funktion abzuschalten, berühren Sie erneut die Schaltfläche **TA**.

09euSRX.ger Page 117 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Informationstaste

Betätigen Sie **i**, wenn Sie zusätzliche Textinformationen über den aktuellen RDS-FM-Sender oder einen MP3-Song sehen möchten. Drücken Sie weiter auf die Taste, um die gewünschte Kategorie hervorzuheben, oder betätigen Sie eine Drucktaste unter einer gewünschten Kategorie, um weitere Informationen zu erhalten.

Wird die Taste betätigt, wenn Informationen nicht zur Verfügung stehen, erscheint **NO INFO** (Keine Informationen) auf der Anzeige.

Programmart (PTY)

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, nach Sendern mit spezifischen Programmarten zu suchen.

Zur Wahl einer Programmart drücken Sie auf die Taste **CAT**.

Sobald die Programmartfunktion eingeschaltet ist, erscheint in der Anzeige oberhalb der Drucktasten anstelle der voreingestellten Sender (wenn programmiert) der Name einer auswählbaren Programmart.

Diese Einrichtung besitzt Einstellungen für die folgenden Arten von Musik oder Sendern: Pop (**POP**), Rock (**ROCK**), Jazz (**JAZZ**), klassische Musik (**CLASSICAL**), Country-Music (**COUNTRY**) und Alle (**ANY**).

Wenn die Programmartfunktion nicht im Display erscheint, betätigen Sie erneut die Taste **CAT**.

Drücken Sie die Drucktaste für die Programmart, die Sie hören wollen.

Nach Wahl des gewünschten Programmtyps drehen Sie den Knopf ♫ nach rechts oder links; drücken Sie auf die rechte oder linke Suchpfeiltaste **SEEK** oder betätigen Sie die Taste **FWD** bzw. **REV**, um die jeweiligen RDS-Senderprogramme des zuletzt gewählten Programmtyps zu suchen.

Betätigen Sie **FAV** oder **BAND**, um diese Funktion auszuschalten und die Vorwahlsender (wenn programmiert) anzuzeigen.

Die Funktion Programmart wird nicht von allen Sendern unterstützt.

Wenn Sie eine der Drucktasten für die Programmart drücken, folgt nicht unbedingt, dass Sie sämtliche Sender mit dieser Programmart erreichen.

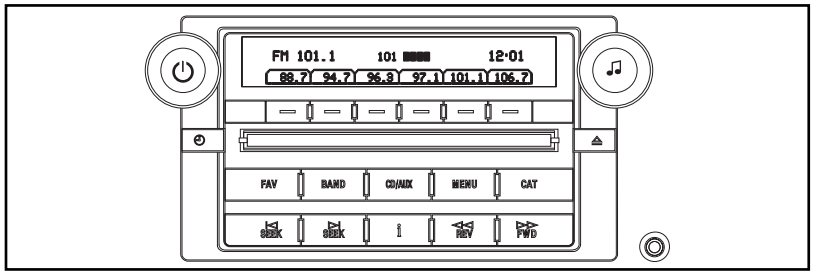
Ausweichfrequenz

Diese Einrichtung ermöglicht dem Radio die automatische Einstellung auf einen stärkeren Sender mit dem gleichen Programmtyp.

1. Betätigen Sie die Taste **MENU**, um das Radio-Einrichtungsmenü anzuzeigen.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **RDS**, um das RDS-Menü einzugeben.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **AF**.

   Auf der Anzeige erscheint **ON**.

Zum Abstellen dieser Funktion berühren Sie erneut die Schaltfläche AF.



CD-Spieler (wenn vorgesehen)

Allerdings ist dieser Spieler kein CD-Wechsler und Sie können jeweils nur eine CD in den Spieler laden.

CD mit dem Etikett nach oben nur ein Stück weit einlegen. Der Spieler zieht die CD dann ganz hinein.

Ist das Soundsystem eingeschaltet, beginnt die Disc zu spielen.

Wenn die Zündung oder das Radio abgestellt sind, bleibt die CD im CD-Spieler. Werden Zündung und Radio eingeschaltet, fängt die CD wieder an der Stelle an, an der sie angehalten wurde.

In der Anzeige erscheint dann ein CD-Symbol.

Jedesmal, wenn eine Spur zu spielen beginnt, erscheint in der Anzeige eine Spurnummer.

09euSRX.ger Page 119 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn eine CD (CD-R) abgespielt wird, kann die Tonqualität je nach Qualität der CD-R, der Aufnahmemethode, der Qualität der aufgenommenen Musik und Behandlung der jeweiligen CD-R geringer sein. Sie können dann ein häufigeres Überspringen, schwierigeres Auffinden der gewünschten Titel und/oder Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen erfahren. Wenn solche Probleme auftreten, prüfen Sie den unteren Teil der CD auf Schäden.

ZU BEACHTEN

Kleben Sie niemals irgendwelche Papieretiketten auf die Discs. Sie können sich im Gerät festsetzen.

Es darf nur je eine Disc eingeschoben werden.

Verwenden Sie niemals Discs, die verkratzt oder anderweitig beschädigt sind.

Halten Sie andere Objekte, Flüssigkeiten und Schmutzstoffe vom Einschubschlitz fern.

Nehmen Sie auf den Abschnitt "Fehlermeldungen" nachstehend in diesem Abschnitt Bezug, sollte im Display je eine Fehlermeldung erscheinen.

Die Lautstärken-, Ton- und Lautsprecherregelung funktioniert genau wie beim Radio. Die Funktion anderer Regler ändert sich möglicherweise, wenn das CD-Medium aktiviert wird.

Nachdem eine CD eingelegt ist, erscheinen in der Anzeige oberhalb der einzelnen Drucktasten die CD-Funktionen anstelle der voreingestellten Sender (wenn programmiert).

Schneller Vorlauf/Rücklauf

Halten Sie die Taste ▶▶ **FWD** oder ◀◀ **REV** gedrückt, um schnell auf einen anderen Teil der Disc vor- bzw. zurückzugehen.

Während eine Disc vorwärts oder rückwärts durchlaufen wird, ist die Lautstärke des Klangs reduziert.

Nach dem Loslassen kehrt das Gerät wieder zur Abspielgeschwindigkeit zurück.

Auf der Anzeige erscheint die abgelaufene Zeit, während das System die CD vorwärts oder zurück durchläuft.

Abspielen durch Zufallswahl

Betätigen Sie die Drucktaste unter **RDM**, um die Aufnahmen in beliebig gewählter statt in der normalen Reihenfolge abzuspielen.

Das "Random"-Symbol erscheint auf der Anzeige.

Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

Im Playlistenbetrieb steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Suchen

Drehen Sie den Knopf ♫ nach rechts oder links, um auf den nächsten oder vorherigen Titel überzugehen.

Um schnell zum Anfang des nächsten Titels vorzugehen, drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste **SEEK**.

Um schnell zum Anfang des derzeit laufenden oder des vorigen Titels zurückzugehen, drücken Sie auf die linke Pfeiltaste **SEEK**.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten oder diese mehr als einmal drücken, durchläuft der CD-Spieler die CD fortgesetzt nach rückwärts oder vorwärts.

Anzeigeregler

Betätigen Sie **i** mehrmals, um Folgendes anzuzeigen:

- Titelnummer
- Beim Abspielen dieses Titels verstrichene Zeit
- Uhrzeit (wenn Digitaluhr in Betrieb ist)

CDs im MP3- oder WMA-Format spielen

Weitere Informationen siehe "CDs im MP3- oder WMA-Format spielen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Medienwahl

Um vom CD-Betrieb auf Radio umzuschalten, drücken Sie die Taste **BAND**.

Zum erneuten Start der Disc drücken Sie auf **CD AUX**.

Um nach einem Zusatzgerät zu suchen, drücken Sie erneut auf **CD/AUX**.

Wenn ein Zusatzgerät nicht gefunden wird, erscheint **NO AUX INPUT DEVICE** (Kein Zusatzgerät) auf der Anzeige.

Für Informationen zum Gebrauch eines Zusatzgeräts mit dem Soundsystem siehe "Portables Audiogerät" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 121 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ausstoßen der CD

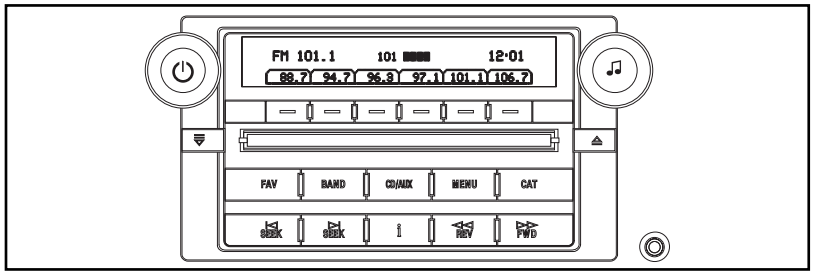
Beim Drücken von ⏏ (neben der Kassettenbandöffnung) wird die Kassette ausgestoßen.

Sie hören einen Signalton.

Auf der Anzeige erscheint dann **EJECTING DISC** (Disc auswerfen).

Wenn die Disc ausgeworfen wurde, erscheint **REMOVE DISC** (Disc entnehmen) auf der Anzeige.

Wird die Disc nicht innerhalb einer kurzen Zeit entnommen, wird sie automatisch wieder in den Spieler eingezogen.



6-CD-Spieler (wenn vorgesehen)

Ihr CD-Wechsler kann bis zu 6 CD in jeder beliebigen Reihenfolge wechseln.

Laden einer CD in den CD-Wechsler

1. Drücken Sie auf die Ladetaste ⏬.
2. Sobald die Meldung im Anzeigefeld erscheint, schieben Sie die CD mit dem Etikett nach oben zum Teil in das Schlitzfach ein. Der CD-Spieler zieht die CD automatisch nach innen.

Laden mehrerer CD in den CD-Wechsler

1. Halten Sie die Ladetaste ⏬ fünf Sekunden lang gedrückt.

   Sie hören einen Signalton; im Anzeigefeld erscheint **LOAD ALL DISCS** (Alle Discs laden).
2. Sobald die Meldung im Anzeigefeld erscheint, schieben Sie die nächste CD mit dem Etikett nach oben zum Teil in das Schlitzfach ein. Der CD-Spieler zieht die CD automatisch nach innen.

3. Wiederholen Sie den vorhergehenden Vorgang bis alle CDs geladen sind.

   Versuchen Sie nicht, mehr als sechs CD zu laden.

4. Wenn alle CDs geladen sind, drücken Sie auf die Ladetaste ⏬, um die Ladefunktion zu beenden.

Nachdem eine CD eingelegt ist, erscheinen in der Anzeige oberhalb der einzelnen Drucktasten die CD-Funktionen anstelle der voreingestellten Sender (wenn programmiert).

In der Anzeige erscheint dann ein CD-Symbol.

Jedesmal, wenn eine Spur zu spielen beginnt, erscheint in der Anzeige eine Spurnummer.

Wenn die Zündung oder das Radio abgestellt sind, bleibt die CD im CD-Spieler. Werden Zündung und Radio eingeschaltet, fängt die CD wieder an der Stelle an, an der sie angehalten wurde.

Wenn eine CD (CD-R) abgespielt wird, kann die Tonqualität je nach Qualität der CD-R, der Aufnahmemethode, der Qualität der aufgenommenen Musik und Behandlung der jeweiligen CD-R geringer sein. Sie können dann ein häufigeres Überspringen, schwierigeres Auffinden der gewünschten Titel und/oder Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen erfahren. Wenn solche Probleme auftreten, prüfen Sie den unteren Teil der CD auf Schäden.

ZU BEACHTEN

Kleben Sie niemals irgendwelche Papieretiketten auf die Discs. Sie können sich im Gerät festsetzen.

Es darf nur je eine Disc eingeschoben werden.

Verwenden Sie niemals Discs, die verkratzt oder anderweitig beschädigt sind.

Halten Sie andere Objekte, Flüssigkeiten und Schmutzstoffe vom Einschubschlitz fern.

Nehmen Sie auf den Abschnitt "Fehlermeldungen" nachstehend in diesem Abschnitt Bezug, sollte im Display je eine Fehlermeldung erscheinen.

Die Einstellung der Lautstärken-, Ton- und Lautsprecherregelung ist die gleiche wie für Radio. Die Funktionen anderer Regler sind nach Einschieben der CD möglicherweise anders.

Nachdem eine CD eingelegt ist, erscheinen in der Anzeige oberhalb der einzelnen Drucktasten die CD-Funktionen anstelle der voreingestellten Sender (wenn programmiert).

09euSRX.ger Page 123 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Schneller Vorlauf/Rücklauf

Halten Sie die Taste ▶▶ **FWD** oder ◀◀ **REV** gedrückt, um schnell auf einen anderen Teil der Disc vor- bzw. zurückzugehen.

Während eine Disc vorwärts oder rückwärts durchlaufen wird, ist die Lautstärke des Klangs reduziert.

Nach dem Loslassen kehrt das Gerät wieder zur Abspielgeschwindigkeit zurück.

Auf der Anzeige erscheint die abgelaufene Zeit, während das System die CD vorwärts oder zurück durchläuft.

Abspielen durch Zufallswahl

Drücken Sie auf die Drucktaste unter **RDM** (Random), bis **RANDOMIZE CURRENT DISC** (Gegenwärtige CD in willkürlicher Folge) auf der Anzeige erscheint, um die Titel auf der gewählten Disc in willkürlicher statt in laufender Folge zu hören.

Drücken Sie auf die Drucktaste unter **RDM** (Random), bis **RANDOMIZE ALL DISCS** (Alle Discs in willkürlicher Folge) auf der Anzeige erscheint, um alle Discs und die Titel in willkürlicher Folge zu hören.

Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

Suchen

Drehen Sie den Knopf ♫ nach rechts oder links, um auf den nächsten oder vorherigen Titel überzugehen.

Um schnell zum Anfang des nächsten Titels vorzugehen, drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste **SEEK**.

Um schnell zum Anfang des derzeit laufenden oder des vorigen Titels zurückzugehen, drücken Sie auf die linke Pfeiltaste **SEEK**.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten oder diese mehr als einmal drücken, durchläuft der CD-Spieler die CD fortgesetzt nach rückwärts oder vorwärts.

Anzeigeregler

Betätigen Sie ℹ mehrmals, um Folgendes anzuzeigen:

- Titelnummer
- Beim Abspielen dieses Titels verstrichene Zeit
- Uhrzeit (wenn Digitaluhr in Betrieb ist)

CDs im MP3- oder WMA-Format spielen

Weitere Informationen siehe "CDs im MP3- oder WMA-Format spielen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Medienwahl

Um vom CD-Betrieb auf Radio umzuschalten, drücken Sie die Taste **BAND**.

Zum erneuten Start der Disc drücken Sie auf **CD AUX**.

Um nach einem Zusatzgerät zu suchen, drücken Sie erneut auf **CD/AUX**.

Wenn ein Zusatzgerät nicht gefunden wird, erscheint **NO AUX INPUT DEVICE** (Kein Zusatzgerät) auf der Anzeige.

Für Informationen zum Gebrauch eines Zusatzgeräts mit dem Soundsystem siehe "Portables Audiogerät" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Ausstoßen der CD

Durch kurzes Drücken von ⏏ wird die derzeit spielende CD ausgestoßen.

Sie hören einen Signalton.

Auf der Anzeige erscheint dann **EJECTING DISC** (Disc auswerfen).

Wenn die Disc ausgeworfen wurde, erscheint **REMOVE DISC** (Disc entnehmen) auf der Anzeige.

Wird die Disc nicht innerhalb einer kurzen Zeit entnommen, wird sie automatisch wieder in den Spieler eingezogen.

Wenn alle Discs ausgeworfen werden sollen, halten Sie die Ausstoßtaste zwei Sekunden lang gedrückt.

09euSRX.ger Page 125 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

CDs im MP3- oder WMA-Format spielen

Der Spieler erkennt MP3- und WMA-Dateien, die auf CD-R- oder CD-RW-Discs aufgezeichnet wurden. Diese Dateien müssen mit einer der folgenden Bit-Raten auf der CD aufgezeichnet worden sein:

- 32 kB/s
- 40 kB/s
- 56 kB/s
- 64 kB/s
- 80 kB/s
- 96 kB/s
- 112 kB/s
- 128 kB/s
- 160 kB/s
- 192 kB/s
- 224 kB/s
- 256 kB/s
- 320 kB/s
- Variable Bit-Rate

Titel, Interpretenname und Albumname sind erst verfügbar, wenn die CD mit ID3-Tags, Version 1 und 2, aufgezeichnet wurde.

Es können auch Discs mit unkomprimierten Standard-CD-Audio- und MP3/WMA-Dateien abgespielt werden. Bei Standardeinstellung liest das Radio nur die unkomprimierten Audiodateien und ignoriert die MP3- oder WMA-Dateien. Um zwischen komprimierten und unkomprimierten Audiodateien zu wählen, drücken Sie auf die Taste **CAT**.

Wenn Sie Ihre eigene MP3- oder WMA-Disc auf einem PC brennen:

- Stellen Sie sicher, dass die MP3/WMA-Dateien auf einer CD-R- oder CD-RW-Disc aufgezeichnet sind.
- Standard-Audio- und MP3/WMA-Dateien dürfen niemals auf einer Disc gemixt werden.
- Wenn Sie eine MP3 Disc in Stufen aufnehmen (Multisessions), müssen Sie sicherstellen, dass die Disc abgeschlossen wird ("Finalisieren").

  Normalerweise ist es besser, die ganze Disc auf einmal zu brennen.
- Stellen Sie sicher, dass die Playlisten folgende Erweiterung zeigen:

  - .m3u

  - .wpl

  Dateien mit anderen Erweiterungen funktionieren nicht immer.

Der Spieler kann max. 50 Ordner, 50 Playlisten, 10 Sessions und 255 Dateien lesen und abspielen. Lange Datei-, Ordner- oder Playlistennamen oder eine Kombination von vielen Dateien oder Ordnern oder Playlisten können dazu führen, dass der Spieler nicht in der Lage ist, die max. Anzahl von Dateien, Ordnern, Playlisten oder Sessionen abzuspielen.

Um Playlisten zu ändern, betätigen Sie die Tasten für den nächsten oder vorherigen Ordner bzw. die Suchtaste oder den Sendereinstellknopf.

Um eine große Anzahl von Dateien, Ordnern, Playlisten oder Sessions abzuspielen, muss die Länge der Datei-, Ordner- oder Playlistennamen minimiert werden.

MP3-CD, die ohne Dateiordner aufgezeichnet werden, können ebenfalls abgespielt werden.

Sie können Songs nach Album kategorisieren, und zwar ein Ordner pro Album. Jeder Ordner bzw. jedes Album kann 18 Songs oder weniger umfassen.

Der Spieler unterstützt eine Tiefe von acht Ordnern. Halten Sie jedoch die Ordnertiefe so niedrig wie möglich, damit es einfacher ist, eine Datei zum Playback aufzufinden.

Wenn eine CD mehr als die max. Anzahl von Ordnern, Playlisten, Sessions oder Dateien umfasst, wird der Spieler auf die CD bis zur Maximalgrenze zugreifen. Alles, was über dieser Grenze liegt, wird ignoriert.

Stammverzeichnis

Das Stammverzeichnis wird wie ein Ordner behandelt. Wenn das Stammverzeichnis Audiodateien enthält, wird das Verzeichnis als **F1 ROOT** angezeigt.

Alle Dateien, die direkt unter dem Stammverzeichnis enthalten sind, werden vor irgendwelchen anderen Stammverzeichnisordnern abgerufen. Playlisten (**PX**) werden jedoch immer vor den Stammverzeichnisordnern oder -dateien abgerufen.

Verzeichnis oder Ordner leer

Wenn ein Stammverzeichnis oder -ordner leer ist oder nur Ordner enthält, geht der Spieler automatisch auf den nächsten Ordner in der Dateistruktur über, die eine komprimierten Audiodatei enthält. Der/die leere/n Ordner werden nicht angezeigt oder nummeriert.

09euSRX.ger Page 127 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Kein Ordner

Wenn die CD nur komprimierte Audiodateien ohne irgendwelche Ordner oder Playlisten umfasst, funktionieren die Funktionen für den nächsten oder vorherigen Ordner nicht. Auf der Anzeige erscheint **ROOT** als Ordnername.

Wenn die CD nur komprimierte Audiodateien und Playlisten ohne Ordner enthält, werden alle Dateien im Stammverzeichnisordner aufgeführt. Die Auf- und Abwärtstaste sucht zuerst in den Playlisten (**PX**) und dann im Stammverzeichnisordner. Im Display erscheint **ROOT** als Name des Ordners.

Abspielfolge

Zuerst wird der erste Titel in der ersten Playliste abgespielt. Dann folgen alle Titel der Reihe nach in jeder Playliste. Wenn der letzte Titel der letzten Playliste gespielt wurde, beginnt wieder der erste Titel der ersten Playliste.

Spiellisten lassen sich ändern, indem die Drucktaste unter 🗀> oder <🗀, der linke oder rechte **SEEK**-Pfeil betätigt werden oder der Knopf ♫ gedreht wird.

Wenn die CD keine Playliste umfasst, wird zuerst der erste Titel im Stammverzeichnis gespielt. Wenn alle Titel im Stammverzeichnis gespielt wurden, folgen die restlichen Titel in der Reihenfolge ihrer numerischen Auflistung. Wenn der letzte Titel des letzten Ordners gespielt wurde, beginnt wieder der erste Titel im ersten Ordner oder Stammverzeichnis.

Wenn ein Titel eines neuen Ordners zu spielen beginnt, wird ein neuer Titelnamen angezeigt. Wenn jedoch die Ordnerfunktion als Standardanzeigemodus gewählt wurde, erscheint der Ordnername. Siehe auch "Abspielen einer MP3-Audiodatei" nachstehend in diesem Abschnitt.

Dateisystem und -bezeichnung

Der angezeigte Songtitel wird dem ID3-Tag der Datei entnommen. Wenn sich im ID3-Tag kein Songtitel befindet, zeigt das Radio den Dateinamen and Titelnamen an.

Titelbezeichnungen mit mehr als 32 Zeichen oder länger als 4 Seiten wird abgekürzt.

Vorprogrammierte Playlisten

Das Radio erkennt vorprogrammierte Playlisten, die mit WinAmp™-, MusicMatch™- oder Real Jukebox™-Software erstellt wurden. Es gibt jedoch keine Bearbeitungsmöglichkeiten. Diese Playlisten werden wie Spezialordner mit komprimierten Audiodateien behandelt.

Stellen Sie sicher, dass die vorprogrammierten Playlisten eine der folgende Erweiterung zeigen:

- .pls
- .m3u
- .wpl

Spiellisten lassen sich ändern, indem die Drucktaste unter 🗀> oder <🗀, der linke oder rechte **SEEK**-Pfeil betätigt werden oder der Knopf ♫ gedreht wird.

Drücken Sie die Taste ▶▶ **FWD** oder ◀◀ **REV**, um schnell vorzurükken bzw. zurückzugehen.

Abspielen einer MP3-Audiodatei

- **Fahrzeuge mit Einzel-CD-Spieler:**

  CD mit dem Etikett nach oben nur ein Stück weit einlegen. Der Spieler zieht die CD dann ganz hinein.

  Weitere Informationen siehe unter "Compact-Disc-Spieler" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 129 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- **Fahrzeuge mit 6-CD-Spieler:**

  Drücken Sie auf die Ladetaste ⏏.

  Sobald die Meldung im Anzeigefeld erscheint, schieben Sie die CD mit dem Etikett nach oben zum Teil in das Schlitzfach ein. Der CD-Spieler zieht die CD automatisch nach innen.

  Siehe "6-CD-Spieler" vorstehend in diesem Abschnitt.

Die Disc wird nun abgespielt.

In der Anzeige erscheint dann ein CD-Symbol.

Wenn die Zündung oder das Radio abgestellt sind, bleibt die CD im CD-Spieler. Werden Zündung und Radio eingeschaltet, fängt die CD wieder an der Stelle an, an der sie angehalten wurde.

Jedesmal, wenn eine Spur zu spielen beginnt, erscheint in der Anzeige eine Spurnummer.

Wenn eine CD (CD-R) abgespielt wird, kann die Tonqualität je nach Qualität der CD-R, der Aufnahmemethode, der Qualität der aufgenommenen Musik und Behandlung der jeweiligen CD-R geringer sein. Sie können dann ein häufigeres Überspringen, schwierigeres Auffinden der gewünschten Titel und/oder Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen erfahren. Wenn solche Probleme auftreten, prüfen Sie den unteren Teil der CD auf Schäden.

ZU BEACHTEN

Kleben Sie niemals irgendwelche Papieretiketten auf die Discs. Sie können sich im Gerät festsetzen.

Es darf nur je eine Disc eingeschoben werden.

Verwenden Sie niemals Discs, die verkratzt oder anderweitig beschädigt sind.

Halten Sie andere Objekte, Flüssigkeiten und Schmutzstoffe vom Einschubschlitz fern.

Nehmen Sie auf den Abschnitt "Fehlermeldungen" nachstehend in diesem Abschnitt Bezug, sollte im Display je eine Fehlermeldung erscheinen.

Die Einstellung der Lautstärken-, Ton- und Lautsprecherregelung ist die gleiche wie für Radio. Die Funktionen anderer Regler sind nach Einschieben der CD möglicherweise anders.

Nachdem eine CD eingelegt ist, erscheinen in der Anzeige oberhalb der einzelnen Drucktasten die CD-Funktionen anstelle der voreingestellten Sender (wenn programmiert).

09euSRX.ger Page 130 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Vorheriger/nächster Ordner

Drücken Sie auf die Drucktaste unter 🗀>, um auf den ersten Titel des nächsten Ordners überzugehen.

Drücken Sie auf die Drucktaste unter <🗀, um auf den ersten Titel des vorherigen Ordners überzugehen.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

Halten Sie die Taste ▶▶ **FWD** oder ◀◀ **REV** gedrückt, um schnell auf einen anderen Teil der Disc vor- bzw. zurückzugehen.

Während eine Disc vorwärts oder rückwärts durchlaufen wird, ist die Lautstärke des Klangs reduziert.

Nach dem Loslassen kehrt das Gerät wieder zur Abspielgeschwindigkeit zurück.

Auf der Anzeige erscheint die abgelaufene Zeit, während das System die CD vorwärts oder zurück durchläuft.

Abspielen durch Zufallswahl

- **Fahrzeuge mit Einzel-CD-Spieler:**

  Betätigen Sie die Drucktaste unter **RDM**, um die Aufnahmen in beliebig gewählter statt in der normalen Reihenfolge abzuspielen.

  Das "Random"-Symbol erscheint auf der Anzeige.

  Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

  Im Playlistenbetrieb steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

- **Fahrzeuge mit 6-CD-Spieler:**

  Drücken Sie auf die Drucktaste unter **RDM** (Random), bis **RANDOMIZE CURRENT DISC** (Gegenwärtige CD in willkürlicher Folge) auf der Anzeige erscheint, um die Titel auf der gewählten Disc in willkürlicher statt in laufender Folge zu hören.

  Drücken Sie auf die Drucktaste unter **RDM** (Random), bis **RANDOMIZE ALL DISCS** (Alle Discs in willkürlicher Folge) auf der Anzeige erscheint, um alle Discs und Titel in willkürlicher Folge abzusuchen.

  Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

09euSRX.ger Page 131 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Music Navigator

Betätigen Sie die Drucktaste unter ◔━, um MP3-Dateien nach Interpret oder Album geordnet der Reihe nach abzuspielen. Je nach Anzahl der MP3-Dateien auf der Disc kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät die Disc durchsucht und die Dateien nach Interpret- und Album-ID3-Tag-Informationen sortiert hat.

Während das Gerät die Disc durchsucht, kann das Radio spielen.

Wenn der Scanvorgang beendet ist, beginnt die Disc zu spielen.

Normalerweise werden die MP3-Dateien in der Reihenfolge nach Interpret abgespielt.

Der gegenwärtig gespielte Interpret ist auf der zweiten Zeile der Anzeige zwischen den Pfeilen zu sehen. Wenn alle Songs des betreffenden Interpreten gespielt wurden, geht der Spieler auf den nächsten Interpreten in alphabetischer Reihenfolge über.

Wenn Sie die MP3-Dateien von einem anderen Interpreten hören möchten, betätigen Sie die Drucktaste unter einem der Pfeile, um auf den nächsten oder vorherigen Interpreten in alphabetischer Reihenfolge überzugehen. Drücken Sie eine dieser Tasten weiter, bis der gewünschte Interpret angezeigt wird.

Wenn Sie vom Abspielen nach Interpret auf Abspielen nach Album übergehen wollen, betätigen Sie die Drucktaste unter **SORT BY** (Sortieren nach). Drücken Sie auf eine der Drucktasten, um ein Album zu wählen.

Betätigen Sie die Drucktaste unter **BACK** (Zurück), um zum Haupt-Music-Navigator-Bildschirm zurückzukehren.

Das gegenwärtig gespielte Album ist auf der zweiten Zeile der Anzeige zwischen den Pfeilen zu sehen. Wenn alle Songs des betreffenden Albums gespielt wurden, geht der Spieler auf das nächste Album in alphabetischer Reihenfolge über.

Um die Music-Navigator-Funktion zu verlassen, betätigen Sie die Drucktaste unter **BACK** (Zurück).

Suchen

Drehen Sie den Knopf ♫ nach rechts oder links, um auf den nächsten oder vorherigen Titel überzugehen.

Um schnell zum Anfang des nächsten Titels vorzugehen, drücken Sie auf die rechte Pfeiltaste **SEEK**.

Um schnell zum Anfang des derzeit laufenden oder des vorigen Titels zurückzugehen, drücken Sie auf die linke Pfeiltaste **SEEK**.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten oder diese mehr als einmal drücken, durchläuft der CD-Spieler die CD fortgesetzt nach rückwärts oder vorwärts.

Informationstaste

Wenn Sie zusätzliche Informationen wie den Namen des Interpreten oder des Songs sehen wollen, während eine MP3-Disc eingelegt ist, drücken Sie auf **i**.

Medienwahl

Um vom CD-Betrieb auf Radio umzuschalten, drücken Sie die Taste **BAND**.

Zum erneuten Start der Disc drücken Sie auf **CD AUX**.

Ist eine CD geladen, erscheinen CD-Symbol und Titelnummer im Display. Bei Fahrzeugen, die mit einem 6-CD-Spieler ausgerüstet sind, erscheint außerdem die CD-Nummer.

Um nach einem Zusatzgerät zu suchen, drücken Sie erneut auf **CD/AUX**.

Wenn ein Zusatzgerät nicht gefunden wird, erscheint **NO AUX INPUT DEVICE FOUND** (Kein Zusatzeingabegerät gefunden) auf der Anzeige.

Für Informationen zum Gebrauch eines Zusatzgeräts mit dem Soundsystem siehe "Portables Audiogerät" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 133 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ausstoßen der CD

- **Fahrzeuge mit Einzel-CD-Spieler:**

  Beim Drücken von ⏏ (neben der Kassettenbandöffnung) wird die Kassette ausgestoßen.

  Sie hören einen Signalton.

  Auf der Anzeige erscheint dann **EJECTING DISC** (Disc auswerfen).

  Wenn die Disc ausgeworfen wurde, erscheint **REMOVE DISC** (Disc entnehmen) auf der Anzeige.

  Wird die Disc nicht innerhalb einer kurzen Zeit entnommen, wird sie automatisch wieder in den Spieler eingezogen.

- **Fahrzeuge mit 6-CD-Spieler:**

  Durch kurzes Drücken von ⏏ wird die derzeit spielende CD ausgestoßen.

  Sie hören einen Signalton.

  Auf der Anzeige erscheint dann **EJECTING DISC** (Disc auswerfen).

  Wenn die Disc ausgeworfen wurde, erscheint **REMOVE DISC** (Disc entnehmen) auf der Anzeige.

  Wird die Disc nicht innerhalb einer kurzen Zeit entnommen, wird sie automatisch wieder in den Spieler eingezogen.

  Wenn alle Discs ausgeworfen werden sollen, halten Sie die Ausstoßtaste zwei Sekunden lang gedrückt.

Fehlermeldungen

Wenn auf der Anzeige **DISC ERROR** erscheint und/oder eine Disc ausgeworfen wird, liegt ein Fehler vor. Die Ursache kann extreme Hitze, eine holprige Straße, Feuchtigkeit oder eine beschädigte oder nicht korrekt geladene Disc sein. Die Disc spielt dann nicht oder wird ausgeworfen. Sie spielt erst wieder, wenn die Bedingungen normal sind.

Es kann ein Fehler auftreten, wenn die Playlisten-, komprimierte Audio- oder Datendatei ein Format aufweist, das vom Spieler nicht unterstützt wird.

Wenn eine selbst aufgenommene CD (CD-R) gespielt wird, kann die Tonqualität je nach Qualität der CD-R, der Aufnahmemethode, die Musikqualität und Behandlung der jeweiligen CD-R geringer sein. Sie können dann ein häufigeres Überspringen, schwierigeres Auffinden der gewünschten Titel und/oder Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen feststellen.

Bringen Sie keine Etiketten auf den Discs an. Sie können sich im Gerät festsetzen.

Falls ein Fehler wiederholt auftritt bzw. wenn ein Fehler sich nicht beheben lässt, suchen Sie bitte Ihren Vertragshändler auf.

Geben Sie Ihrem Vertragshändler alle angezeigten Fehlercodes an.

09euSRX.ger Page 135 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

PORTABLES AUDIOGERÄT

Ein portabler Audiospieler wie z. B. ein MP3-Spieler, iPod, PDA, Laptop-Computer (mit Mikrofonausgang) oder ein Kassettenspieler kann am Soundsystem angeschlossen und über Radio und Lautsprecher abgespielt werden.

Bringen Sie ein Kabel mit einer 3,5 mm (1/8 Zoll) Buchse zwischen dem portablen Audiospieler und der Zusatzgeräteingang auf der Radiodeckplatte an.

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie während der Fahrt dem Unterhaltungssystem im Fahrzeug zu viel Beachtung schenken, erhöhen Sie die Gefahr einer Kollision, die zu Verletzungen oder sogar Tod führen kann.

Es wird dringend empfohlen, dass Fahrer alle Zusatzgeräte nur einrichten, wenn das Fahrzeug auf **P** (Parken) steht.

Wenn ein Gerät angeschlossen ist, drücken Sie auf **CD/AUX**, damit das Gerät über die Fahrzeuglautsprecher spielen kann.

Die Lautstärke wird durch Drehen des Knopfes ⏻ nach rechts erhöht und nach links verringert.

Um die gewünschte Lautstärke einzustellen, müssen Sie eventuell eine zusätzliche Lautstärkeneinstellung am portablen Audiogerät vornehmen.

Medienwahl

Um auf Radioempfang zurückzuschalten, drücken Sie **BAND**.

Das portable Audiogerät spielt so lange, bis Sie den Betrieb durch Verwendung der Bedienelemente auf dem portablen Audiogerät abbrechen.

Um vom portablen Audiogerät auf CD umzuschalten, drücken Sie auf **CD/AUX**.

Um nach einem Zusatzgerät zu suchen, drücken Sie erneut auf **CD/AUX**.

Wenn ein Zusatzgerät nicht gefunden wird, erscheint **NO AUX INPUT DEVICE FOUND** (Kein Zusatzeingabegerät gefunden) auf der Anzeige.

PFLEGE UND BEHANDLUNG IHRER CD

Bitte behandeln Sie Ihre Discs sorgsam. Bewahren Sie sie immer in ihrer Box oder einer Schutzhülle auf. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Staub schützen. Zur Reinigung einer schmutzigen Disc-Oberfläche befeuchten Sie ein sauberes, weiches Tuch mit einer milden neutralen Spülmittellösung; Disc von der Mitte zum Rand sauberwischen.

Berühren Sie niemals die Datenoberfläche der Disc. Fassen Sie die DVD oder CD am Außenrand oder zwischen Mittelloch und Außenrand an.

PFLEGE IHRES CD-SPIELERS

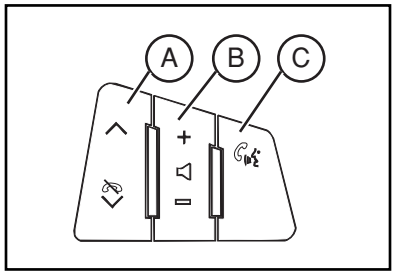
Die Verwendung von CD-Optikreinigungsdisketten wird nicht empfohlen. Die Verwendung solcher Reinigungsdisketten kann die CD-Optik verunreinigen.

DIEBSTAHLSCHUTZ

Ein Teil der Fahrgestellnummer wird automatisch von der Diebstahlschutzfunktion erlernt.

Ihr Radio funktioniert nicht, wenn es gestohlen oder in ein anderes Fahrzeug gebracht wird.

09euSRX.ger Page 137 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



LENKRAD-AUDIOBEDIENUNG

In Ihrem Fahrzeug sind Radiobedienelemente am Lenkrad angebracht.

Suchen

Drücken Sie die obere bzw. die untere Hälfte des Schalters Ⓐ, um schnell zum nächsten bzw. letzten voreingestellten Radiosender auf dem aktuellen Frequenzband zu gelangen.

Das Radio stoppt nicht bei Sendern mit schwachem Empfang.

Wenn eine CD spielt, können Sie mit einem Druck auf den Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil den nächsten bzw. vorhergehenden Titel auf der Disc wählen.

Lautstärke

Drücken Sie auf die obere bzw. untere Hälfte der Lautstärkentaste Ⓑ, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Lenkrad-Stummschaltung/Navigationssystem-Spracherkennungstaste (wenn vorgesehen)

Um das System stummzuschalten, drücken Sie die Taste Ⓒ. Wenn die Fondfahrgäste über die Kopfhörer zuhören, wird der Sound nicht stummgeschaltet.

Drücken Sie erneut auf Ⓒ, wenn Sound wieder hergestellt werden soll.

Ist Ihr Fahrzeug mit dem Navigationssystem ausgerüstet, regelt die Taste Ⓒ das Spracherkennungssystem. Für weitere Informationen zum Gebrauch dieses Systems siehe das separate Handbuch für das Navigationssystem.

Spracherkennung ist nur verfügbar, wenn eine Navigationssystem-Kartendaten-DVD geladen ist.

Wenn die Kartendaten-DVD nicht geladen ist oder in Gegenden, für die keine Kartendaten-DVD verfügbar ist, kann der Schalter Ⓒ nicht verwendet werden.

09euSRX.ger Page 138 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ANTENNE

Die Antenne ist in den hinteren Seitenfenstern integriert.

ZU BEACHTEN

Tragen Sie niemals nachträglich eine Glastönung auf. Der Metallic-Film in einigen Glastönungen kann den Radioempfang beeinträchtigen.

Sie könnten die Antenne beschädigen und die Fähigkeit des Radios, Sender klar zu empfangen, beeinträchtigen. Solche Reparaturen werden von Ihrer Garantie nicht gedeckt.

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug nachträglich ein Funktelefon einbauen und die Antenne an der Glasscheibe angebracht werden muss, achten Sie darauf, dass die bestehenden Gitterdrähte nicht beschädigt werden. Bringen Sie die Funktelefonantenne nicht auf bestehenden Gitterlinien an.

ZU BEACHTEN

Benutzen Sie auf der Innenseite des hinteren Seitenfensters niemals eine Rasierklinge oder andere scharfe Gegenstände.

Sie könnten die Antenne beschädigen und die Fähigkeit des Radios, Sender klar zu empfangen, beeinträchtigen. Solche Reparaturen werden von Ihrer Garantie nicht gedeckt.

RÜCKSITZ-UNTERHALTUNGSSYSTEM (WENN VORGESEHEN)

Ausführliche Informationen zur Verwendung dieses Systems sind im separaten Handbuch für das Navigationssystem zu finden.

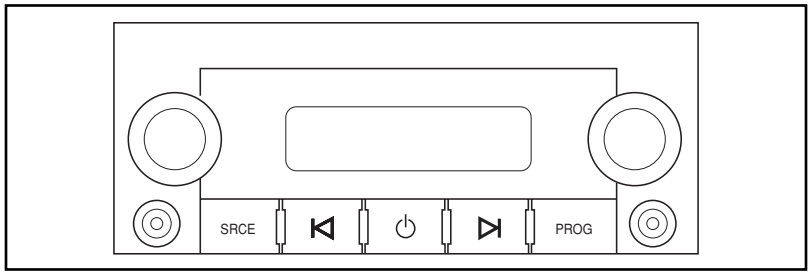
09euSRX.ger Page 139 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

RÜCKSITZAUDIO-ANLAGE (WENN VORGESEHEN)

Diese Funktion ermöglicht es den Fondfahrgästen, die jeweils verfügbaren Audiomedien zu wählen und zu bedienen (AM-FM, CD, DVD oder Zusatzgerät, wenn vorgesehen).

Die Fahrgäste auf den Rücksitzen können nur die Audiomedien steuern, die von den Fahrgästen in den Vordersitzen nicht benutzt werden. Die Audiosteuerung der Vordersitze hat stets Vorrang vor den Rücksitzsteuerungen.

Wenn z. B. die Insassen auf den Vordersitzen bereits Mittelwelle oder UKW hören, kann mit der Rücksitz-Audiosteuerung weder zwischen den Bändern umgeschaltet noch die Frequenz gewechselt werden.



Die Audio-Ausgabe dieses Systems kann auch über die verkabelten Kopfhörer (nicht mitgeliefert) oder die Lautsprecher Ihres Fahrzeugs gehört werden.

Dieses System eignet sich für einen oder zwei Kopfhörer.

Stecken Sie die Kabel für die verkabelten Kopfhörer in die Buchsen auf der Deckplatte des Rücksitz-Audiosystems ein.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Rücksitz-Unterhaltungssystem ausgestattet ist, ist die Audioausgabe des Rücksitz-Audiosystems auch auf Kanal **2** der kabellosen Kopfhörer des Rücksitz-Unterhaltungssystems zu hören.

Wenn Ihr Fahrzeug außerdem mit einem Rücksitz-Unterhaltungssystem ausgestattet ist, finden Sie weitere Informationen nachstehend im separaten Handbuch für das Navigationssystem.

Wenn das Rücksitz-Audiosystem über die Kopfhörer aktiv ist, können die Hecklautsprecher evtl. weiterspielen.

Das Audiosystem für die Rücksitze kann selbst dann verwendet werden, wenn das vordere Haupt-sys-tem ausgeschaltet ist.

Einschaltregler

Drücken Sie zum Einschalten des Audiosystem für die Rücksitze auf ⏻. Zum Ausschalten des Systems drücken Sie nochmals auf die Taste.

Wenn das System eingeschaltet ist, erscheint im Display des vorderen Radios ein Kopfhörersymbol.

Lautstärke

Mit dem linken Knopf wird die Lautstärke für die linken verkabelten Kopfhörer, mit dem rechten Knopf die Lautstärke für die rechten verkabelten Kopfhörer geregelt.

Durch Drehen des Lautstärkenknopfs kann die Lautstärke erhöht oder geschwächt werden.

Medienwahl

Wenn Sie mehrmals auf **SRCE** drücken, durchläuft das Rücksitz-Audiosystem die folgenden Medieneinstellung:

- AM-Band
- FM-Band
- TV (wenn vorgesehen)
- Disc
- Zusatzgerät (wenn vorgesehen)

Für Informationen zum Gebrauch eines Zusatzgeräts mit dem Soundsystem siehe "Portables Audiogerät" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Suchen

Wenn das AM-Radio, FM-Radio oder das Fernsehmedium (wenn vorgesehen) aktiv ist, müssen Sie auf ⏮ oder ⏭ drücken, um auf den nächstniedrigeren oder -höheren Sender/Kanal überzugehen und dort zu verbleiben.

Wenn Sie einer CD oder Audio-DVD zuhören, drücken Sie auf ⏭, um den nächsten Titel oder das nächste Kapitel zu suchen.

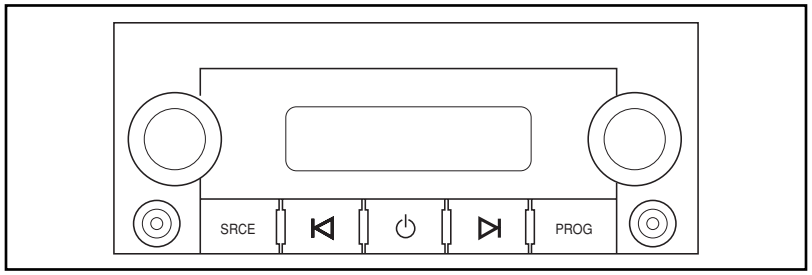
Wenn Sie einer CD oder Audio-DVD zuhören, drücken Sie auf ⏮, um zum Anfang des gegenwärtigen Titels/Kapitels oder zum vorigen Titel/Kapitel zurückzugehen.

09euSRX.ger Page 141 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn der aktuelle Titel bzw. das aktuelle Kapitel weniger als 10 Sekunden gespielt hat, geht das System auf den vorhergehenden Titel. Spielt der aktuelle Titel länger als 10 Sekunden, beginnt das System den aktuellen Titel bzw. das aktuelle Kapitel nochmals von Anfang an.

ANMERKUNG:

Diese Funktionen sind nicht aktiv, wenn die Fahrgäste vorne und hinten dieselbe Musikquelle hören.



Senderwahl

Um manuell auf einen niedrigeren oder höheren Sender überzugehen, halten Sie entweder ⏮ oder ⏭ gedrückt, bis die Anzeige blinkt.

Während die Anzeige blinkt, wird die gewünschte Pfeiltaste kurz angedrückt, um die Frequenz um eine Stufe zu erhöhen oder zu verringern.

Die Anzeige hört nach einigen Sekunden Inaktivität zu blinken auf. Der manuelle Sendereinstellungsbetrieb wird abgebrochen.

ANMERKUNG:

Diese Funktionen sind nicht aktiv, wenn die Fahrgäste vorne und hinten dieselbe Musikquelle hören.

DVD-Menü Navigation

Wenn das DVD-Videomenü auf dem Videobildschirm angezeigt wird, können Sie ⋈ und ⋊ zum Bewegen des Cursors verwenden.

- Um den Cursor auf und ab durch das Menü zu bewegen, wird die rechte oder linke Pfeiltaste gedrückt und freigegeben.
- Um den Cursor nach rechts oder links durch das Menü zu bewegen, wird die rechte oder linke Pfeiltaste gedrückt gehalten.

Wenn das DVD-Videomenü auf dem Videobildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf **PROG**, um einen hervorgehobenen Menüpunkt zu wählen oder eine Eingabefunktion ("Enter") durchzuführen.

PROG-Taste

Wenn das Radio als Audioquelle des Rücksitzbereichs gewählt ist, müssen Sie die Taste **PROG** drücken, um durch die Sender zu suchen, die auf den Druckknöpfen des Hauptradios voreingestellt sind.

Wenn Sie einer CD oder Audio-DVD auf einem Einzel-CD-Spieler zuhören, drücken Sie auf diese Taste, um zum Anfang der gegenwärtigen Disc zurückzugehen.

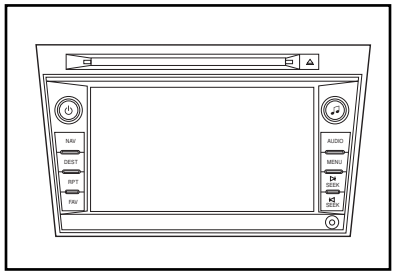
Wenn Sie eine CD oder DVD hören, geht das System auf den nächsten Titel/das nächste Kapitel oder die nächste Disc über, sofern mehrere Discs in den CD-Wechsler geladen sind.

Wenn das DVD-Videomenü auf dem Videobildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf **PROG**, um einen hervorgehobenen Menüpunkt zu wählen oder eine Eingabefunktion ("Enter") durchzuführen.

ANMERKUNG:

Diese Funktionen sind nicht aktiv, wenn die Fahrgäste vorne und hinten dieselbe Musikquelle hören.

09euSRX.ger Page 143 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



■ NAVIGATIONSSYSTEM (WENN VORGESEHEN)

Das Navigationssystem befindet sich in der Mitte des Armaturenbretts.

Das System besteht aus Kontrolltasten und einem Bildschirm; es ist mit einem Navigationsleitsystem mit Fahrtroutenplanung ausgerüstet.

Das Navigationssystem kann außerdem mit dem Radio in Verbindung stehen, um Verkehrs- und Wettermeldungen sowie Notrufdurchsagen zu empfangen.

Ausführliche Informationen zur Verwendung dieses Systems sind im separaten Handbuch für das Navigationssystem zu finden.

■ BEDIENELEMENTE AN LENKRAD/-SÄULE

Die folgenden Bedienelemente befinden sich am Lenkrad bzw. an der Lenksäule.

Kombihebel

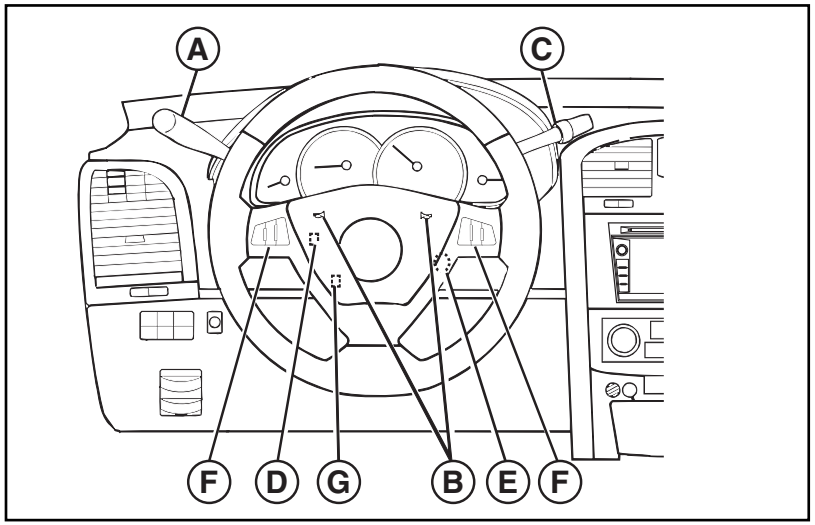
Dieser Hebel Ⓐ dient zur Betätigung der folgenden Funktionen:

- Fahrtrichtungsanzeiger
- Scheinwerfer
- Nebelleuchten

Weitere Informationen siehe "Kombihebel" später in diesem Abschnitt.

Signalhorn

Das Horn wird durch Drücken der Hornsymbole Ⓑ im Lenkrad betätigt.

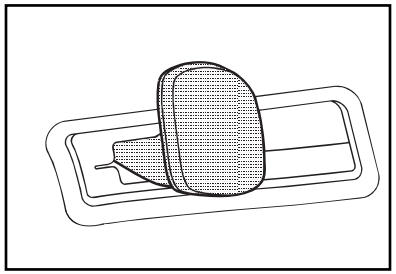


Scheibenwischer/waschanlage

Die Scheibenwischer werden durch Hoch- bzw. Herunterdrücken des großen Hebels Ⓒ an der Seite der Lenksäule betätigt.

Bezügliche Einzelheiten siehe unter "Scheibenwischer/-waschanlagehebel" weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 145 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Hebel für verstellbares Lenkrad

Sie können das verstellbare Lenkrad nach oben oder unten stellen. Um es zu verstellen, hält man das Lenkrad fest und zieht am Hebel Ⓓ.

Das Lenkrad wird in die gewünschte Stellung gebracht und der Hebel losgelassen.

Verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt.

Zündschalter

Weitere Informationen über den Zündschalter Ⓔ finden Sie unter "Anleitungen zum Start und Betrieb".

Lenkrad-Bedienelemente

Ihr Fahrzeug ist für die folgenden Systeme mit am Lenkrad angebrachten Bedienelementen Ⓕ ausgerüstet:

- Tempomat

  Für weitere Informationen siehe "Tempomat" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- Beheiztes Lenkrad

  Für weitere Informationen siehe "Bedienelement zur Beheizung des Lenkrads" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- Soundsystem

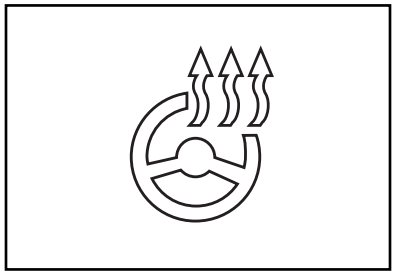
  Ihr Fahrzeug ist mit am Lenkrad befindlichen Radiobedienelementen ausgerüstet. Für weitere Informationen siehe "Soundsystem und Uhr" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

- Spracherkennungstaste des Navigationssystems (wenn vorgesehen)

  Bei dem Navigationssystem regelt diese Taste das Spracherkennungssystem. Für Informationen zum Gebrauch dieses Systems siehe das separate Handbuch für das Navigationssystem.

Verstellbare Fahr- und Bremspedale (wenn vorgesehen)

Wenn Ihr Fahrzeug mit verstellbaren Fahr- und Bremspedalen ausgestattet ist, befindet sich die Einstellknopf Ⓖ an der Lenksäule. Weitere Informationen siehe "Verstellbare Gas- und Bremspedale" in Abschnitt 3.



Beheizte Lenkradbedienung (wenn vorgesehen)

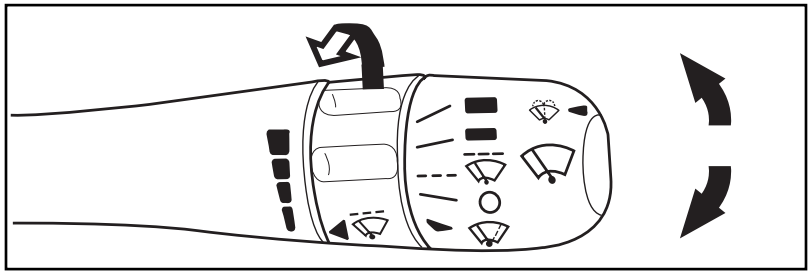
Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Lenkradheizung ausgerüstet.

Betätigen Sie die Taste zum Heizen des Lenkrads. Die Anzeigeleuchte auf der Taste leuchtet auf, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

Es dauert ein paar Minuten, bis das Lenkrad seine höchste Temperatur erreicht.

09euSRX.ger Page 147 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



■ SCHEIBENWISCHER/ WASCHANLAGE

Scheibenwischer

Für einen einzelnen Wischzyklus drücken Sie den Lenksäulenhebel nach unten bis ⛉ und lassen ihn dann los. Sind mehrere Wischzyklen erforderlich, halten Sie den Lenksäulenhebel in dieser Position fest.

Für den Intervallbetrieb schieben Sie den Lenksäulenhebel nach oben in die erste Position. Sie können die Pausen zwischen den Wischzyklen justieren, indem Sie die Skalenscheibe nach oben oder nach unten drehen.

Für einen stetigen Wischzyklus schieben Sie den Lenksäulenhebel je nach gewünschter Wischergeschwindigkeit nach oben in die zweite oder dritte Position.

Zum Abschalten der Wischer drücken Sie den Hebel in die "Aus"-Stellung O.

ZU BEACHTEN

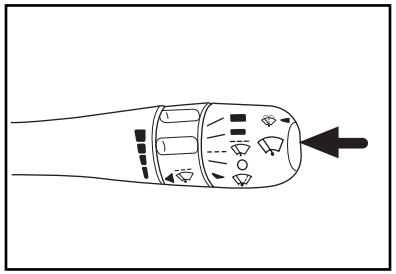
Vor dem Einschalten der Scheibenwischer sind diese unbedingt von Eis oder Schnee zu reinigen, um Schäden an den Wischerblättern oder eine Überlastung des Scheibenwischermotors zu verhindern.

Die Scheibenwischer sind durch einen Schutzschalter geschützt. Bei einer elektrischen Überlastung bleibt die Wischeranlage stehen, bis der Motor abgekühlt ist.

Wischerbetätigte Scheinwerfer

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schalten sich die Scheinwerfer automatisch ein, nachdem die Scheibenwischer ungefähr sechs Sekunden lang in Betrieb sind.

Für Informationen siehe "Beleuchtung", an früherer Stelle in diesem Abschnitt.



Scheibenwascher

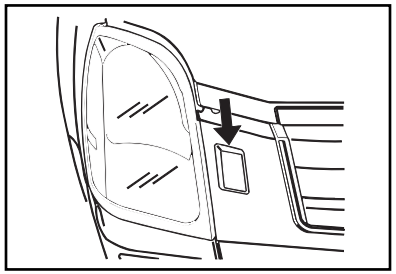
Um Waschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu spritzen, drückt man auf den Knopf am Ende des Hebels. Die Waschanalage spritzt solange, bis Sie den Knopf loslassen. Die Wischer reinigen dabei die Scheibe und schalten dann ab oder gehen auf die vorgewählte Wischgeschwindigkeit zurück.

Wenn der Waschflüssigkeitsbehälter nur noch eine geringe Menge Flüssigkeit enthält, erscheint im Anzeigefeld des Fahrerinformationszentrums **WASHER FLUID LOW -- ADD FLUID** (Waschflüssigkeitsstand niedrig - Flüssigkeit hinzufügen).

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an früherer Stelle in diesem Abschnitt."

⚠ *VORSICHT*

Benutzen Sie bei Frost die Scheibenwaschanlage erst dann, wenn die Windschutzscheibe Ihres Fahrzeugs soweit erwärmt ist, dass es dabei nicht zu Sichtbehinderungen durch Eisbildung kommen kann.

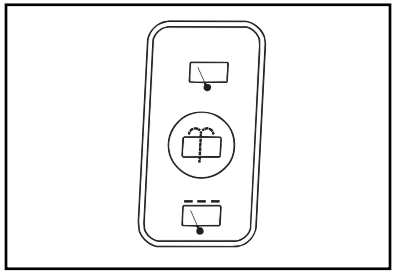


Scheinwerferwaschanlage

Um die Scheinwerfer zu waschen, betätigt man bei eingeschalteten Scheinwerfern den Wascher für die Windschutzscheibe.

Bei niedrigem Waschmittelstand funktioniert die Scheinwerferwaschanlage nicht.

Die Scheinwerferwaschanlage führt bei jeder fünften Aktivierung des Windschutzscheibenwischers einen Waschvorgang aus.



Heckwischer/-wascher

Ihr Fahrzeug ist mit einem Wischer für die Heckscheibe ausgerüstet.

Dieser Schalter befindet in der vorderen Deckenkonsole.

Um den hinteren Scheibenwischer einzuschalten, drücken Sie entweder auf den oberen oder unteren Teil des Schalters.

- Für konstante Wischerzyklen drücken Sie ⮌. Um den Heckwischer auszuschalten, drücken Sie ⮌.
- Für einen verzögerten Wischerzyklus drücken Sie ⮌. Um den verzögerten Wischerzyklus auszuschalten, drücken Sie ⮌.

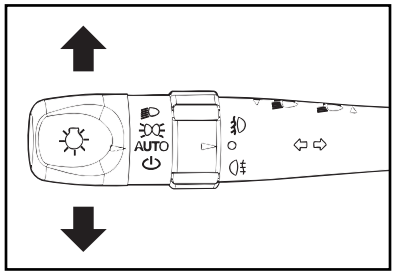
Um Wascherflüssigkeit auf das Heckfenster zu spritzen, drücken Sie auf die Mitte des Schalters.

⚠ *VORSICHT*

Benutzen Sie bei Frost die Scheibenwaschanlage erst dann, wenn die Windschutzscheibe Ihres Fahrzeugs soweit erwärmt ist, dass es dabei nicht zu Sichtbehinderungen durch Eisbildung kommen kann.

Die Heckscheibenwaschanlage wird durch den gleichen Flüssigkeitsbehälter gespeist wie die Waschanlage für die Windschutzscheibe.

Wenn die Windschutzscheibe Waschflüssigkeit erhält, aber nicht die Heckscheibe, kann der Flüssigkeitsstand zu niedrig sein.



■ KOMBIHEBEL

Fahrtrichtungsanzeiger

Um einen Richtungswechsel zu signalisieren, müssen Sie den Hebel ganz nach oben oder unten schieben. Nach vollendetem Richtungswechsel kehrt der Hebel automatisch in seine Ausgangsstellung zurück.

Um einen Fahrbahnwechsel zu signalisieren, müssen Sie den Hebel nur so weit nach oben bzw. unten schieben, bis der Pfeil zu blinken beginnt. Dort halten Sie ihn, bis der Fahrbahnwechsel vollendet ist.

Auf dem Armaturenbrett blinkt ein Pfeil in die Richtung Ihres Richtungs- bzw. Fahrbahnwechsels.

Bleibt ein Blinker länger als 1,2 km (3/4 Meile) an, ertönt ein Signalton und im Anzeigefeld des Fahrerinformationszentrums erscheint die Meldung **TURN SIGNAL ON** (Blinklicht an), um Sie daran zu erinnern, es auszuschalten. Sollten Sie das Blinklicht jedoch länger benötigen, schalten Sie es kurz aus und dann wieder ein.

Sollten die Pfeile bei der Anzeige eines Richtungs- oder Spurwechsels schneller als üblich blinken, kann eine der Glühlampen ausgefallen sein. Prüfen Sie die Blinker vorn und hinten.

Ersetzen Sie immer alle defekten Glühbirnen, um Unfälle zu vermeiden helfen.

Wenn die Pfeile während der Anzeige eines Richtungs- oder Spurwechsels überhaupt nicht aufleuchten, sind die Glühlampen und die Sicherung auf Fehler zu untersuchen.

Weitere Informationen siehe "Sicherungen und Schutzschalter", in Abschnitt 4.

Lichthauptschalter

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Beleuchtung", weiter vorn in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 151 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Abblendschalter

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind und der Hebel in Mittelstellung steht, sind die Scheinwerfer auf Abblendlicht geschaltet.

Zum Einschalten des Fernlichts drückt man den Hebel in Fahrtrichtung.

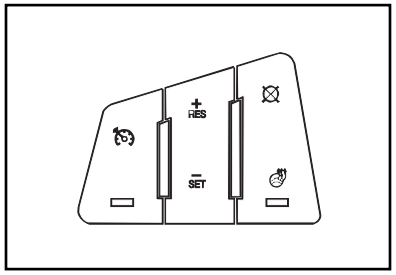
Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet zusätzlich eine Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombi-Instrument.

Zurückschalten auf Abblendlicht erfolgt durch Zurückziehen des Hebels auf Mittelstellung.

Sie können u. U. mit dem Fernlicht blinken, um anderen Fahrern Zeichen zu geben.

Hierfür ziehen Sie den Multifunktionshebel in Körperrichtung und geben ihn dann wieder frei.

Wenn die Scheinwerfer beim Abschalten der Zündung auf Fernlicht stehen, werden die Scheinwerfer beim nächsten Starten des Fahrzeugs wieder auf Fernlicht gestellt.



■ TEMPOMAT

Mit dem Tempomat können Sie eine Geschwindigkeit von etwa 40 km/h oder darüber beibehalten, ohne Ihren Fuß auf dem Fahrpedal zu belassen.

Die Bedienknöpfe befinden sich am Lenkrad.

Wenn der Tempomat eingestellt wird, geht am Kombi-Instrument die Tempomatleuchte an.

Instrumente und Bedienelemente

Wenn Ihr Fahrzeug vom Tempomat gesteuert wird und der Antriebsschlupfregler beginnt den Radschlupf zu begrenzen schaltet sich der Tempomat automatisch ab.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

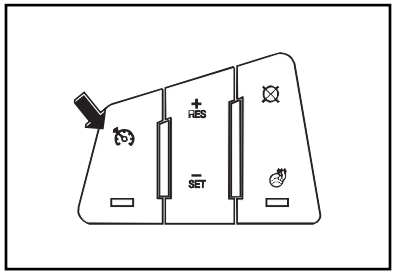
- Stabilitrak®-System

Wenn sich die Bedingungen wieder normalisiert haben, können Sie den Tempomat wieder einschalten.

⚠ *VORSICHT*

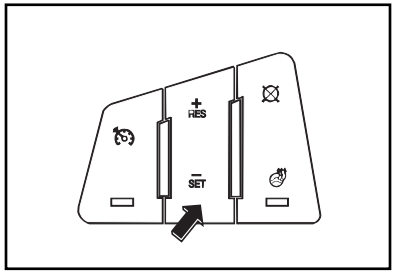
Es ist riskant, den Tempomat in starkem Verkehr oder auf glatten bzw. kurvenreichen Straßen zu benutzen.

Die Tempomateinstellung funktioniert nicht, wenn die Feststellbremse angezogen oder der Bremsflüssigkeitsstand im Hauptzylinder niedrig ist.



Einstellen des Tempomats

1. Drücken Sie auf die Taste des Tempomatsystems.
2. Auf die gewünschte Geschwindigkeit beschleunigen.



3. Betätigen Sie die Taste **SET** und lassen Sie sie dann wieder los.
4. Fuß vom Fahrpedal nehmen.

09euSRX.ger Page 153 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie den Tempomat nicht eingeschaltet, wenn Sie ihn nicht benutzen.

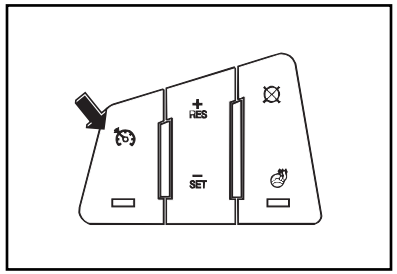
Abschalten des Tempomats

Um die Tempomatfunktion vorübergehend auszuschalten, ohne die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung zu verlieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bremspedal treten.

  oder

- Drücken Sie auf Ausschalttaste der Tempomatanlage ⊠.

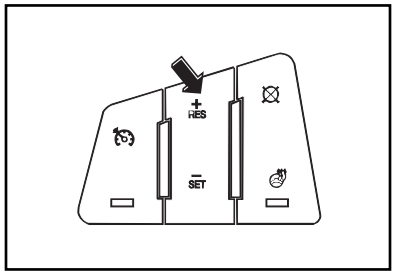


Um die Tempomatfunktion auszuschalten und die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie auf die Taste des Tempomatsystems.

  oder

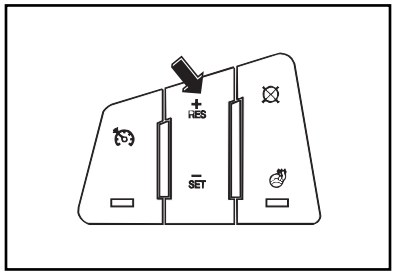
- Zündung ausschalten.



Wiederaufnehmen der eingestellten Geschwindigkeit

Wenn Sie die Tempomatfunktion vorübergehend ausgeschaltet haben, ohne die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung zu verlieren, gehen Sie wie folgt vor, um die Tempomatfunktion wieder einzuschalten:

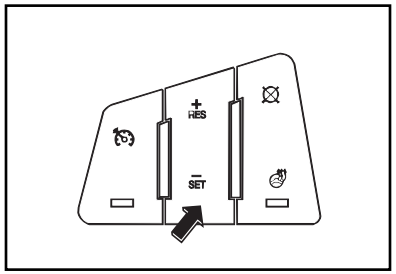
- Sobald Sie eine Geschwindigkeit von etwa 40 km/h (25 mph) oder darüber erreicht haben, drücken Sie kurz auf den Schalter **RES** (wieder aufnehmen/ beschleunigen). Sie kehren damit zu Ihrer gewählten Geschwindigkeit zurück und behalten diese bei.



Erhöhen der Geschwindigkeit

Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Taste **RES** gedrückt, während Sie Ihr Fahrzeug auf die neue Geschwindigkeit beschleunigen. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, lassen Sie den Schalter los. Das Fahrzeug behält nun die höhere Geschwindigkeit bei.
- Ein Tapp auf die Taste **RES** erhöht die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs um jeweils 1,6 km/h.



Verringern der Geschwindigkeit

- Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt.

  Ihr Fahrzeug wird dann langsamer fahren. Wenn es die gewünschte, niedrigere Geschwindigkeit erreicht hat, lassen Sie die Taste los. Das Fahrzeug behält dann die niedrigere Geschwindigkeit bei.
- Ein Tapp auf die Taste **SET** senkt die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs um jeweils 1,6 km/h.

09euSRX.ger Page 155 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Überholen eines anderen Fahrzeugs bei eingeschaltetem Tempomat

Treten Sie einfach auf das Fahrpedal, wenn Sie schneller fahren wollen. Wenn Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal nehmen, geht das Fahrzeug auf die vorher am Tempomat eingestellte Geschwindigkeit zurück und verbleibt dort.

Tempomateinsatz auf hügeligen Straßen

Eine gute Funktion des Tempomatsystems auf hügeligen Straßen ist von mehreren Faktoren abhängig:

- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Fahrzeugbeladung
- Steilheit

Zur Geschwindigkeitserhaltung auf steilen Hügeln müssen Sie eventuell auf das Gaspedal treten.

Wenn Sie hügelabwärts fahren, müssen Sie zur Kontrolle der Fahrzeuggeschwindigkeit eventuell auf das Bremspedal treten oder einen niedrigeren Gang einlegen. Wenn die Bremsen betätigt werden, wird der Tempomat ausgeschaltet.

■ SPIEGEL

Für weitere Informationen zur Speicherung der Positionen von zwei Spiegelsätzen siehe "Memory-Funktion" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

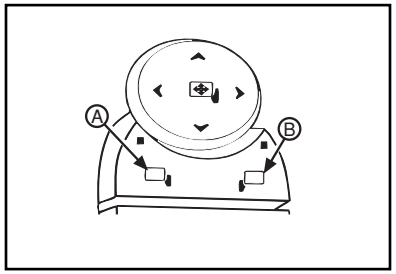
Außenspiegel

Die Außenspiegel werden so eingestellt, dass man von einer bequemen Fahrposition aus gerade noch die Seitenwand des Fahrzeugs sehen kann.

Der Rückspiegel an der Beifahrerseite ist konvex. Die Oberfläche eines konvexen Spiegels ist gekrümmt, sodass Sie vom Fahrersitz aus mehr sehen können.

⚠ *VORSICHT*

Ein konvexer Rückspiegel lässt Gegenstände weiter entfernt erscheinen, als sie tatsächlich sind. Blicken Sie daher bitte auch in Ihren Innenspiegel oder werfen Sie einen kurzen Blick über die Schulter, bevor Sie den Fahrstreifen wechseln.



Elektrisch verstellbare Spiegel

Die Außenrückspiegel werden über die Bedienelemente an der Fahrertür eingestellt.

Betätigen Sie Ⓐ, um den linken Spiegel zu wählen, oder Ⓑ für den rechten Spiegel.

Die im Knopf eingebaute Kontrollleuchte muss angehen.

Zum Einstellen des Spiegels verwenden Sie das runde Bedienelement.

Um den Spiegel einzustellen, drückt man auf die Pfeile des Hebels in die Richtung, in der man den Spiegel verstellen will.

Wenn der Vorgang beendet ist, drücken Sie erneut auf Ⓐ oder Ⓑ, um die Spiegelwahl aufzuheben.

Die Kontrollleuchte wird ausgeschaltet.

Wenn die automatische Abblendfunktion des Tag-/Nacht-Innenspiegels eingeschaltet ist, verdunkelt sich der Spiegel auf der Fahrerseite automatisch, um die Blendung zu minimieren und die Sicht nach hinten zu verbessern. Nimmt die Blendung ab, kehrt der Spiegel in den Normalzustand zurück.

Weitere Informationen über die automatische Abblendfunktion sind nachstehend in diesem Abschnitt unter "Tag/Nacht-Innenspiegel" zu finden.

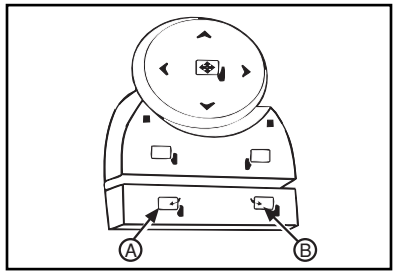
09euSRX.ger Page 157 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Für weitere Informationen zur Speicherung der Positionen von zwei Spiegelsätzen siehe "Memory-Funktion" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Beheizte Außenspiegel

Die Außenspiegel werden immer beheizt, wenn die Heckentfeuchtung eingeschaltet ist.

Weitere Informationen siehe "Heckscheibenentfeuchter" unter "Heizung und Klimaanlage", weiter vorn in diesem Abschnitt.



Elektrisch verstellbare Klappspiegel

Ihr Fahrzeug ist mit elektrisch verstellbaren Außenklappspiegeln ausgerüstet. Beim Durchfahren einer Waschanlage oder schmalen Straße sollten Sie die Spiegel nach innen klappen, um deren Beschädigung zu vermeiden.

Zum Ausklappen der Spiegel drücken Sie Ⓐ.

Zum Einklappen der Spiegel drücken Sie Ⓑ.

Wenn weitere Einstellungen erforderlich sind, verwenden Sie die elektrische Spiegelverstellung.

09euSRX.ger Page 158 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Die Spiegel dürfen nicht mit der Hand ein- oder ausgeklappt werden.

Wenn Sie die Spiegel von Hand verstellt haben, könnte der Motor sich möglicherweise ausgeschaltet haben.

Ein ausgerückter Spiegel kann bei normalen Fahrgeschwindigkeiten rütteln oder vibrieren und seine Einstellung verlieren.

Wenn ein Spiegel ausgerückt wird, muss er neu eingestellt werden.

Wenn ein Spiegel ausgerückt wurde, müssen Sie ihn zum Einrücken mit der automatischen Betätigung ein- und ausklappen.

Spiegel mit Bordsteinblick

Ist diese Funktion eingeschaltet, neigt sich der beifahrer- und/oder fahrerseitige Spiegel jedes Mal nach unten, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird, um Ihnen beim Parallelparken einen Blick auf den Bordstein zu ermöglichen.

Wenige Sekunden nach dem Herausschalten aus **R** (Rückwärtsgang) kehrt der Spiegel wieder in seine ursprüngliche Stellung zurück.

Diese Funktion kann im Fahrerinformationszentrum aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **PARK TILT MIRRORS** (Kippspiegel zum Parken)

Abblendbarer Innenspiegel

ZU BEACHTEN

Glasreiniger darf nicht direkt auf den Spiegel gespritzt werden. Zum Reinigen des Spiegels sollte ein mit Wasser befeuchtetes Tuch oder Papiertuch verwendet werden.

Der Spiegel kann nach oben und unten sowie nach rechts und links verstellt werden.

09euSRX.ger Page 159 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Automatischer Abblendspiegel Innen

Ihr Fahrzeug ist mit einem vollautomatischen Innenrückspiegel ausgerüstet.

Bei Tag reflektiert der Spiegel das gesamte von hinten einfallende Licht. Bei Nacht, wenn die Blendung zu stark wird, verdunkelt er sich und reflektiert nur einen Teil des rückwärtigen Lichteinfalls.

Das System schaltet sich automatisch beim Motorstart ein.

Sie können die Funktion jedoch mithilfe der Tasten unten am Spiegel ein- bzw. ausschalten.

Drücken Sie die Taste **AUTO**, wenn Sie die Funktion einschalten oder die Taste **O**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.

Fahrgastspiegel

An den Sonnenblenden befinden sich Schminkspiegel. Wenn Sie die Klappe anheben, geht die Beleuchtung am Spiegelrand an; sie geht jedoch aus, wenn Sie die Klappe schließen.

■ FENSTER

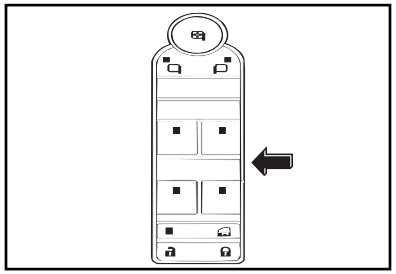
⚠ *VORSICHT*

Es ist gefährlich, Kinder, hilflose Erwachsene oder Tiere im Fahrzeug mit geschlossenen Fenstern zurückzulassen. Die extreme Hitze kann überwältigend sein und zu Gesundheitsschäden, ja sogar zum Tod durch Hitzschlag führen. Lassen Sie deshalb niemals Kinder, hilflose Erwachsene oder Tiere alleine im Auto, insbesondere bei warmem oder heißem Wetter und geschlossenen Fenstern.

Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Die elektrischen Fensterheber können von Kindern betätigt werden und sie einklemmen. Das kann zu schweren Verletzungen oder zu Tod führen. Wenn Kinder im Fond sitzen, aktivieren Sie am besten die Fensterheberverriegelung.



Elektrische Fensterheber

Schalter auf den Türarmlehnen steuern den Betrieb der Fahrzeugfenster.

Drücken Sie auf diesen Schalter, um das Fenster zu senken.

Zum Heben des Fensters ziehen Sie den Schalter hoch.

Die Schalter arbeiten auch, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde, und zwar entweder bis eine Tür geöffnet wird oder bis zehn Minuten verstrichen sind.

Weitere Informationen siehe "Verlängerte Stromversorgung".

Jede Fahrgasttür hat einen Betätigungsschalter für ihr eigenes Fenster.

Jedes Fenster ist mit einer Express-Aufwärts-/Abwärtsfunktion ausgestattet.

Drücken Sie den Schalter nach unten in die zweite Stellung. Geben Sie dann den Schalter frei, um die Schnellsenkfunktion zu aktivieren.

Drücken Sie den Schalter nach oben in die zweite Stellung. Geben Sie dann den Schalter frei, um die Schnellschließfunktion zu aktivieren.

09euSRX.ger Page 161 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Um ein Fenster während des Öffnungs- bzw. Schließvorgangs anzuhalten, muss der Schalter hochgehoben oder heruntergedrückt werden.

Die elektrischen Fensterheber sind durch einen Schutzschalter geschützt. Bei einer elektrischen Überlastung wird die Fensterheberanlage ausgeschaltet, bis die Überlastung aufhört oder das Problem behoben wird.

Wenn der Strom zu den Fenstern unterbrochen wird, müssen Sie die Schnellfunktion für jedes elektrisch betätigte Fenster neu programmieren.

Umprogrammierung eines Fensters nach Wiederherstellung von Strom:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie geladen ist.
2. Die Zündung muss auf **ON** (Ein) oder **ACC** (Zubehör) geschaltet oder die verlängerte Zubehörfunktion muss aktiviert sein.
3. Alle Türen schließen.
4. Wenn das Fenster vollständig geöffnet werden soll, halten Sie den Schalter gedrückt.
5. Ziehen Sie den Fensterschalter nach oben, bis das Fenster ganz geschlossen ist und dann noch ungefähr weitere zwei Sekunden.

Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Fenster.

Einklemmschutz

Wenn beim Schnellschließen des Fensters ein Kopf, eine Hand oder ein anderes Objekt im Weg ist, hält die Scheibe an und öffnet sich auf eine voreingestellte Position.

Wenn das Hindernis beseitigt wird, funktioniert die Glasscheibe wieder normal.

Dieser Einklemmschutz kann außerdem unter bestimmten Wetterbedingungen wie bei starker Vereisung aktiviert werden.

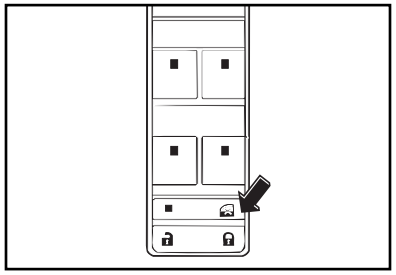
Um den Einklemmschutz zu übersteuern, halten Sie den Fensterheberschalter in der schnellen Schließfunktion angehoben. Die Scheibe hebt sich solange, wie der Schalter gedrückt wird. In dieser Betriebseinstellung hebt sich die Scheibe trotz des Hindernisses in ihrer Bahn. Gehen Sie deshalb beim Übersteuern des Einklemmschutzes immer mit Vorsicht vor.

09euSRX.ger Page 162 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie den Schalter für den elektrischen Fensterheber angehoben halten, setzt dies den Einklemmschutz außer Kraft. In einem solchen Fall hält das Fenster nicht an, wenn es einem Hindernis begegnet. Das kann für Sie oder andere Personen zu Verletzungen führen und das Fenster beschädigen. Achten Sie deshalb darauf, den Schalter für den elektrischen Fensterheber niemals versehentlich gedrückt zu halten.

Stellen Sie vor dem Übersteuern des Einklemmschutzes sicher, dass sich kein Hindernis im Weg der Scheibe befindet.



Fenstersperrschalter

Der Fahrer hat auch einen Sperrschalter für die hinteren Fenster, mit dem er verhindern kann, dass Fahrgäste die hinteren Fenster betätigen.

Diese Taste befindet sich auf der Fahrertür-Armlehne in der Nähe der Fensterheberschalter.

Drücken Sie die rechte Seite der Sperrtaste, um die Fensterschalter der Fondinsassen zu deaktivieren. Durch erneute Betätigung schalten Sie diese wieder ein.

Die in die Taste eingebaute Kontrollleuchte geht an, wenn die Sperre aktiviert ist.

■ TÜREN

⚠ *VORSICHT*

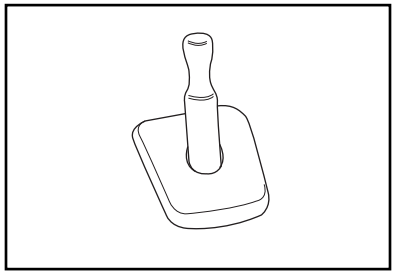
Nicht verriegelte Türen können gefährlich sein.

- Fahrgäste, insbesondere Kinder, können die Türen öffnen und aus dem fahrenden Auto fallen, wenn die Türen nicht verriegelt sind. Eine verriegelte Tür kann nicht durch Betätigung des Türgriffs geöffnet werden.
- Kleine Kinder können in unverriegelte Fahrzeuge einsteigen und sind möglicherweise nicht in der Lage, alleine auszusteigen. Extreme Hitze im Auto kann sie dann überwältigen und zu Gesundheitsschäden, ja sogar zum Tod durch Hitzschlag führen. Verriegeln Sie deshalb immer Ihr Auto nach dem Aussteigen.

09euSRX.ger Page 163 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Wenn die Türen nicht verriegelt sind, ist es eher möglich, dass Sie bei einem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt immer ordnungsgemäß an und verriegeln Sie immer die Türen während der Fahrt.
- Durch Verriegeln der Türen während der Fahrt ist es schwieriger, dass jemand unbefugt in Ihr Fahrzeug eindringt, wenn Sie die Fahrt verlangsamen oder anhalten müssen.



TÜRVERRIEGELUNG MANUELL

Benutzen Sie von außen Ihren Schlüssel oder die Fernbedienung, um die Türen zu ver- oder entriegeln.

ANMERKUNG:

Wenn die Diebstahlschutzanlage aktiviert ist, darf nicht vergessen werden, die Türen mit der schlüssellosenFernbedienung zu entriegeln, um ein Auslösen des Alarms zu vermeiden.

Wenn Sie durch das offene Fenster greifen und die Tür von Hand entriegeln, sollte der Alarm ertönen.

Um die Türen einzeln von innen zu ver- und entriegeln, benutzt man die manuelle Türverriegelung.

Zentralverriegelungssystem

Wenn die Fahrertür von aussen entriegelt wird, können die anderen Türen dadurch entriegelt werden, dass der Schlüssel ein paar Sekunden lang in Entriegelungsstellung gehalten wird, oder durch zweimaliges, schnelles Drehen des Schlüssels im Schloss.

Riegel

Zur Doppelverriegelung der Türen halten Sie den Schlüssel ein paar Sekunden lang in der Verriegelungsstellung oder drehen Sie ihn schnell zweimal im Schließzylinder.

Wenn die Türen doppeltverriegelt sind, können sie nicht über die manuellen Bedienelemente zur Türverriegelung entriegelt werden.

Wenn die Diebstahlschutzanlage aktiviert ist, können die Türen nicht mithilfe der Zentralverriegelungsschalter entriegelt werden.

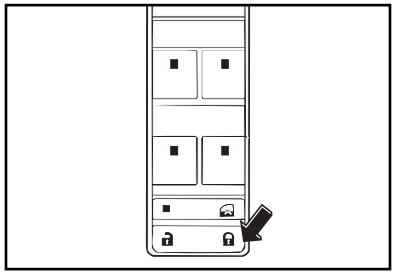
Beim Entriegeln der Fahrertür von außen mit einem Schlüssel wird die Doppelverriegelung aller Türen aufgehoben. Nur die Fahrertür wird ganz aufgeschlossen.

Die anderen Türen müssen manuell oder über das Zentralverriegelungssystem entriegelt werden.

Sie können auch die Türschlossfernbedienung zum Ver- oder Entriegeln der Türen und zur Aktivierung der Doppelverriegelung verwenden.

- Zum Verriegeln aller Türen drücken Sie einmal auf die Verriegelungstaste auf der Türschlossfernbedienung. Zum Doppelverriegeln drücken Sie erneut auf diese Taste innerhalb von drei Sekunden.
- Zum Aufheben der Doppelverriegelung und Entriegeln der Fahrertür drücken Sie einmal auf die Entriegelungstaste. Zum Entriegeln aller anderen Türen drücken Sie erneut innerhalb von drei Sekunden auf die Taste.

09euSRX.ger Page 165 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



ZENTRALVERRIEGELUNG

Der Zentralverriegelungsschalter verriegelt und entriegelt alle Türen.

Die Bedienelemente befinden sich auf den Armlehnen der Vordertür.

Zum Verriegeln aller Türen müssen Sie die Seite des Schalters, auf der ein Schlosssymbol zu sehen ist, drücken.

Zum Entriegeln aller Türen drücken Sie auf die Seite des Schalters, auf der ein Entriegelungssymbol zu sehen ist.

VERZÖGERTE VERRIEGELUNG

Wird der Zentralverriegelungsschalter oder die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung gedrückt, wenn kein Schlüssel im Zündschloss steckt und die Fahrertür offen steht, erklingen drei Signaltöne und die Türenverriegelung verzögert sich fünf Sekunden, nachdem alle Türen geschlossen wurden.

Wird eine der Türen während dieser ursprünglichen Verzögerung geöffnet, wird die Verriegelung um weitere fünf Sekunden verzögert, nachdem die letzte Tür geschlossen ist.

Zur Umgehung dieser Funktion und zur sofortigen Verriegeln der Türen, müssen Sie den Zentralverriegelungsschalter oder die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung nochmals drücken.

Für weitere Informationen über den Gebrauch des Informationszentrums zur Anpassung bzw. Deaktivierung dieser Funktion siehe "Funktionsanpassung" unter "Fahrerinformationszentrum" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Automatische Türverriegelung

Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn der Wählhebel aus der Position **P** (Parken) heraus geschaltet wird.

Damit diese Funktion arbeitet, muss die Zündung eingeschaltet sein.

Alle Türen verriegeln sich automatisch, wenn Sie auf **P** (Parken) schalten.

Sie können die Türen ebenfalls jederzeit manuell oder mit der Zentralverriegelung verriegeln und entriegeln.

Die Griffe der Vordertüren können ebenfalls zum Entriegeln und Öffnen der Vordertüren verwendet werden. Die Innengriffe der Hintertüren funktionieren nicht, wenn die Hintertüren verriegelt sind. Verwenden Sie den manuellen Hebel oder den Zentralverriegelungsschalter zum Entriegeln der Hintertüren.

Wird eine Tür entriegelt, nachdem die Türen sich bereits automatisch verriegelten, wird diese Tür nach erneutem Schließen nicht automatisch verriegelt.

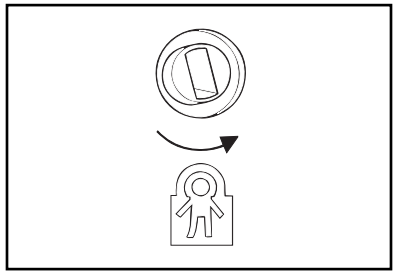
Für weitere Informationen über den Gebrauch des Informationszentrums zur Anpassung bzw. Deaktivierung dieser Funktion siehe "Funktionsanpassung" unter "Fahrerinformationszentrum" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 167 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Aussperrsicherung

Wenn der Zentralverriegelungsschalter gedrückt wird, während eine der Türen offen ist und der Schlüssel noch im Zündschloss steckt, verriegeln sich alle Türen, aber die Fahrertür entriegelt sich.

Zur Umgehung dieser Funktion, d. h. zum sofortigen Verriegeln der Türen, drücken Sie entweder nochmals auf den Zentralverriegelungsschalter oder auf den Verriegelungsknopf auf der Fernbedienung.



SICHERHEITSSCHLOSS DER HINTERTÜR

Die Hintertüren Ihres Fahrzeugs sind mit Schlössern ausgerüstet, mit deren Hilfe verhindert wird, dass Fahrgäste, speziell Kinder, die hinteren Türen von innen öffnen.

Die Schlösser befinden sich am Rand jeder Hintertür.

Aktivierung des Sicherheitsschlosses

Zur Aktivierung dieser Funktion drehen Sie das Sicherheitsschloss der Hecktüre mithilfe des Zündschlüssels in Horizontalposition, dann schließen Sie die Tür. Um die Tür zu öffnen, müssen Sie diese entriegeln und dann von außen öffnen.

Zur Deaktivierung dieser Funktion drehen Sie das Sicherheitsschloss der Hecktür mithilfe des Zündschlüssels in Vertikalposition.

09euSRX.ger Page 168 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ HINTERER GEPÄCKRAUM

⚠ *VORSICHT*

Es kann sehr gefährlich sein, mit geöffneter Heckklappe zu fahren. Dabei können Kohlenmonoxidgase (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen. CO kann man weder sehen noch riechen, aber es kann Bewusstlosigkeit verursachen und sogar tödlich sein.

Müssen Sie dennoch fahren, während diese geöffnet oder der Dichtgummi zwischen Karosserie und Heckklappe defekt ist, sorgen Sie dafür, dass alle Fenster geschlossen sind, stellen Sie das Gebläse auf höchste Drehzahl und wählen Sie irgendeine Stellung, bei der Aussenluft hereinkommt. Dadurch entsteht eine Zwangsbelüftung des Fahrzeugs.

Stellen Sie sicher, dass die Ausströmer auf oder unter der Instrumentenanlage voll geöffnet sind.

Automatisch betätigte Heckklappe

⚠ *VORSICHT*

Sie oder andere können sich Verletzungen zuziehen, wenn Sie sich in der automatisch betätigten Heckklappe einklemmen. Vergewissern Sie sich, dass der Türraum frei ist, bevor Sie die Tür schließen.

⚠ *VORSICHT*

Bevor Sie die Heckklappe öffnen, müssen Sie immer erst den Bereich über und hinter dem Fahrzeug prüfen.

Vergewissern Sie sich bevor Sie die Heckklappe öffnen, dass ihr oberhalb keine Hindernisse (wie eine Garagentür) im Weg stehen.

Es könnten sonst die Heckklappe oder deren Glasscheibe beschädigt werden.

09euSRX.ger Page 169 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ihr Fahrzeug besitzt eine automatisch betätigte Heckklappe.

Zur Aktivierung der automatisch betätigten Heckklappe müssen folgende Bedingungen vorliegen:

- Die Heckklappe muss entweder ganz offen oder ganz geschlossen sein.
- Das Getriebe muss auf **P** (Parken) geschaltet sein.

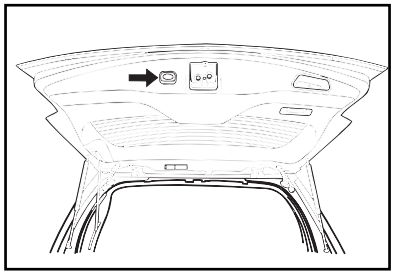
  Wenn Sie aus der Stellung **P** (Parken) schalten, während die Heckklappe in Bewegung ist, öffnet oder schließt sich die Heckklappe weiter.

  Wenn Sie vor dem vollständigen Schließen der Heckklappe losfahren, kann die Heckklappeneinstellung unterbrochen und zur ganz offenen Position umgekehrt werden.

Zur Betätigung der automatisch betätigten Heckklappe halten Sie die Heckklappentaste auf der Türfernbedienung gedrückt, bis sich die Heckklappe zu öffnen oder schließen beginnt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

Während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, blinken die Heckleuchten. Außerdem ertönt ein Signalton.



Wenn die Heckklappe offen ist, kann sie geschlossen werden, indem Sie auf die Taste neben der Heckklappenverriegelung drücken.

Wenn Sie die Taste erneut betätigen, während sich die Heckklappe verstellt, wird die Bewegungsrichtung umgekehrt.

Wenn die Stützstreben zum Öffnen der Heckklappe während des Öffnens der Klappe Druck verlieren, bleibt die Heckklappe vorübergehend geöffnet, bevor sie sich langsam schließt.

Die Heckleuchten blinken und es ertönt ein Signalton.

Bevor Sie die Heckklappe erneut betätigen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Vertragshändler.

Wenn die Fahrzeugtüren nicht verriegelt sind, kann die Heckklappe manuell geöffnet oder geschlossen werden.

- Um die Heckklappe zu öffnen, zieht man den Griff auf der Außenseite der Heckklappe nach oben.
- Ziehen Sie die Heckklappe zum Schließen am Griff nach unten. Die Schließautomatik sorgt für das vollständige Schließen der Heckklappenverriegelung.

  Wenden Sie keine Gewalt zum Schließen der Heckklappe an. Senken Sie die Heckklappe ab, bis die Schließautomatik aktiviert wird.

Fahren Sie niemals mit einer offenen Heckklappe.

Wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, erscheint die Meldung **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen) auf dem Fahrerinformationszentrum.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Fahrerinformationszentrum", weiter vorn in diesem Abschnitt.

Unter den folgenden Bedingungen kann die Automatik vorübergehend deaktiviert werden:

- Bei extrem niedrigen Temperaturen
- Bei niedriger Batteriespannung

Öffnen oder schließen Sie die Heckklappe manuell, bis die automatische Betätigungsfunktion der Heckklappe wieder aktiv ist.

Hinderniswarnung

Wenn die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis stößt, wird die Heckklappenrichtung automatisch umgekehrt.

Auch ertönt ein Signalton.

Wenn das Hindernis beseitigt wird, funktioniert die automatische Heckklappenbetätigung wieder normal.

Wenn die automatisch betätigte Heckklappe aufgrund eines Hindernisses nicht ganz geöffnet und während des gleichen Schaltablaufs nicht ganz geschlossen werden kann, wird die Automatikfunktion deaktiviert und die Heckklappe auf manuelle Betätigung umgeschaltet.

09euSRX.ger Page 171 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, erscheint die Meldung **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen) auf dem Fahrerinformationszentrum.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Fahrerinformationszentrum", weiter vorn in diesem Abschnitt.

Wiederherstellung der automatischen Heckklappenfunktion

1. Entfernen Sie das Hindernis.
2. Öffnen oder schließen Sie die Heckklappe vollständig von Hand.

Wenn ein Gegenstand beim Schließen der Heckklappe gegen die Sensoren des Heckfensters drückt, wird die Heckklappenrichtung automatisch umgekehrt, sodass sich die Heckklappe ganz öffnet.

Die automatisch betätigte Heckklappe bleibt offen, bis sie wieder betätigt oder manuell geschlossen wird.

Ablagenetz

Dieses Netz, das im Fahrzeugheck angebracht ist, hat den Zweck, das Umfallen kleinerer Gegenstände, wie z. B. Einkaufstüten, in scharfen Kurven oder bei scharfem Anfahren und Bremsen zu verhindern.

Siehe unter "Staufächer", weiter hinten in diesem Abschnitt, bezüglich weiterer Informationen.

■ DACHBEREICH UND DACH

Sonnenblenden

Um Blendung zu vermeiden, klappt man die Sonnenblende nach unten oder zur Seite.

Fahrgastspiegel

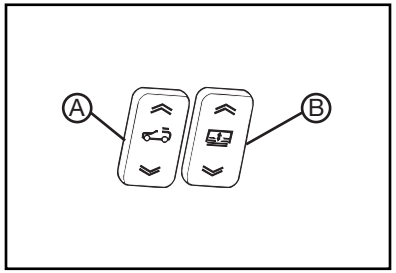
An den Sonnenblenden befinden sich Schminkspiegel. Wenn Sie die Klappe anheben, geht die Beleuchtung am Spiegelrand an; sie geht jedoch aus, wenn Sie die Klappe schließen.

Sonnendach (wenn vorgesehen)

⚠ *VORSICHT*

Beim Überschlagen des Fahrzeugs oder bei einem anderen Unfall kann das Sonnendach beschädigt oder zerstört werden. Die Gefahr, aus dem Fahrzeug geschleudert zu werden, ist wesentlich größer, wenn man nicht angeschnallt ist.

Lassen Sie niemand im Fahrzeug dort mitfahren, wo kein Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig benutzt werden kann. Wenn Sie einen Unfall erleiden und keinen Sicherheitsgurt benutzen, können Sie schwere oder gar tödliche Verletzungen erleiden. In der gleichen Situation werden Sie vielleicht nicht verletzt, wenn Sie angeschnallt sind. Legen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt an und kontrollieren Sie ebenfalls, ob die Gurte Ihrer Fahrgäste einwandfrei befestigt sind.

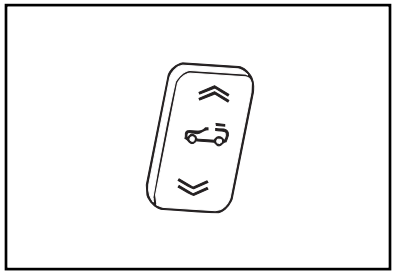


Ihr Fahrzeug kann mit einem einteiligen Sonnendach ausgestattet sein, das sich über die ersten zwei Sitzreihen erstreckt.

Zum Öffnen des Verdecks muss der Zündschlüssel auf Ein stehen.

Die Schalter befinden sich im Dachhimmel zwischen Fahrer und Beifahrer.

Das Sonnendach besitzt zwei Schalter: einen Ⓐ für das Sonnendach selbst und einen zweiten Ⓑ für die Sonnendachblende.



Um das Sonnendach bis zur gewünschten Stellung zu öffnen, drücken Sie hinten auf den Sonnendachschalter bis zur ersten Position.

Geben Sie den Schalter frei, sobald das Sonnendach die gewünschte Stellung erreicht.

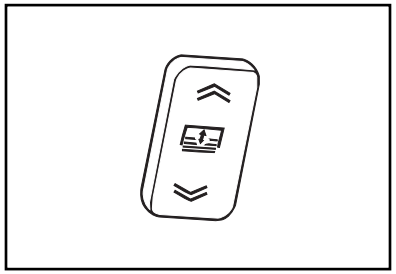
Zum Schnellöffnen des Sonnendachs auf eine voreingestellte Komfortstellung drücken Sie hinten auf den Sonnendachschalter bis zur zweiten Position.

09euSRX.ger Page 173 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Um das Sonnendach ganz zu öffnen, drücken Sie zweimal hinten auf den Sonnendachschalter bis zur zweiten Position.

Zum Schließen des Sonnendachs drücken Sie vorne auf den Schalter bis zur ersten Position. Das Sonnendach bleibt stehen, sobald Sie den Schalter loslassen.

Um das Sonnendach ganz zu schließen, drücken Sie den Schalter vorne ganz bis zur zweiten Position ein. Lassen Sie den Schalter dann los.



Um die Sonnendachblende bis zur gewünschten Stellung zu öffnen, drücken Sie hinten auf den Sonnendachblendenschalter bis zur ersten Position.

Geben Sie den Schalter frei, sobald die Sonnendachblende die gewünschte Stellung erreicht.

Um die Sonnenblende vollständig zu öffnen, schieben Sie den hinteren Teil des Sonnenblendenschalters erneut auf die zweite Position.

Zum Schließen der Sonnendachblende drücken Sie vorne auf den Schalter bis zur ersten Position. Halten Sie ihn in dieser Stellung gedrückt. Die Sonnendachblende bleibt stehen, sobald Sie den Schalter loslassen.

Um die Sonnendachblende ganz zu schließen, drücken Sie den Schalter vorne ganz bis zur zweiten Position ein. Lassen Sie den Schalter dann los.

ZU BEACHTEN

Halten Sie die Außenseite des Sonnendachs frei von Staub und Schmutz.

Große Mengen Staub und Schmutz könnten das Sonnendach beschädigen und die Wasserablaufrinne verstopfen.

Lassen Sie das Sonnendach nicht über einen längeren Zeitraum hinweg offen, da sich ansonsten Schmutz in den Schienen ansammeln kann.

09euSRX.ger Page 174 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Einklemmschutz

Wenn beim Schließen des Sonnendachs ein Kopf, eine Hand oder ein anderes Objekt im Weg ist, hält das Glasdach an und öffnet sich. Sobald das Hindernis beseitigt ist, kann das Glasdach geschlossen werden.

Neusynchronisierung des Sonnendachs

Führen Sie diesen Vorgang durch, um das Sonnendach und die Sonnendachblende wieder miteinander zu synchronisieren.

1. Den Motor starten
2. Halten Sie den Sonnendachschalter in der offenen Stellung und den Sonnendachblendenschalter in der geschlossenen Stellung gleichzeitig sechs Sekunden lang eingedrückt.
3. Geben Sie beide Schalter frei.

   Wenn das Sonnendach die vollständig geschlossene Position erreicht, schließt sich auch die Sonnendachblende.
4. Wenn Sonnendach und Sonnendachblende vollständig geschlossen sind, halten Sie den Sonnendachschalter weitere drei oder vier Sekunden in der Schließstellung, um die Resynchronisierung abzuschließen.

09euSRX.ger Page 175 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Gepäckträger

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie auf dem Fahrzeugdach Gegenstände transportieren, die breiter oder länger als der Gepäckträger sind, wie z. B. Paneele, Sperrholz, Matratzen usw., kann sich während der Fahrt der Wind darunter verfangen. Die beförderten Gegenstände können plötzlich wegfliegen, was für Sie und andere Fahrer zu Zusammenstößen und natürlich zur Beschädigung Ihres Fahrzeugs führen kann. Derartige Gegenstände können u. U. im Innern des Fahrzeugs befördert werden. Transportieren Sie keinesfalls Gegenstände auf dem Fahrzeugdach, die länger oder breiter als Ihr Gepäckträger sind.

Verwenden Sie den Gepäckträger, um Gegenstände oben auf dem Fahrzeug unterzubringen.

Am Dach sind Seitenschienen befestigt.

Außerdem können verstellbare Querschienen zum Festzurren von Objekten angebracht werden. Diese Querschienen sind von Ihrem Vertragshändler erhältlich.

ZU BEACHTEN

Das Beladen des Gepäckträgers mit einer Last von mehr als 45 kg kann zur Beschädigung des Fahrzeugs führen.

■ STAUFÄCHER

Ihr Fahrzeug verfügt über mehrere Staufächer.

Mittelkonsole

Zwischen den Vordersitzen befindet sich eine Mittelkonsole mit Staufächern.

An der Rückseite der Mittelkonsole befinden sich u. U. weitere Steckdosen.

09euSRX.ger Page 176 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Handschuhfach

Das Handschuhfach dient zur Unterbringung kleinerer Gegenstände. Zum Ver- und Entriegeln dient ein Schlüssel.

Zum Öffnen des Handschuhfachs ziehen Sie unten am Griff der Handschuhfachklappe nach oben.

Armaturenbrettstaufach

Oberhalb des Handschuhfachs befindet sich ein Staufach.

Zum Öffnen müssen Sie den Knopf neben der Tür drücken.

Becherhalter

Zwischen den Vordersitzen befinden sich zwei Becherhalter.

Ziehen Sie die Abdeckung zurück, um die Becherhalter zu verwenden.

Becherhalter sind außerdem in den Armlehnen der Sitze in der zweiten Sitzreihe zu finden.

Um diese Becherhalter zu benutzen, drücken Sie auf die Platte vorne an der Armlehne, sodass sie frei gegeben wird.

Becherhalter sind manchmal auch auf der Außenseite der dritten Sitzreihe (wenn vorgesehen) zu finden.

Ablagenetz

Dieses Netz, das im Fahrzeugheck angebracht ist, hat den Zweck, das Umfallen kleinerer Gegenstände, wie z. B. Einkaufstüten, in scharfen Kurven oder bei scharfem Anfahren und Bremsen zu verhindern.

Das Netz wird mit sechs Ankerpunkten am Boden oder an der Rückwand des Heckbereichs befestigt.

Das Netz kann wie eine Hängematte angebracht oder flach auf dem Boden verankert werden.

Das Netz ist nicht für größere und schwerere Gegenstände gedacht.

Laden Sie schwerere Stücke hinten im Fahrzeug so weit wie möglich nach vorn.

09euSRX.ger Page 177 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Abdeckung für Heckbereich

Sie können das Sicherheitsrollo benutzen, um irgendwelche Gegenstände im Gepäckbereich Ihres Fahrzeugs abzudecken.

Um von der der Blende Gebrauch zu machen, ziehen Sie diese von der rechten Seite des Fahrzeugs zur linken Seite.

Zur Befestigung des Rollos schieben Sie es in die Schlitze.

Wenn das Rollo nicht verwendet wird, nehmen Sie die Rolloenden aus den Schlitzen, sodass es zurückrollen kann.

Laderaumaufteilung (wenn vorgesehen)

Die Laderaumaufteilung sorgt für bessere Unterbringungsmöglichkeiten hinten im Fahrzeug.

Es sind drei Stauräume vorgesehen.

Der erste Stauraum ist hinter der zweiten Sitzreihe zugänglich.

Der mittlere Stauraum ist unterteilt.

Im hinteren Stauraum befindet sich ein herausnehmbares Ablagefach.

■ ASCHENBECHER UND ANZÜNDER

Der vordere Aschenbecher befindet sich vorne auf der Mittelkonsole.

Zum Öffnen des Aschenbechers drücken Sie kurz auf seinen Deckel.

Um den Aschenbecher zu entfernen, fassen Sie die Kanten fest an und ziehen den Aschenbecher in Körperrichtung heraus.

Möglicherweise befinden sich weitere Aschenbecher hinten in der jeweiligen Türverkleidung.

⚠ *VORSICHT*

Legen Sie kein Papier oder andere brennbare Gegenstände in den Aschenbecher, da sich diese an Zigaretten, die im Aschenbecher abgelegt werden, entzünden können!

Um den Anzünder zu benutzen, drückt man ihn hinein und wartet, bis er herausspringt.

ZU BEACHTEN

Drücken Sie den Zigarettenanzünder nicht von Hand hinein, während sich dieser erhitzt. Andernfalls könnten das Heizelement und der Mechanismus beschädigt werden, der den Anzünder ausstößt.

Außerdem kann die Sicherung durchbrennen.

■ VERLÄNGERTE ZUBEHÖRFUNKTION

Ihr Fahrzeug ist mit Elektroreserven für Zubehör ausgerüstet, mit der sich die folgenden Elektrozubehöre, solange keine Türen geöffnet wurden, bis zu 10 Minuten nach Ausschaltung der Zündung betreiben lassen:

- Radio
- Elektrische Fensterheber
- Lenkrad-soundsystemregler

Wenn Sie noch für weitere 10 Minuten Strom brauchen, schließen Sie alle Türen und schalten die Zündung auf **ON** (Ein) und zurück auf **OFF** (Aus).

■ BATTERIE-ENTLADUNGSSCHUTZ

Diese Funktion dient zum Schutz der Fahrzeugbatterie.

Außenleuchten

Bleibt der manuelle Lichtschalter eingeschaltet, während sich die Zündung in der Ausschaltstellung befindet, schalten sich die Außenleuchten automatisch aus, damit Ihre Batterie sich nicht entladet.

Wurden die Leuchten absichtlich angelassen, so ist der manuell betätigte Lichthauptschalter aus- und dann wieder einzuschalten, um die Außenleuchten wieder einzuschalten.

Innenleuchten

Die Spannungsversorgung der Innenraumleuchten wird bei ausgeschalteter Zündung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet.

09euSRX.ger Page 179 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ BATTERIESTROMOPTIMIERUNG

Dieses System überwacht die Temperatur und den Ladezustand der Fahrzeugbatterie. Es sorgt für eine automatische Regelung der Batteriespannung zur Optimierung der Batterieleistung und Verlängerung der Batterielebensdauer.

Sie können die Batteriespannung über das Fahrzeuginformationszentrum überwachen.

Die Anzeige kann schwanken. Das ist völlig normal.

Wenn das System ein Problem feststellt, erscheint eine Meldung im Display des Fahrerinformationszentrums.

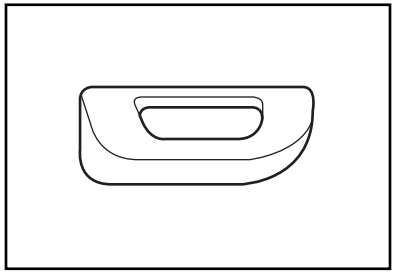
- **BATTERY SAVER ACTIVE** (Batteriesparfunktion aktiv)
- **SERVICE BATTERY CHARGING SYSTEM** (Batterieladesystem warten)

Um die elektrische Belastung zu verringern, schalten Sie bitte alle unnötigen Verbraucher wie zum Beispiel das Radio oder die Klimaanlage ab.

Die Ladesystemwarnleuchte kann außerdem auf dem Kombi-Instrument erscheinen.

Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

- Ladeanzeigeleuchte
- Fahrerinformationszentrum
  - Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü
- Meldungen des Fahrerinformationszentrums



■ ULTRASCHALL-RÜCK-WÄRTSPARKHILFE

Mithilfe dieser Einrichtung wird das Rückwärtsparken einfacher; es informiert Sie, wie nahe irgendwelche Objekte zum Heck Ihres Fahrzeugs sind.

⚠ *VORSICHT*

Beim Parken immer mit Vorsicht vorgehen. Immer prüfen, ob Personen, andere Fahrzeuge oder Hindernisse im Weg sind. Auf mögliche tote Winkel achten.

Das System kann nur solche Objekte wahrnehmen, die den in diesem Abschnitt beschriebenen Parametern entsprechen.

Das System kann keine Objekte feststellen, die unter der Stoßfängerhöhe oder dem Fahrzeug liegen. Objekte, die sehr nahe am Fahrzeug liegen, sind ebenfalls nicht erkennbar.

Die Höchstentfernung, bei der das System Objekte erkennen kann, wird bei warmem Wetter oder hoher Luftfeuchtigkeit verringert.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Die Anlage nimmt nicht Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere wahr.

Ein Nichtbefolgen dieser Sicherheitsvorkehrungen kann zu Verletzungen oder Tod führen.

Die auf dem Heckstoßfänger befindlichen Sensoren des Systems können Objekte feststellen, die mindestens 25,4 cm (10 Zoll) hoch sind, sich unterhalb der Heckklappenhöhe und innerhalb einer Entfernung von ca. 1,5 m (5 Fuß) vom Fahrzeug befinden.

Das Parkhilfesystem funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Heckstoßfänger beschädigt ist.

09euSRX.ger Page 181 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

Das Display des Systems befindet sich im Fahrzeug über dem Heckfenster und kann mit Blick über Ihre rechte Schulter gesehen werden.

Das System schaltet sich automatisch ein, wenn Sie auf Rückwärts schalten und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h (5 mph) liegt. Drei Leuchten auf der Anzeige schalten sich ein, um Ihnen mitzuteilen, dass das System in Betrieb ist.

Das System verwendet zur Warnung eine Kombination von Anzeigeleuchten und Signaltönen, wenn sich das Fahrzeugheck einem Objekt nähert.

Ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt festgestellt wird.

Mithilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzeigewarnungen interpretieren und den Abstand zwischen Fahrzeug und Objekt ermitteln:

Warnung (Leuchten und akustische Warnsignale)	**Entfernung**
• Eine gelbe Leuchte	1,0 m bis 1,5 m
• 1,0 m bis 1,5 m	0,5 m bis 1,0 m
• 0,5 m bis 1,0 m	0,3 m bis 0,5 m
• zwei blinkende gelbe Leuchten & eine blinkende rote Leuchte • kontinuierlicher, 5 Sekunden anhaltender Signalton	0,3 m oder weniger

09euSRX.ger Page 182 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn die Anzeigeleuchten rot blinken, bewegt sich das Fahrzeug wahrscheinlich schneller als 8 km/h rückwärts bzw. das System stellt vorübergehende Schwingungen von einem großen Objekt (zum Beispiel einem Lkw) fest.

Die Leuchten können außerdem rot blinken, wenn ein Anhänger, Fahrrad, eine Anhängevorrichtung o. ä. rückwärts am Fahrzeug angebracht ist, bzw. wenn ein Objekt rückwärts aus der Heckklappe heraushängt. Die Leuchten blinken solange, bis das Objekt entfernt ist und das Fahrzeug mit einer Mindestgeschwindigkeit von 25 km/h vorwärts fährt.

Wenn die Anzeigen sonst rot blinken, kann ein Problem im System selbst vorliegen. Vielleicht müssen die Sensoren gereinigt werden. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Stoßfängers und der Sensoren (und bei einer Fahrgeschwindigkeit von mindestens 25 km/h) noch immer rot blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler, um Ihr Fahrzeug warten zu lassen.

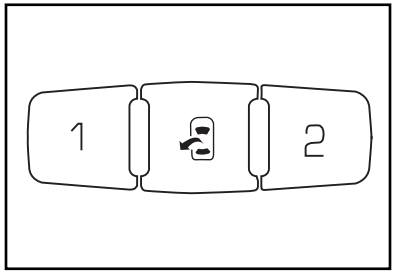
Wenn die Display-Leuchten rot blinken, ist das System deaktiviert. Die Meldung **PARK ASSIST OFF** (Parkhilfe Aus) erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums.

Das Fahrerinformationszentrum kann dazu benutzt werden, das Ultraschall-Rückwärtsparkhilfesystem für den gegenwärtigen Motorlaufzyklus zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" und "Fahrzeuginformationsmenü" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Nach dem Abstellen und Wiedereinschalten des Motors wird das System automatisch wieder aktiviert.

09euSRX.ger Page 183 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



■ MEMORY-FUNKTION

Diese Funktion lässt zwei verschiedene Fahrer (Fahrer Nr. **1** oder Fahrer Nr. **2**) ihre eigenen Fahrersitzpositionen (einschließlich Lehnenverstellung und Lendenwirbelstütze, (wenn vorgesehen), dazu Außenspiegelstellungen und Pedalpositionen ((wenn vorgesehen) abspeichern und abrufen.

Die Bedienelemente befinden sich in der Verkleidung der Fahrertür.

Abspeichern einer Stellung:

1. Stellen Sie den Fahrersitz, die Außenspiegel und die verstellbaren Pedale (wenn vorgesehen) wie gewünscht ein.
2. Die Taste **1** drei Sekunden lang drücken.

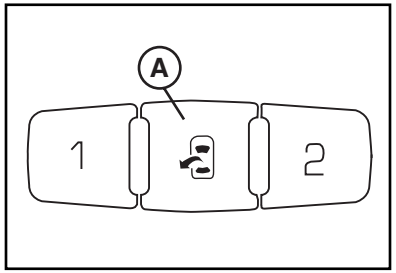
   Sie hören zwei Signaltöne, die bestätigen, dass die eingestellte Position gespeichert wurde.

Zur Programmierung der zweiten Einstellung wiederholt man die oben beschriebenen Schritte, drückt zusätzlich jedoch die Memory-Taste 2.

Wenn jetzt Ihr Getriebe auf **P** (Parken) steht und Sie eine der Memory-Tasten **1** oder **2** drücken, hören Sie eine Signalmelodie und die Memory-Einstellungen werden abgerufen.

Sie können die Memory-Einstellungen über das Fahrerinformationszentrum programmieren, sodass sie sich auf Ihre gewählten Positionen einstellen, wenn Sie die Entriegelungstaste der Türschlossfernbedienung betätigen.

Der Memory-Abrufvorgang kann durch Drücken eines beliebigen Bedienelements für die elektrische Sitz- bzw. Spiegelverstellung abgebrochen werden.



Aussteigen:

Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann bei Getriebestellung **P** (Parken) die Ausstiegstaste Ⓐ gedrückt werden.

Beim Drücken dieses Knopfes fährt der Sitz zum leichteren Aussteigen ganz zurück.

Sie hören einen Signalton.

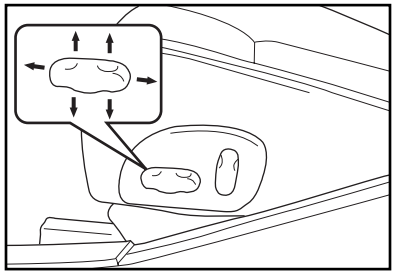
Wenn die Funktion der automatischen Ausstiegsposition des Sitzes im Fahrerinformationszentrum aktiviert wurde, bewegt sich der Sitz auf die voreingestellte Ausstiegsposition, sobald Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **EASY EXIT SEAT** (Sitzausstiegserleichterung)

09euSRX.ger Page 185 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Sitzverstellung 186
Elektrische Sitzverstellung 186
Sitzheizung vorn 187
Kopfstützen.....188
Zweite Sitzreihe 189
Dritte Sitzreihe 190
Sicherheitsgurte 192
Becken-/Schultergurt 193
Sicherheitsgurt-Verlängerung.....198
Ersetzen von Sicherheitsgurten 198
Benutzung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft 199
Sicherheitsgurt-Mahnleuchte.....200
Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte.....200
Zusatz-Rückhaltevorrichtungen..... 201
Gurtstrammer 201
Airbagsystem..... 202
Insassen-Sensorsystem 209
Kinder-Rückhaltesysteme 215



■ SITZVERSTELLUNG

Elektrische Sitzverstellung

Die Betätigung der elektrischen Sitzverstellung befindet sich an der Seite des Sitzes.

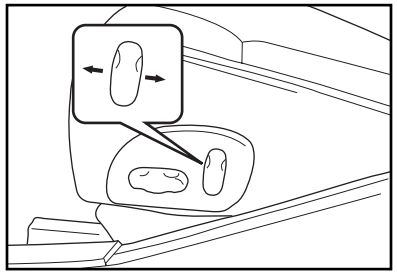
Der horizontale Schalter verstellt den Sitz.

Der vordere Teil des Schalters hebt oder senkt das Sitzvorderteil.

Der hintere Teil des Schalters hebt oder senkt das Sitzhinterteil.

Durch Auf- oder Abbewegung des ganzen Schalters verstellt man den gesamten Sitz nach oben bzw. unten.

Durch Vor- oder Zurückstellen des Schalters verstellt man den Sitz nach vorn bzw. hinten.



Elektrische Neigung der vorderen Rückenlehnen

Der vertikale Schalter verstellt die Rückenlehne des Sitzes.

Zur Verstellung der Neigung der Rückenlehne schiebt man diesen Schalter nach vorn oder nach hinten.

Während der Fahrt darf die Sitzlehne nicht in Liegestellung sein.

09euSRX.ger Page 187 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

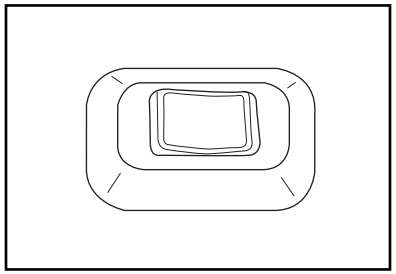
⚠ *VORSICHT*

Es ist gefährlich, während der Fahrt in zurückgelehnter Stellung zu sitzen. Selbst wenn Sie angeschnallt sind, können Ihre Sicherheitsgurte ihren Zweck nicht erfüllen, wenn die Rückenlehne zu stark zurückgeneigt ist.

Inkorrekt angelegte Sicherheitsgurte können Verletzungen an Hals oder den vulnerablen Organen im Unterleibsbereich verursachen.

Um einen optimalen Schutz während der Fahrt zu gewährleisten, muss die Rückenlehne aufrecht stehen.

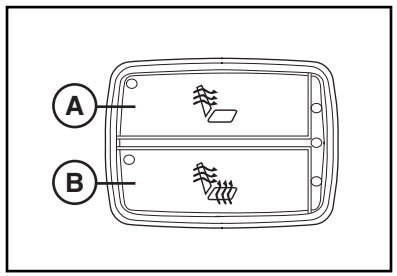
Setzen Sie sich gut zurück im Sitz und legen Sie immer den Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig an.



Elektrisch verstellbare Lendenwirbelstütze

Die Betätigung befindet sich seitlich am jeweiligen Vordersitz.

Zur Verstärkung des Lendenwirbel-Stützeffekts drücken Sie auf das vordere Ende, zur Verringerung auf das hintere Ende des Schalters.



Sitzheizung vorn

Ihr Fahrzeug ist mit Sitzheizung ausgerüstet.

Damit diese Funktion arbeitet, muss die Zündung eingeschaltet sein.

Die Bedienelemente befinden sich jeweils an der Vordertürverkleidung.

- Wenn das System nur die Rükkenlehne heizen soll, drücken Sie die Taste Ⓐ.
- Wenn das System den Sitz und die Rückenlehne heizen soll, drücken Sie die Taste Ⓑ.

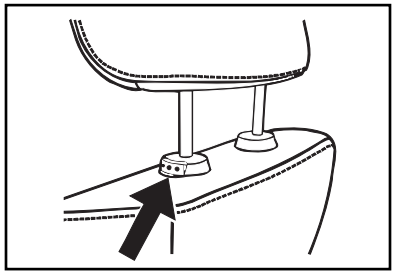
Drücken Sie mehrmals auf diese Taste, um die hohe, mittlere oder niedrige Heizeinstellung auszuwählen.

Eine Anzeigeleuchte leuchtet auf, um die gewählte Temperatureinstellung anzuzeigen.

- 3 Leuchten (hohe Heizstufe)
- 2 Leuchten (mittlere Heizstufe)
- 1 Leuchte (niedrige Heizstufe)

Zum Abschalten wird die Taste nochmals gedrückt.

Die Sitzheizung schaltet sich automatisch ab, wenn die Zündung ausgeschaltet wird.



Kopfstützen

Die Kopfstützen sind verstellbar.

Der obere Teil der Kopfstütze sollte Ihrer oberen Kopfpartie nahe sein.

Einstellen der Vordersitzkopfstützen:

- Ziehen Sie die Kopfstütze zum Anheben nach oben.
- Drücken Sie auf die Taste unter der Kopfstütze, um die Stütze nach unten zu schieben.

Die Kopfstützen der Vordersitze können auch schräg vorwärts oder rückwärts verstellt werden.

Um die Kopfstütze einer zweiten Reihe auf die richtige Höhe einzustellen, schieben Sie die Kopfstütze nach oben oder unten.

Die Kopfstützen der zweiten Reihe lassen sich nicht schrägstellen.

09euSRX.ger Page 189 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Zweite Sitzreihe

Einstellung des Sitzes nach vorne/ hinten

Die zweite Sitzreihe kann nach vorne und hinten eingestellt werden.

Ziehen Sie den Hebel unter dem Sitzpolster nach oben.

Rücken sie den Sitz in die gewünschte Stellung. Hebel dann loslassen und nachprüfen, ob der Sitz eingerastet ist.

Sitze mit Einstiegserleichterung, zweite Sitzreihe

Der Sitz rechts in der zweiten Sitzreihe verfügt über eine Funktion, die das Ein- und Aussteigen aus dem Fond erleichtert.

Ein Entriegelungshebel befindet sich oben an der Rückenlehne.

Heben Sie den Hebel an und klappen Sie den Sitz nach vorne.

Ziehen Sie am Griff, um den Sitz freizugeben, und klappen Sie den Sitz nach vorne.

ZU BEACHTEN

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

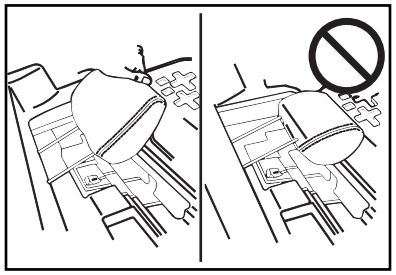
Vor der Verstellung der Sitze müssen Sie deshalb immer die Sicherheitsgurte lösen und verstauen.

⚠ *VORSICHT*

Ein Sitz, der nicht richtig in seiner Position verriegelt ist, kann bei einem Unfall oder einem plötzlichen Stopp verrutschen. Dabei können die Insassen des Fahrzeugs verletzt werden. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz eingerastet ist.

Achten Sie darauf, dass Fahrgäste niemals die Sitzposition in der dritten Reihe verwenden, während die zweite Sitzreihe vorgeklappt ist.

Achten Sie darauf, dass der Sitz nach dem Zurückstellen in die Ausgangsposition fest eingeklinkt ist.



Dritte Sitzreihe (wenn vorgesehen)

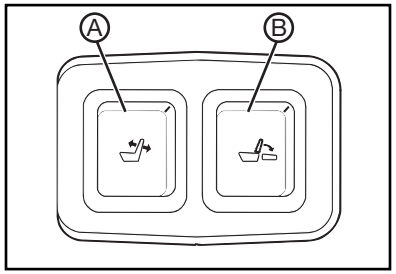
Wenn Ihr Fahrzeug mit einer dritten Sitzreihe ausgestattet ist, kann die Rückenlehne automatisch verstellt werden. Sie kann z. B. zum Unterbringen eines platten Reifens nach vorne geklappt oder zur Schaffung von mehr Laderaum flach abgeklappt werden.

ZU BEACHTEN

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor der Verstellung der Sitze müssen Sie deshalb immer die Sicherheitsgurte lösen und verstauen.

09euSRX.ger Page 191 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Drücken Sie auf die Taste Ⓐ an der Innenseite der rückwärtigen Ladefläche, wenn Sie die Sitzlehne nach vorne klappen möchten.

Vor dem Hoch- oder Herunterklappen des Sitzes öffnen Sie die Heckklappe oder die rechte Hintertür. Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, drücken Sie dreimal auf die Entriegelungstaste entweder auf der schlüssellosen Fernbedienung oder der Tür, um die elektrische Verstellbarkeit des Rücksitzes zwei Minuten lang zu aktivieren. Das Getriebe muss auf **Park** (Parken) stehen und die Batterie des Fahrzeugs darf nicht entladen sein.

Betätigen Sie die Taste Ⓑ oder die Taste hinter der zweiten Sitzreihe, um die dritte Sitzreihe abzuklappen.

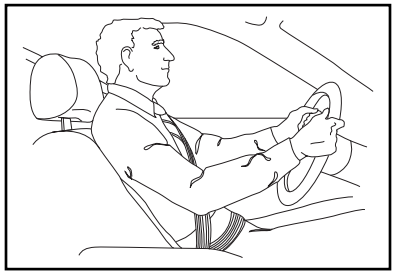
Wenn ein Hindernis beim Abklappen des Sitzes im Weg ist, wird der Vorgang unterbrochen. Drücken Sie erneut auf die Taste, um den Sitz in die vorherige Stellung zu bringen.

Klappen Sie dann die Platte auf dem Sitz nach vorne, um mehr Laderaum zu schaffen.

Bevor der Sitz in die normale Sitzposition zurückkehren kann, muss die Platte wieder zurückgeklappt werden.

Drücken Sie erneut auf die Taste und halten Sie sie gedrückt, um den Sitz wieder in die normale Sitzposition zurückkehren zu lassen.

Wenn der Sitz nicht vollständig in die Sitzposition gestellt wurde, ertönt ein Warnsignal, sobald der Wählhebel nicht mehr auf **P** (Parken) steht.



■ SICHERHEITSGURTE

⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie niemand im Fahrzeug dort mitfahren, wo ein Sicherheitsgurt nicht vorschriftsmäßig benutzt werden kann. Wenn Sie einen Unfall erleiden und keinen Sicherheitsgurt tragen, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Nicht richtig angeschnallte Insassen können im Falle eines Unfalls durch die Luft geschleudert werden und andere Insassen verletzen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

In der gleichen Unfallsituation werden Sie evtl. nicht verletzt, solange Sie richtig angegurtet sind. Sie müssen Ihren Sicherheitsgurt immer anlegen und sich überdies vergewissern, dass auch die Sicherheitsgurte Ihrer Fahrgäste vorschriftsmäßig angelegt sind.

⚠ *VORSICHT*

Es ist äußerst gefährlich, im Laderaum eines Fahrzeugs, ob drinnen oder draußen, mitzufahren. Bei einem Zusammenstoß riskieren solche Mitfahrer schwere Verletzungen oder Tod. Sie müssen daher unbedingt darauf bestehen, dass jeder Beifahrer sich in einem Sitz befindet und dort richtig von den Sicherheitsgurten Gebrauch macht.

⚠ *VORSICHT*

In den Bereichen des Fahrzeugs, die weder mit Sitzen noch mit Sicherheitsgurten ausgestattet sind, dürfen Sie keine Person mitfahren lassen.

09euSRX.ger Page 193 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Bevor Sie die Tür schließen, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht im Wege ist, da sonst der Gurt und/oder die Fahrzeugkarosserie beschädigt werden kann.

Die hier enthaltenen Sicherheitsgurtinformationen sind für erwachsene Fahrzeuginsassen und für ältere, aus Kinder-Autositzen herausgewachsene Kinder bestimmt.

Ältere, aus Kindersitzen herausgewachsene Kinder sollten deshalb richtig angeschnallt auf dem Rücksitz sitzen.

Um festzustellen ob ein Kind noch einen Kindersitz benötigt oder besser auf dem Rücksitz sitzt, schauen Sie unter "Ältere Kinder" unter "Kinderrückhaltesysteme" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Achten Sie bitte darauf, dass Kinder, die zu klein sind, um durch das Sicherheitsgurtsystems ausreichend gesichert zu sein, durch ein geeignetes Kinder-Rückhaltesystem gesichert werden müssen. Siehe unter "Kinder-Rückhaltesysteme" weiter hinten in diesem Abschnitt.

⚠ VORSICHT

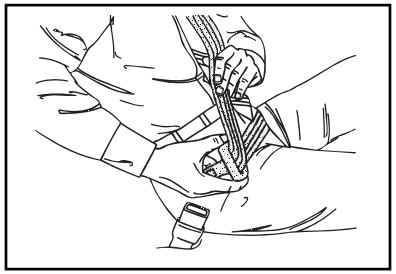
Ein Sicherheitsgurt darf jeweils nur von einer einzigen Person benutzt werden. Erlauben Sie daher niemals, dass z. B. zwei Kinder gleichzeitig denselben Gurt benutzen.

Becken-/Schultergurt

Der Becken-/Schultergurt sollte vorschriftsmäßig, wie unten beschrieben, angelegt werden.

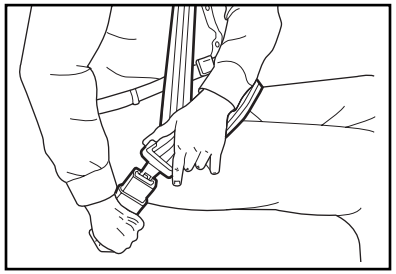
Anlegen des Gurtes:

1. Stellen Sie den Sitz ein und setzen Sie sich aufrecht hin.
2. Ergreifen Sie die Gurtzunge.



3. Ziehen Sie den Gurt quer vor sich herüber, ohne dass er sich verdreht.

   Beim schnellen Herausziehen kann sich der Becken-/Schultergurt verriegeln. Zum Entriegeln lassen Sie den Gurt etwas zurückgleiten. Ziehen Sie ihn dann etwas langsamer quer vor sich herüber.



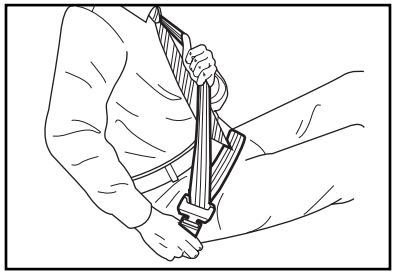
4. Schieben Sie die Gurtzunge in das Gurtschloss, bis sie einschnappt. Falls der hintere Sitzgurt nicht bis zum Schloss reicht, kippen Sie die Zunge und ziehen Sie sie weiter heraus, bis sie sich einstecken lässt. Achten Sie darauf, dass der Freigabeknopf des Schlosses nach oben oder aussen zeigt.

   Sie müssen an der Schlosszunge nach oben ziehen, um festzustellen, dass sie sicher befestigt ist.

⚠ *VORSICHT*

Wird der Sicherheitsgurt im falschen Schloss befestigt, kann dies schwere Verletzungen verursachen. Befestigen Sie Ihren Sicherheitsgurt daher stets am nächstliegenden Sitzgurtschloss.

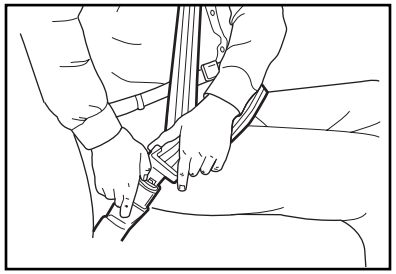
09euSRX.ger Page 195 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



5. Um den Beckengurt anzupassen, ziehen Sie am Schnallenende des Sicherheitsgurts nach unten, während Sie am Schulterteil ziehen.

   Für kleinere Fahrgäste müssen Sie vielleicht die Naht auf dem Beckengurt durch die Gurtzunge ziehen, um den Gurt ganz zu straffen.

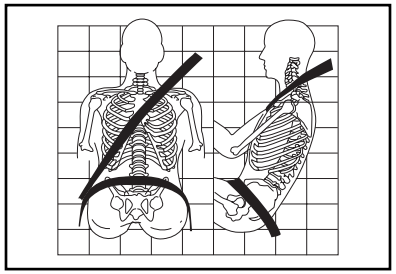
Der Sicherheitsgurt arretiert bei einem plötzlichen Halt oder Zusammenstoß.



Ablegen des Gurtes:

- Drücken Sie die Taste am Gurtschloss.

Bevor Sie die Tür schließen, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht im Wege ist, da sonst der Gurt und/oder die Fahrzeugkarosserie beschädigt werden kann.



Der Becken-/Schultergurt sollte so angelegt werden, wie oben dargestellt.

⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie Ihren Gurt eng am Körper anliegen. Tragen Sie Ihren Schultergurt nicht unter dem Arm. Achten Sie darauf, dass der Gurt vor Ihrem Körper nicht verdreht ist.

09euSRX.ger Page 196 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn Sie einen Sicherheitsgurt benutzen, sollten Sie aufrecht sitzen mit beiden Füßen vor Ihnen auf dem Boden.

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

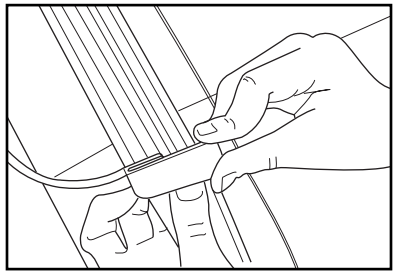
Der Schultergurt darf weder über das Gesicht noch über den Hals gespannt werden.

Der Beckenteil des Gurtes soll tief angelegt werden, an den Hüften eng anliegen und die Schenkel eben berühren. Bei einer Kollision werden dadurch die Kräfte auf die starken Beckenknochen übertragen, und Sie können nicht so leicht unter dem Beckengurt hindurchrutschen. Sollten Sie unter diesem hindurchrutschen, würde der Gurt die Kräfte auf Ihren Unterleib übertragen. Dadurch könnten ernste oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.

Schultergurt-Komfortführungen

Ihr Fahrzeug ist hinten mit Schultergurtführungen ausgerüstet. Diese Einrichtung bietet kleinwüchsigen Erwachsenen und Kindern mehr Bequemlichkeit und Rückhalt, indem sie den normalen Gurt von Hals und Kopf fernhalten.

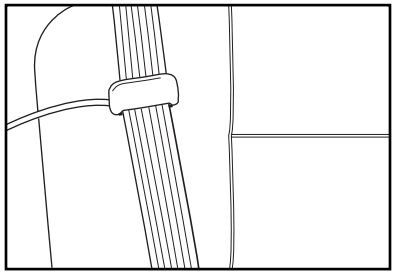
Jeder der äußeren Sitze in der zweiten Sitzreihe ist mit einer Gurtführung ausgestattet.



Einbau der "Komfort"-Führung

1. Führung aus dem Halteclip seitlich an der Rückenlehne entfernen.
2. Setzen Sie die Führung auf den Gurt, wobei die Gurtkanten in die Führungsschlitze gesteckt werden.

09euSRX.ger Page 197 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



3. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt nicht verdreht ist und dass sich die Elastikschnur unter dem Gurt, die Führung jedoch obenauf befindet.

⚠ *VORSICHT*

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

Bei falschem Anlegen des Sicherheitsgurtes besteht Verletzungsgefahr.

4. Der Sicherheitsgurt wird angeschnallt, in Position gebracht und freigegeben.

   Für weitere Informationen zur Anwendung der Becken/Schultergurte siehe "Becken-/Schultergurt" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Ausbau der Komfortführung

1. Drücken Sie die Gurtkanten zusammen und entfernen Sie den Gurt aus der Komfortführung.
2. Komfortführung bei Nichtgebrauch wieder in den Verstau-Clip schieben.

09euSRX.ger Page 198 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Sicherheitsgurt-Verlängerung

Falls der Sicherheitsgurt nicht um Ihren Körper herumreicht, kann Ihr Vertragshändler eine Verlängerung bestellen. Wenn Sie diese bestellen lassen, nehmen Sie bitte den dicksten Mantel mit, den Sie jemals tragen, damit die Verlängerung für Sie lang genug wird.

Benutzen Sie die Verlängerung nur für den Sitz, für den sie vorgesehen ist. Lassen Sie die Verlängerung von niemand anders benutzen. Zwecks Benutzung der Verlängerung befestigen Sie diese einfach am normalen Sicherheitsgurt.

Verwenden Sie niemals eine Sicherheitsgurtverlängerung zur Befestigung eines Rückhaltesystems für Kinder.

Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Ersetzen von Sicherheitsgurten

⚠ *VORSICHT*

Ein Unfall kann die Insassen-Rückhaltesysteme beschädigen, sodass sie keinen richtigen Schutz mehr bieten. Bei einem Zusammenstoß könnte dies zu schweren Verletzungen oder zu Tod führen. Um sicherzustellen, dass Ihre Rückhaltesysteme nach einem Unfall noch richtig funktionieren, müssen diese so bald wie möglich untersucht und, wenn notwendig, ersetzt werden.

Falls Sie einen Zusammenstoß haben, bei dem die Gurte möglicherweise gestreckt werden, oder falls der Sicherheitsgurt eingeschnitten oder beschädigt ist, muss dieser ersetzt werden. Reparaturen können sogar notwendig werden, wenn der Sicherheitsgurt zur Zeit des Zusammenstoßes nicht benutzt wurde. Lassen Sie das Rückhaltesystem nach einem Zusammenstoß untersuchen.

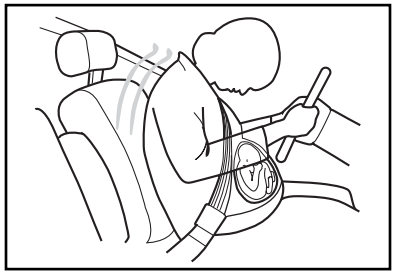
Nach einem schlimmen Zusammenstoß, in dem die vorderen Airbags ausgelöst wurden, muss die ganze Sicherheitsgurteinheit sowohl auf der Fahrer- als auch der Beifahrerseite ersetzt werden.

09euSRX.ger Page 199 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ihr Fahrzeug ist mit Gurtstrammern ausgestattet. Gurtstrammer können nur einmal verwendet werden. Wenn die Gurtstrammer bei einer Kollision aktiviert wurden, müssen sie ausgetauscht werden. Wenn die Airbag-Leuchte nicht verlöscht oder während der Fahrt aufleuchtet, müssen Sie die Gurtstrammer prüfen lassen. Weitere Informationen zu diesem Merkmal finden Sie im Abschnitt "Gurtstrammer" unter "Airbagsystem" nachstehend in diesem Abschnitt.

⚠ *VORSICHT*

Bei der Entsorgung von Altfahrzeugen oder Fahrzeugteilen immer alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten. Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen darf eine Entsorgung nur von genehmigten Stellen durchgeführt werden.



Benutzung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft

Sicherheitsgurte helfen jedem, auch schwangeren Frauen. Wie alle anderen Insassen können sie eher schwere Verletzungen erleiden, wenn sie keinen Sicherheitsgurt benutzen.

Schwangere Frauen sollten einen Becken-/Schultergurt benutzen, und der Beckenteil sollte während der gesamten Schwangerschaft so tief wie möglich angelegt werden.

Der beste Schutz für den Fötus ist der Schutz für die Mutter. Wenn ein Sicherheitsgurt richtig benutzt wird, hat der Fötus bei einem Zusammenstoß bessere Aussichten, nicht verletzt zu werden. Für schwangere Frauen, wie für alle anderen, liegt das Geheimnis der Wirksamkeit von Sicherheitsgurten in der richtigen Benutzung.

Sicherheitsgurt-Mahnleuchte

Wenn Sie den Motor anlassen, ertönt mehrere Sekunden lang ein Signalton, der Sie daran erinnert, Ihre Sitzgurte anzuschnallen. Die Gurtwarnleuchte schaltet sich ebenfalls ein und bleibt mehrere Sekunden erleuchtet, wonach sie für mehrere weitere Sekunden blinkt. Wenn der Sitzgurt des Fahrers bereits angeschnallt ist, ertönt weder der Signalton noch schaltet sich die Leuchte ein.

Das Warnsignal und die Anzeigeleuchte bleiben aktiv, wenn der Fahrer während der Fahrt nicht anschnallt.

Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte

Die Mahnleuchte zum Anlegen des Beifahrersicherheitsgurts befindet sich in der Mitte auf dem Armaturenbrett auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems.

Wird der Beifahrer-Airbag aktiviert, wenn Sie das Fahrzeug starten, ertönt mehrere Sekunden lang ein Signalton, um den Beifahrer daran zu erinnern, dass er sich anschnallen muss. Die Beifahrer-Sicherheitsgurtleuchte schaltet sich ebenfalls ein und bleibt ein paar Sekunden eingeschaltet. Danach blinkt sie noch einige weitere Sekunden. Wenn der Beifahrergurt bereits angelegt ist, ertönt weder der Signalton noch blinkt die Leuchte.

Das Warnsignal und die Anzeigeleuchte bleiben aktiv, wenn der Beifahrer während der Fahrt nicht anschnallt.

Siehe "Insassen-Sensorsystem" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 201 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ ZUSATZ-RÜCKHALTE-VORRICHTUNGEN

⚠ *VORSICHT*

Ein Unfall kann das Rückhaltesystem in Ihrem Fahrzeug beschädigen. Ein beschädigtes Rückhaltesystem könnte den Benutzer nicht sachgemäß schützen und bei einem Unfall zum schweren Verletzungen oder sogar zu Tod führen.

Nach einem Zusammenstoß müssen Sie das Rückhaltesystem untersuchen lassen.

Sollte ein Rückhaltesystem Schäden aufweisen, sollte ein erforderlicher Ersatz baldmöglichst vorgenommen werden.

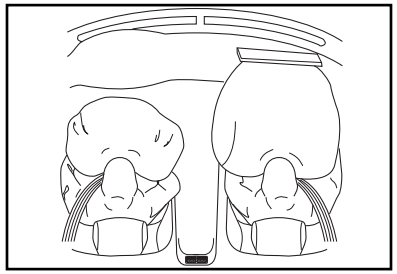
Gurtstrammer

Ihr Fahrzeug ist mit Gurtstrammern ausgestattet. Bei einem leichteren oder schweren Frontal- oder Nahfrontalaufprall tragen Gurtstrammer zur Straffung der Sicherheitsgurte bei, sofern die Schwellenbedingungen für die Gurtstrammer erfüllt sind.

Außerdem sorgen Gurtstrammer dafür, dass Sicherheitsgurte bei einem Seitenaufprall oder einer Überschlagung stramm gezogen werden.

Gurtstrammer befinden sich sowohl in Fahrer- als auch in Beifahrer-Sicherheitsgurtmontagen.

Gurtstrammer können nur einmal verwendet werden. Wenn die Gurtstrammer bei einer Kollision aktiviert wurden, müssen sie ausgetauscht werden.



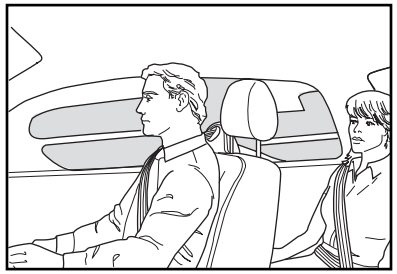
⚠ *VORSICHT*

Bei der Entsorgung von Altfahrzeugen oder Fahrzeugteilen immer alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten. Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen darf eine Entsorgung nur von genehmigten Stellen durchgeführt werden.

Airbagsystem

Ihr Fahrzeug ist mit zwei Airbags ausgerüstet, die sich während eines Frontalaufpralls von der Mitte des Lenkrads bzw. von der Beifahrerseite des Armaturenbretts her aufblasen können.

Auf der Fahrerseite befindet sich ein zweistufiger Frontal-Airbag, dessen Rückhaltekraft sich nach der Heftigkeit des Aufpralls richtet. Bei mäßigen Frontalkollisionen bläst sich der Airbag auf ein Niveau auf, das geringer ist, als bei vollem Einsatz. Bei heftigeren Frontalkollisionen findet eine volle Auslösung statt.



Auf der Beifahrerseite befindet sich ein zweistufiger Frontal-Airbag, dessen Rückhaltekraft sich nach der Heftigkeit des Aufpralls richtet. Wenn der Beifahrersitz ganz nach vorne geschoben ist, bläst sich der Airbag auf ein Niveau auf, das geringer ist, als bei vollem Einsatz. Ist der Beifahrersitz weiter hinten, bläst sich der Airbag stärker (voll) auf.

Ihr Fahrzeug ist außerdem mit zwei seitlichen Airbags ausgerüstet, die sich u. U. bei einem seitlichen Aufprall von der Außenseite der vorderen Rückenlehnen her aufblasen.

Ihr Fahrzeug ist überdies mit zwei dachmontierten Seitenaufprall-Airbags ausgerüstet.

Beide dachmontierten Seitenaufprall-Airbags blasen sich auf bei einem Aufprall auf eine der beiden Seiten des Fahrzeugs, bei einem schweren Frontalaufprall oder wenn sich das Fahrzeug überschlägt, um den Fahrer, die Beifahrer und die beiden direkt hinter Fahrer und Beifahrer sitzenden Insassen zu schützen.

Wenn Batteriespannung zur Verfügung steht, werden die Türen automatisch entriegelt und die Innenraumleuchten schalten sich ein, sobald ein Airbag aufgeblasen wird.

Die Warnblinkleuchten schalten sich außerdem ein, wenn ein Airbag aufgeblasen wird.

Zum Verschließen der Türen, Ausschalten der Innenbeleuchtung und Ausschalten der Warnblinkleuchten verwenden Sie die entsprechenden Bedienelemente für diese Funktionen.

09euSRX.ger Page 203 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Sowohl die Sicherheitsgurte als auch die Airbags sind für den optimalen Schutz von Erwachsenen ausgelegt.

Eine Person, die mit einem sich aufblasenden Airbag in Berührung oder diesem sehr nahe kommt, kann schwer verletzt oder getötet werden.

Alle Fahrgäste, die für Kinder-Rückhaltesystem zu groß geworden sind, müssen einen Sicherheitsgurt tragen, gleichgültig ob für diese Person ein Airbag vorhanden ist oder nicht.

Achten Sie bitte darauf, dass Kinder, die zu klein sind, um durch das Sicherheitsgurtsystems ausreichend gesichert zu sein, durch ein geeignetes Kinder-Rückhaltesystem gesichert werden müssen. Siehe unter "Kinder-Rückhaltesysteme" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder in einem Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz besser geschützt sind.

Daher ist ratsam, dass Kinder in Kinder-Autositzen oder ältere Kinder, die groß genug sind für einen Sicherheitsgurt, auf den Rücksitzen sitzen.

⚠ *VORSICHT*

Ein Kind, das auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden, weil sich der Rücken des Rückhaltesystems zu nahe am sich aufblasenden Airbag befinden würde.

Ein Kind, das auf dem vorderen Beifahrersitz in einem nach vorne gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.

⚠ *VORSICHT*

Obwohl Ihr Fahrzeug mit einer Funktion zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags ausgerüstet ist, mit der unter gewissen Bedingungen die Beifahrer-Airbags ausgeschaltet werden können, ist kein System als ausfallsicher zu betrachten. Niemand kann gewährleisten, dass ein Airbag unter ungewöhnlichen Bedingungen nicht ausgelöst wird, selbst wenn das System deaktiviert ist.

Daher ist ratsam, Kinder-Rückhaltesysteme immer an Rücksitzen zu befestigen, selbst wenn der Airbag für den vorderen Beifahrersitz ausgeschaltet ist.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

In der Tat ist das Risiko für ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem bei einer Airbagaktivierung so groß, dass ein Schild auf der Sonnenblende angebracht wurde. Es warnt, niemals ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem anzubringen.

⚠ *VORSICHT*

Airbags sind für den gemeinsamen Gebrauch mit Sicherheitsgurten vorgesehen. Trotz Airbags können Ihre Verletzungen bei einem Unfall viel schlimmer ausfallen, wenn Sie keinen Sicherheitsgurt benutzen.

Nicht richtig angeschnallte Insassen können im Falle eines Unfalls durch die Luft geschleudert werden und andere Insassen verletzen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

09euSRX.ger Page 205 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Falls Sie einem sich aufblasenden Airbag zu nahe kommen, können Sie ernsthafte Verletzungen erleiden. Sicherheitsgurte sorgen dafür, dass Sie in Normalstellung bleiben, wenn sich der Airbag bei einem Zusammenstoß aufbläst. Der Fahrer sollte so weit wie möglich zurückgelehnt sitzen und dabei noch in der Lage sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

⚠ *VORSICHT*

Front-Airbags sind von der Konstruktion her nicht für das Aufblasen beim Überschlagen, bei Heckaufprall oder bei vielen seitlichen Zusammenstößen vorgesehen.

Sitzmontierte Airbags sind nicht so konstruiert, dass sie bei einem Überschlagen bzw. bei einem Auffahr- oder Frontalaufprall ausgelöst werden.

Dachmontierte Überschlag-Airbags blasen sich auf bei einem Aufprall auf eine der beiden Seiten des Fahrzeugs, bei einem schweren Frontalaufprall oder wenn sich das Fahrzeug überschlägt. Bei einem Heckaufprall blasen sich diese Airbags nicht auf.

⚠ *VORSICHT*

Befestigen Sie nichts in dem Bereich, in dem sich der Airbag aufbläst.

Befindet sich zwischen Front-Airbag und Insassen ein Gegenstand, bläst sich der Airbag u. U. nicht korrekt auf oder treibt den Gegenstand in den Körper des Insassen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

In der Aufblasbahn des Airbags dürfen sich zu keiner Zeit irgendwelche Gegenstände befinden.

09euSRX.ger Page 206 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Eine Änderung oder Umplazierung von Bestandteilen der Vordersitze, der Sicherheitsgurte, des Airbagsensors und -diagnosemoduls, des Lenkrads, des Armaturenbretts, der Dachrahmen-Airbagmodule, der Dekorformteile des Dachhimmels oder -pfostens, der Frontsensoren, der Seitenaufprallsensoren, des Überschlagsensormoduls, oder der Airbagverdrahtung kann den Betrieb des Airbagsystems beeinträchtigen.

Wenn Sie vorne oder an den Seiten am Fahrzeug zusätzliche Geräte einbauen, kann die vorschriftsmäßige Funktion der Airbags gestört werden. Sprechen Sie deshalb vor dem Einbau von Zubehör immer erst mit Ihrem Vertragshändler.

⚠ *VORSICHT*

Sie dürfen keinesfalls irgendwelche Gegenstände am Fahrzeugdach befestigen, indem Sie Stricke oder Zurrgurte durch Türen- oder Fensteröffnungen ziehen. Damit wäre die Bahn eines Airbags blockiert.

Sie dürfen kein Zubehör benutzen, das den Aufblasraum eines sitzmontierten Seitenaufprall-Airbags blockieren könnte.

Fahrzeuginsassen dürfen sich beim Sitzen oder Schlafen nicht gegen die Türen lehnen.

⚠ *VORSICHT*

Beim Aufblasen eines Airbags kann Staub aufgewirbelt werden. Dieser Staub könnte bei Menschen, die unter Asthma oder anderen Atembeschwerden leiden, zu Atemproblemen führen. Um dies zu vermeiden, sollten die Insassen das Fahrzeug so rasch wie möglich verlassen. Wenn es nicht möglich ist, aus dem Fahrzeug auszusteigen, sollte zumindest versucht werden, ein Fenster oder eine Tür zu öffnen.

Sollten Sie nach Auslösen eines Airbags Atembeschwerden erleben, ist ärztliche Untersuchung zu empfehlen.

09euSRX.ger Page 207 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Bei vielen schweren Zusammenstößen zerbrechen Windschutzscheiben infolge von Fahrzeugverformung. Weitere Windschutzscheibenbrüche können auch durch das Aufblasen des Airbags auf der Beifahrerseite entstehen.

Airbags blasen sich nur einmal auf. Sie müssen nach einem Zusammenstoß ersetzt werden. Lassen Sie nur qualifizierte Mechaniker am Airbagsystem arbeiten.

Ihr Fahrzeug ist mit Computermodulen ausgerüstet, die nach einem Zusammenprall Informationen aufzeichnen können.

Während eines Unfalls kann Ihr Fahrzeug Informationen über den Zustand und Betrieb Ihres Fahrzeugs aufzeichnen.

Für weitere Informationen siehe "Datensammlung und Ereignisdatenrekorder" in Abschnitt 5.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Überschlagsensor ausgerüstet, der in Abhängigkeit von Größe und Typ der ursprünglichen, mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Reifen und Räder funktioniert. Reifen und Räder anderer Größen und Typen könnten daher die Funktion des dachmontierten Überschlag-Airbagsystems beeinträchtigen.

Weitere Einzelheiten siehe "Reifen" in Abschnitt 4.

⚠ VORSICHT

Nachdem sich ein Airbag aufbläst, sind seine Komponenten gewöhnlich heiß und Sie sollten diese daher nicht berühren.

ZU BEACHTEN

Beschädigen Sie nicht die Airbag-Abdeckungen.

Sollte eine Airbag-Abdeckung beschädigt sein, müssen Sie u. U. die Airbag-Einheit oder sowohl die Einheit als auch die Airbag-Abdeckung ersetzen.

Nicht die Airbag-Abdeckungen öffnen oder aufbrechen.

⚠ *VORSICHT*

Bei unsachgemäß durchgeführten Wartungsarbeiten kann sich ein Airbag noch bis zu zehn Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung und dem Abklemmen der Batterie aufblasen.

Wenn Sie sich zu nahe an den sich aufblasenden Airbags befinden, können Verletzungen auftreten.

Vermeiden Sie alle Drähte mit gelben Anschlüssen.

Stellen Sie sicher, dass Sie oder die Person, die die Arbeiten durchführt, dafür qualifiziert sind und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

⚠ *VORSICHT*

Bei der Entsorgung von Altfahrzeugen oder Fahrzeugteilen immer alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten. Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen darf eine Entsorgung nur von genehmigten Stellen durchgeführt werden.

Airbag-Kontrollleuchte

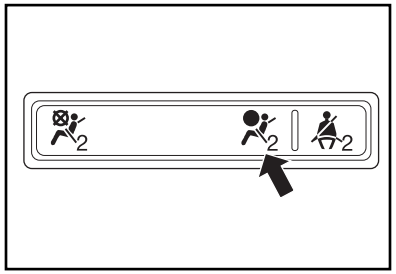
Die Airbag-Leuchte im Kombi-Instrument blinkt, wenn Sie den Motor anlassen, um die Funktionstüchtigkeit des Rückhaltesystems anzuzeigen.

Bezüglich weiterer Informationen siehe Abschnitt 1.

⚠ *VORSICHT*

Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Kundendienst, falls die Airbag-Leuchte nicht angeht, ständig anbleibt oder während der Fahrt angeht.

09euSRX.ger Page 209 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Insassen-Sensorsystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem Insassen-Sensorsystem ausgerüstet.

Die Anzeigen Airbag "Ein" und "Aus" erscheinen kurz auf der Statusleiste des Beifahrer-Sensorsystems (auf dem Armaturenbrett).

Wenn die Systemeigenprüfung abgeschlossen ist, bleibt eine der Anzeigeleuchten eingeschaltet, um anzuzeigen, ob der Frontal-Airbag auf der Beifahrerseite ein- oder ausgeschaltet ist.

Sie können den Selbstprüfvorgang des Systems u.U. nicht beobachten, wenn Sie den Motor mit Hilfe der Fernstartfunktion des Fahrzeugs starten.

Sensoren im rechten vorderen Beifahrersitz können die Anwesenheit eines Insassen feststellen und bestimmen, ob der Frontal-Airbag des Beifahrers ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Das Beifahrer-Sensorsystem schaltet den Frontal-Airbag für den Beifahrer unter folgenden Bedingungen aus:

- Auf dem vorderen Beifahrersitz wurde eine Zeitlang kein Gewicht festgestellt.
- Das System nimmt in einem rückwärtsgerichteten Babysitz ein Baby wahr.
- Das System nimmt in einem Kinder-Rückhaltesystem ein Kind wahr.
- Das System stellt einen Kinder-Autositz fest.

- Auf dem Beifahrersitz sitzt eine kleinere Person, wie z. B. ein für das Kinder-Rückhaltesystem zu groß gewordenes Kind oder ein Erwachsener von sehr kleinem Wuchs.

  Es muss darauf hingewiesen werden, dass das System die Airbags möglicherweise abschaltet, zum Beispiel für Kinder, die für das Kinder-Rückhaltesystem zu groß geworden sind, oder für kleinwüchsige Erwachsene, je nach Haltung und Körperbau der betreffenden Person.

  Alle Fahrgäste, die für Kinder-Rückhaltesystem zu groß geworden sind, müssen einen Sicherheitsgurt tragen, gleichgültig ob für diese Person ein Airbag vorhanden ist oder nicht.

Der Frontal-Airbag für den Beifahrer wird außerdem dann ausgeschaltet, wenn im Airbag-System oder im Beifahrer-Sensorsystem eine kritische Störung vorliegt.

Die "Aus"-Anzeige bleibt eingeschaltet, solange der Frontal-Airbag für den Beifahrer deaktiviert ist.

Wenn das System feststellt, dass eine Person von Erwachsenengröße auf dem Beifahrersitz sitzt, wird der Frontal-Airbag für den Beifahrersitz reaktiviert und die Anzeige "Ein" erscheint auf der Ein/Aus-Anzeige für den Beifahrer-Airbag.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem
- Systemfunktion mit erwachsenen Fahrgästen

Nachrüstteile, wie z. B. Sitzbezüge, können die Funktionsfähigkeit des Insassen-Sensorsystems beeinträchtigen. Wenn Ihr Fahrzeug also mit diesem System ausgerüstet ist, wäre es ratsam, den Gebrauch von Nachrüstteilen zu vermeiden.

⚠ *VORSICHT*

Sie müssen darauf achten, dass der Bereich unter dem Beifahrersitz oder zwischen dem Beifahrersitz und der Rückenlehne frei von Gegenständen ist, damit das Insassen-Sensorsystem richtig funktionieren kann.

09euSRX.ger Page 211 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung im System hin.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Airbag-Kontrollleuchte" in Abschnitt 1.

Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder in einem Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz besser geschützt sind.

Bringen Sie deshalb ein Kinder-Rückhaltesystem immer am Rücksitz an.

⚠ *VORSICHT*

Ein Kind, das auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Frontal-Airbags auf Beifahrerseite schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden, weil sich der Rücken des Rückhaltesystems zu nahe an dem sich aufblasenden Airbag befinden würde.

Ein Kind, das auf dem vorderen Beifahrersitz in einem nach vorne gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

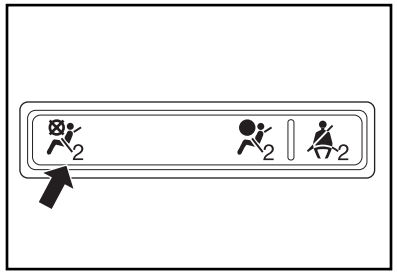
Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.

⚠ *VORSICHT*

Obwohl gewisse Fahrzeuge mit einer Funktion zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags ausgerüstet sind, mit der unter gewissen Bedingungen der Frontal-Airbag des Beifahrers ausgeschaltet werden kann, ist kein System als folgeschadensicher zu betrachten. Niemand kann gewährleisten, dass ein Airbag unter ungewöhnlichen Bedingungen nicht ausgelöst wird, selbst wenn das System deaktiviert ist.

Bringen Sie deshalb ein Kinder-Rückhaltesystem immer am Rücksitz an.

In der Tat ist das Risiko für ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem bei einer Airbagaktivierung so groß, dass ein Schild auf der Sonnenblende angebracht wurde. Es warnt, niemals ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem anzubringen.



Wenn sich beim Starten des Fahrzeugs ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz befindet, muss die Anzeige "Aus" auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems erscheinen, nachdem das System seine Eigenprüfung durchgeführt hat.

Wenn ein Kinder-Rückhaltesystem eingebaut ist und das Insassen-Sensorsystem die Airbags nicht deaktiviert hat, müssen Sie das Fahrzeug ausschalten. Bauen Sie das Kinder-Rückhaltesystem aus und dann wieder ein.

Eine dicke Stofflage (beispielsweise eine Decke) oder Nachrüstteile wie Sitzbezüge, Sitzheizung und Sitzmassageapparate, die sich zwischen dem Sitzpolster und dem Kinder-Rückhaltesystem oder einem kleinen Fahrgast befinden, können den Betrieb des Beifahrer-Sensorsystems beeinträchtigen. Bevor Sie ein Kinder-Rückhaltesystem wieder einbauen oder einen kleine Fahrgast anschnallen, müssen Sie solche Teile vom Sitzpolster entfernen.

Wenn die Anzeige "Ein" nach dem Wiederstarten noch immer erscheint, prüfen Sie, ob die Sitzlehne das Kinder-Rückhaltesystem nicht gegen das Sitzpolster drückt. Ist das der Fall, neigen Sie die Lehne etwas nach hinten, um dann das Sitzpolster wenn möglich einzurichten.

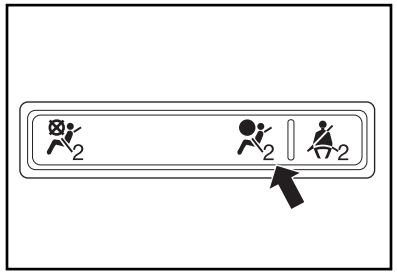
09euSRX.ger Page 213 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kinder-Rückhaltesystem nicht unter der Kopfstütze verklemmt ist. Ist das der Fall, müssen Sie die Kopfstütze richtig einstellen.

⚠ *VORSICHT*

Wenn die Anzeige "Ein" noch immer erscheint, bringen Sie das Rückhaltesystem auf einem Rücksitz an. Lassen Sie das Fahrzeug dann so bald wie möglich warten.

Siehe "Kinder-Rückhaltesysteme" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.



Systemfunktion mit erwachsenen Fahrgästen

Wenn das System feststellt, dass eine Person von Erwachsenengröße auf dem Beifahrersitz sitzt, wird der Frontal-Airbag für den Beifahrersitz reaktiviert und die Anzeige "Ein" erscheint auf der Ein/Aus-Anzeige für den Beifahrer-Airbag.

Wenn eine Person von Erwachsenengröße auf dem vorderen Beifahrersitz sitzt und der Frontal-Airbag des Beifahrers deaktiviert bleibt, sitzt diese Person möglicherweise nicht richtig im Sitz.

Um besonders bei Fahrzeugmanövern und Bremsen die korrekte Sitzposition beibehalten zu können, muss der Beifahrer seinen Sitzgurt tragen. Vergewissern Sie sich, dass der Sitzgurt zu allen Zeiten richtig angelegt ist.

Wenn das Insassen-Sensorsystem nicht erkennt, dass sich eine Person von Erwachsenengröße in dem Sitz befindet, müssen Sie das Fahrzeug ausschalten.

Eine dicke Stofflage (z.B. eine Decke) oder Nachrüstteile wie Sitzbezüge, Sitzheizungen oder Sitzmassageapparate können den Betrieb des Beifahrer-Sensorsystems beeinträchtigen. Solche zusätzlichen Gegenstände müssen vom Sitz entfernt werden.

Bringen Sie die Rückenlehne in die aufrechte Position.

Vergewissern Sie sich, dass der Beifahrer aufrecht auf der Mitte des Sitzkissens und mit bequem ausgestreckten Beinen sitzt.

Lassen Sie das Fahrzeug wieder an. Dies sollte es dem System ermöglichen, die Person festzustellen und den Frontal-Airbag für den Beifahrer zu aktivieren.

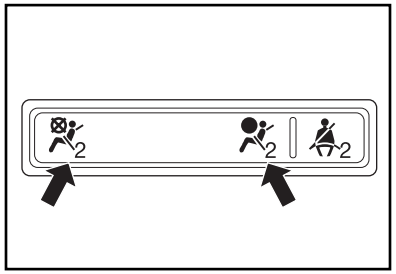
Es können ca. zwei oder drei Minuten vergehen, bis das System den Beifahrer feststellt und die Airbags aktiviert.

⚠ *VORSICHT*

Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung im System hin.

Der Person von Erwachsenengröße würde dann der Schutz des Airbag-Systems fehlen. Sie müssen das Fahrzeug unverzüglich zur Wartung in die Werkstatt bringen.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Airbag-Kontrollleuchte" in Abschnitt 1.



EIN/AUS-ANZEIGE FAHRGAST-AIRBAG

Die Anzeigen Airbag "Ein" und "Aus" erscheinen kurz auf der Statusleiste des Beifahrer-Sensorsystems (auf dem Armaturenbrett).

Sie können den Selbstprüfvorgang des Systems u.U. nicht beobachten, wenn Sie den Motor mit Hilfe der Fernstartfunktion des Fahrzeugs starten.

Eine der Anzeigeleuchten bleibt an, um anzuzeigen, ob der Frontal-Airbag auf der Beifahrerseite ein- oder ausgeschaltet ist.

Erscheinen diese beiden Anzeigeleuchten nie, wenn Sie das Fahrzeug zuerst starten, oder bleiben beide Anzeigen nach mehreren Sekunden beleuchtet, könnte im System eine Störung vorliegen. Bringen Sie das Fahrzeug zur Wartung zu Ihrer Werkstatt.

⚠ *VORSICHT*

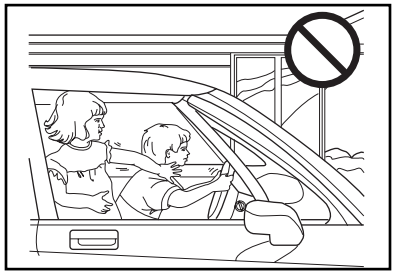
Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung im System hin.

Der Person von Erwachsenengröße würde dann der Schutz des Airbag-Systems fehlen. Sie müssen das Fahrzeug unverzüglich zur Wartung in die Werkstatt bringen.

09euSRX.ger Page 215 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Weitere wichtige Sicherheitseinzelheiten siehe "Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem" vorstehend in diesem Abschnitt.

Siehe auch "Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte" vorstehend in diesem Abschnitt.



Kinder-Rückhaltesysteme

⚠ *VORSICHT*

Kinder dürfen nie ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden.

Kinder, die ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden, könnten mit Sicherheitsgurten spielen. Die Gurte können sich um den Hals eines Kindes wickeln und sich zuziehen. Das kann zu Verletzungen oder sogar Tod führen.

Kinder dürfen deshalb niemals mit Sicherheitsgurten spielen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Nach dem Einbau eines Kinder-Rückhaltesystems in einen Rücksitz ziehen Sie den Schultergurt ganz aus der Aufrollvorrichtung, bis er sperrt.

Sichern Sie alle nicht benutzten Sicherheitsgurte hinter dem Kinder-Rückhaltesystem, sodass sie vom Kind nicht zu erreichen sind.

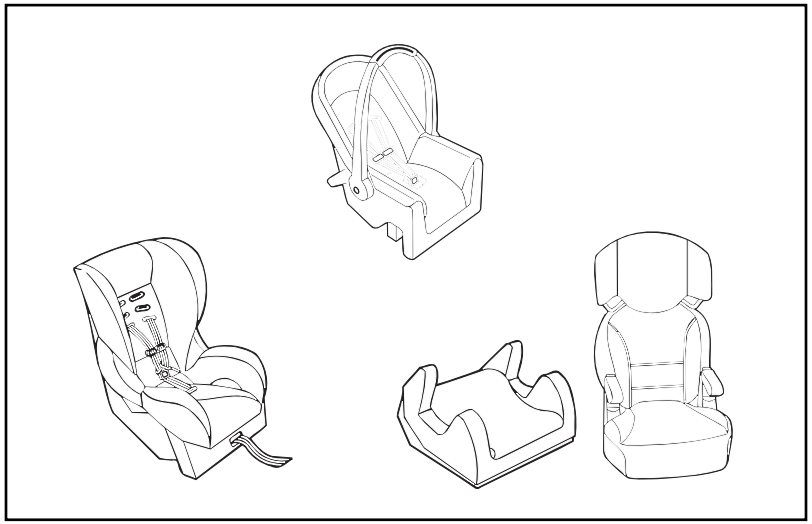
Sitze und Rückhaltesysteme

⚠ *VORSICHT*

Kinder der entsprechenden Größe sollten immer in einem Kleinkind- oder Kinder-Rückhaltesystem untergebracht werden. Halten Sie während der Fahrt niemals ein Baby in Ihren Armen.

⚠ *VORSICHT*

Nicht sicher befestigte Kinder-Rückhaltesysteme können bei einem Zusammenstoß oder plötzlichen Stopp im Fahrzeug herumfliegen. Das kann zu Verletzungen der Insassen führen. Kinder-Rückhaltesystem deshalb immer gut befestigen, auch wenn sie nicht benutzt werden.



Für die meisten Arten der Kinder-Rückhaltesystem sind mehrere verschiedene Modelle erhältlich.

Achten Sie bei der Wahl eines Kinder-Rückhaltesystems nicht nur auf das Gewicht, die Größe und das Alter der Kinder, sondern auch darauf, dass sich das Rückhaltesystem vollkommen für Ihr Auto eignet.

09euSRX.ger Page 217 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Die Herstelleranweisungen für das Rückhaltesystem müssen die Gewichts- und Höheneinschränkungen für das betreffende System zeigen.

⚠ *VORSICHT*

Neugeborene Kinder brauchen eine totale Unterstützung einschließlich für Kopf und Hals. Bei einer Kollision wird ein Kind in einem rückwärts weisenden Kindersitz in die Rückhaltung geschoben, sodass die Aufprallkräfte über die stärksten Körperteile des Kindes (Rücken und Schultern) verteilt werden.

Für Babys müssen immer die entsprechenden Rückhaltesysteme für Babys vorgesehen werden.

⚠ *VORSICHT*

Die Beckenknochen eines kleinen Kindes sind noch so klein, dass die normalen Sicherheitsgurte im Auto nicht vorschriftsmäßig unten auf den Beckenknochen ruhen. Bei einer Kollision würden somit die Kräfte nicht auf die starken Beckenknochen, sondern den nicht durch Knochen geschützten Unterleib übertragen. Alleine das könnte schon zu ernsten oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Um die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen zu reduzieren, müssen Kinder immer in entsprechenden Rückhaltesysteme abgesichert werden.

Bei diesen Rückhaltesystemen wird das Sicherheitsgurt- oder Verankerungssystem Ihres Fahrzeugs benutzt. Das Kind muss aber auch im Rückhaltesystem selbst abgesichert werden, um die Gefahr einer Körperverletzung zu verringern. Befolgen Sie die Anleitungen, die dem Kleinkind- oder Kinder-Rückhaltesystem beigefügt sind.

⚠ *VORSICHT*

Wenn ein Kinder-Rückhaltesystem nicht vorschriftsmäßig im Fahrzeug eingebaut wird, ist das Rückhaltesystem nicht in der Lage, ein dort sitzendes Kind zu schützen. Bei einer Kollision kann das Kind schwer verletzt oder sogar getötet werden.

09euSRX.ger Page 218 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Bevor Sie ein Kinder-Rückhaltesystem in der vorderen Beifahrerposition installieren, müssen Sie sämtliches zusätzliches Material, wie Decken, Kissen, Sitzbezüge, Sitzheizungen oder Sitzmassageapparate entfernen.

Weitere Informationen siehe "Beifahrer-Sensorsystem" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Wenn man den Schulterteil des Becken-/Schultergurts eines Beifahrers ganz herauszieht, ist die Kinderrückhalte-Verriegelung aktiviert. Der Gurt lässt sich dann erst wieder herausziehen, nachdem er völlig zurückgespult ist.

Wenn Sie einen Fahrzeugsicherheitsgurt mit Kinder-Rückhalteverriegelung zur Sicherung des Kinder-Rückhaltesystems verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie den Schulterteil des Gurts ganz aus der Aufrollvorrichtung ziehen und so die Gurtverriegelung aktivieren, nachdem Sie den Gurt durch das Rückhaltesystem geführt und den Gurt verriegelt haben. Führen Sie dann den Schultergurt zurück in die Aufrollvorrichtung, während Sie auf dem Rückhaltesystem nach unten drücken.

Drücken und ziehen Sie das Kinder-Rückhaltesystem in verschiedene Richtungen, um sicherzustellen, dass es vollkommen sicher eingebaut wurde.

Wenn Ihr Fahrzeug mit Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme ausgestattet ist und das Rückhaltesystem, das Sie befestigen wollen, mit Verankerungsbefestigungspunkten versehen ist, finden Sie weitere Informationen zur Befestigung des Rückhaltesystems nachstehend unter "Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Haltegurten".

Kinder-Rückhaltesysteme mit oberen Gurten können nur auf Rücksitzen in der zweiten Reihe verwendet werden. An den anderen Sitzen gibt es keine Verankerungen zur Befestigung.

Siehe "Oberer Riemenpositionen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder in einem Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz besser geschützt sind.

Daher ist ratsam, dass Kinder in Kinder-Autositzen oder ältere Kinder, die groß genug sind für einen Sicherheitsgurt, auf den Rücksitzen sitzen.

09euSRX.ger Page 219 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Ein Kind, das auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden, weil sich der Rücken des Rückhaltesystems zu nahe am sich aufblasenden Airbag befinden würde.

⚠ *VORSICHT*

Obwohl gewisse Fahrzeuge mit einer Funktion zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags ausgerüstet sind, mit der unter gewissen Bedingungen der Frontal-Airbag des Beifahrers ausgeschaltet werden kann, ist kein System als ausfallsicher zu betrachten. Niemand kann gewährleisten, dass ein Airbag unter ungewöhnlichen Bedingungen nicht ausgelöst wird, selbst wenn das System deaktiviert ist.

Bringen Sie deshalb ein Kinder-Rückhaltesystem immer am Rücksitz an.

⚠ *VORSICHT*

In der Tat ist das Risiko für ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem bei einer Airbagaktivierung so groß, dass ein Schild auf der Sonnenblende angebracht wurde. Es warnt, niemals ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem anzubringen.

Ein Kind, das auf dem vorderen Beifahrersitz in einem nach vorne gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Wenn sich beim Starten des Fahrzeugs ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz befindet, muss die Anzeige "Aus" auf Ein/Aus-Anzeige des Insassen-Sensorsystems (auf dem Armaturenbrett) erscheinen, nachdem das System seine Eigenprüfung durchgeführt hat.

Erscheint die Anzeige "Ein", wenn Sie am vorderen Beifahrersitz ein Kinder-Rückhaltesystem eingebaut haben, bedeutet dies, dass das Beifahrer-Airbagsystem noch aktiv ist.

Siehe "Insassen-Sensorsystem" vorstehend in diesem Abschnitt.

Zur Bestimmung, welche Sitze des Fahrzeugs zur Aufnahme von Kinderrückhaltesystemen geeignet sind, benutzt man die nachstehende Tabelle.

Gewichtsgruppe (Altersgruppe)	**Sitz**				
	Beifahrer vorn	**Zweite Sitzreihe, außen**	**Zweite Sitzreihe Mitte**	**Dritte Sitzreihe, Beifahrerseite**	**Dritte Sitzreihe, Fahrerseite**
< 10 kg (0-9 bis Monate)	>	X	>	>	>
< 13 kg (0-24 bis Monate)	>	X	>	>	>
9-18 kg (9-48 bis Monate)	>	X	>	>	>
15-36 kg (4-12 bis Jahre)	>	X	>	>	>

*: Geeignet für alle, für diese Gewicht-/Altersgruppe genehmigten Rückhaltesysteme.

>: Geeignet für alle nach vorne gerichteten und für diese Gewicht-/Altersgruppe genehmigten Rückhaltesysteme.

X: Sitzposition nicht für Kinder dieser Altersgruppe geeignet.

09euSRX.ger Page 221 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ältere Kinder

Ältere, aus Kindersitzen herausgewachsene Kinder sollten deshalb richtig angeschnallt auf dem Rücksitz sitzen.

Die Herstelleranweisungen für das Rückhaltesystem müssen die Gewichts- und Höheneinschränkungen für das betreffende System zeigen.

Um festzustellen ob ein Kind aus dem Kindersitz herausgewachsen ist und auf dem Rücksitz sitzen sollte, erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden und beantworten Sie folgende Fragen:

- Setzen Sie das Kind auf den Sitz, bis es mit dem Rücken an die Rückenlehne berührt. Befindet sich die Kniebeuge des Kindes am Sitzrand?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja" weiter zur nächsten Frage.

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen
- Schnallen Sie das Kind an, wenn es so auf dem Sitz sitzt, dass der Rücken die Rückenlehne berührt, und sich die Kniebeuge am Sitzrand befindet.

  Liegt der Schultergurt auf der Schulter auf?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja" weiter zur nächsten Frage.

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", nutzen Sie die Schultergurt-Komfortführung des Rücksitzes.

  Weitere Informationen siehe "Schultergurt-Komfortführung" früher in diesem Abschnitt.

  Liegt der Schultergurt dennoch nicht auf der Schulter auf, sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen.
- Sitzt der Beckengurt tief genug an der Hüfte und berührt die Schenkel?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja" weiter zur nächsten Frage.

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen
- Bleibt der korrekte Sitz des Gurtes während der gesamten Fahrt erhalten?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja", sollte ein älteres Kind den Becken-/Schultergurt anlegen und den zusätzlichen Rückhalt eines Schultergurtes nutzen.

Der Schultergurt darf weder über das Gesicht noch über den Hals gespannt werden.

Der Beckengurt sollte tief sitzen an den Hüften sitzen und die Schenkel berühren. Im Falle eines Unfalls wird so die Kraft auf die kräftigen Beckenknochen übertragen.

Anderenfalls überträgt der Gurt die Kraft auf den Unterleib des Kindes. Dies kann zu schweren, bis tödlichen Verletzungen führen.

⚠ *VORSICHT*

Unter keinen Umständen der Schulteriemen des Sicherheitsgurts hinter dem Rücken eines Kindes angelegt sein.

Das Kind könnte bei einem Unfall zu weit nach vorne geschleudert werden und an Kopf und Hals Verletzungen erleiden.

Auch könnte das Kind unter den Schoßgurt rutschen, der dann starken Druck auf den Bauch ausüben würde. Dies könnte schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder in einem Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz besser geschützt sind.

⚠ *VORSICHT*

Nicht richtig angeschnallte Insassen können im Falle eines Unfalls durch die Luft geschleudert werden und andere Insassen verletzen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

⚠ *VORSICHT*

Ein Sicherheitsgurt darf jeweils nur von einer einzigen Person benutzt werden. Erlauben Sie daher niemals, dass z. B. zwei Kinder gleichzeitig denselben Gurt benutzen.

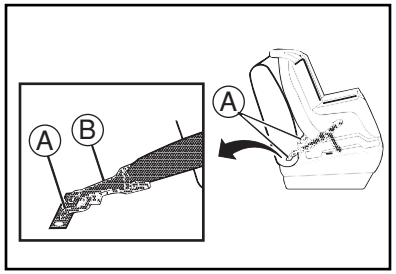
Weitere Informationen über den Gebrauch von Sicherheitsgurten finden Sie unter "Sicherheitsgurte" weiter vorn in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 223 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen

Mit diesem System soll der Einbau von Kinder-Rückhaltesystemen vereinfacht werden.

Verwenden Sie bitte dieses System anstelle der Fahrzeugsicherheitsgurte zur Befestigung eines Kinder-Rückhaltesystems.



Bei dieser Einrichtung haben Sie an den Außensitzen der zweiten Sitzreihe Verankerungspunkte Ⓐ dort, wo Rückenlehne und Sitzkissen zusammenstoßen.

Um dieses System verwenden zu können, benötigen Sie ein vorwärts gerichtetes Kinder-Rückhaltesystem mit Befestigungspunkten Ⓑ am unteren Teil (und möglicherweise einen oberen Gurt.

⚠ *VORSICHT*

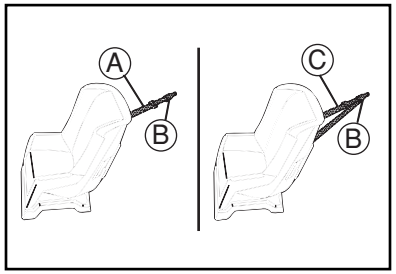
Wenn ein Kinder-Rückhaltesystem nicht an den Verankerungsstellen befestigt wird, ist das Rückhaltesystem nicht in der Lage, ein dort sitzendes Kind zu schützen. Bei einer Kollision kann das Kind schwer verletzt oder sogar getötet werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kinder-Rückhaltesystem ordnungsgemäß unter Einsatz der Verankerungsstellen eingebaut wird, oder verwenden Sie die Fahrzeugsicherheitsgurte zur Sicherung des Rückhaltesystems. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten haben.

Siehe "Kinder-Rückhaltesysteme" vorstehend in diesem Abschnitt.

Siehe auch "Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen" nachstehen in diesem Abschnitt.

Sitze und Rückhaltesysteme



Oberer Haltegurt

Kinder-Rückhaltesysteme dieser Art können über einen einzigen Ⓐ oder doppelte Ⓒ obere Haltegurte verfügen. Eine einfache Befestigung Ⓑ am Ende des oberen Befestigungsgurts verbindet das Kinder-Rückhaltesystem mit der oberen Verankerung an Ihrem Fahrzeug.

Wenn eine Verankerung des oberen Gurts entweder durch Anweisungen für das Kinder-Rückhaltesystem oder örtliche Bestimmungen vorgeschrieben ist, benutzen Sie ein solches Rückhaltesystem nur dann, wenn es einwandfrei verankert ist.

⚠ *VORSICHT*

Befestigen Sie das Kinder-Rückhaltesystem nicht nur an dieser oberen Verankerung.

Stellen Sie sicher, dass das Kinder-Rückhaltesystem ordnungsgemäß unter Einsatz der Verankerungsstellen eingebaut wird, oder verwenden Sie die Fahrzeugsicherheitsgurte zur Sicherung des Rückhaltesystems. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten haben.

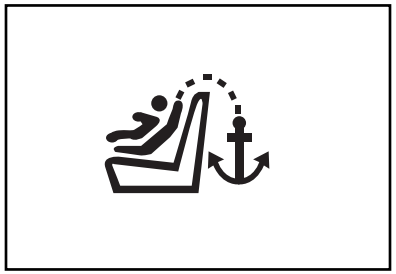
Siehe "Kinder-Rückhaltesysteme" vorstehend in diesem Abschnitt.

Kinder-Rückhaltesysteme mit oberen Gurten können nur auf Rücksitzen in der zweiten Reihe verwendet werden. An den anderen Sitzen gibt es keine Verankerungen zur Befestigung.

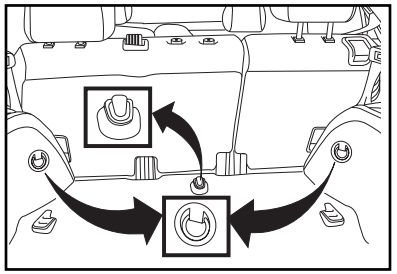
⚠ *VORSICHT*

Jede Verankerung ist nur für ein Kinder-Rückhaltesystem gebaut. Wenn mehr als ein Kinder-Rückhaltesystem an einer einzigen Verankerung angebracht wird, kann die Verankerung gelöst oder bei einem Zusammenstoß gebrochen werden. Dadurch können das Kind oder andere Insassen verletzt werden. Um Verletzungen von Personen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, darf immer nur ein Kinder-Rückhaltesystem pro Verankerung eingebaut werden.

09euSRX.ger Page 225 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



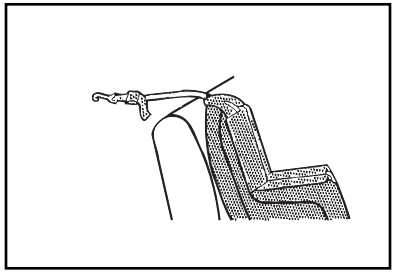
Mithilfe dieses Symbols können Sie die Verankerungsbügel für den oberen Befestigungsriemen ausfindig machen.



Bei den Außensitzen in der zweiten Reihe befinden sich die Verankerungen für den oberen Gurt an der Seite des Radkastens.

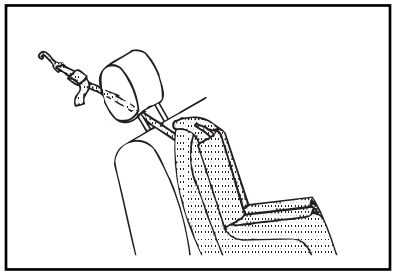
Stellen Sie sicher, dass sich die Verankerungsstelle und die Position des Sitzes, auf der das Kinder-Rückhaltesystem angebracht werden soll, auf der gleichen Seite des Autos befinden.

Eine andere Verankerung für den oberen Gurt befindet sich in der Mitte des Kofferraumbereichs.



Bei einem vorwärts gerichteten Kinderrückhaltesystem befestigt man den oberen Gurt am oberen Gurtanker.

- Wenn der Sitz über keine Kopfstütze verfügt, führen Sie den oberen Befestigungsriemen direkt über die Rückenlehne.



- Bei einem Sitz mit einer verstellbaren Kopfstütze und einem Kinder-Rückhaltesystem mit einem einzelnen oder einem doppelten oberen Befestigungsriemen führen Sie den oberen Befestigungsriemen unter der Kopfstütze und zwischen den Säulen hindurch.

Wann und wie der obere Gurt angezogen werden soll, kann den Herstelleranweisungen für das Kinder-Rückhaltesystem entnommen werden.

Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen

⚠ *VORSICHT*

Kinder dürfen nie ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden.

Kinder, die ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden, könnten mit Sicherheitsgurten spielen. Die Gurte können sich um den Hals eines Kindes wickeln und sich zuziehen. Das kann zu Verletzungen oder sogar Tod führen.

Kinder dürfen deshalb niemals mit Sicherheitsgurten spielen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Nach dem Einbau eines Kinder-Rückhaltesystems ziehen Sie den Schultergurt ganz aus der Aufrollvorrichtung, wodurch die Gurtverriegelung aktiviert wird.

Sichern Sie alle nicht benutzten Sicherheitsgurte hinter dem Kinder-Rückhaltesystem, sodass sie vom Kind nicht zu erreichen sind.

09euSRX.ger Page 227 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Ein Kontakt zwischen den unteren Befestigungsteilen des Kinder-Rückhaltesystems und den Sicherheitsgurtmontagen des Fahrzeugs kann zu Schäden führen.

Wenn notwendig, verschieben Sie den befestigten Sicherheitsgurt, sodass die Gurtmontage und die unteren Befestigungsteile nicht gegeneinander reiben.

ZU BEACHTEN

Das Abklappen eines leeren Sitzes mit befestigten Sicherheitsgurten kann zu Schäden am Sicherheitsgurt oder Sitz führen.

Sorgen Sie deshalb immer dafür, dass die Sicherheitsgurte in der normalen Position verstaut sind, bevor Sie den Rücksitz abklappen.

Um ein für dieses System vorgesehenes Kinderrückhaltesystem zu befestigen, geht man wie folgt vor:

1. Finden Sie die Verankerungsstellen auf, wo die Rückenlehne hinten auf das Sitzpolster stößt.
2. Setzen Sie das Kinder-Rückhaltesystem auf den Sitz.
3. Verbinden Sie die Verankerungsstellen des Kinder-Rückhaltesystems mit den Verankerungen des Fahrzeugs. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten.

⚠ *VORSICHT*

Jede Verankerung für obere Befestigungsgurte ist nur zur Befestigung eines Kinder-Rückhaltesystems gebaut. Wenn mehr als ein Kinder-Rückhaltesystem an einer einzigen Verankerung oder Befestigungsstelle angebracht wird, kann die Verankerung oder Befestigungsstelle gelöst oder bei einem Zusammenstoß gebrochen werden. Dadurch können das Kind oder andere Insassen verletzt werden. Um Verletzungen von Personen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, darf immer nur ein Kinder-Rückhaltesystem pro Verankerung oder Befestigungsstelle eingebaut werden.

4. Wenn das Kinder-Rückhaltesystem mit einem oberen Befestigungsriemen ausgestattet ist, bringen Sie den oberen Gurt an der oberen Gurtverankerung an.

   Ziehen Sie den oberen Befestigungsriemen ein gemäß den Anleitungen für das Kinder-Rückhaltesystem und den unter "Oberer Befestigungsriemen" an früherer Stelle in diesem Abschnitt aufgeführten Anleitungen.

   Wann und wie der obere Gurt angezogen werden soll, kann den Herstelleranweisungen entnommen werden.
5. Drücken und ziehen Sie das Kinder-Rückhaltesystem in verschiedene Richtungen, um sicherzustellen, dass es vollkommen sicher eingebaut wurde.

Zum Ausbau des Kinder-Rückhaltesystems lösen Sie den oberen Gurt (wenn vorgesehen) von der oberen Gurtverankerung und trennen dann die Verankerungsstellen.

Nach einem Zusammenstoß kann das Verankerungsystem beschädigt sein. Gewisse Teile müssten eventuell repariert oder ersetzt werden. Lassen Sie das Verankerungssystem nach einem Zusammenstoß untersuchen.

09euSRX.ger Page 229 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Einfahrzeit für Neufahrzeuge 231
Schlüssel 231
Immobilizer 232
Diebstahlschutzanlage 234
Einbruchsensor 236
Riegel 237
Immobilizer 238
Türschlossfernbedienung 238
Betrieb 239
Fernbedienungs-Reichweite 240
Auswechseln der Batterie 241
Abstimmen der Fernbedienungen 242
Amtliche Prüfnummer für die Sendefrequenz 242
Fahrzeug-Fernstart 242
Zündschalter 246
Verlängerte Zubehörfunktion 247
Startanleitungen 247
Anlassen des Motors 247
Motorstartprobleme 249
Verstellbare Gas- und Bremspedale 250
Motorblockheizung 250
Getriebe 251
Allradantrieb 256
Fahrrichtlinien für Fahrzeuge mit Allradantrieb 257
Einsatz Ihres Allradantriebsfahrzeugs auf nicht ausgebauten Straßen 257
Vor Antritt einer Geländefahrt 258
Fahrzeugbeladung für Geländefahrten 258
Umweltgedanken 259
Fahrten in abgelegene Gebiete 260
Weitere Hinweise für Geländefahrer 260
Geländefahrt 260
Absuchen den Geländes 261
Fahren am Berg 262
Vor dem Berg 262
Bergauffahrt 263
Bergabfahrt 264
Entlangfahren an einem Hang 265
Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis 266
Fahren im Wasser 267

Abschnitt **3 - Anleitungen zum Start und Betrieb**

Parken des Fahrzeugs.....268
Drehmomentblockierung 268
Aus P (Parken) schalten.....269
Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe.....269
Fahrzeugbeherrschung.....270
Antriebsschlupfregelung 270
Stabilitrak®-System 270
Lenkung 270
Servolenkung.....270
Geschwindigkeitsabhängige Lenkung 270
Bremsen 270
Scheibenbremsen-Verschleißanzeiger.....270
Bremsnachstellung.....271
Bremspedalweg 271
ABS-Bremsen 272
Bremshilfe 272
Feststellbremse.....272
Federung 274
Automatische Niveauregelung 274
Automatischer Federungsregler 274
Geschwindigkeits-Begrenzung..... 274
Motordrehzahl-Begrenzung..... 274
Fahrzeugbelastung..... 275
Reifen- und Tragfähigkeitsschild 276
Typenschild..... 276
Anhängerbetrieb 277
Abschlepp-Modus..... 282
Anhängerkupplungen..... 283
Abreißseile..... 283
Anhängerbremsen 283
Anhängerblinkleuchten..... 284
Parken am Hang 284
Wartung bei Anhängerbetrieb 285
Ein Zweitfahrzeug ziehen 285

09euSRX.ger Page 231 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ EINFAHRZEIT FÜR NEUFAHRZEUGE

ZU BEACHTEN

Ihr Fahrzeug benötigt kein eigentliches "Einfahren". Es wird jedoch auf lange Sicht besser laufen, wenn Sie nachstehende Richtlinien befolgen:

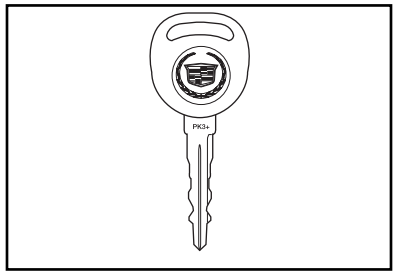
- Fahren Sie während der ersten 800 km nicht mit gleichbleibender Geschwindigkeit - weder schnell noch langsam. Fahren Sie nicht mit Vollgas an.
- Begrenzen Sie Ihre Geschwindigkeit während der ersten 800 km auf höchstens 113 km/h.

Werden diese Verfahren nicht befolgt, können sich an Ihrem Motor, an der Achse und sonstigen Teilen Schäden ergeben.

ZU BEACHTEN

- Vermeiden Sie etwa während der ersten 320 km jede Vollbremsung. Vollbremsungen mit neuen Bremsbelägen können vorzeitigen Verschleiß zur Folge haben. Befolgen Sie diese "Einfahr"-Richtlinien jedes Mal wenn Sie neue Bremsbeläge bekommen.
- Vermeiden Sie ein Bremsen oder Verlangsamen Ihres Fahrzeugs durch Herunterschalten.
- Ziehen Sie während der Einfahrzeit keinen Anhänger.

Nach dem Einfahren können die Motordrehzahl und -belastung allmählich erhöht werden.



■ SCHLÜSSEL

⚠ VORSICHT

Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

Dieser Schlüssel ist für die Zündung, die Türen und alle anderen Schlösser bestimmt.

In den Schlüssel ist ein Immobilizer-Transponder eingebettet. Siehe "Immobilizer" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Ihr Fahrzeug wird möglicherweise mit einem Schlüssel zur Entriegelung des Kraftstoffbehälterdeckels geliefert.

Bitte beachten Sie, dass es weder an der Heckklappe noch an der Beifahrertür einen Schließzylinder gibt.

ZU BEACHTEN

Diebstahl-Schutzfunktionen machen es u. U. schwierig, in das Fahrzeug zu gelangen, falls Sie Ihren Schlüssel eingeschlossen haben. Sie müssen Ihr Fahrzeug u. U. sogar beschädigen, um eine Tür öffnen zu können. Führen Sie stets einen Ersatzschlüssel mit.

Sie dürfen den Schlüssel oder die schlüssellose Fernbedienung, die das Diebstahlschutzsystem entschärft, niemals im Fahrzeug liegen lassen.

Weitere Schüssel sind von offiziellen Vertragshändlern erhältlich.

Immobilizer

Hinweis: Änderungen an diesem System dürfen nur von einer Vertragswerkstatt vorgenommen werden. Andernfalls könnte die Gebrauchsbefugnis für dieses System nichtig werden.

Ihr Fahrzeug ist mit einem passiven Diebstahlschutzsystem ausgerüstet.

In den Zündschlüssel ist ein Transponder eingebettet. Dieser Transponder arbeitet mit einer Radiofrequenz, die der eines Decodierers in Ihrem Fahrzeug entspricht.

Das System wird scharfgeschaltet, wenn der Schlüssel aus der Zündung gezogen wird.

Um das System zu entschärfen, schalten Sie die Zündung ein.

Allein der korrekte Schlüssel startet das Fahrzeug.

Wenn die Sicherheitssystemleuchte aufleuchtet, könnte dies ein Problem mit der Scharfschaltung bzw. Entschärfung des Systems andeuten.

Wenn ein schadhafter oder falscher Schlüssel verwendet wurde, lässt das System den Motor nicht starten.

Schalten Sie die Zündung aus und machen Sie einen erneuten Versuch.

Startet der Motor noch immer nicht, obwohl der Schlüssel unbeschädigt aussieht, versuchen Sie einen anderen Schlüssel.

Es ist sinnvoll, die Sicherungen zu überprüfen.

Startet der Motor noch immer nicht, rufen Sie die Werkstatt an.

Wenn der Motor dann startet, kann der erste Schlüssel beschädigt sein. Bestellen Sie einen neuen Schlüssel von Ihrem Vertragshändler.

09euSRX.ger Page 233 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZUSÄTZLICHE SCHLÜSSEL PROGRAMMIEREN

Neue Schlüssel müssen immer erst programmiert werden, bevor Sie Ihr Fahrzeug starten.

Für Ihr Fahrzeug können bis zu zehn Schlüssel programmiert werden.

Wenn die beiden Originalschlüssel anwesend sind, können Sie bis zu acht zusätzliche Schlüssel programmieren. Mit den folgenden Schritten wird ein zusätzlicher Schlüssel programmiert:

1. Stellen Sie sicher, dass der neue Schlüssel mit ⊙ gekennzeichnet ist.
2. Starten Sie den Motor mit einem zuvor programmierten Schlüssel.

   Falls der Motor nicht anspringt, muss das Fahrzeug zum Service gebracht werden.
3. Zündung abschalten und den Schlüssel abziehen.
4. Innerhalb von fünf Sekunden nach Ausschalten der Zündung stecken Sie den zuvor programmierten Schlüssel ein und starten den Motor.

   Falls der Motor nicht anspringt, muss das Fahrzeug zum Service gebracht werden.
5. Zündung abschalten und den Schlüssel abziehen.
6. Innerhalb von zehn Sekunden nach Ausschalten der Zündung stecken Sie den zu programmierenden Schlüssel ein und starten den Motor.

   Nachdem der Schlüssel programmiert ist, erlischt die Sicherheitssystemleuchte.

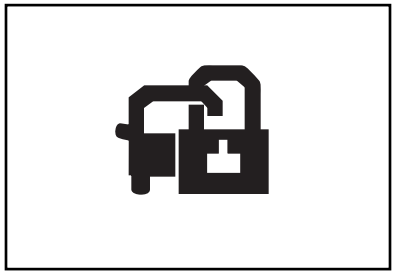
Wenn weitere Schlüssel programmiert werden sollen, wiederholen Sie die obigen Schritte.

Wenn Sie nur einen Schlüssel zum Betreiben des Fahrzeugs besitzen, wenden Sie sich zur Programmierung zusätzlicher Schlüssel an Ihren Händler.

Sollten einmal alle Ihre Zündschlüssel verloren gehen oder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen Schlüsseldienst, der Pass-Key® III Plus Systeme anbietet, um sich einen neuen Schlüssel herstellen und programmieren zu lassen.

Wenn während der Fahrt die Sicherheitswarnleuchte aufleuchtet, liegt ein Problem vor. Es kann dann vorkommen, dass der Motor nicht wieder anspringt. Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug an einer Stelle, von wo aus Sie eine Wartung oder Überprüfung arrangieren können. Schalten Sie erst dann den Motor ab.

Sie dürfen den Schlüssel oder das Gerät, welches das Diebstahlschutzsystem entschärft, nicht im Fahrzeug lassen.



■ DIEBSTAHLSCHUTZANLAGE

Ihr Fahrzeug ist mit einem Diebstahlschutzsystem ausgerüstet.

Ist Ihr Fahrzeug mit diesem System ausgerüstet, blinkt die Leuchte des Sicherheitssystems, wenn die Zündung ausgeschaltet und die Tür offen ist. Damit werden Sie daran erinnert, das System scharfzuschalten.

Zum Schärfen des Systems:

1. Wenn Sie den Motor abstellen, erscheint **PRESS ✓ TO TURN OFF MOTION SENSOR** (Zum Abstellen des Bewegungssensors ✓ betätigen) im Fahrerinformationszentrum.

   Um die Diebstahlschutzanlage zu aktivieren, ohne den Einbruchsensor einzuschalten, drücken Sie auf die Taste ✓ im Fahrerinformationszentrum.

   Weitere Informationen siehe "Einbruchsensor" nachstehend in diesem Abschnitt.
2. Tür öffnen.
3. Die Tür wird mit dem Zentralverriegelungsschalter oder der Türschloss-Fernbedienung verriegelt.

   Die Alarmanlage wird nicht scharf gemacht, wenn Sie die Türen mit einem Schlüssel, den manuellen Sperrhebel verriegeln oder die Heckklappe noch etwas offen steht.
4. Alle Türen schließen (einschließlich Heckklappe und Motorhaube).
5. Die Leuchte des Sicherheitssystems leuchtet ständig.
6. Die Sicherheitswarnleuchte schaltet sich nach ca. 30 Sekunden aus.

   Wenn die Leuchte aus geht, ist das System scharf.

09euSRX.ger Page 235 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn die Diebstahlschutzanlage aktiviert ist, ertönt ein Alarm jedes Mal, wenn eine Tür, die Heckklappe oder der Kofferraum nicht mit dem Schlüssel oder der Zentralverriegelungs-Fernbedienung geöffnet wird.

Die Fahrzeugleuchten blinken und die Hupe ertönt etwa 30 Sekunden lang.

Diese Warnfolge kann sich zehn Mal wiederholen.

Um das System unscharfzuschalten, müssen Sie eine der Türen oder die Heckklappe mit einem Schlüssel oder der schlüssellosen Zentralverriegelung aufschließen.

Zusätzlich zu den Standardfunktionen der Diebstahlsicherung umfasst dieses System möglicherweise auch die folgenden Funktionen:

- Akustischer Signalgeber
- Einbruchsensor
- Kippfühler

ZU BEACHTEN

Sie dürfen an der Wegfahrsperre/dem Diebstahlsicherungssystem oder dem Fahrzeugalarmsystem keine Änderungen vornehmen. Unbefugte Eingriffe dieser Art könnten die Wirksamkeit des Systems beeinträchtigen.

Auch kann der Alarm durch eine Anderung der Fahrzeugposition (beispielsweise durch Anheben des Fahrzeugs) oder durch Trennen der Spannungsquelle des Fahrzeugs ausgelöst werden.

Überdies überwacht der Einbruchfühler, der sich auf der vorderen Deckenkonsole befindet, den Fahrzeuginnenraum und alarmiert im Falle eines unberechtigten Einstiegs in Ihr Fahrzeug das Diebstahlsicherungsmodul.

Weitere Informationen siehe "Einbruchsensor" nachstehend in diesem Abschnitt.

Wird der Alarm versehentlich ausgelöst, lässt er sich dadurch abstellen, dass man die Fahrertür mit dem Schlüssel entriegelt, den Schlüssel in das Zündschloss steckt und den Motor startet, oder durch Benutzung der Entriegelungstaste auf der Türschloss-Fernbedienung.

Einbruchsensor

Der Einbruchsensor des Fahrzeugs, der sich auf der vorderen Deckenkonsole befindet, überwacht den Fahrzeuginnenraum und alarmiert im Falle eines unberechtigten Einstiegs in Ihr Fahrzeug das Diebstahlsicherungsmodul.

Fahrgäste, Haustiere usw. dürfen deshalb nicht im Fahrzeug bleiben, wenn der Einbruchsensor aktiviert ist.

Wenn Sie die Türen über die Fernbedienung verriegeln, wird die Diebstahlschutzanlage aktiviert. Jede Bewegung im Fahrgastraum löst dann einen Alarm aus.

Weitere Informationen siehe "Einbruchsensorübersteuerung" nachstehend in diesem Abschnitt.

Bevor Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung betätigen, um die Diebstahlschutzanlage und den Einbruchsensor zu aktivieren, achten Sie bitte auf Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass alle Türen, Fenster und das Sonnendach vollständig geschlossen sind.
- Schalten Sie alle Gebläse oder Lüfter aus. Luftbewegungen können einen Alarm auslösen.
- Stellen Sie sicher, dass bewegliche Teile wie Sonnen- oder Fensterblenden gut befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Sensoren vollkommen unbehindert sind.
- Hängen Sie nichts am Rückspiegel auf.

Einbruchsensorübersteuerung

Wenn jemand im Fahrzeug bleibt, müssen die Türen zunächst geschlossen und dann von innen mithilfe des Zentralverriegelungsschalters verriegelt werden.

Der Einbruchsensor wird dann nicht aktiviert.

Das Fahrerinformationszentrum kann außerdem zum Aktivieren des Diebstahlschutzsystems verwendet werden, ohne den Einbruchsensor zu aktivieren.

Wenn Sie den Motor abstellen, erscheint **PRESS ✓ TO TURN OFF MOTION SENSOR** (Zum Abstellen des Bewegungssensors ✓ betätigen) im Fahrerinformationszentrum.

Drücken Sie die Taste ✓.

09euSRX.ger Page 237 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Die Anzeige **MOTION SENSOR OFF** (Bewegungssensor aus) erscheint im Fahrerinformationszentrum.

Der Einbruchsensor wird dann nicht aktiviert.

Reinigung des Systems

Zur Reinigung des Sensors sprühen Sie das Reinigungsmittel auf ein weiches, sauberes Tuch, mit dem Sie den Sensor dann leicht abwischen.

Stellen Sie sicher, dass das Reinigungsmittel keine Spuren hinterlässt.

ZU BEACHTEN

Sprühen Sie das Reinigungsmittel niemals direkt auf die Einbruchsensoren.

Verwenden Sie auch keine Bürste. Die Borsten könnten den Sensor beschädigen.

Berühren Sie den Sensor niemals mit scharfen Objekten oder Nadeln.

Riegel

Ihr Fahrzeug ist neben standardmäßigen Türschlössern auch mit einer Doppelverriegelungsfunktion ausgerüstet sein.

Für weitere Informationen siehe "Doppelverriegelung" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 238 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Immobilizer

Ihr Fahrzeug ist mit einem passiven Diebstahlschutzsystem ausgerüstet.

In den Zündschlüssel ist ein Transponder eingebettet. Dieser Transponder arbeitet mit einer Radiofrequenz, die der eines Decodierers in Ihrem Fahrzeug entspricht.

Für weitere Informationen siehe "Wegfahrsperre" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

■ TÜRSCHLOSSFERNBEDIENUNG

Änderungen an diesem System dürfen allein von einer Vertragswerkstatt vorgenommen werden; andernfalls könnte die Gebrauchsbefugnis für dieses System nichtig werden.

Mit diesem System können Sie durch Drücken auf eine Fernbedienungstaste aus einer Entfernung von bis zu 60 m Ihre Türen verriegeln und entriegeln und den Kofferraum öffnen.

Es ist daher wichtig, dass Sie von Fall zu Fall erwägen, ob Sie den gegebenen Weisungen sicher und gesetzmäßig folgen können.

Die Zahlen auf dem Transmitter entsprechen den Memory-Tasten **1** und **2**.

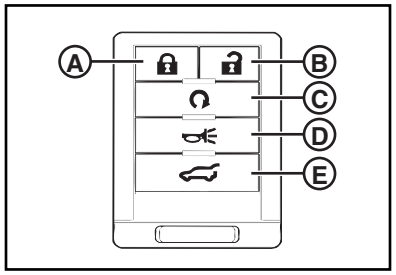
Weitere Informationen siehe "Memory Feature" (Memory-Funktion) in Abschnitt 1.

Die Fernbedienung ermöglicht außerdem das Auffinden des Fahrzeugs oder die Auslösung eines Fahrzeugalarms aus einer Entfernung.

Die Benutzung der schlüssellosen Zugangsfernbedienung und die Diebstahlschutzanlage können sich u. U. gegenseitig beeinflussen.

Weitere Einzelheiten siehe "Diebstahlschutzanlage" weiter vorn in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 239 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Betrieb

Für die Knöpfe der schlüssellosen Fernbedienung stehen verschiedene Feedback-Optionen zur Wahl. Für weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.

Verriegeln

Zum Verriegeln aller Türen drückt man Ⓐ.

Durch Betätigung der Verriegelungstaste auf dem Fernbedienungsgerät der ferngesteuerten Türentriegelung kann außerdem die Diebstahlsicherung aktiviert werden. Einzelheiten siehe "Diebstahlschutzanlage" vorstehend in diesem Abschnitt.

Für weitere Informationen siehe auch "Zentralverriegelungssystem" unter "Türen" in Abschnitt 1.

Entriegeln

Zum Entriegeln der Fahrertür und Einschalten der Innenraumbeleuchtung drückt man den Taste Ⓑ. Bei zweimaligem Drücken des Knopfes innerhalb von fünf Sekunden entriegeln sich alle Türen.

Durch Betätigung der Entriegelungstaste auf dem Fernbedienungsgerät der ferngesteuerten Türentriegelung kann außerdem die Diebstahlsicherung deaktiviert werden. Einzelheiten siehe "Diebstahlschutzanlage" vorstehend in diesem Abschnitt.

Für weitere Informationen siehe auch "Zentralverriegelungssystem" unter "Türen" in Abschnitt 1.

Fernstart

Drücken Sie Ⓒ, um den Fernstart zu betätigen.

Für weitere Informationen siehe "Fernstart des Fahrzeugs" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

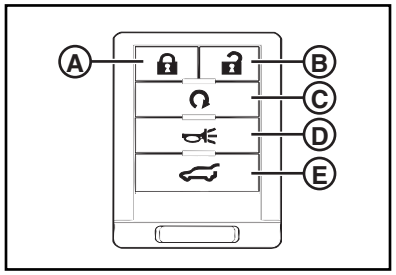
Fahrzeugauffindung/Panikalarm

Ⓓ betätigen und freigeben, um Ihr Fahrzeug aufzufinden.

Das Signalhorn ertönt dreimal und die Fahrtrichtungsanzeigeblinker blinken dreimal.

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, halten Sie Ⓓ eingedrückt, um einen Alarm zu aktivieren.

Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie erneut auf diese Taste oder schalten Sie die Zündung ein.



Taste, automatisch betätigte Heckklappe

Zum Öffnen und Schließen der automatisch betätigten Heckklappe halten Sie Ⓔ gedrückt.

Während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, blinken die Heckleuchten. Außerdem ertönt ein Signalton.

Wenn die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis stößt, wird die Heckklappenrichtung automatisch umgekehrt.

Siehe auch "Hinderniswarnung" unter "Automatisch betätigte Heckklappe" in Abschnitt 1.

Fernbedienungs-Reichweite

Gelegentlich könnte eine Verringerung der Reichweite der Fernbedienung zu bemerken sein. Dies ist normal.

Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert oder Sie näher als üblich an das Fahrzeug herantreten müssen, damit die Fernbedienung arbeitet:

- Sind sie vielleicht zu weit vom Fahrzeug entfernt. Prüfen Sie die Entfernung. Bei Regen oder Schnee müssen Sie u. U. näher an Ihr Fahrzeug herantreten.
- Prüfen Sie die Umgebung. Möglicherweise behindern andere Fahrzeuge oder Gegenstände das Signal. Gehen Sie ein paar Schritte nach rechts oder links.
- Müssen Sie u. U. die Batterie Ihrer Fernbedienung ersetzen. Siehe die Anleitungen für das Auswechseln der Batterie.

Falls keine der obigen Ursachen zutrifft, suchen Sie bitte Ihren Vertragshändler oder einen qualifizierten Mechaniker auf.

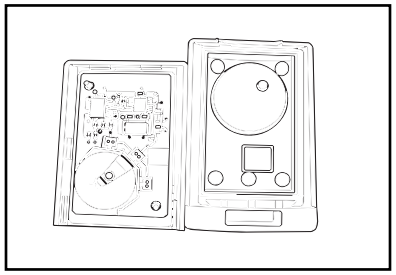
09euSRX.ger Page 241 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Auswechseln der Batterie

Wenn **REPLACE BATTERY IN REMOTE KEY** (Batterie in Fernbedienung austauschen) im Display des Fahrerinformationszentrums erscheint, ist die Transmitterbatterie nur noch schwach.

ZU BEACHTEN

Beim Austausch der Batterie ist unbedingt darauf zu achten, dass keiner der Stromkreise berührt wird! Durch die statische Aufladung, die von Ihrem Körper auf diese Oberflächen übertragen wird, kann die Fernbedienung beschädigt werden.



Auswechseln der Batterie:

1. Verwenden Sie einen dünnen, flachen Gegenstand, der nicht aus Metall bestehen darf, um das Unterteil der Fernbedienung vom Oberteil zu trennen.
2. Die alte Batterie können Sie mit einem Bleistift oder einem ähnlichen Nichtmetall-Gegenstand entfernen.

⚠ *VORSICHT*

Sorgen Sie aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen immer dafür, dass alle alten Batterien im Rahmen aller geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

3. Setzen Sie die neue Batterie mit der Plusseite (+) nach oben ein.

   Verwenden Sie eine CR2032 Batterie.

   Verwenden Sie die gleiche Batterie wie die alte. Wenn Sie einen anderen Batterietyp einsetzen, können Sie die Fernbedienung beschädigen.
4. Fernbedienung wieder zusammenbauen.

   Ober- und Unterteil zusammenschnappen lassen.

Anleitungen zum Start und Betrieb

Abstimmen der Fernbedienungen

Ein Abstimmen der Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug kann erforderlich werden, wenn Sie eine Fernbedienung verlieren oder ersetzen. Selbst wenn nur eine Fernbedienung ersetzt wird, müssen Sie sämtliche Fernbedienungen gleichzeitig neu abstimmen. Es können bis zu acht Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug abgestimmt werden.

Neue Fernbedienungen sind von Ihrem Händler erhältlich.

Zur Programmierung der Fernbedienungen müssen Sie das Fahrerinformationszentrum zu Hilfe nehmen.

Für weitere Informationen siehe "Fahrzeuginformationsmenü" in Abschnitt 1.

Amtliche Prüfnummer für die Sendefrequenz

Es folgt der europäische Zertifizierungscode für die Fernbedienungsfrequenz dieses Systems:

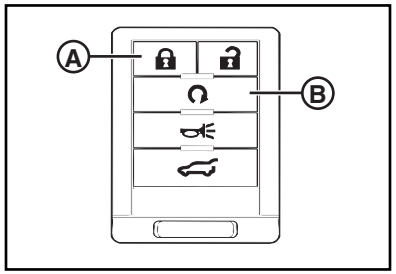
- CE 0123 ⓘ

Fahrzeug-Fernstart

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie den Motor außen vom Fahrzeug starten.

Diese Eigenschaft aktiviert gewisse Klimaanlagefunktionen automatisch, wenn Sie den Fernstarter für Ihr Fahrzeug verwenden.

09euSRX.ger Page 243 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Um das Fahrzeug mit dem Fernstarter zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Fahrzeug aus.
2. Drücken Sie auf die Verriegelungstaste Ⓐ und geben Sie sie wieder frei, um sofort danach die Fernstarttaste Ⓑ gedrückt zu halten, bis die Blinkleuchten blinken.

   Sollten die Leuchten des Fahrzeugs nicht sichtbar sein, müssen Sie mindestens vier Sekunden lang auf Ⓑ drücken.

Wenn das Fahrzeug startet, werden die Standleuchten eingeschaltet. Diese Leuchten bleiben eingeschaltet, während das Fahrzeug in Betrieb ist.

Die Fahrzeugtüren werden verriegelt.

Die Einstellungen der Klimaanlage gehen automatisch wieder auf die zuletzt gewählten Werte zurück.

Wenn die Zündung auf **ON** geschaltet wird, kehrt die Klimaautomatik in den normalen Betrieb zurück.

Wenn die Außentemperatur kalt ist, könnte der Fernstart des Fahrzeugs Folgendes aktivieren:

- Der Heckscheibenentfeuchter schaltet sich ein.

  Siehe "Heizung und Klimaanlage" in Abschnitt 1.
- Die beheizten Sitze schalten sich ein.

  Weitere Informationen siehe "Sitzverstellung" in Abschnitt 2.

Anleitungen zum Start und Betrieb

Wenn Sie das Fahrzeug laufen lassen, schaltet der Motor nach 10 Minuten automatisch aus, sofern Sie diese Frist durch Wiederholung des Fernstartverfahrens nicht verlängern.

Die Fernstart-Motorlaufzeit kann nur einmal verlängert werden.

Nach dem zweiten Fernstart des Fahrzeugs müssen Sie nun den Schlüssel in die Zündung stecken und den Motor starten.

Wenn Sie während der Fernstart-Motorlaufzeit auf normalen Fahrzeugbetrieb übergehen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Steigen Sie in das Fahrzeug ein.
2. Stecken Sie den Schlüssel in die Zündschaltung und drehen Sie ihn auf **ON**.

⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, wie z. B. in der Garage laufen. Dabei könnten Kohlenmonoxidgase (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen.

Zum Beenden der Fernstart-Motorlaufzeit ohne Übergang zum normalen Fahrzeugbetrieb gehen Sie wie folgt vor:

- Richten Sie die Fernbedienung auf das Fahrzeug aus und drücken Sie auf die Fernstarttaste, bis die Standleuchten verlöschen.

  Während der Motor läuft, hat Ihre Fernbedienung möglicherweise eine geringere Reichweite. Zum Abstellen des Motors mit dem Fernstarter müssen Sie näher am Fahrzeug stehen, als es zum Einschalten erforderlich ist.
- Schalten Sie die Warnblinkleuchten an.
- Drehen Sie die Zündung an und dann aus.

09euSRX.ger Page 245 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Die Verwendung von Fernstartern ist in einigen Gegenden nicht immer erlaubt.

Informieren Sie sich daher immer über die in bestimmten Ländern und Gegenden geltenden Bestimmungen.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie die Fernstartfunktion nicht, wenn Ihr Fahrzeug nur noch wenig Kraftstoff hat.

Das Fahrzeug könnte leer laufen.

Die Fernstarteinrichtung funktioniert nicht unter den folgenden Bedingungen:

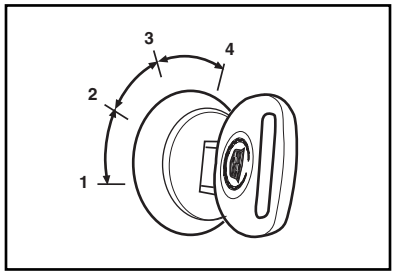
- Der Schlüssel steckt im Zündschloss.
- Die Motorhaube ist offen.
- Die Störungswarnleuchte ist eingeschaltet.
- Die Motorkühlmitteltemperatur ist zu hoch.
- Der Motoröldruck ist niedrig.

Informationen über andere Bedingungen, die die Leistungsfähigkeit der Fernbedienung beeinträchtigen können, sind vorstehend unter "Fernbedienungsreichweite" zu finden.

Bei Auslieferung Ihres Fahrzeugs ist diese Funktion aktiviert.

Um diese Funktion zu deaktivieren, muss wie folgt vorgegangen werden:

- Siehe "Funktionsanpassung" unter "Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.



■ ZÜNDSCHALTER

⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

Wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt, können Sie das Schloss auf vier Stellungen schalten:

1. **OFF**: In dieser Stellung können Sie den Schlüssel einschieben oder abziehen. Sie sperrt Zündung und Getriebe.
2. **ACC** (Zubehör): In dieser Stellung können Sie das elektrische Zubehör benutzen, während der Motor abgestellt ist.
3. **ON**: Der Schalter kehrt in die **ON**-Stellung zurück, nachdem der Motor gestartet und der Schalter losgelassen wurde. Mithilfe der Einstellung **ON** lassen sich elektrische Zusatzgeräte betreiben und einige Warn- und Anzeigeleuchten im Kombi-Instrument sichtbar machen.
4. **START** (Start): Startet den Motor. Wenn der Motor anspringt, Schlüssel loslassen. Der Zündschalter geht dann auf **ON** zurück.

Um aus **P** (Parken) zu schalten, muss die Zündung entweder auf **ACC** oder auf **ON** stehen.

Wenn der Schlüssel längere Zeit auf **ACC** oder **ON** steht, während der Motor abgestellt ist, wird die Batterie entladen.

ZU BEACHTEN

Falls der Schlüssel in der Stellung **OFF** (Aus) anscheinend klemmt, vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel bis zum Anschlag eingesteckt ist. Dann drehen Sie das Lenkrad nach links oder rechts und halten es in dieser Stellung fest, während Sie den Schlüssel mit der anderen Hand drehen. Benutzen Sie kein Werkzeug, um etwa den Schlüssel mit Gewalt zu drehen.

Wird die Fahrertür geöffnet während der Zündschlüssel steckt, ertönt eine Signalton, der Sie daran erinnert, den Schlüssel aus dem Zündschloss zu ziehen.

09euSRX.ger Page 247 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Verlängerte Zubehörfunktion

Nachdem die Zündung abgeschaltet ist, können Sie noch folgendes Zubehör benutzen:

- Radio
- Elektrische Fensterheber
- Lenkrad-soundsystemregler

Der Strom dafür wird erst nach 10 Minuten bzw. beim Öffnen einer Tür abgeschaltet.

Wenn Sie noch für weitere 10 Minuten Strom brauchen, schließen Sie alle Türen und schalten die Zündung auf **ON** (Ein) und zurück auf **OFF** (Aus).

■ STARTANLEITUNGEN

ZU BEACHTEN

Ihr Motor ist für den Betrieb mit der Elektronik Ihres Fahrzeugs ausgelegt. Wenn Sie jedoch Elektroteile oder Zubehör nachträglich einbauen, kann dies das Betriebsverhalten Ihres Motors beeinflussen. Suchen Sie vor Einbau irgendwelcher Elektrogeräte Ihren Vertragshändler auf.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

Anlassen des Motors

Stellen Sie vor dem Anlassen des Motors sicher, dass die Feststellbremse angezogen ist.

Zum Starten muss der Gangwählhebel in Stellung **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) stehen.

Wenn das Fahrzeug rollt, ist zum Wiederanlassen Stellung **N** (Leerlauf) zu benutzen.

ZU BEACHTEN

Schalten Sie nicht auf **P** (Parken), während sich das Fahrzeug bewegt.

Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Den Zündschlüssel auf **START** drehen. Nicht das Fahrpedal betätigen. Zündschlüssel loslassen, sobald der Motor anspringt. Die Leerlaufdrehzahl verringert sich, wenn der Motor warm wird.

09euSRX.ger Page 248 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Falls der Motor nicht anspringt, wird der Anlassvorgang unterbrochen, um Schäden am Anlassermotorgetriebe zu verhindern.

Lassen Sie niemals den Motor direkt nach dem Start rasen.

Lassen Sie den Motor erst warmlaufen und warten Sie, bis Öl zu den verschieden Motorteilen, die geschmiert werden müssen, gelangt ist.

Stellen Sie die Zündung auf **ACC** oder **OFF**, um den Startvorgang zu unterbrechen und den Motor abzustellen.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie den Schlüssel direkt nach dem Anlassen in der **START**-Stellung halten, können der Anlassermotor durch übermäßige Erwärmung beschädigt und die Batterie schneller entladen werden.

Warten Sie etwa 15 Sekunden zwischen jedem Versuch, um die Batterie zu schonen und Schäden am Starter zu vermeiden.

Wenn der Motor anspringt, lässt man ihn vor dem Anfahren 10 Sekunden lang warmlaufen. Kalten Motor nicht hochdrehen.

Bei Temperaturen unter 0 °C müssen Sie den Motor ein paar Minuten lang warmlaufen lassen.

ZU BEACHTEN

Ihr Motor ist für den Betrieb mit der Elektronik Ihres Fahrzeugs ausgelegt. Wenn Sie jedoch Elektroteile oder Zubehör nachträglich einbauen, kann dies das Betriebsverhalten Ihres Motors beeinflussen. Suchen Sie vor Einbau irgendwelcher Elektrogeräte Ihren Vertragshändler auf.

09euSRX.ger Page 249 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Motorstartprobleme

Wenn der Motor innerhalb von zehn Sekunden nicht anspringt, Fahrpedal voll durchtreten und den Schlüssel noch bis zu fünf Sekunden auf **START** halten. Wenn der Motor anspringt, Schlüssel loslassen und Fahrpedal zurücknehmen. Zwischen den Versuchen jeweils etwa 15 Sekunden warten, um ein Entladen der Batterie oder eine Beschädigung des Starters zu vermeiden.

Kaltwetterstart

Zum Starten des Motors bei sehr kaltem Wetter (unter -18 °C) dreht man den Zündschlüssel auf **START** und hält ihn dort bis zu 15 Sekunden lang fest. Schlüssel loslassen, sobald der Motor anspringt.

Warten Sie etwa 15 Sekunden zwischen jedem Versuch, um die Batterie zu schonen und Schäden am Starter zu vermeiden.

Überflutung des Motors

Wenn der Motor noch immer nicht anspringt, ist er u. U. durch zu viel Benzin überflutet.

Treten Sie das Fahrpedal ganz durch und halten Sie den Schlüssel bis zu fünf Sekunden lang weiter auf **START**.

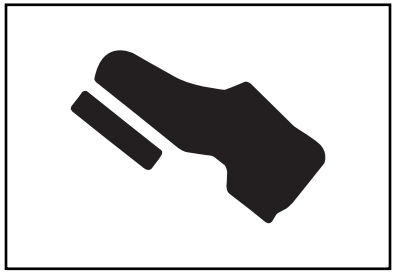
Wenn der Motor anspringt, den Schlüssel und das Fahrpedal loslassen.

Wenn der Motor kurz anspringt und dann wieder anhält, wiederholen Sie den Schritt. Dadurch wird das überflüssige Benzin aus dem Motor entfernt.

Warten Sie etwa 15 Sekunden zwischen jedem Versuch, um die Batterie zu schonen und Schäden am Starter zu vermeiden.

Lassen Sie niemals den Motor direkt nach dem Start rasen.

Lassen Sie den Motor erst warmlaufen und warten Sie, bis Öl zu den verschieden Motorteilen, die geschmiert werden müssen, gelangt ist.



■ VERSTELLBARE GAS- UND BREMSPEDALE (FALLS VORHANDEN)

Verstellbare Pedale lassen sich auf Fahrer von kleinerem Wuchs einstellen.

Wenn Ihr Fuß das Bremspedal nicht erreichen oder nicht voll durchtreten kann, müssen Sie die Position des Pedals korrigieren.

Die Betätigung dafür befindet sich links an der Lenksäule.

Bewegen Sie den Regler auf sich zu, wenn Sie die Pedale näher rücken wollen, oder drücken Sie Regler von sich fort, um die Pedale wieder in die Standardposition zurückzubringen.

Bevor Sie losfahren, treten Sie auf das Bremspedal, um zu bestätigen, dass es auf die für Sie richtige Position eingestellt ist.

Die Pedale können nicht eingestellt werden, wenn das Getriebe auf **R** (Rückwärts) steht oder der Tempomat aktiviert ist.

■ MOTORBLOCKHEIZUNG (WENN VORGESEHEN)

Diese Sonderausstattung wird beim Parken in sehr kaltem Wetter, d. h. -18 °C oder kälter, benutzt. Das Starten wird erleichtert und der Kraftstoffverbrauch beim Warmlaufen des Motors verbessert.

Ihr Fahrzeug kann außerdem mit einem Innenthermostat am Steckerende des Kabels ausgestattet sein. Dadurch wird das Einschalten der Motorblockheizung vermieden, wenn die Temperatur über -18 °C liegt, wie am Kabel festgestellt.

09euSRX.ger Page 251 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- 3,6 l V6-Motor

  Das Kabel befindet sich im Motorraum vor dem Sicherungskasten.

- 4,6 l V8-Motor:

  Das Kabel befindet sich vorne in der Mitte des Fahrzeugs über dem Kühler.

Der Heizapparat sollte auf eine Dauer von mindestens vier Stunden vor dem Start des Motors angeschlossen sein.

Zur Benutzung der Motorblockheizung wird zuerst der Motor abgestellt. Dann ist die Motorhaube zu öffnen, das Stromkabel abzuwickeln und anzuschließen. Hierbei wird normale Haushaltsspannung verwendet.

Sie müssen die Kunststoffkappe abnehmen, um den Stecker zu benutzen.

⚠ *VORSICHT*

Wird das Kabel in eine ungeerdete Steckdose gesteckt, besteht Elektroschockgefahr. Auch könnte die falsche Sorte Verlängerungskabel zu heiß werden und Brand verursachen. Sie könnten schwer verletzt werden.

Schließen Sie das Kabel an eine sachgemäß geerdete Steckdose an. Sie dürfen auch ein hochbeanspruchbares Verlängerungskabel (einem Nennwert von mindestens 15 Ampere entsprechend) verwenden, das an eine sachgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.

Sie dürfen nicht vergessen, das Kabel, bevor Sie den Motor starten, auszustecken und wieder zu verstauen. Es könnte sonst von sich bewegenden Teilen des Motors beschädigt werden.

Ein Vertragshändler am jeweiligen Aufenthaltsort kann Auskunft geben, wie lange die Heizung angeschlossen bleiben sollte.

■ GETRIEBE

⚠ *VORSICHT*

Schalten Sie nicht aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) heraus, wenn der Motor rast.

Anderfalls können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren, und Sie oder andere können verletzt werden.

Es ist gefährlich, einen Fahrgang einzulegen, während der Motor hochgedreht wird. Ihr Fuß muss sich auf dem Bremspedal, nicht auf dem Gaspedal befinden. Nach der Gangschaltung müssen Sie eine Weile warten und erst dann das Bremspedal langsam freigeben. Damit wird eine unerwartete und rapide Beschleunigung verhindert.

09euSRX.ger Page 252 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

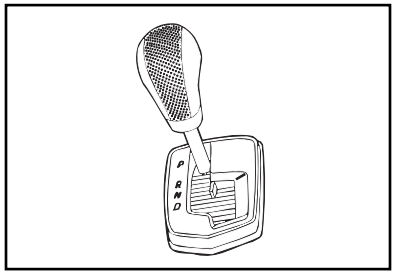
Schäden am Getriebe aufgrund von Weiterschalten aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) bei Durchdrehen des Motors werden nicht durch Ihre Garantie abgedeckt.

ZU BEACHTEN

Wenn die Räder durchdrehen oder das Fahrzeug an einer Stelle auf einer Steigung unter ausschließlicher Verwendung des Fahrpedals gehalten wird, kann das Getriebe beschädigt werden.

Lassen Sie die Räder so wenig wie möglich durchdrehen, wenn das Fahrzeug stecken bleibt.

Benutzen Sie beim Anhalten an einer Steigung zum Festhalten des Fahrzeugs die Bremsen.



SCHALTPUNKTE

Der Gangwählhebel hat verschiedene Schaltstellungen.

P (Parken)

Diese Stellung blockiert die Hinterräder. Benutzen Sie diese Stellung, um das Fahrzeug zu parken oder den Motor zu starten.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Regelungssystem zur Wählhebelsperre bei Automatikgetriebe ausgerüstet. Bei laufendem Motor müssen Sie mit der normalen Bremse voll abbremsen, bevor Sie aus P (Parken) herausschalten können.

Für weitere Informationen siehe "Parken des Fahrzeugs" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie Ihr Auto verlassen, müssen Sie sich immer vergewissern, dass der Wählhebel vollständig auf **P** (Parken) geschaltet und die Feststellbremse fest angezogen ist.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht sachgemäß parken, kann es rollen. Wenn Sie den Motor laufen lassen, könnte das Fahrzeug sich schnell fortbewegen. Sie selbst oder andere Personen könnten Verletzungen erleiden.

Verlassen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit nicht, während der Motor läuft.

Wenn Ihr Fahrzeug im Leerlauf läuft und Sie abwesend sind, könnte der Motor zu heiß werden und sogar brennen. Es besteht Verletzungsgefahr für Sie und andere Personen. Sie dürfen Ihr Fahrzeug also nicht im Leerlauf laufen lassen, wenn Sie nicht im Fahrzeug anwesend sind.

09euSRX.ger Page 253 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Schalten Sie nicht auf **P** (Parken), während sich das Fahrzeug bewegt.

Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

R (Rückwärtsgang)

Benutzen Sie diese Stellung, um rückwärts zu fahren.

Sie können Ihr Fahrzeug im R (Rückwärtsgang) bei geringen Geschwindigkeiten hin- und herschaukeln, sollte es in Sand, Matsch, Eis oder Schnee stecken bleiben. Siehe "Wenn Ihr Fahrzeug stecken bleibt"" in Abschnitt 5.

ZU BEACHTEN

Schalten Sie nur auf Stellung **R** (Rückwärtsgang), wenn Ihr Fahrzeug stillsteht. Einlegen des Rückwärtsgangs, während das Fahrzeug rollt, kann Getriebeschäden verursachen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

N (Leerlauf)

In dieser Stellung besteht keine Verbindung zwischen Motor und Rädern. Sie können die Stellung **N** (Leerlauf) benutzen, um den abgestorbenen Motor wiederzustarten, während das Fahrzeug rollt. Benutzen Sie Stellung **N** (Leerlauf), wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird.

⚠ VORSICHT

Schalten Sie nicht aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) heraus, wenn der Motor rast.

Anderfalls können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren, und Sie oder andere können verletzt werden.

ZU BEACHTEN

Schäden am Getriebe aufgrund von Weiterschalten aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) bei Durchdrehen des Motors werden nicht durch Ihre Garantie abgedeckt.

D (Fahrgang)

Benutzen Sie diese Stellung für normales Fahren in den meisten Straßen- und Autobahnsituationen. Wenn Sie mehr Leistung benötigen und:

- langsamer als etwa 55 km/h fahren, drücken Sie das Fahrpedal etwa halb durch;
- schneller als etwa 55 km/h fahren, treten Sie das Fahrpedal voll durch.

Bei Straßenglätte kann ein Herunterschalten zum Schleudern führen.

Anleitungen zum Start und Betrieb

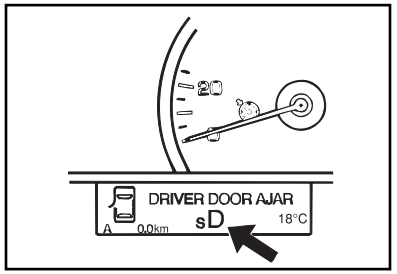
DRIVER-SHIFT-STEUERUNG

ZU BEACHTEN

Lassen Sie den Motor bei Driver Shift Control immer erst nach einem Hochschalten mit hohen Drehzahlen laufen.

Durch falsche Fahrtechniken entstandene Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

Mit dieser Funktion ist dem Fahrer erhöhte manuelle Kontrolle über den Betrieb des Getriebes gegeben.

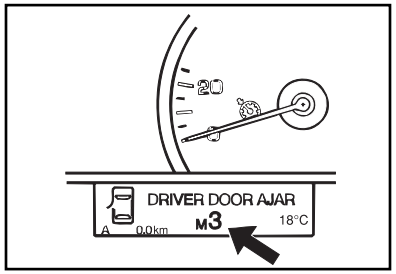


Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, schieben Sie den Wählhebel von der Einstellung **D** (Drive) nach rechts in die Kulisse für Driver-Shift-Steuerung.

Wenn Sie den Wählhebel nicht nach vorne oder hinten verstellen, bleibt das Sportprogramm eingeschaltet.

Selbst wenn sich das Fahrzeug im Sportmodus befindet, wechselt das Getriebe die Gänge automatisch.

Wenn Sportmodus gewählt ist, ist es normal, dass das Getriebe länger in einem Gang verweilt.



Im Fahrerinformationszentrum wird **S** angezeigt, wenn das Sportprogramm aktiv ist, oder **M**, wenn die Handschaltung aktiv ist.

Sobald Sie den Wählhebel vorwärts oder zurück schalten, wird die Handschaltung aktiviert.

Im Fahrerinformationszentrum wird die verlangte Änderung des Gangbereichs dargestellt.

Das Fahrzeug zeigt ein sportlicheres Schalten und eine höhere Leistung.

09euSRX.ger Page 255 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Um ein Überdrehen des Motors zu verhindern, ist jedem Gangbereich eine Fahrzeughöchstgeschwindigkeit zugewiesen.

Das Getriebe lässt nur ein Schalten auf solche Gänge zu, die für die Fahrzeuggeschwindigkeit und Drehzahl angemessen sind.

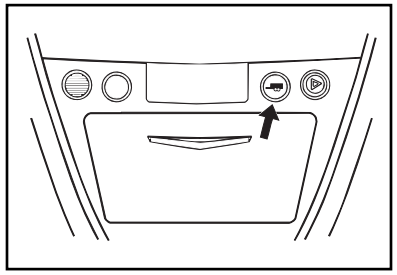
Das Getriebe schaltet nicht automatisch auf den nächsthöheren Gang, wenn die Motordrehzahl zu hoch ist.

Wenn die Getriebeschaltverriegelung Ihres Fahrzeugs aktiv ist, blinkt die Anzeige für den gegenwärtig gewählten Gang auf.

Das Getriebe schaltet automatisch herunter, während sich das Fahrzeug verlangsamt oder wenn das Fahrpedal schnell betätigt wird, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktion zum Anfahren im zweiten Gang, um eine bessere Traktion zu erzielen, wenn Sie auf einer glatten Straße starten wollen.

Wenn Sie von der Driver-Shift-Steuerung zum vollen Automatikbetrieb zurückkehren wollen, schalten Sie den Wählhebel von der Kulisse für Driver-Shift-Steuerung nach links in die Stellung **D** (Drive) zurück.



ABSCHLEPP-MODUS

Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden sowohl die Steigungsbremsfunktion als auch der Abschlepp-Modus ein- und abgeschaltet. Die Funktionen können nicht separat aktiviert oder deaktiviert werden.

Mit dieser Einrichtung ist es möglich, eine schwere Last besser zu schleppen. Siehe auch "Einstellung zum Ziehen/Schleppen" unter "Anhängerbetrieb" nachstehend in diesem Abschnitt.

Steigungsbremsen

Diese Funktion ist beim Bergabwärtsfahren nützlich.

Beim Steigungsbremsen wird die Fahrgeschwindigkeit beibehalten, indem automatisch ein Schaltschema eingeführt wird, dass den Motor und das Getriebe zum Verlangsamen des Fahrzeugs nutzt.

Die Steigungsbremsfunktion verringert den Verschleiß der Bremsanlage und erhöht die Kontrolle über das Fahrzeug.

Das System überwacht ununterbrochen Fahrgeschwindigkeit, Beschleunigung, Gaspedalposition und Bremspedaleinsatz und bestimmt, zu welchem Zeitpunkt die aktuelle Geschwindigkeit beibehalten oder verlangsamt werden soll.

Gefällebremsung nimmt eine Fahrzeugbeschleunigung auf einem Gefälle wahr und schaltet automatisch herunter, bis keine Bremsung mehr erforderlich ist.

Im Driver-Shift-Betrieb wird die Steigungsbremsung automatisch deaktiviert, sodass der Fahrer die gewünschten Gänge wählen kann.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

- Anhängerbetrieb
- Abschlepp-Modus

■ ALLRADANTRIEB (WENN VORGESEHEN)

Der Allradantrieb überträgt die Motorleistung auf alle vier Räder. Er funktioniert wie ein Vierradantrieb, wobei jedoch kein separater Hebel oder Schalter vorgesehen ist, um die Vorderachse ein- oder auszurücken. Er ist vollkommen automatisch und stellt sich immer so ein, wie es die Fahrbahnbedingungen verlangen.

09euSRX.ger Page 257 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ FAHRRICHTLINIEN FÜR FAHRZEUGE MIT ALLRAD-ANTRIEB (WENN VORGESEHEN)

Dieser Leitfaden für Geländefahrten gilt für Fahrzeuge mit Allradantrieb.

Wenn Ihr Fahrzeug keinen Allradantrieb besitzt, sollten Sie die Straße nur verlassen, wenn eine ebene, feste Fahrbahn vorhanden ist.

Viele der gleichen Designmerkmale, die dazu beitragen, Ihr Fahrzeug auf befestigten Straßen bei schlechtem Wetter ansprechempfindlich zu machen (wie z. B. Allradantrieb), machen es außerdem besser geeignet als Geländefahrzeug statt als herkömmliches Personenfahrzeug.

Ihr Fahrzeug verfügt jedoch nicht über Spezialmerkmale wie Unterbodenschutzschild und kurz übersetzte Verteilergetriebegänge, die normalerweise für einen längeren oder schweren Geländeeinsatz erforderlich sind.

Das Airbagsystem ist für den Einsatz bei Geländefahrten konstruiert.

Benutzen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt. Achten Sie darauf, dass er jederzeit richtig angepasst ist.

Diese Hinweise gelten für den Einsatz Ihres Fahrzeugs auf nicht ausgebauten Straßen.

Einsatz Ihres Allradantriebsfahrzeugs auf nicht ausgebauten Straßen

Geländefahrten können viel Spaß bereiten. Dennoch sind damit auch bestimmte Gefahren verbunden. Die größte davon ist das Gelände selbst.

Es gibt keine Fahrbahnmarkierungen. Kurven sind nicht überhöht. Verkehrsschilder fehlen. Das Gelände kann schlüpfrig oder schotterig sein, bergauf oder bergab verlaufen.

Soweit überhaupt möglich sollten Sie keine scharfen Kurven fahren oder abrupte Lenkmanöver ausführen. Wie auch bei anderen Fahrzeugen dieser Art kann unsachgemäßer Umgang mit diesem Fahrzeug dazu führen, dass Sie die Herrschaft über Ihr Fahrzeug verlieren oder Ihr Fahrzeug sich überschlägt.

Geländefahren erfordert neue Geschicklichkeiten. Deshalb ist es enorm wichtig, dass Sie dieses Handbuch lesen. Sie finden hier viele Hinweise und Vorschläge zur Fahrtechnik. Dadurch können Geländefahrten für Sie sicherer und erfreulicher werden.

Vor Antritt einer Geländefahrt

Es ist unerlässlich, dass Sie sämtliche Allradinformationen in diesem Handbuch lesen.

Einige Dinge müssen erledigt werden, bevor man hinausfährt. Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt sind. Prüfen Sie nach, ob alle unter dem Fahrzeug angebrachten Schutzbleche (falls derart ausgerüstet) vorschriftsmäßig angebracht sind. Haben Sie genug Kraftstoff? Ist Ihr Reservereifen voll aufgepumpt? Haben alle Flüssigkeiten das richtige Niveau? Welche Gesetze gelten bei Geländefahrten am Geländeort? Falls Sie es nicht wissen, sollten Sie sich bei der zuständigen Behörde erkundigen. Haben Sie vor, ein Privatgelände zu befahren? Falls ja, besorgen Sie sich zunächst die notwendige Erlaubnis.

Fahrzeugbeladung für Geländefahrten

Bezüglich der Fahrzeugbeladung sind einige wichtige Dinge zu bedenken.

- Die schwersten Gegenstände sollten auf der Ladefläche vor der Hinterachse untergebracht werden. Schwerere Gegenstände sind soweit wie möglich nach vorne unterzubringen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung gut befestigt ist, damit diese während der Geländefahrt nicht im Fahrzeug hin und her geschleudert wird.

⚠ *VORSICHT*

- Gepäck, das auf der Ladefläche höher als die Rückenlehnen gestapelt wird, kann bei scharfer Bremsung nach vorn geschleudert werden. Sie oder Ihre Insassen können dabei Verletzungen erleiden.

  Gepäck darf nur gegen den unteren Teil der Rückenlehne sicher verstaut werden.
- Gepäckstücke, die nicht auf der Ladefläche befestigt sind, können auf rauhen Geländestrecken hin und her geworfen werden. Sie oder Ihre Insassen können durch herumfliegende Gegenstände getroffen werden. Befestigen Sie Ihr Gepäck entsprechend.

09euSRX.ger Page 259 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

- Schwere Lasten auf dem Fahrzeugdach erhöhen den Schwerpunkt des Fahrzeugs und die Gefahr des Überschlagens. Durch Überschlagen des Fahrzeugs können Sie ernsthafte Verletzungen oder den Tod erleiden. Bringen Sie schwere Lasten innerhalb des Gepäckraums unter, nicht aber auf dem Dach. Laden Sie das Gepäck im Gepäckraum möglichst tief und weit nach vorn.

Umweltgedanken

Geländefahrten können eine erholsame und befriedigende Freizeitbeschäftigung darstellen. Jedoch werden dabei auch Umweltbesorgnisse angesprochen. General Motors versteht diese Besorgnisse und fordert alle Geländefahrer auf, die nachstehenden Grundsatzregeln für den Umweltschutz zu beachten.

- Benutzen Sie stets vorhandene Wege, Straßen und Bereiche, die für Geländefahrten öffentlich freigegeben sind; beachten Sie alle Hinweisschilder.
- Vermeiden Sie jede Fahrweise, durch die die Umwelt - Sträucher, Blumen, Bäume, Gras - Schaden nehmen könnte oder durch die das Wild in der Natur beunruhigt wird (z. B. Durchdrehen der Räder, Umknicken von Bäumen oder unnötige Fahrten durch Flüsse oder auf weichem Untergrund).
- Nehmen Sie immer einen Abfallbeutel mit... stellen Sie sicher, dass sämtlicher Abfall vor dem Abfahren vom Zeltplatz beseitigt ist.
- Seien Sie besonders vorsichtig mit offenem Feuer, Campingkochern und Laternen.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug nie auf trockenem Gras oder auf anderen entzündlichen Bodenarten, die sich durch die heiße Auspuffanlage des Fahrzeugs entzünden können.

Fahrten in abgelegene Gebiete

Es ist zweckmäßig, eine Fahrt vorauszuplanen, besonders wenn diese in abgelegene Gebiete führt. Informieren Sie sich über das Gelände und planen Sie Ihre Fahrstrecke im Voraus. Dadurch können Sie viele böse Überraschungen vermeiden. Besorgen Sie sich genaue Karten über Wege und Gelände. Versuchen Sie herauszufinden, ob irgendwelche Straßen blockiert oder gesperrt sind.

Weiterhin ist es angebracht, mit wenigstens einem anderen Fahrzeug gemeinsam zu reisen. Falls etwas geschieht, kann einer dem ändern schneller helfen.

Hat Ihr Fahrzeug eine Seilwinde? Falls ja, lesen Sie auf jeden Fall die Anleitung zur Seilwinde. In einer abgelegenen Gegend kann die Seilwinde sehr nützlich sein, wenn man festsitzt; dennoch müssen Sie mit der richtigen Handhabung der Winde vertraut sein.

Weitere Hinweise für Geländefahrer

Es ist angebracht, auf einem Gelände zu üben, das relativ sicher und nicht zu weit von Ihrem Wohnort entfernt ist, bevor Sie sich in die Wildnis begeben. Geländefahren erfordert einige neue und andersartige Fahrtechniken. Dazu gehört folgendes:

- Stellen Sie Ihre Sinne auf eine andere Art von Signalen ein. Zum Beispiel müssen Ihre Augen das Gelände ständig auf unerwartete Hindernisse prüfen. Ihre Ohren müssen auf ungewöhnliche Reifen- oder Motorgeräusche achten. Ihre Arme, Hände, Füße und Ihr Körper werden gebraucht, um Schwingungen und Fahrzeugstöße abzufangen.

Geländefahrt

Eine gute Kontrolle über Ihr Fahrzeug ist der Schlüssel zu erfolgreichen Geländefahrten. Eine der besten Methoden, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug beizubehalten, liegt in der guten Kontrolle Ihrer Geschwindigkeit. Achten Sie besonders auf die folgenden Punkte. Bei höheren Geschwindigkeiten:

- nähert sich alles viel schneller und Sie haben weniger Zeit, das Gelände auf Hindernisse abzusuchen;
- haben Sie weniger Zeit, darauf zu reagieren;
- sind Sie stärkeren Fahrzeugstößen ausgesetzt, wenn Sie über Hindernisse fahren;
- ist Ihr Bremsweg länger, besonders weil Sie sich auf unbefestigter Fahrbahn befinden.

09euSRX.ger Page 261 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie im Gelände fahren, können Sie Fahrzeugstöße und plötzliche Richtungsänderungen aus Ihrer Sitzposition werfen. Dadurch können Sie die Gewalt verlieren und einen Unfall erleiden. Deshalb sollten Sie und Ihre Insassen stets Sicherheitsgurte tragen, auf der Straße sowie im Gelände.

Absuchen den Geländes

Geländefahrten auf vielerlei Arten von Geländen wirken sich verschiedenartig auf Lenkung, Beschleunigung und Bremsung aus.

Je nach Gelände könnte Ihr Fahrzeug rutschen oder schlittern, die Räder könnten durchdrehen, verzögerte Beschleunigung, schlechte Zugkraft könnten auftreten und längere Bremswege könnten erforderlich sein.

Ungesehene oder verdeckte Hindernisse können gefährlich sein. Oft sind solche Hindernisse von Gras, Gebüsch, Schnee oder dem buckligen Gelände selbst verdeckt.

Halten Sie Ihr Lenkrad fest im Griff, wenn Sie über Hindernisse oder auf unebenem Gelände fahren. Furchen, Rinnen oder andere Bodenunebenheiten können Ihnen das Lenkrad aus der Hand reißen, wenn Sie nicht darauf vorbereitet sind.

Wenn Sie über Höcker, Steine oder andere Hindernisse fahren, können sich die Räder vom Boden abheben. Wenn dies eintritt - selbst bei einem oder zwei Rädern - verlieren Sie zum Teil oder vollständig die Gewalt über das Fahrzeug.

Da Sie sich auf unbefestigter Fahrbahn befinden, ist es besonders wichtig, plötzliche Beschleunigungen, scharfe Kurven oder plötzliches Bremsen zu vermeiden.

Geländefahrten machen eine andere Art von Wachsamkeit als Fahrten auf befestigten Straßen und Autobahnen erforderlich. Es gibt weder Verkehrsschilder noch angeschlagene Geschwindigkeitsgrenzen oder Ampeln. Sie müssen nach Ihrem besten Ermessen entscheiden was gefährlich und was nicht gefährlich ist.

Fahren am Berg

Geländefahrten führen Sie oft bergauf, bergab oder am Hügel entlang. Fahrsicherheit am Berg erfordert ein gutes Urteilsvermögen und ein gutes Verständnis der Fähigkeiten und Grenzen Ihres Fahrzeugs. Es gibt einige Berge, die man einfach nicht befahren kann, ganz gleich wie gut das Fahrzeug gebaut ist.

⚠ *VORSICHT*

Viele Berge sind einfach für alle Fahrzeuge zu steil. Wenn Sie trotzdem hinauffahren, bleiben Sie stecken. Wenn Sie bergab fahren, verlieren Sie die Kontrolle über Ihre Geschwindigkeit. Wenn Sie am Hang entlang fahren, können Sie sich überschlagen. Sie können schwere Verletzungen oder Tod erleiden. Wenn Sie irgendwelche Zweifel über die Steilheit eines Berges haben, befahren Sie ihn lieber nicht.

Vor dem Berg

Wenn Sie an einen Berg heranfahren, müssen Sie entscheiden, ob es sich um einen handelt, der zum Aufwärts-, Abwärts- oder Entlangfahren einfach zu steil ist. Steilheit lässt sich manchmal schwer beurteilen. Zum Beispiel kann ein sehr niedriger Berg eine sanfte, gleichmäßige Steigung aufweisen, wodurch man dank des geringen Anstiegs bis zur Spitze blicken kann. Bei einem höheren Berg kann die Steigung in Richtung Bergspitze steiler werden, obwohl Sie dies vielleicht nicht sehen können, da der Bergkamm durch Gebüsch, Gras oder Sträucher verdeckt ist.

Hier sind noch ein paar andere Dinge, die Sie beim Anfahren eines Berges bedenken sollten.

- Handelt es sich um eine gleichmäßige Steigung oder wird der Berg an einigen Stellen erheblich steiler?
- Wie ist die Bodenhaftung am Berghang? Werden die Reifen auf diesem Boden rutschen?
- Führt bei diesem Berg ein gerader Pfad nach oben oder unten, wodurch ein Umdrehen erspart bleibt?

09euSRX.ger Page 263 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- Befinden sich am Berg irgendwelche Hindernisse, die den Weg blockieren können (Felsen, Bäume, Baumstämme oder Furchen)?
- Was liegt hinter dem Berg? Ist es eine Felswand, eine Böschung, ein Abhang, ein Zaun? Wenn Sie es nicht wissen, steigen Sie aus und begehen Sie den Berg zu Fuß. Das wäre die beste Möglichkeit, dies festzustellen.
- Ist die Steigung einfach zu uneben? Steile Berge haben oftmals Furchen, Abflüsse, Rinnen und hervorstehende Steine, da diese der Erosionswirkung stärker unterliegen.

Bergauffahrt

Wenn Sie festgestellt haben, dass Sie einen Berg mit Sicherheit hochfahren können, müssen Sie noch ein paar besondere Schritte unternehmen.

- Benutzen Sie einen niedrigen Gang, und halten Sie das Lenkrad gut fest.
- Nehmen Sie für die Bergauffahrt einen sanften Anlauf und versuchen Sie, die Geschwindigkeit beizubehalten. Setzen Sie nicht mehr Leistung ein, als notwendig, um ein Durchdrehen oder Wegrutschen der Räder zu vermeiden.
- Versuchen Sie, den Berg so gerade wie möglich hochzufahren. Wenn der Weg Windungen und Kurven aufweist, sollten Sie lieber eine andere Strecke aussuchen.

⚠ *VORSICHT*

Umdrehen oder Entlangfahren an steilen Berghängen kann gefährlich sein. Sie können die Bodenhaftung verlieren, seitwärts Abrutschen und sich möglicherweise überschlagen. Sie können dabei schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Versuchen Sie beim Bergauffahren stets, geradeaus hochzufahren.

- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, sobald Sie sich der Bergspitze nähern.
- Befestigen Sie am Fahrzeug eine Fahne, um Ihr Fahrzeug gegenüber dem Gegenverkehr auf Wegen oder am Berg sichtbar zu machen.
- Benutzen Sie bei Annäherung an die Bergspitze Ihr Signalhorn, um dem Gegenverkehr Ihre Anwesenheit bekanntzugeben.
- Benutzen Sie selbst am Tage Ihre Scheinwerfer. Sie werden dadurch für den Gegenverkehr besser sichtbar.

⚠ *VORSICHT*

Die Annäherung an eine Bergspitze mit voller Geschwindigkeit kann zu einem Unfall führen. Dort kann Sie ein Abhang, eine Böschung, eine Felswand oder sogar ein anderes Fahrzeug erwarten. Sie können schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Verringern Sie Ihr Tempo und bleiben Sie aufmerksam, wenn Sie sich der Bergspitze nähern.

Bergabfahrt

Wenn Ihre Geländefahrt Sie bergab führt, sollten Sie noch eine Reihe von Dingen bedenken:

- Wie steil ist das Gefälle? Werde ich in der Lage sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten?
- Wie sieht der Boden aus? Eben? Uneben? Schlüpfrig? Festgefahrene Erde? Splitt?
- Liegen irgendwelche Bodenhindernisse vor? Furchen? Baumstämme? Felssteine?
- Wie sieht das untere Ende des Berges aus? Ist dort eine Flussböschung oder vielleicht sogar ein Flussbett mit großen Steinen?

Wenn Sie beschließen, dass die Abfahrt sicher ist, versuchen Sie, Ihr Fahrzeug geradeaus abwärts zu fahren und benutzen Sie dabei einen niedrigen Gang. Dadurch kann die Bremswirkung des Motors den Bremsen einen Teil ihrer Arbeit abnehmen. Fahren Sie langsam bergab und behalten Sie jederzeit die Gewalt über Ihr Fahrzeug.

⚠ *VORSICHT*

Starkes Bremsen beim Bergabfahren kann dazu führen, dass sich Ihre Bremsen überhitzen und dann nachlassen. Dadurch können Sie die Gewalt verlieren, und es kann ein schwerer Unfall eintreten. Betätigen Sie beim Bergabfahren Ihre Bremsen nur leicht und benutzen Sie einen niedrigen Gang, um die Geschwindigkeit unter Kontrolle zu behalten.

09euSRX.ger Page 265 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Entlangfahren an einem Hang

Früher oder später sehen Sie einen Geländeweg, der an einem Berghang entlang führt. Wenn dies eintritt, müssen Sie sich entscheiden, ob Sie die Fahrt am Hang entlang versuchen wollen. Hier sind einige Gesichtspunkte:

- Ein Berg, an dem man geradeaus aufwärts oder abwärts fahren kann, mag zu steil sein, um an diesem entlang zu fahren. Wenn Sie an einem Berg geradeaus aufwärts oder abwärts fahren, verringert die Länge des Radstands (des Abstands von der Vorderachse zur Hinterachse) das Risiko des Fahrzeugüberschlags in Richtung Fahrzeuglängsachse. Wenn Sie dagegen an einem Hang entlang fahren, verhindert die viel geringere Spurweite (der Abstand zwischen dem linken and rechten Rad) u. U. nicht das Umkippen oder Überschlagen des Fahrzeugs. Außerdem entsteht beim Entlangfahren am Hang eine höhere Belastung der unten laufenden Räder. Dies kann zu einem Abrutschen vom Hang oder zum Überschlagen führen.
- Beim Entlangfahren an einem Hang kann auch die Bodenbeschaffenheit Schwierigkeiten bereiten. Loser Splitt, morastige Stellen und sogar nasses Gras können dazu führen, dass Ihre Reifen seitlich und bergab wegrutschen. Wenn das Fahrzeug seitwärts wegrutscht, kann es gegen etwas stoßen (einen Stein, eine Furche usw.), das ein Überschlagen auslöst.
- Verborgene Hindernisse können die Steilheit des Hanges noch verschlimmern. Wenn Sie mit den oben laufenden Rädern über einen Stein fahren bzw. wenn die unten laufenden Räder in eine Furche oder Vertiefung geraten, kann Ihr Fahrzeug noch eher umkippen.

Dies sind die Gründe, warum Sie sorgfältig entscheiden müssen, ob Sie an einem Berghang entlangfahren wollen. Die Tatsache, dass der Weg am Berghang entlangführt, bedeutet noch nicht, dass Sie ihn befahren müssen. Vielleicht hat sich das letzte Fahrzeug, das dies versucht hat, überschlagen.

09euSRX.ger Page 266 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Das Entlangfahren an einem zu steilen Berghang führt zum Überschlagen Ihres Fahrzeugs. Sie können schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Wenn Sie hinsichtlich der Steilheit des Hanges irgendwelche Zweifel haben, befahren Sie ihn nicht. Suchen Sie sich stattdessen eine andere Strecke.

⚠ *VORSICHT*

Das Aussteigen aus einem Fahrzeug, das an einem Hang steht, ist auf der Bergabseite gefährlich. Sollte sich das Fahrzeug überschlagen, so können Sie eingequetscht oder getötet werden. Steigen Sie immer nur auf der Bergseite des Fahrzeugs aus, und bleiben Sie von der Überschlagspur fern.

Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis

Beim Fahren in Matsch, Schnee, Eis oder Sand haben Ihre Räder keine gute Bodenhaftung. Sie können nicht mehr so stark beschleunigen, das Kurvenfahren wird schwieriger, und Sie brauchen längere Bremswege.

Wenn Sie im Matsch festsitzen, ist es am besten, einen niedrigen Gang zu benutzen - je tiefer der Matsch, desto niedriger der Gang. In sehr tiefem Matsch ist es am besten, das Fahrzeug in Schwung zu halten, damit Sie nicht steckenbleiben.

Wenn Sie auf Sand fahren, stellen Sie eine Veränderung in der Griffigkeit der Räder fest. Das hängt jedoch davon ab, wie lose der Sand ist. Auf losem Sand (wie z. B. am Strand oder auf Sanddünen) haben Ihre Reifen die Tendenz, im Sand einzusinken. Das wirkt sich auf die Lenkung, das Anfahren und das Bremsen aus.

Fahren Sie dann mit reduzierter Geschwindigkeit.

Vermeiden Sie so weit wie möglich scharfe Kurven oder plötzliche Lenkmanöver.

Auf festgefahrenem Schnee oder Eis haben Ihre Reifen die geringste Bodenhaftung. Auf derartiger Fahrbahn kann man leicht die Gewalt verlieren. Auf nassem Eis ist zum Beispiel die Bodenhaftung so schlecht, dass Sie Schwierigkeiten haben anzufahren. Und sobald Sie in Fahrt sind, können Sie durch mangelhafte Lenkbedingungen und schwieriges Bremsen ins Rutschen kommen und die Gewalt verlieren.

09euSRX.ger Page 267 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Das Fahren auf einem zugefrorenen See, Teich oder Fluss kann gefährlich sein. Durch Unterwasserquellen, Strömungen unter dem Eis oder plötzliches Tauwetter kann das Eis geschwächt werden. Ihr Fahrzeug kann im Eis einbrechen, und Sie und Ihre Insassen können ertrinken. Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug nur auf sicherem Untergrund.

Fahren im Wasser

Starke Regenfälle können plötzliche Überschwemmungen bedeuten, wobei Flutwasser äußerste Vorsicht erfordern.

Stellen Sie vor dem Durchfahren von Wasser erst fest, wie tief es ist. Fahren Sie nicht hindurch, wenn es so tief ist, dass Ihre Radnaben, Achsen oder das Auspuffrohr bedeckt sind. Außerdem können Achsen und andere Fahrzeugteile durch Hochwasser beschädigt werden.

Wenn das Wasser nicht zu tief ist, fahren Sie langsam hindurch. Bei schneller Fahrt kann Wasser auf die Zündanlage spritzen und das Fahrzeug stehen bleiben. Ein Stehenbleiben ist auch möglich, wenn das Auspuffendrohr unter Wasser steht. Und solange Ihr Endrohr unter Wasser steht, können Sie Ihren Motor keinesfalls mehr starten. Wenn Sie durch Wasser gefahren sind, denken Sie auch daran, dass Sie einen längeren Bremsweg brauchen, wenn Ihre Bremsen nass sind.

⚠ *VORSICHT*

Das Durchfahren einer starken Wasserströmung kann gefährlich sein. Bei Hochwasser kann Ihr Fahrzeug flussabwärts gespült werden, und Sie und Ihre Insassen können ertrinken. Auch wenn das Wasser nur seicht ist, kann es dennoch den Boden unter Ihren Reifen wegspülen, Sie können die Bodenhaftung verlieren, und das Fahrzeug kann sich überschlagen. Fahren Sie nicht durch starke Wasserströmungen.

■ PARKEN DES FAHRZEUGS

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig parken, könnte es rollen. Wenn Sie den Motor laufen lassen, könnte das Fahrzeug sich schnell fortbewegen. Sie selbst oder andere Personen könnten Verletzungen erleiden. Um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht fortbewegt, sind die folgenden Schritte zu befolgen:

1. Bremspedal drücken und gedrückt halten.
2. Betätigen Sie den Knopf auf dem Wählhebel, während Sie den Wählhebel ganz bis in die Parkstellung schalten.
3. Zum Anziehen der Feststellbremse hält man das normale Bremspedal mit dem rechten Fuß durchgetreten und drückt gleichzeitig das Pedal der Feststellbremse mit dem linken Fuß durch.
4. Zündung ausschalten.
5. Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen.

   Wenn Sie den Schlüssel abziehen können, steht der Schalthebel auf **P** (Parken).

   Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

   - Aus **P** (Parken) schalten

   Wird die Fahrertür geöffnet während der Zündschlüssel steckt, ertönt eine Signalton, der Sie daran erinnert, den Schlüssel aus dem Zündschloss zu ziehen.

⚠ *VORSICHT*

Verlassen Sie Ihr Fahrzeug nie bei laufendem Motor.

Drehmomentblockierung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug am Berg parken, ziehen Sie auf jeden Fall zuerst die Feststellbremse an, bevor Sie auf **P** (Parken) schalten. Andernfalls wird auf den Parkmechanismus ein übermäßiger Druck ausgeübt, der es schwierig macht, aus **P** (Parken) heraus zu schalten. Schalten Sie vor dem Anfahren immer zuerst aus **P** (Parken) heraus; dann lösen Sie die Feststellbremse.

Wenn Sie nicht aus **P** (Parken) herausschalten können, lassen Sie sich u. U. von einem anderen Fahrzeug eine kurze Strecke hügelauf schieben. Damit wird der Druck auf den Parkmechanismus im Getriebe etwas gemindert, sodass sich der Schalthebel aus der Position **P** (Parken) ziehen lässt.

09euSRX.ger Page 269 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Aus P (Parken) schalten

Ihr Fahrzeug ist mit einem Regelungssystem zur Wählhebelsperre bei Automatikgetriebe ausgerüstet. Bei laufendem Motor müssen Sie mit der normalen Bremse voll abbremsen, bevor Sie aus P (Parken) herausschalten können.

Mit diesem System kann der Zündschlüssel nur abgezogen werden, wenn der Wählhebel auf **P** (Park) steht und der Wählhebelknopf völlig freigegeben ist.

Ohne Ihren Fuß von der Bremse zu nehmen, drehen Sie die Zündung entweder auf **ACC** (Zubehör) oder auf **OFF**.

Nun drücken Sie auf den Knopf am Wählhebel und versuchen, aus **P** heraus in den gewünschten Gang zu schalten.

Wenn Sie auch weiterhin nicht aus **P** (Parken) schalten können, führen Sie die folgende Schritte durch:

1. Geben Sie die Taste auf dem Schalthebel frei.
2. Halten Sie das Bremspedal bis nach Beendigung von Schritt 4 gedrückt.
3. Drücken Sie erneut auf den Knopf auf dem Schalthebel.
4. Versuchen Sie nun, aus **P** (Parken) heraus in den gewünschten Gang zu schalten.

Wenn Sie auch weiterhin nicht aus **P** (Parken) schalten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald wie möglich warten.

Die Wählhebelsperre könnte evtl. nicht funktionieren, wenn die Batterie Ihres Fahrzeugs leer ist oder Ihr Fahrzeug eine Niedervoltbatterie enthält.

Wenn die Batterie Ihres Fahrzeugs leer ist, lassen Sie sich Starthilfe geben. Siehe "Starthilfe" in Abschnitt 4.

Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe

Die Anzeige für dieses System ist zu sehen, wenn man in den Rückspiegel schaut. Weitere Informationen über dieses System sind in Abschnitt 1 unter "Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe" zu finden.

■ FAHRZEUGBEHERRSCHUNG

Das Fahrzeug wird von drei Systemen beherrscht: Lenkung, Bremsen und Fahrpedal. Überfordern Sie im Interesse Ihrer Fahrzeugbeherrschung **keines** dieser Systeme.

Antriebsschlupfregelung

Dieses System begrenzt das Durchdrehen der Räder bei Straßenglätte.

Siehe Abschnitt 1 bezüglich weiterer Informationen über das Antriebsschlupfregelsystem.

Stabilitrak®-System

Das System verhilft bei rutschigen Straßen zu Richtungsstabilität.

Für Informationen über das Stabilitrak-System siehe "Stabilitrak-System" in Abschnitt 1.

■ LENKUNG

Servolenkung

Falls die Servolenkhilfe ausfällt, weil der Motor stehen bleibt oder das System versagt, können Sie zwar noch weiter lenken, aber es erfordert weit mehr Betätigungskraft.

Geschwindigkeitsabhängige Lenkung

Dieses System variiert automatisch den Lenkkraftaufwand im Verhältnis zur Fahrgeschwindigkeit. Die erforderliche Lenkkraft steigt mit der Geschwindigkeit.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Fahrzeug beim Parken oder bei niedrigen Geschwindigkeiten schwieriger zu lenken ist als gewöhnlich, könnte im System eine Störung vorliegen. Obowhl Kraftlenkung weiter in Betrieb ist, erfordert das Lenken bei niedrigen Geschwindigkeiten dann größere Anstrengung. Lassen Sie das Fahrzeug in der Werkstatt warten.

■ BREMSEN

Wenn der Motor während der Fahrt stehen bleibt, bremst man ganz normal, ohne die Bremse zu pumpen. Wenn der Motor stehen bleibt, ist noch etwas Bremshilfskraft vorhanden, die jedoch beim Bremsen aufgebraucht wird.

Scheibenbremsen-Verschleißanzeiger

Ihr Fahrzeug hat vorne und hinten Scheibenbremsen.

Die Bremsbeläge der Scheibenbremsen enthalten Verschleißanzeiger, die einen hohen Warnton abgeben, wenn die Bremsbeläge abgenutzt sind und neue gebraucht werden.

Wenn das Fahrzeug in Fahrt ist, ist der Ton möglicherweise nicht ständig zu hören.

Unter gewissen Bedingungen und in gewissen Klimata könnten die Scheibenbremsen quietschen,

09euSRX.ger Page 271 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

wenn erstmals oder leicht gebremst wird. Das bedeutet aber nicht, dass bei den Bremsen eine Störung vorliegt.

Bremsbeläge sollten stets als komplette Achselsätze ersetzt werden.

⚠ *VORSICHT*

Der Bremsverschleiß-Warnton zeigt an, dass Ihre Bremsen in Kürze nachlassen werden. Dies könnte zu einem Unfall führen. Wenn Sie den Bremsverschleiß-Warnton hören, bringen Sie das Fahrzeug bitte in die Werkstatt.

ZU BEACHTEN

Weiterfahren mit verschlissenen Bremsbelägen kann zu kostspieligen Bremsreparaturen führen.

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

Für Informationen über das richtige Radmuttern-Drehmoment siehe "Technische Daten und Füllmengen" in Abschnitt 4.

Bremsnachstellung

Bei jeder Bremsung bis zum Stillstand stellen sich die Scheibenbremsen zum Ausgleich der Abnutzung selbst nach.

Bremspedalweg

Suchen Sie Ihren Vertragshändler auf, wenn das Bremspedal nicht auf seine normale Höhe zurückkehrt oder wenn sich der Pedalweg drastisch verlängert. Es können Anzeichen einer Bremsstörung sein.

09euSRX.ger Page 272 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ABS-Bremsen

Das ABS-Bremssystem trägt zur Aufrechterhaltung der Richtungsstabilität auf nasser oder glatter Fahrbahn bei. Es regelt automatisch die Bremsfunktion beim Bremsen.

Während Sie auf die Bremsen treten, erhält das System Aktualisierungen über die Raddrehzahl und es regelt den Bremsdruck getrennt für jedes Rad, um aus den gegebenen Reifen- und Straßenbedingungen das Beste herauszuholen.

Dies geschieht nur während eines Bremsvorganges, bei dem normalerweise ein oder mehrere Räder blockiert hätten. Ein "Pumpen" der Bremsen ist nicht notwendig. Man hält einfach das Bremspedal durchgetreten. Eventuell ist ein Pulsieren zu fühlen, was jedoch normal ist.

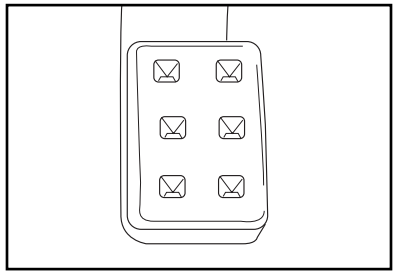
Weitere Informationen siehe unter "ABS-Warnleuchte" in Abschnitt 1.

Bremshilfe

Ihr Fahrzeug ist mit einer Bremshilfefunktion ausgerüstet. Bei hartem Bremsen kommt das hydraulische Bremssteuermodul zum Einsatz und liefert extra Bremsdruck auf die Räder bis das Antiblockiersystem aktiviert.

Sie müssen nur das Bremspedal gedrückt halten. Das Pedal könnte fühlbar oder hörbar pulsieren, was normal ist.

Wenn Sie das Bremspedal freigeben oder den Druck auf das Bremspedal schnell verringern, kehren die Bremsen wieder in den Normalbetrieb zurück.



Feststellbremse

Das Pedal der Feststellbremse befindet sich links neben dem linken Fuß des Fahrers.

Zum Anziehen der Feststellbremse hält man das normale Bremspedal mit dem rechten Fuß durchgetreten und drückt gleichzeitig das Pedal der Feststellbremse mit dem linken Fuß durch.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, muss die Bremssystem-Warnleuchte eingeschaltet sein.

Siehe auch "Bremssystem-Warnleuchte" in Abschnitt 1.

09euSRX.ger Page 273 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

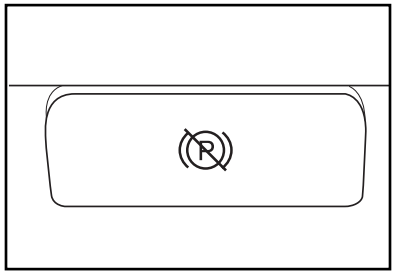
Wenn Sie losfahren und die Feststellbremse noch nicht gelöst ist, werden Sie durch ein Tonsignal gewarnt.

ZU BEACHTEN

Nicht mit angezogener Feststellbremse fahren.

Wenn Sie mit angezogener Feststellbremse fahren, können sich die Bremsen überhitzen. Die Bremsen oder andere Fahrzeugteile können beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Bremswarnleuchte aus ist.



Zum Lösen der Bremse halten Sie das Pedal der Betriebsbremse mit dem rechten Fuß durchgetreten. Ziehen Sie dann am Griff der Feststellbremse neben der Fahrertür.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer Steigung parken, ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie das Automatikgetriebe auf **P** (Parken) schalten.

Weitere Informationen siehe "Parken am Hang" unter "Anhängerbetrieb" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 274 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ FEDERUNG

Das Federungssystem Ihres Fahrzeugs ist so konstruiert, dass das Fahrzeug waagerecht bleibt und ruhige und sichere Fahreigenschaften aufweist.

Automatische Niveauregelung (wenn vorgesehen)

Diese Einrichtung hält Ihr Fahrzeug bei Belastungsänderungen stets waagerecht.

Dieses System arbeitet vollautomatisch.

Automatischer Federungsregler (wenn vorgesehen)

Dieses System passt den Fahrkomfort und die Straßenlage den jeweiligen Geschwindigkeits- und Straßenbedingungen an.

Wenn das System am Federungsregler eine Störung feststellt, erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums die Meldung **SERVICE SUSPENSION SYS** (Federung warten). Bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Wartung in die Werkstatt.

■ GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Motordrehzahl-Begrenzung

Die Kraftstoffzufuhr zum Motor wird eingeschränkt, wenn die Drehzahl zu hoch ist.

Drosselbetrieb und Kraftstoffzufuhr laufen wieder normal, sobald die Motordrehzahl gesenkt wird.

09euSRX.ger Page 275 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ FAHRZEUGBELASTUNG

⚠ *VORSICHT*

Im Fahrzeug befindliche Gegenstände können bei abrupten Bremsmanövern, scharfen Kurven oder bei einem Unfall Verletzungen an den Fahrzeuginsassen verursachen. Bringen Sie Lasten daher nur im Laderaum des Fahrzeuges unter und verteilen Sie das Gewicht dort möglichst gleichmäßig. Stapeln Sie Gegenstände im Fahrzeuginneren niemals höher als die Rückenlehnen. Führen Sie keine ungesicherten Kindersitze im Fahrzeug mit. Versuchen Sie, alle Gegenstände im Fahrzeuginneren nach Möglichkeit zu befestigen. Fahren Sie möglichst nicht mit einem herunter geklappten Sitz.

Es ist wichtig, dass Sie immer wissen, wie viel Gewicht Ihr Fahrzeug befördert.

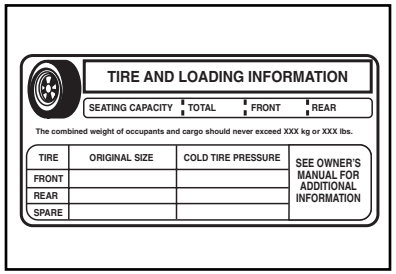
Dieses Gewicht wird zulässige Traglast genannt.

Dieser Wert umfasst das Gewicht aller Insassen, des Gepäcks und aller nicht werkseitig eingebauten Sonderausstattungen.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Reifen-Tragfähigkeitsschild" weiter hinten in diesem Abschnitt.

⚠ *VORSICHT*

Überschreiten Sie beim Beladen niemals das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder eine der maximal zulässigen Achslasten. Bei Überlastung könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und Verletzungen erleiden. Die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs kann sich dadurch ebenfalls verringern.



Reifen- und Tragfähigkeitsschild (wenn vorgesehen)

Das Reifendruckschild befindet sich am linken Vordertürrahmen knapp unterhalb des Türschlosses.

Dieses Schild enthält die korrekte Größe und die empfohlenen Luftdrücke für die Reifen Ihres Fahrzeugs.

Weitere Einzelheiten siehe "Reifen" in Abschnitt 4.

Es gibt außerdem die maximal zulässige Personenzahl und die Tragfähigkeit des Fahrzeugs an.

Beim Beladen des Fahrzeugs darf dessen maximale Gewichtskapazität nicht überschritten werden.

Bezüglich weiterer Belastungsangaben siehe unter "Typenschild".

Typenschild

Auf diesem Schild, das Sie auf der mittleren Säule über dem Einstiegsformstück auf der linken Fahrzeugseite finden, wird das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs angegeben.

Das zulässige Gesamtgewicht ist das maximal zulässige Bruttogewicht des Fahrzeugs. Es umfasst das Gewicht des Fahrzeugs, aller Insassen, des Kraftstoffs und der Beladung sowie das Gewicht der Zugstange, wenn ein Anhänger gezogen wird.

09euSRX.ger Page 277 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Maximal zulässige Vorder- und Hinterachslasten

Das Typenschild gibt die maximal zulässige Vorderachslast und die maximal zulässige Hinterachslast an.

Das Gewicht der Nutzlast muss gleichmäßig auf Vorder- und Hinterachse verteilt werden.

Wenn Sie sich über das Vorder-, Hinter- und Gesamtgewicht nicht sicher sind, wiegen Sie das Fahrzeug an einer Wiegestation. Ihr Vertragshändler kann Ihnen hierbei Hilfestellung leisten.

Es darf auf keinen Fall das zulässige Fahrzeugbruttogewicht oder das zulässige Bruttoachsengewicht überschritten werden.

■ ANHÄNGERBETRIEB

⚠ VORSICHT

Wenn Sie hinter Ihrem Fahrzeug einen Anhänger ziehen und dazu keine sachgemäße Ausrüstung verwenden oder nicht richtig fahren, könnten Sie die Gewalt über das Steuer verlieren und einen schweren Unfall verursachen.

Ist zum Beispiel der Anhänger zu schwer, können die Bremsen evtl. nicht gut oder überhaupt nicht funktionieren.

Sie und Ihre Fahrgäste könnten schwer verletzt werden.

ZU BEACHTEN

Unsachgemäßer Anhängerbetrieb kann zu Schäden an Ihrem Fahrzeug führen und kostspielige Reparaturen erforderlich machen, die nicht durch die Garantie gedeckt sind. Im Interesse eines korrekten Anhängerbetriebs befolgen Sie bitte die Ratschläge dieses Abschnitts.

Wenn Sie die Absicht haben, einen Anhänger zu ziehen, wenden Sie sich bezüglich Informationen über die Anhängerzugfähigkeit Ihres Fahrzeugs bitte an Ihren Vertragshändler.

Anleitungen zum Start und Betrieb

⚠ *VORSICHT*

Wenn bei Anhängerbetrieb eines der hintersten Fenster oder die Heckklappe offen steht, kann Kohlenmonoxid (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen. CO ist unsichtbar und geruchlos, kann jedoch Bewusstlosigkeit oder Tod herbeiführen.

Hinweise zur größtmöglichen Sicherheit bei Anhängerbetrieb:

- Lassen Sie Ihre Auspuffanlage vor Beginn einer Reise auf Undichtheiten untersuchen und bei Bedarf reparieren.
- Sie dürfen daher nie mit offener Heckklappe oder offenen hintersten Fenstern fahren.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Stellen Sie das Gebläse auf höchste Drehzahl und wählen Sie eine beliebige Einstellung, mit der Aussenluft in das Fahrzeuginnere gebracht wird. Damit entsteht eine Zwangsbelüftung des Fahrzeugs.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausströmer auf oder unter der Instrumentenanlage voll geöffnet sind.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie bei Anhängerbetrieb zu scharf in die Kurve gehen, kann der Anhänger dadurch mit Ihrem Fahrzeug in Kontakt kommen. Um Schäden an Ihrem Fahrzeug zu vermeiden, sollte daher im Anhängerbetrieb nicht zu scharf in die Kurven gefahren werden.

ZU BEACHTEN

Bei Anhängerbetrieb könnte sich der Boden des Fahrzeugs stark erwärmen. Deshalb sollten möglichst keine Gegenstände auf den Boden gelegt werden, die keine hohen Umgebungstemperaturen vertragen.

09euSRX.ger Page 279 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Das maximale Anhängerbruttogewicht, das Ihr Fahrzeug ziehen kann, hängt vom Verwendungszweck und der in das Fahrzeug eingebauten Spezialausrüstung ab. Informationen über die Anhängerzugfähigkeit, benötigte Spezialausrüstung und lieferbare Sonderausstattungen können Sie von Ihrem Vertragshändler einholen.

Die Installation der Anhängerkupplung sollte nur von Ihrem Händler durchgeführt werden. Ihr Händler verfügt über die korrekten technischen Daten für die Installation und weiß um die erforderlichen Veränderungen am Fahrzeug Bescheid.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen wollen, finden Sie hier ein paar wichtige Hinweise:

- Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden.

  Die Anhängerstützlast muss im Gesamtgewicht des Fahrzeugs enthalten sein.

  Weitere Informationen finden Sie vorstehend in diesem Abschnitt unter "Beladen des Fahrzeugs".

- Das zulässige Anhängergewicht Ihres Fahrzeugs hängt auch vom Fahrzeuggesamtgewicht ab.

  Die Fahrzeugnutzlast ist die maximale Last, für welche das Fahrzeug ausgelegt ist, einschließlich dem Gewicht aller Insassen.

  Das zulässige Zuggesamtgewicht ist das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und des Anhängers. Berücksichtigen Sie dabei bitte auch das Gewicht der Insassen, die zu befördern sind.

  Das Gesamtgewicht von Fahrzeug und Anhänger darf nicht höher sein als das zulässige Zuggesamtgewicht.

- Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug einen Anhänger schleppen, müssen Sie stets die gesetzlichen Geschwindigkeitsgrenzen, die Geschwindigkeit des Verkehrs in Ihrem jeweiligen Umkreis und Wetterbedingungen berücksichtigen.

  Sie dürfen nicht schneller als mit 90 km/h fahren, um vorzeitige Abnutzung von Fahrzeugkomponenten zu verhindern.
- Ziehen Sie mit Ihrem neuen Fahrzeug während der ersten 800 km keinen Anhänger, da hierdurch der Motor, die Achse oder andere Fahrzeugteile Schaden erleiden können.
- Fahren Sie während der ersten 800 km mit Anhänger nicht schneller als 80 km/h und führen Sie keine Vollgasstarts durch.
- Wenn das Getriebe unter schweren Lasten und/oder auf Abhängen zu oft schaltet, müssen Sie einen niedrigeren Gang einlegen.

  Eine schwere Ladung lässt sich effizienter abschleppen oder ziehen, wenn von der Betriebsart Abschleppen/Ziehen Gebrauch gemacht wird.

  Für weitere Informationen siehe "Betriebsart Abschleppen/Ziehen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Fahrzeugreifen bis zum Grenzwert für kalte Reifen aufgepumpt sind.

  Für technische Daten zum Reifendruck Ihres Fahrzeugs siehe das Reifen-Informationsetikett.

  Weitere Informationen finden Sie außerdem vorstehend in diesem Abschnitt unter "Beladen des Fahrzeugs".

09euSRX.ger Page 281 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

- Fahrzeuge mit Anhängern sollten nicht an Steigungen (am Berg) geparkt werden. Wenn Sie jedoch an einer Steigung parken müssen, lassen Sie durch jemand anders Keile unter die Anhängerräder legen.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Parken am Hang" weiter hinten in diesem Abschnitt.

- Ihr Fahrzeug kann Überhitzungserscheinungen zeigen, wenn Sie den Motor nach dem Abschleppen in Höhenlagen auf starken Steigungen sofort abschalten.

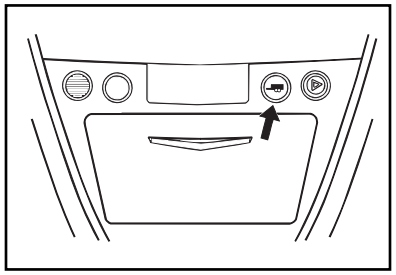
  Parken Sie deshalb, wenn möglich, an einer ebenen Stelle. Ziehen Sie die Feststellbremse gut an. Schalten Sie das Automatikgetriebe auf **P** (Parken).

  Lassen Sie den Motor ein paar Minuten leerlaufen, bevor Sie den Motor abstellen.

  Wenn eine Überhitzungswarnung erscheint, finden Sie weitere Informationen in Abschnitt 5 unter "Motorüberhitzung".

⚠ *VORSICHT*

Bei Anhängern mit 450 kg Bruttogewicht oder darüber sind Anhängerbremsen angemessener Größe erforderlich.



Abschlepp-Modus

Diese Einstellung wird beim Ziehen eines Anhängers verwendet. Sie ermöglicht dasselbe Schaltgefühl wie bei einem unbeladenen Fahrzeug, sodass der Fahrer weniger häufig schalten muss und auch die Fahrpedalstellung nicht so oft zu ändern braucht.

Um diese Funkion einzuschalten, drücken Sie die in der Mitte des Armaturenbretts unterhalb der Schalttafel für die Klimaanlage befindliche Abschlepp/Transport-Taste. Die Abschlepp/Transport-Warnleuchte schaltet sich ein.

Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden sowohl die Steigungsbremsfunktion als auch der Abschlepp-Modus ein- und abgeschaltet. Die Funktionen können nicht separat aktiviert oder deaktiviert werden.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

- Automatikgetriebe
  - Steigungsbremsen

Zum Abschalten dieses Merkmals drücken Sie die Taste erneut oder stellen Sie den Motor ab. Bei jedem Neustart des Fahrzeuges wird das System automatisch abgeschaltet.

Die Abschlepp-/Transportfunktion ist dann am wirkungsvollsten, wenn das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger zusammen mindestens 75 % des zulässigen Bruttogesamtgewichtes ausmacht.

Die Betriebsart Abschleppen/Ziehen ist äußerst nützlich, wenn ein schwerer Anhänger oder eine große Last unter folgenden Bedingungen gezogen werden muss:

- Beim Fahren in hügeligem Gelände
- Beim Fahren mit niedrigen Geschwindigkeiten oder bei Stop-Go-Verkehr
- Wenn auf verkehrsstarken Parkplätzen verbesserte Langsamfahrtbeherrschung erwünscht ist.

Wenn Sie diese Einstellung verwenden, wenn kein Anhänger gezogen wird bzw. wenn das Fahrzeug nur leicht beladen ist, kann dies den Kraftstoffverbrauch erhöhen und die Leistung von Motor und Getriebe beeinträchtigen.

Verwenden Sie daher diese Einstellung wirklich nur dann, wenn Sie einen Anhänger ziehen oder eine große oder schwere Ladung transportieren.

09euSRX.ger Page 283 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Anhängerkupplungen

Die Benutzung der richtigen Anhängerkupplungsausrüstung ist wichtig. Seitenwind und schlechte Straßen sind nur einige der Gründe, warum Sie die richtige Kupplung brauchen. Nachstehend einige Grundregeln:

- Der hintere Stoßfänger Ihres Fahrzeugs ist nicht für Anhängerkupplungen vorgesehen. Bringen Sie hier keine mietbaren Kupplungen oder anderweitige Stoßfängerkupplungen an. Benutzen Sie ausschließlich am Rahmen montierte Anhängerkupplungen, die nicht am Stoßfänger angebracht werden.
- Wenn Sie zur Installation der Anhängerkupplung Löcher in die Karosserie Ihres Fahrzeugs bohren müssen, achten Sie darauf, dass diese Löcher versiegelt werden, wenn die Anhängerkupplung entfernt wird. Anderenfalls kann Schmutz, Wasser und selbst tödliches Kohlenmonoxid in Ihr Fahrzeug gelangen.

Abreißseile

Bringen Sie immer Abreißseile zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Anhänger an. Kreuzen Sie die Abreißseile unter der Anhängerzugstange; sollte sich die Zugstange einmal lösen, kann sie nicht auf die Fahrbahn fallen. Anleitungen für Abreißseile werden vom Kupplungshersteller oder vom Anhängerhersteller beigestellt.

Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers für die Anbringung von Sicherheitsketten.

Bringen Sie keine Abreißseile am Stoßfänger an.

Lassen Sie jeweils nur so viel Durchhang, wie Sie zum Wenden des Fahrzeugs mit Anhänger brauchen. Das Abreißseil darf niemals über dem Boden schleifen.

Anhängerbremsen

Bei Anhängern mit 450 kg Bruttogewicht oder darüber sind Anhängerbremsen angemessener Größe erforderlich.

Da Ihr Fahrzeug mit dem Stabilitraksystem ausgerüstet ist, dürfen Sie von der hydraulischen Bremsanlage nicht Gebrauch machen. Andernfalls könnten beide Systeme nicht gut funktionieren. Sie könnten sogar die Funktion Ihrer Bremsen ganz verlieren.

Lesen und befolgen Sie alle Anleitungen, die zusammen mit den Anhängerbremsen geliefert wurden.

Anhängerblinkleuchten

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, blinken die Pfeile im Kombi-Instrument beim Abbiegen auch dann, wenn die Glühlampen am Anhänger ausgebrannt sind. Das kann Ihnen den Eindruck geben, dass Fahrer hinter Ihnen ein Fahrtrichtungssignal erhalten, wenn es in Wirklichkeit nicht geschieht. Sie müssen deshalb immer wieder sicherstellen, dass die Anhängerglühlampen tatsächlich funktionieren!

Parken am Hang

⚠ *VORSICHT*

Vermeiden Sie bei Anhängerbetrieb das Parken an einer Steigung. Ihr Gespann kann nämlich in Bewegung geraten, falls irgendetwas versagt. Dabei können Menschen verletzt und kann Ihr Fahrzeug samt Anhänger beschädigt werden.

Fahrzeuge mit Anhängern dürfen normalerweise nicht auf Steigungen (am Hang) geparkt werden. Wenn Sie dennoch einmal auf einer Steigung parken müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Betätigen Sie Ihre Betriebsbremse, schalten Sie jedoch noch nicht auf **P** (Parken).
2. Wenn Ihr Fahrzeug auf einer Steigung nach unten gerichtet ist, drehen Sie die Räder in Richtung Bordstein. Steht es bergauf, drehen Sie die Räder in Richtung Fahrbahn.
3. Lassen Sie von jemand anders Bremsklötze unter die Anhängerräder legen.
4. Wenn die Bremsklötze untergelegt sind, lassen Sie die Betriebsbremse los, bis die Klötze die Last aufnehmen.
5. Betätigen Sie die Betriebsbremse nochmals. Dann ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten auf **P** (Parken).
6. Lassen Sie Ihre Betriebsbremse los.

09euSRX.ger Page 285 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn Sie nach dem Parken am Hang wieder anfahren wollen, Bremspedal herunterdrückt halten, während Sie den Motor starten; Gang einlegen und Feststellbremse lösen.

Lassen Sie Ihre Betriebsbremse los.

Langsam anfahren, bis der Anhänger von den Klötzen freikommt.

Anhalten und durch jemand anders die Bremsklötze aufnehmen und verstauen lassen.

Wartung bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb braucht Ihr Fahrzeug häufiger Wartung. Weitere Einzelheiten darüber finden Sie im Wartungsplan.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen nach, ob alle Muttern und Schrauben der Anhängerkupplung fest sitzen.

■ EIN ZWEITFAHRZEUG ZIEHEN

Wenn Sie Ihr Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug zum Bestimmungsort schleppen lassen, achten Sie bitte auf die Verwendung der richtigen Schleppausrüstung. Beachten Sie sämtliche Anweisungen, die für die Abschleppausrüstung gelten.

Die üblichsten Methoden für den Anhängerbetrieb bei Zweitfahrzeugen sind:

- Ziehen Ihres Fahrzeugs mit allen vier Rädern am Boden
- Ziehen des Fahrzeugs mit zwei Rädern am Boden und zwei Rädern auf einem Nachläufer
- Abschleppen Ihres eigenen Fahrzeugs auf einem Abschleppfahrzeug, wenn alle vier Räder vom Boden abgehoben sind.

ZIEHEN IHRES FAHRZEUGS MIT ALLEN VIER RÄDERN AM BODEN

Ihr Fahrzeug ist nicht dafür vorgesehen, mit allen vier Rädern am Boden abgeschleppt zu werden.

ZU BEACHTEN

Wenn beim Abschleppen des Fahrzeugs alle vier Räder am Boden sind, führt dies zu einer Beschädigung des Antriebsstrangs.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

ZIEHEN DES FAHRZEUGS MIT ZWEI RÄDERN AM BODEN UND ZWEI RÄDERN AUF EINEM NACHLÄUFER

Fahrzeuge mit Allradantrieb

Wenn Ihr Fahrzeug Allradantrieb hat, kann es nur abtransportiert werden, wenn alle vier Räder vom Boden abgehoben sind.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Abschleppen Ihres eigenen Fahrzeugs auf einem Abschleppfahrzeug

Fahrzeuge mit Zweiradantrieb

Verwenden Sie das folgende Verfahren:

1. Befestigen Sie den Nachläufer am Schleppfahrzeug.

   Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.
2. Fahren Sie die Hinterräder auf den Nachläufer.
3. Feststellbremse fest anziehen.
4. Getriebe auf **P** (Park) schalten.

09euSRX.ger Page 287 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

5. Sichern Sie das Fahrzeug auf dem Nachläufer.

   Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

6. Die Vorderräder müssen mithilfe einer Sperrvorrichtung für Abschleppdienste in Geradeausstellung gesperrt werden.
7. Zündung ausschalten.

ZU BEACHTEN

Sind die Türen verriegelt und ist das Sicherheitssystem scharf gemacht, schaltet sich der Alarm ein sobald das Fahrzeug zum Abschleppen schräg angehoben wird.

ABSCHLEPPEN IHRES EIGENEN FAHRZEUGS AUF EINEM ABSCHLEPPFAHRZEUG

Fahrzeuge mit Allradantrieb

Wenn Ihr Fahrzeug Allradantrieb hat, kann es nur abtransportiert werden, wenn alle vier Räder vom Boden abgehoben sind.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie ein Fahrzeug mit Allradantrieb abschleppen, wenn noch eines der Räder den Boden berührt, führt dies zu einer Beschädigung des Antriebsstrangs.

Schleppen Sie niemals ein Fahrzeug mit Allradantrieb ab, wenn noch eines der Räder den Boden berührt.

09euSRX.ger Page 288 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

09euSRX.ger Page 289 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wartungsrichtlinien.....290
Zubehör und Änderungen.....290
Kraftstoff.....291
Informationen über Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen.....292
Tanken.....293
Haubenentriegelung.....296
Motorraum.....297
Motoröl.....299
Motorkühlmittel.....304
Automatikgetriebeflüssigkeit.....307
Schmiermittel für Verteilergetriebe (Fahrzeuge mit AWD-Allradantrieb).....308
Vorderachs-Schmiermittel.....309
Hinterachs-Schmiermittel.....310
Servolenkungsflüssigkeit.....310
Hauptbremszylinder-Flüssigkeit.....311
Scheibenwaschflüssigkeit.....313
Batterie.....314
Luftfilter.....315
Innenraum-Luftfilter.....316
Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel..318
Reifen.....320
Reifendruck.....321
Fahren mit hohen Geschwindigkeiten.....322
Reifendrucküberwachung.....323
Inspektion und Umwechseln.....328
Reifenerneuerung.....329
Schneeketten.....332
Winterreifen.....332
Radsicherungen.....333
Reservereifen.....333
Räder.....333
Spureinstellung und Reifenauswuchtung.....333
Ersetzen der Räder.....334
Fahrzeugidentifikationsnummer.....337
Serviceteile-Identifizierungsschild.....338
Sicherungen und Schutzschalter.....338
Sicherungsblock für den Motorraum.....341
Rücksitz-Sicherungsblock, linke Seite.....344
Rücksitz-Sicherungsblock, rechte Seite.....346
Auswechseln der Lampen.....348
Technische Daten und Füllmengen.....349
Technische Daten.....349
Füllmengen (ungefähr).....351
Informationen über Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen.....352
3,6 L Motor.....352
4,6 L Motor.....352
Pflege des Aussehens.....353

09euSRX.ger Page 290 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ WARTUNGSRICHTLINIEN

Die erforderlichen Wartungsintervalle unterscheiden sich je nach Klimazone, geografischer Lage, Umgebung und Fahrbedingungen beträchtlich. In dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten deutschen Kundendienstheft sind die für Ihr Land erforderlichen Wartungsintervalle für die verschiedenen Wartungsarbeiten aufgeführt. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die im deutschen Kundendienstheft aufgeführten Wartungsintervalle einhalten und nicht die in einem englischsprachigen Kundendienstheft, das möglicherweise ebenfalls mitgeliefert wurde!

⚠ *VORSICHT*

Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen immer dafür sorgen, dass alle Werkstoffe im Rahmen aller geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

Bestimmte Teile können nicht recycelt werden.

■ ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN

Der Einbau von Zubehör kann die Leistungsfähigkeit und Sicherheit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen.

Änderungen an Fahrzeugsystemen können zu Problemen oder Störungen an Fahrzeugfunktionen wie Airbags, Bremsung, Stabilität, Fahreigenschaften, Fahrverhalten, Schadstoffemissionen, aerodynamisches Verhalten sowie Dauerhaftigkeit oder an elektronischen Systemen wie ABS, ASR und Stabilitätsregelung führen.

Dieser Schaden wäre von Ihrer Gewährleistung nicht gedeckt und könnte die verbleibende Gewährleistungsdeckung für die betroffenen Teile beeinträchtigen.

09euSRX.ger Page 291 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn Sie außen an Ihrem Fahrzeug zusätzliche Ausstattungsgegenstände anbringen, könnte dies verstärktes Windgeräusch verursachen und sich auf den Kraftstoffverbrauch und die Leistung des Windschutzscheibenwaschers Ihres Fahrzeugs auswirken.

Vor dem Einbau irgendwelcher neuen Ausrüstungen fragen Sie bitte zunächst Ihren Vertragshändler.

■ KRAFTSTOFF

⚠ *VORSICHT*

Kraftstoffdampf ist höchst entflammbar. Funken, Flammen und Tabakwaren stets vom Kraftstoff fernhalten.

ZU BEACHTEN

Es darf nur sauberer Kraftstoff verwendet werden. Verschmutzter Kraftstoff kann die Lebensdauer des Kraftstoffzuführungssystems und des Motors verkürzen.

Verwenden Sie für Ihr Fahrzeug niemals Kraftstoffe mit mehr als 10 % Ethanol.

Verwenden Sie niemals Kraftstoffe mit oktanerhöhenden Additiven wie MMT (Methylcyclopentadienyl-Mangantricarbonyl).

Ihr Fahrzeug darf nicht mit methanolhaltigem Benzin betrieben werden. Methanol kann Metallteile in der Kraftstoffanlage korrodieren und außerdem Kunststoff- oder Gummiteile beschädigen. Durch methanolhaltiges Benzin verursachte Schäden werden nicht durch die Fahrzeuggarantie gedeckt.

09euSRX.ger Page 292 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Der Motor Ihres Fahrzeugs kann nur bleifreien Kraftstoff verarbeiten. Der Gebrauch von verbleitem Kraftstoff wirkt sich sowohl auf die Leistung Ihres Fahrzeugs als auch auf die Garantie Ihres Fahrzeugs aus.

Der Gebrauch des empfohlenen Kraftstoffs ist ein wesentlicher Teil der richtigen Wartung Ihres Fahrzeugs.

Sie sollten möglichst nur Qualitätskraftstoff verwenden, der der empfohlenen Mindestoktanzahl entspricht.

Verwenden Sie für 3,6 l V6-Motoren immer nur Benzin mit 91 Oktan oder mehr. Zur Gewährleistung der optimalen Leistungsfähigkeit und bei Anhängerbetrieb fahren Sie am besten immer mit Normal- oder Superbenzin.

Verwenden Sie für 4,6 l V8-Motoren immer nur Benzin mit 95 Oktan oder mehr. Es kann auch Normalbenzin mit 91 Oktan oder mehr benutzt werden. Die Beschleunigung des Fahrzeugs kann jedoch dann etwas geringer sein.

Die Benutzung von Benzinsorten mit einer unterhalb der Empfehlung liegenden Oktanzahl kann ein Klopfen im Motor verursachen. Jede Weiterbenutzung kann Motorschäden verursachen und die Garantie hinfällig machen.

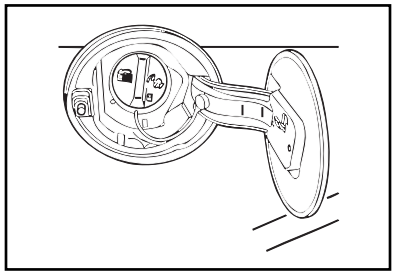
Sollte trotz Verwendung eines Benzins der empfohlenen Oktanzahl ein starkes Motorklopfen auftreten, muss der Motor überprüft werden. Kurzzeitiges Klopfen bei Bergfahrt oder Beschleunigung ist unbedenklich.

Informationen zum Sauberhalten von Einspritz- und Ansaugventilen durch Vermeiden von Ablagerungen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

Informationen über Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen

Für Informationen über Kraftstoffverbrauch und Kohlendioxid-Emissionen siehe "Kraftstoffverbrauch und Emissionsinformationen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 293 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Tanken

Der Tankverschluss befindet sich hinter einer Scharnierklappe an der rechten Fahrzeugseite.

Zum Öffnen der Tankklappe drücken Sie in der Mitte auf die hintere Kante der Klappe, die dann aufspringt.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem verschließbaren Tankdeckel ausgestattet ist, verwenden Sie den Tankdeckelschlüssel zum Entriegeln.

Zum Abnehmen des Tankdeckels ist dieser langsam nach links zu drehen. Im Deckel ist eine Feder eingebaut. Lässt man den Deckel zu früh los, federt dieser wieder nach rechts zurück. Beim Wiederaufsetzen rechts herum drehen. Beim Wiederaufsetzen des Deckels ist dieser so lange nach rechts zu drehen, bis ein Knacken hörbar wird.

Ist der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht, erscheint die Meldung **TIGHTEN GAS CAP** (Tankdeckel anziehen) in der Anzeige des Fahrerinformationszentrums. Siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1.

Für weitere Informationen siehe auch "Störungsanzeige" unter "Warnleuchten" in Abschnitt 1.

⚠ *VORSICHT*

Kraftstoffdampf ist höchst entflammbar. Funken, Flammen und Tabakwaren stets vom Kraftstoff fernhalten.

Kraftstoffverguss oder -spritzer an Körper oder Kleidung könnten versehentlich gezündet werden, was zu schweren Körperverbrennung führen würde.

Damit weder Sie noch andere Personen verletzt werden, befolgen Sie bitte immer alle Anweisungen an den Zapfsäulen der Tankstelle.

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab.

⚠ *VORSICHT*

Falls Sie den Verschluss zu schnell öffnen, während der Tank noch unter Druck steht, kann Benzin aus dem Tank spritzen. Bevor Sie den Verschluss völlig öffnen, drehen Sie ihn zuerst etwas auf, um den Druck aus dem Tank entweichen zu lassen.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie einen neuen Tankdeckel benötigen, müssen Sie darauf achten, dass Sie den richtigen Deckel verwenden. Es kann sonst vorkommen, dass der Tankdeckel nicht richtig "ventiliert", was zu schweren Schäden am Kraftstofftank oder an der Auspuffanlage führen könnte. Ihr Vertragshändler weiß, welchen Tankdeckel Ihr Fahrzeug braucht.

Ist der Verschlussdeckel nicht richtig angebracht, kann Kraftstoff in die Luft verdunsten. Eine Fehlfunktionsanzeigeleuchte könnte aufleuchten.

Für weitere Informationen siehe auch "Fehlfunktionsanzeigeleuchte" unter "Anzeige- und Warnleuchten" in Abschnitt 1.

⚠ *VORSICHT*

- Füllen Sie niemals einen tragbaren Kraftstoffbehälter, während sich dieser in Ihrem Fahrzeug befindet.
- Benzin nur in einen dafür zugelassenen Behälter füllen.
- Lassen Sie die Zapfsäule während des Tankens niemals unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder von der Zapfsäule fern.
- Bringen Sie die Zapfpistole mit der Innenseite der Einfüllöffnung in Berührung, bevor Sie die Pistole betätigen.
- Verwenden Sie nicht Ihr Handy.
- Beim Tanken von Benzin ist das Rauchen verboten.

09euSRX.ger Page 295 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Statische Elektrizität kann Benzindampf entzünden. Sie können Verbrennungen erleiden und Ihr Fahrzeug kann beschädigt werden.

Bevor Sie den Kraftstofftankdeckel öffnen, berühren Sie ein Metallteil Ihres Fahrzeugs, um die statische Elektrizität Ihres Körpers zu entladen.

Setzen Sie sich während des Tankens nicht wieder in Ihr Fahrzeug. Wenn Sie zu Ihrem Sitz zurückkehren, könnte sich Ihr Körper erneut mit statischer Elektrizität aufladen.

⚠ *VORSICHT*

Um im Kraftstofftank genügend Platz zum Ausdehnen des Kraftstoffs (durch Motorwärme) zu lassen, sollte der Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfsäule gefüllt werden.

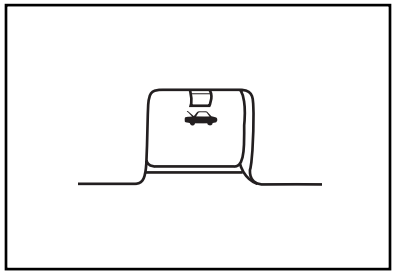
⚠ *VORSICHT*

Wenn während des Tankens ein Feuer ausbricht, ziehen Sie den Zapfhahn nicht heraus. Schalten Sie die Pumpe aus, um den Kraftstoffffluss zu unterbrechen. Warnen Sie das Tankstellenpersonal schnellstens und verlassen Sie den Bereich.

Achten Sie darauf, dass der Tank nicht überfüllt wird, d.h.Sie dürfen den Tank nur füllen bis der automatische Einfüllstutzen abschaltet. Warten Sie dann noch einige Minuten, bevor Sie den Einfüllstutzen herausnehmen.

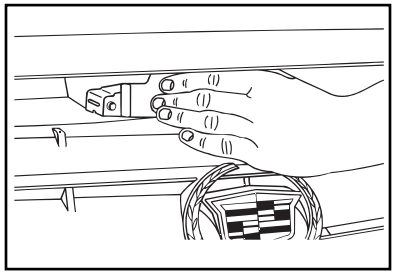
ZU BEACHTEN

Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff über die Außenflächen des Fahrzeugs verschüttet wird. Dadurch kann die Lackierung beschädigt werden. Wenn es einmal geschieht, Kraftstoff so bald wie möglich abwaschen.



■ HAUBENENTRIEGELUNG

Zum Öffnen der Motorhaube ziehen Sie zuerst am Griff innen im Fahrzeug, und zwar neben der Tür auf der Fahrerseite am Armaturenbrett.



Dann schiebt man vorn am Fahrzeug den Hebel der zweiten Sperrstufe zur Seite und öffnet die Motorhaube.

⚠ *VORSICHT*

Auch bei abgestelltem Motor kann der elektrische Kühlerlüfter anlaufen! Arbeiten Sie in seiner Nähe mit äußerster Vorsicht!

Achten Sie darauf, keine brennbaren Materialien auf den heißen Motor tropfen zu lassen oder zu verschütten. Es könnte u. U. ein Brand entstehen, durch den Sie oder andere verletzt werden könnten.

Bevor Sie die Haube schließen, müssen Sie sich vergewissern, dass alle Füllerkappen richtig angebracht sind.

09euSRX.ger Page 297 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ MOTORRAUM

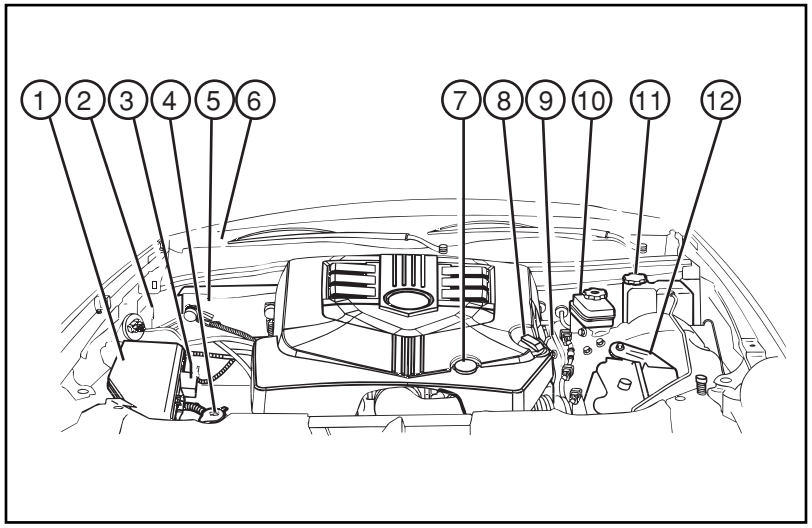
⚠ *VORSICHT*

Achten Sie darauf, keine brennbaren Materialien auf den heißen Motor tropfen zu lassen oder zu verschütten. Es könnte u. U. ein Brand entstehen, durch den Sie oder andere verletzt werden könnten.

Bei geöffneter Motorhaube ist folgendes zu sehen:

3,6 l V6-Motor

1. Sicherungsblock für den Motorraum
2. Batterieminusfernanschluss (-)
3. Fernpol-Anschluss (+)
4. vVorratsbehälter der Scheibenwaschanlage
5. Batterie

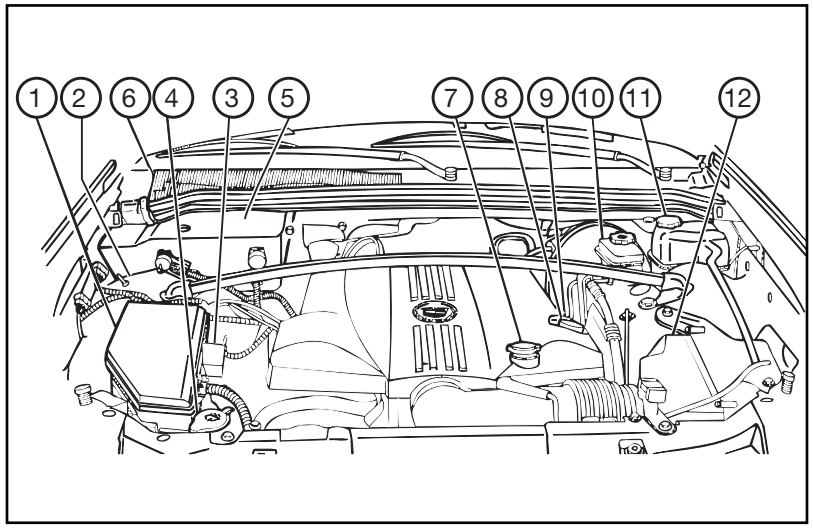


6. Innenraum-Luftfilter
7. Servo-Lenkungs-Vorratsbehälter
8. Öleinfüllkappe
9. Motoröl-Messstab
10. Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter
11. Kühlmittel-Druckbehälter
12. Luftfilter

Kundendienst und Wartung

4,6 l V8-Motor:

1. Sicherungsblock für den Motorraum
2. Batterieminusfernanschluss (-)
3. Fernpol-Anschluss (+)
4. vVorratsbehälter der Scheibenwaschanlage
5. Batterie
6. Innenraum-Luftfilter
7. Servo-Lenkungs-Vorratsbehälter
8. Öleinfüllkappe



9. Motoröl-Messstab
10. Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter
11. Kühlmittel-Druckbehälter
12. Luftfilter

Motoröl

⚠ *VORSICHT*

Gebrauchte Ölfilter und leere Ölkanister dürfen nicht als Normalabfälle entsorgt werden.

Zur Gewährleistung eines optimalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes lassen Sie den Öl- und Ölfilterwechsel immer nur durch offizielle Wartungsstellen durchführen, die mit den Anforderungen aller geltenden Vorschriften bezüglich Ölentsorgung vertraut sind.

⚠ *VORSICHT*

Motoraltöl enthält Bestandteile, die für die Haut schädlich sind und Krebs erzeugen können. Nach Berührung stets Hände waschen.

ZU BEACHTEN

Nichtbenutzung der empfohlenen Ölsorte kann Motorschäden zur Folge haben, die nicht durch Garantie gedeckt sind.

Um eine ausreichende Schmierung des Motors zu gewährleisten, muss das Motoröl auf dem richtigen Stand gehalten werden.

Ein gewisser Ölverbrauch des Motors ist normal, und einige Motoren verbrauchen mehr Öl, wenn sie neu sind. Es ist Aufgabe des Besitzers, den Motorölstand in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Wenn die Motoröldruck-Warnleuchte aufleuchtet und/oder die Meldung **OIL PRESSURE LOW -- STOP ENGINE** (Zu niedriger Öldruck/Motor abstellen) erscheint, müssen Sie sofort den Ölstand messen.

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1."

Kundendienst und Wartung

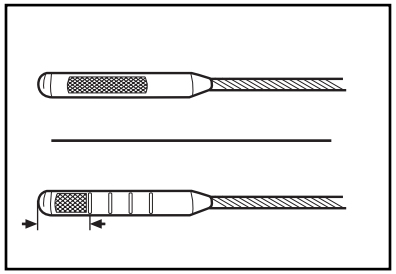
Siehe auch "Motoröldruck-Warnleuchte" unter "Warnleuchten" in Abschnitt 1.

Am besten prüft man den Motorölstand, wenn das Öl warm ist:

Um den Ölstand zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen und ein paar Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann.
3. Ölmessstab herausziehen und sauberwischen.
4. Ölmessstab wieder ganz bis zum Anschlag hineinschieben.
5. Ölmessstab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen.

   Um eine präzise Messung sicherzustellen, muss der Ölmessstab ganz bis zum Anschlag eingeschoben werden.



Der Ölstand muss sich im schraffierten Bereich des Ölmeßstabs befinden.

Wenn der Ölstand nicht bis in die Schraffierung reicht, müssen Sie mindestens einen Liter der empfohlenen Ölsorte nachfüllen.

Überfüllen des Motors sollte vermieden werden, da dies zu Motorschäden führen kann.

ZU BEACHTEN

Füllen Sie niemals zu viel Öl nach. Wenn Ihr Motor so viel Öl aufgenommen hat, dass der Ölstand über der oberen Markierung des geforderten Betriebsbereichs steht, kann Ihr Motor beschädigt werden.

Messstab wieder einsetzen.

09euSRX.ger Page 301 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wahl der richtigen Ölsorte

Ihr Fahrzeug benötigt ein synthetisches Öl gemäß GM-Norm GM4718M.

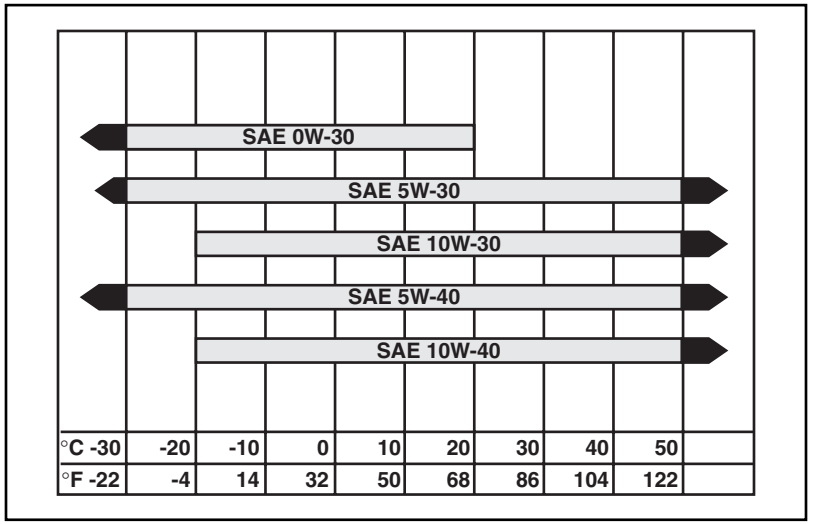
Das Fahrzeug wurde werkseitig mit einem Synthetiköl (Mobil 1®) gefüllt, das allen Anforderungen Ihres Fahrzeugs gerecht wird.

Verwenden Sie soweit wie möglich nur ein Öl, das auf seinem Behälter das Sternsymbol des American Petroleum Institute trägt.

Sollte ein der GM-Norm GM4718M entprechendes Öl nicht erhältlich sein, muss ein die Anforderungen des American Petroleum Institute Service SM oder die Wartungsanforderungen GM-LL-A-025 erfüllendes Öl verwendet werden.

Wenn Sie kein Öl wechseln, sondern Öl nur zur Korrektur des Motorölstands nachfüllen, ist u. U. kein Öl verfügbar, das der GM-Norm GM4718M entspricht. Sie können dann als Ersatz bei allen Temperaturen die Ölsorte SAE 5W-30 mit dem "Starburst"-Symbol verwenden.

Ersatzöl, das der GM-Norm GM4718M nicht entspricht, sollte für den Ölwechsel nicht verwendet werden.



Wahl der richtigen Ölviskosität

SAE 5W-30 ist für Ihr Fahrzeug am besten.

Wenn Sie das Öl mit der empfohlenen Viskosität nicht finden können, berücksichtigen Sie den Temperaturbereich, in dem Ihr Fahrzeug bis zum nächsten Ölwechsel betrieben wird. Suchen Sie dann ein alternatives Öl, das den erforderlichen Qualitätsnormen entspricht, aus der vorstehenden Tabelle aus.

Benutzen Sie kein SAE 20W-50 oder irgendein Öl anderer, nicht empfohlener Viskosität.

ZU BEACHTEN

Die Verwendung von Motoröl mit anderen Viskositätswerten als den empfohlenen kann zu Motorschäden führen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

09euSRX.ger Page 303 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Motorölzusätze

Ihr Motor dürfte keine weiteren Zusätze benötigen, wenn die empfohlene Ölsorte verwendet und das Öl in den empfohlenen Abständen gewechselt wird.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler, wenn Sie glauben, dass Ihr Motor Ölprobleme hat.

Motorölspülung

Das Motorölsystem darf nicht gespült werden.

Der Motor könnte sonst beschädigt werden, wobei die Reparaturen nicht von Ihrer Garantie gedeckt wären.

Motoröl-Wechselintervalle

Die erforderlichen Öl- und Ölfilterwechselintervalle unterscheiden sich je nach Klimazone, geografischer Lage, Umgebung und Fahrbedingungen beträchtlich. In dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten deutschen Kundendienstheft sind die für Ihr Land erforderlichen Öl- und Ölfilterwechselintervalle aufgeführt. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die im deutschen Kundendienstheft aufgeführten Wechselintervalle einhalten und nicht die in einem englischsprachigen Kundendienstheft, das möglicherweise ebenfalls mitgeliefert wurde!

Wie häufig Sie das Öl wechseln müssen, hängt von Ihrem Fahrverhalten, Motordrehzahlen und Motortemperaturen ab.

Die Kilometerabstände für den Ölwechsel hängen von Ihren Fahrbedingungen ab und können erheblich schwanken.

Nachdem die Meldung **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln) erscheint, müssen Sie das Öl innerhalb der nächsten 1000 km wechseln.

Motoröl und Filter müssen wenigstens einmal pro Jahr gewechselt werden, selbst wenn das Ölnutzzeit-System noch nicht anzeigt, dass ein Ölwechsel fällig ist.

Nach jedem Ölwechsel muss die Motoröl-Nutzzeitkontrolle zurückgestellt werden. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu ihrem Vertragshändler.

Ein gewisser Ölverbrauch des Motors ist normal, und einige Motoren verbrauchen mehr Öl, wenn sie neu sind. Es ist Aufgabe des Besitzers, den Motorölstand in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Motorschäden durch falsche Wartung sind nicht durch die Garantie für Neufahrzeuge gedeckt.

Motorkühlmittel

⚠ *VORSICHT*

Bezüglich Überhitzung des Motors siehe "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5. Jeder weitere Betrieb des überhitzten Motors **selbst für kurze Zeit** kann zu Bränden und möglicherweise zu Körperverletzungen und/oder schweren Fahrzeugschäden führen.

⚠ *VORSICHT*

Das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs steht unter Druck. Füllen Sie nur Kühlmittel nach, wenn das Kühlsystem bzw. das Kühlmittel kalt ist.

Das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs verwendet ein Kühlmittel (eine Mischung aus Ethylenglykol, Korrosionsschutzmitteln und Wasser) anstelle reinen Wassers. Verwenden Sie eine Mischung aus 50 % sauberen Wassers und 50 % des Kühlmittels DEX-COOL®. Bei Verwendung dieser Mischung brauchen Sie weiter nichts hinzuzufügen.

09euSRX.ger Page 305 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Benutzen Sie anstelle der korrekten Kühlmittelmischung keine anderen Flüssigkeiten, da sich sonst vorzeitig Korrosion bilden kann und das Motorkühlmittel eher ausgewechselt werden muss.

Schäden aufgrund der Verwendung nichtempfohlener Kühlmittel sind durch Ihre Neufahrzeuggarantie nicht gedeckt.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie das richtige Kühlmittel verwenden, sind extra Zusatzstoffe oder Hemmstoffe überflüssig, vielmehr könnten diese Ihrem Fahrzeug schädlich sein.

Wenn der Füllstand niedrig ist, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen, um zu erfahren, mit welcher Art Flüssigkeit nachgefüllt werden soll.

⚠ VORSICHT

Altkühlmittel dürfen nicht als Normalabfälle entsorgt werden.

Zur Gewährleistung eines optimalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes lassen Sie den Kühlmittelwechsel immer nur durch offizielle Wartungsstellen durchführen, die mit den Anforderungen aller geltenden Vorschriften bezüglich Kühlmittelentsorgung vertraut sind.

Die Wartungsbroschüre gibt Auskunft darüber, wann das Kühlmittel gewechselt werden muss.

Der Kühlmittelstand kann durch Betrachten des durchsichtigen Ausgleichsbehälters beurteilt werden, ohne die Kappe abnehmen zu müssen.

09euSRX.ger Page 306 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Das Fahrzeug muss sich auf einer ebenen Fläche befinden.

⚠ *VORSICHT*

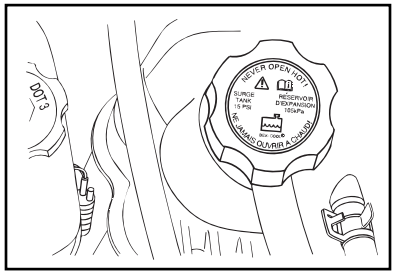
Aus einem heißen Kühlsystem entweichender Dampf und kochende Flüssigkeiten können zu schweren Verbrennungen führen. Drehen Sie nie die Kappe ab, solange Motor und Kühler noch heiß sind.

⚠ *VORSICHT*

Auch bei abgestelltem Motor kann der elektrische Motorkühllüfter anlaufen! Vorsicht in seiner Nähe.

Finden Sie den Kühlmittelausgleichsbehälter auf und folgen Sie dem Pfeil von der Tankoberseite nach unten zur horizontalen Markierung.

Falls die Kühlflüssigkeit im Druckbehälter gekocht hat, berühren Sie diesen erst, wenn er abgekühlt ist.



Wenn der Motorraum kühl ist, sollte der Füllstand an oder über die Markierung **FULL COLD/FROID** reichen.

Ist der Kühlmittelstand niedrig, wird eine Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Kühlmittel DEX-COOL® zugegeben, bis der Kühlmittelstand die richtige Markierung erreicht.

ZU BEACHTEN

Für dieses Fahrzeug gilt ein spezifisches Kühlmittel-Füllverfahren. Eine Nichtbefolgung dieses Verfahrens könnte zur Folge haben, dass der Motor überhitzt und schwer beschädigt wird.

Für richtiges Füllverfahren siehe "Prüfen und Nachfüllen von Kühlmittel" unter "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5.

⚠ *VORSICHT*

Das Füllen mit bloßem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit als dem empfohlenen Kühlmittel kann gefährlich sein. Es kann eine Motorüberhitzung eintreten, ohne dass Sie die entsprechende Warnung erhalten. Der Motor kann in Brand geraten und Sie selbst oder andere können Verbrennungen erleiden.

09euSRX.ger Page 307 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

ZU BEACHTEN

Wenn die Kühlmittelmischung zu viel Wasser enthält, könnte die Flüssigkeit gefrieren, wodurch sich an Motor und anderen Fahrzeugkomponenten Risse bilden könnten.

Solche Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

⚠ VORSICHT

Das Ethylenglykol im Motorkühlmittel ist unter bestimmten Bedingungen brennbar. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf **kein** Kühlmittel auf die Auspuffanlage oder andere heiße Motorteile überlaufen. Im Zweifelsfall sollte diese Arbeit von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

ZU BEACHTEN

Bei der Druckspeicherkappe handelt es sich um eine Druckkappe, die dichtschließend angebracht werden muss, um Kühlmittelverlust und mögliche Motorschäden durch Überhitzen zu vermeiden. Sie müssen sicherstellen, dass die Kappe richtig sitzt und von Hand festgezogen wurde.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie den Motor ohne Kühlflüssigkeit laufen lassen, könnten am Motor Schäden entstehen, die nicht durch Ihre Garantie gedeckt werden.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Automatikgetriebeflüssigkeit

Es ist nicht erforderlich, die Getriebeflüssigkeit im Fahrzeug zu überprüfen. Wenn Öl austritt, muss das Fahrzeug gewartet werden.

Flüssigkeit und Filter sollten nur gewechselt werden, wenn Ihr Fahrzeug hauptsächlich unter einer oder mehrerer der folgenden Bedingungen betrieben wird:

- Im starken Stadtverkehr, wenn die Außentemperatur regelmäßig 32 °C oder darüber beträgt.
- In bergigen oder gebirgigen Gegenden.
- Bei häufigem Anhängerbetrieb
- Taxi, Polizei oder Zustelldienst.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter keiner dieser Bedingungen betreiben, erfordern Flüssigkeit und Filter keinen Wechsel.

Da es schwierig ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, ist es ratsam, den Flüssigkeitsstand von Ihrem Händler oder Service-Center überprüfen und die Füssigkeit wechseln zu lassen.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

ZU BEACHTEN

Schäden aufgrund von Verwendung nicht empfohlener Kühlmittel sind nicht durch Ihre Neufahrzeug-Garantie gedeckt.

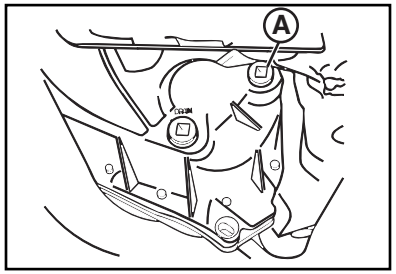
Schmiermittel für Verteilergetriebe (Fahrzeuge mit AWD-Allradantrieb)

Es ist nicht erforderlich, die Flüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen.
3. Überprüfen Sie den Schmiermittelstand, indem Sie den Stöpsel entfernen.

09euSRX.ger Page 309 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



4. Bei Bedarf Schmiermittel nachfüllen, um den Schmiermittelstand bis zur Unterkante der Einfüllöffnung Ⓐ anzuheben.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

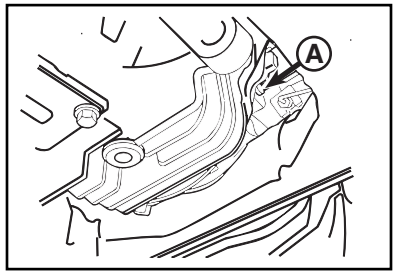
Beim Wiedereinbauen des Stopfens darauf achten, dass er nicht zu fest angezogen wird.

Vorderachs-Schmiermittel

Es ist nicht erforderlich, die Flüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen.
3. Überprüfen Sie den Schmiermittelstand, indem Sie den Stöpsel entfernen.



4. Bei Bedarf Schmiermittel nachfüllen, um den Schmiermittelstand bis zur Unterkante der Einfüllöffnung Ⓐ anzuheben.

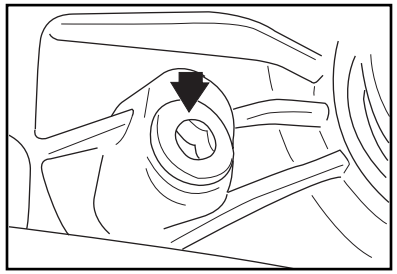
Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

Hinterachs-Schmiermittel

Es ist nicht erforderlich, die Flüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

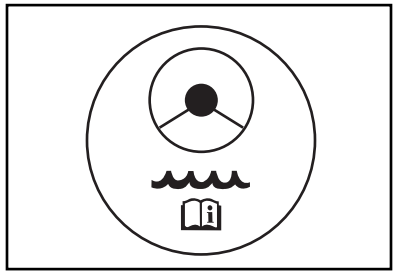
Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen.
3. Überprüfen Sie den Schmiermittelstand, indem Sie den Stöpsel entfernen.



4. Bei Bedarf Schmiermittel nachfüllen, um den Schmiermittelstand bis zur Unterkante der Einfüllöffnung anzuheben.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.



Servolenkungsflüssigkeit

Es ist nicht erforderlich, die Servolenkungsflüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

09euSRX.ger Page 311 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Prüfen des Flüssigkeitsstands:

1. Zündung abschalten und den Motorraum abkühlen lassen.
2. Die Kappe und den oberen Teil des Behälters abwischen.
3. Kappe abschrauben und den Messstab abwischen. Kappe wieder aufsetzen und vollständig festziehen.
4. Kappe wieder entfernen und den Flüssigkeitsstand am Messstab ablesen.

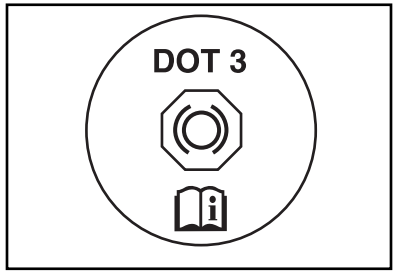
Der Ölstand muss im Bereich **HOT** liegen.

Liegt der Flüssigkeitsstand niedrig, müssen Sie Flüssigkeit nachfüllen, bis der Stand die vorgeschriebene Höhe auf dem Ölmessstab erreicht.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

ZU BEACHTEN

Die Verwendung des falschen Flüssigkeitstyps kann Systemteile ernsthaft beschädigen und zu Lecks führen. Verwenden Sie immer die vorschriftsmäßige Flüssigkeit.



Hauptbremszylinder-Flüssigkeit

Für das Absinken des Bremsflüssigkeitsniveaus im Hauptbremszylinder gibt es zwei Gründe. Der erste ist, dass die Bremsflüssigkeit durch normalen Verschleiß der Bremsbeläge auf ein akzeptables Niveau sinken kann. Wenn neue Beläge eingebaut werden, steigt das Flüssigkeitsniveau wieder. Der andere Grund ist, dass die Flüssigkeit durch ein Leck im Bremssystem auslaufen kann. Falls das der Fall ist, sollten Sie das Bremssystem reparieren lassen.

Wenn die Bremsflüssigkeit auf einen niedrigeren Pegel fällt, geht außerdem die Bremswarnleuchte an.

09euSRX.ger Page 312 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Es ist nicht ratsam, Bremsflüssigkeit bis zum Rand nachzufüllen. Durch Hinzufügen von Bremsflüssigkeit wird kein Leck beseitigt. Wenn Sie Flüssigkeit hinzufügen, weil die Beläge verschlissen sind, würde die Flüssigkeit zu stark ansteigen, sobald Sie neue Bremsbeläge bekommen. Sie sollten bei Bedarf nur dann Bremsflüssigkeit hinzufügen (bzw. ablassen), wenn Arbeiten am Hydrauliksystem der Bremsen ausgeführt werden.

⚠ *VORSICHT*

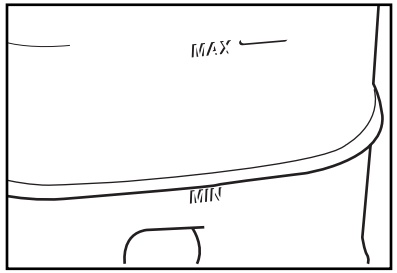
Bei zu viel Bremsflüssigkeit kann diese auf den Motor überlaufen. Diese Flüssigkeit brennt, wenn der Motor dazu heiß genug ist. Sie selbst oder andere Personen können Verbrennungen erleiden und Ihr Fahrzeug kann beschädigt werden. Fügen Sie nur Bremsflüssigkeit hinzu, wenn Arbeiten am Hydrauliksystem der Bremsen ausgeführt werden.

⚠ *VORSICHT*

Altbremsflüssigkeit darf nicht zusammen mit Normalabfällen entsorgt werden.

Zur Gewährleistung eines optimalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes lassen Sie den Bremsflüssigkeitswechsel immer nur durch offizielle Wartungsstellen durchführen, die mit den Anforderungen aller geltenden Vorschriften bezüglich Bremsflüssigkeitsentsorgung vertraut sind.

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand des Hauptzylinders im durchsichtigen Ausgleichsbehälter in den im Wartungsplan angegebenen Abständen.



Der Füllstand sollte unter der Markierung **MAX** und über der Markierung **MIN** liegen.

Ist der Füllstand niedrig, füllen Sie ihn zur richtigen Höhe nach, wozu eine DOT-3-Flüssigkeit aus einem versiegelten Behälter benutzt werden muss.

Um Kontaminierung der Bremsflüssigkeit zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter und der Deckel gründlich sauber sind, bevor Sie den Deckel abnehmen.

Die Bremsflüssigkeit DOT-4 ist außerdem mit allen Bauteilen Ihrer Bremsanlage kompatibel.

09euSRX.ger Page 313 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Bevor Sie DOT-4 Bremsflüssigkeit hinzufügen, müssen Sie die Bremshydraulikanlage durchspülen.

Gießen Sie regelmäßig in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen DOT-4 Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter ein.

Wenn Sie DOT-4 Bremsflüssigkeit verwenden, müssen Sie die Anlage alle zwei Jahre durchspülen und mit der neuen Bremsflüssigkeit auffüllen.

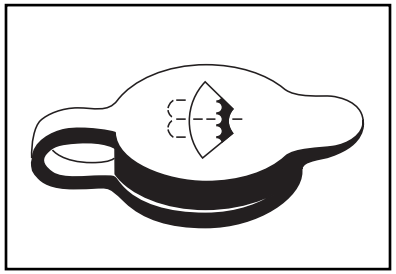
Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie den falschen Flüssigkeitstyp in Ihrem Bremssystem verwenden, funktionieren Ihre Bremsen u. U. nicht gut oder überhaupt nicht. Dies könnte zu einem Unfall führen. Daher muss stets die korrekte Bremsflüssigkeit verwendet werden.

ZU BEACHTEN

- Die Verwendung des falschen Flüssigkeitstyps könnte Systemkomponenten ernsthaft beschädigen. Es sollte stets die korrekte Bremsflüssigkeit verwendet werden.
- Sollten Sie versehentlich Bremsflüssigkeit auf die Karosserie verschütten, müssen Sie diese Flüssigkeit sofort abwaschen, weil sie den Lack beschädigen könnte.



Scheibenwaschflüssigkeit

Benutzen Sie statt Wasser ein Scheibenwaschmittel, wie z. B. GM-Optikleen®, um ein Einfrieren zu vermeiden und zur besseren Reinigung.

Wenn der Behälter nur noch eine geringe Menge Flüssigkeit enthält, erscheint im Anzeigefeld des Fahrerinformationszentrums **WASHER FLUID LOW -- ADD FLUID** (Waschflüssigkeitsstand niedrig - Flüssigkeit hinzufügen).

1. Öffnen Sie die mit einem Wischersymbol versehene Kappe.
2. Waschflüssigkeit nachfüllen, bis der Behälter voll ist.

ZU BEACHTEN

- Wenn Sie ein Waschflüssigkeitskonzentrat verwenden, müssen Sie sich an die Anleitungen des Herstellers halten.
- Mischen Sie keinesfalls Wasser mit gebrauchsfertiger Scheibenwaschflüssigkeit, da es einfrieren und Schäden an den Bauteilen der Scheibenwaschanlage verursachen kann!
- Befüllen Sie den Behälter der Scheibenwaschanlage bei extrem niedrigen Außentemperaturen nur zu 3/4, damit sich die Scheibenwaschflüssigkeit ggf. ausdehnen kann.
- Verwenden Sie in Ihrer Scheibenwascher kein Motorkühlmittel, da dieses die Anlage und Ihre Lackierung beschädigen kann.

Batterie

⚠ VORSICHT

Batterien enthalten Säure, die Verbrennungen verursachen kann, und Gase, die explodieren können. Durch Unachtsamkeit können Sie schwere Verletzungen erleiden. Im Abschnitt mit dem Titel "Verwendung dieser Betriebsanleitung" finden Sie Hinweise, wie man im Bereich der Batterie arbeitet, ohne sich zu verletzen.

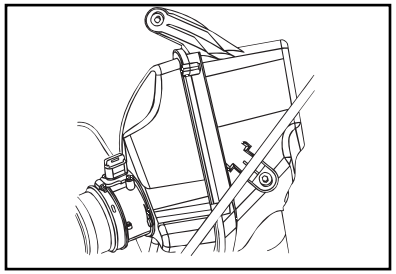
Batteriepole, -klemmen und dazugehörige Teile können Blei und Bleiverbindungen enthalten, die Krebs und Reproduktionsschäden erzeugen können. Nach Berührung immer Hände waschen.

Ihr Fahrzeug ist mit einer Batterie ausgerüstet, die keiner regelmäßigen Wartung bedarf.

- Wird das Fahrzeug nur selten gefahren, klemmen Sie das Anschlusskabel vom Minuspol ("-") der Batterie ab, um ein Entladen zu verhindern.
- Wird das Fahrzeug auf längere Zeit abgestellt, klemmen Sie das Anschlusskabel vom Minuspol ("-") der Batterie ab oder verwenden Sie einen Batterieerhaltungslader, um ein Entladen zu verhindern.

Wenn eine neue Batterie fällig ist, müssen Sie eine Batterie mit derselben Ersatznummer wie die der urspünglichen Batterie anschaffen.

09euSRX.ger Page 315 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Luftfilter

Der Luftfilter enthält ein Wegwerf-Filterelement.

Das Filter muss regelmäßig in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen geprüft und gewechselt werden.

Für Informationen zur Positionsbestimmung siehe "Motorraum" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

1. Um Zugang zum Filter zu verschaffen, entfernen Sie die Schrauben, die den Luftfilterdeckel festhalten.
2. Trennen Sie den Kühlmittel-Auffangschlauch ab, sodass er nicht oben über dem Motorluftfilter liegt.
3. Die beiden Seiten des Luftfilters sind unten mit Scharnieren versehen. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie den oberen Teil des Deckels in Richtung Motor schieben.
4. Nehmen Sie das Filter aus dem Gehäuse heraus.

   Achten Sie darauf, dass sich nur so wenig wie möglich Schmutz löst.
5. Schütteln Sie das Filter (nicht in der Nähe des Motorraums) leicht, um lockere Staub- und Schmutzteilchen zu entfernen.

   Wenn das Filter durch festen Schmutz verstopft ist, müssen Sie ihn austauschen.

   Der Art des zu verwendenden Filters ist unter "Spezifikationen der Teile" unter "Spezifikationen und Leistungsmerkmale" weiter hinten in diesem Abschnitt angegeben.

Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

09euSRX.ger Page 316 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Wenn der Luftfilter nicht vorschriftsmäßig installiert ist und Sie den Motor betreiben, können Sie und andere Personen Verbrennungen erleiden.

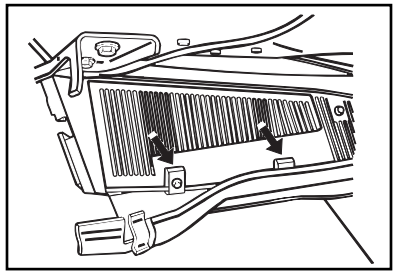
Das Fahrzeug darf daher nicht mit einem unsachgemäß positionierten Luftfilter gefahren werden.

ZU BEACHTEN

Das Luftfilter muss richtig montiert sein, es sei denn, Sie führen Reparaturen oder Wartungsarbeiten aus.

Falls der Motor mit falsch montiertem Luftfilter gestartet wird, könnten Fehlzündungen auftreten und durch die Flamme, die möglicherweise am Motor entsteht, Feuer ausbrechen.

Wenn Sie ohne einen vorschriftsmäßig installierten Luftfilter fahren, können Schmutz und sonstige Partikel in den Motor eindringen.



Innenraum-Luftfilter

Ihr Fahrzeug ist mit einem Luftfilter für den Fahrzeuginnenraum ausgestattet, um die in das Fahrzeug strömende Außenluft zu filtern.

Das Filter beseitigt Verunreinigungen wie Blütenstaub und Staub aus der in das Fahrzeug einströmenden Luft.

Wechseln Sie den Filter in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen.

09euSRX.ger Page 317 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Luftfilter ausbauen und ersetzen:

1. Haube öffnen.

   Die Abdeckplatte dieses Filters befindet sich auf der Beifahrerseite des Motorraums, unterhalb der Haube am Fuß der Windschutzscheibe.

2. Drücken Sie die beiden Ansätze an der Zugangsplattenklappe in Richtung Windschutzscheibe.

3. Nach vorne drücken und die Zugangsplatte aus der Klemmposition heben. In Richtung Fahrzeugfront ziehen. Dadurch werden die Klammern freigegeben, sodass die Zugangsplattenklappe ausgebaut werden kann.

4. Luftfilter austauschen.

   Der Art des zu verwendenden Filters ist unter "Spezifikationen der Teile" unter "Spezifikationen und Leistungsmerkmale" weiter hinten in diesem Abschnitt angegeben.

   Versichern Sie sich, dass der Pfeil auf dem Filter in Richtung Fahrzeuginnenraum deutet.

5. Der Einbau der Zugangsklappe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

■ EMPFOHLENE FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL

VERWENDUNG	FLÜSSIGKEIT/SCHMIERMITTEL
Motoröl	Einzelheiten über die erforderliche Ölqualität und viskosität finden Sie unter "Motoröl" vorstehend in diesem Abschnitt.
Motorkühlmittel	Eine 50/50-Mischung aus sauberem, trinkbarem Wasser und ausschließlich DEX-COOL® -Kühlmittel. Siehe "Motorkühlmittel" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.
Hydraulische Bremsanlage	Bremsflüssigkeit Delco Supreme 11® oder gleichwertige DOT-3-Bremsflüssigkeit.
Lösungsmittel, Waschanlage, Windschutzscheibe	GM Optikleen® Waschmittellösung.
Servolenkung	GM-Servolenkungsflüssigkeit (GM-Bestellnr. 89021184).
Automatikgetriebe	Automatikgetriebeöl DEXRON®-III
Schlosszylinder	Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241).
Fahrgestellschmierung	Fahrgestellschmiermittel gemäß NLGI Klasse 2, Kategorie LB oder GC-LB (GM-Bestellnr. 12377985).
Vorder- und Hinterachse	SAE 75W-90 synthetisches Achsenschmiermittel (GM-Teile-Nr. 89021677) entspricht den Anforderungen von GM 9986115.
Verteilergetriebe	Schaltgetriebeöl (GM-Bestellnr. 88861800).
Haubenscharniere	Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241).

09euSRX.ger Page 319 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ EMPFOHLENE FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL (FORTSETZUNG)

VERWENDUNG	FLÜSSIGKEIT/SCHMIERMITTEL
Karosserietürscharnierstifte, Heckklappenscharnier und -gestänge, Klappsitze, Sonnendachschienen und Kraftstoffeinfüllklappenscharnier	Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241).
Drehpunkte, Heckklappengriff, außen	Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241).
Dichtstreifenschmierung	Dichtstreifenschmiermittel (GM-Bestellnr. 3634770) oder dielektrisches Silikonfett (GM-Bestellnr. 12345579).
Quietschen, Dichtstreifen	Synthetisches Schmiermittel mit Teflon, Superlube® (GM-Bestellnr. 12371287).

■ REIFEN

Dieses neue Fahrzeug ist mit hochqualitativen Reifen ausgestattet, die von einem führenden Reifenhersteller gefertigt wurden.

Wenn Sie irgendwelche Fragen hinsichtlich Ihrer Reifengarantie haben, beziehen Sie sich bitte auf die mit Ihrer Betriebsanleitung mitgelieferte Gewährleistungsbroschüre oder sprechen mit Ihrem Händler.

⚠ *VORSICHT*

Mangelhafte Pflege und Missbrauch der Reifen sind Gefahrenquellen.

- Überlasten Sie Ihre Reifen nicht. Ein Überlasten der Reifen kann zur Überhitzung derselben führen. Sie könnten den Luftdruck verlieren und einen schweren Unfall verursachen.
- Fahren Sie nicht mit zu niedrigem Reifendruck. Reifenunterdruck kann zur Überhitzung der Reifen führen. Sie könnten den Luftdruck verlieren und einen schweren Unfall verursachen.
- Fahren Sie nicht mit zu hohem Reifendruck. Reifen mit zu hohem Luftdruck können eher platzen.

⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Abgenutzte alte Reifen können Unfälle verursachen. Wenn das Profil stark abgenutzt oder ein Reifen beschädigt ist, muss er ausgewechselt werden.
- Der Reifendruck muss regelmäßig und möglichst bei kalten Reifen geprüft werden.

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie mit hohen Geschwindigkeiten fahren, müssen Sie die Informationen über die Reifendruckeinstellung unter "Fahren mit hohen Geschwindigkeiten" nachstehend in diesem Abschnitt zur Kenntnis nehmen.

09euSRX.ger Page 321 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Reifendruck

Für technische Daten zum Reifendruck Ihres Fahrzeugs siehe das Reifen-Informationsetikett.

Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

Das Schild gibt die richtigen Luftdrücke für kalte Reifen an. bedeutet, dass das Fahrzeug drei bedeutet, dass das Fahrzeug drei Stunden - oder länger - gestanden hat oder, falls überhaupt, nicht weiter als 1,5 Kilometer gefahren wurde.

Der auf dem Etikett mit "kalt" (COLD) bezeichnete Reifendruck sollte zur richtigen Funktion der Reifen beibehalten werden. Sie dürfen Ihr Fahrzeug jedoch nicht überladen. Siehe "Laden des Fahrzeugs" in Abschnitt 3.

Die Aufrechterhaltung des auf dem Reifenschild angegebenen kalten Reifendrucks senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht die Reifenlebensdauer, und ergibt angenehmere Fahreigenschaften und ein besseres Gesamtfahrverhalten.

Wenn Sie die Originalreifen an Ihrem Fahrzeug durch Reifen anderer Größe ersetzen, stimmt der auf dem Reifenhinweisschild angegebene Druck möglicherweise nicht. Stellen Sie sicher, dass Sie immer den richtigen Reifendruck für die Größe Ihrer Reifen bestimmen.

Prüfen Sie Ihre Reifen wenigstens einmal monatlich. Vergessen Sie dabei nicht den Reservereifen.

Weitere Informationen siehe "Notreifen" in Abschnitt 5.

ZU BEACHTEN

Ein falscher Reifendruck wirkt sich sowohl auf die Reifenlebensdauer als auch auf das Fahrverhalten nachteilig aus.

Ein übermäßig niedriger Reifendruck verursacht ein Zusammendrücken des Reifens sowie Reifenüberhitzung, wodurch die Reifentragfähigkeit leidet und die Reifen beschädigt werden können. Er verursacht weiterhin eine Überlastung der Reifen, übermäßigen Verschleiß, schlechtes Fahrverhalten und höheren Kraftstoffverbrauch.

Übermäßig hoher Reifendruck verursacht Reifenverschleiß und schlechte Fahreigenschaften, wobei Fahrzeugschäden durch Stöße bei Straßenunebenheiten eintreten können.

09euSRX.ger Page 322 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Reifendruck prüfen und korrigieren:

Ob die Reifen richtig aufgepumpt sind, können Sie nicht durch einfaches Ansehen feststellen. Gürtelreifen können ohne weiteres richtig aufgepumpt aussehen, auch wenn sie nicht genügend aufgepumpt sind.

Für die Reifendruckprüfung wird die Benutzung eines Qualitäts-Reifendruckmessers in Taschenformat empfohlen.

Nehmen Sie die Ventilkappe vom Reifenventilschaft ab.

Drücken Sie den Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.

Bei zu niedrigem Druck pumpen Sie den Reifen auf, bis der erforderliche Druck erreicht wird.

Wenn der Reifen zu stark aufgepumpt ist, lassen Sie Luft ab, indem Sie auf den Metallschaft in der Mitte des Reifenventils drücken.

Überprüfen Sie erneut den Reifendruck.

Setzen Sie immer die Ventilkappe auf dem Ventil auf. Dadurch wird verhindert, dass Schmutz oder Feuchtigkeit ohne weiteres eindringen kann.

Fahren mit hohen Geschwindigkeiten

⚠ *VORSICHT*

Das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten (160 km/h oder mehr) übt eine zusätzliche Belastung auf die Reifen aus. Ein längeres Fahren mit hohen Geschwindigkeiten führt zu starker Erwärmung und kann ein plötzliches Versagen der Reifen verursachen. Ein solcher Unfall kann für Sie oder andere Verkehrsteilnehmer tödlich ausgehen.

Wenn Geschwindigkeitsbegrenzungen und Straßenbedingungen ein Fahren mit hohen Geschwindigkeiten zulassen, sorgen Sie immer dafür, dass sich Ihre Reifen für ein Fahren mit hohen Geschwindigkeiten eignen, so gut wie neu sind und den vorschriftsmäßigen Reifendruck für kalte Reifen für die jeweilige Fahrzeugbeladung zeigen.

09euSRX.ger Page 323 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn Sie beabsichtigen, schneller als 160 km/h zu fahren, wo dies zulässig ist, erhöhen Sie den "kalten" Reifendruck auf den maximalen Luftdruck, wie an der Reifenwand angegeben, oder auf 265 kPa, je nachdem, welcher Wert kleiner ist. Nach beendigter Schnellfahrt ist der Druck dann wieder auf den "kalten" Luftdruck, wie auf dem Reifentragfähigkeitsschild angegeben, zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie unter "Beladen des Fahrzeugs" in Abschnitt 3.

Die Werte für die Höchstlast und den Reifendruck finden Sie auf den Reifenwänden.

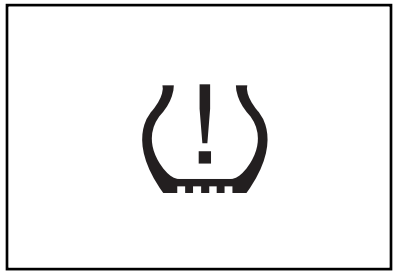
Reifendrucküberwachung (wenn vorgesehen)

Hinweis: Änderungen an diesem System dürfen nur von einer Vertragswerkstatt vorgenommen werden. Andernfalls könnte die Gebrauchsbefugnis für dieses System nichtig werden.

Zur Reifendrucküberwachung findet Funk- und Sensorentechnik Einsatz.

Die an jedem Rad (mit Ausnahme des Notreifen/Notrad-Zusammenbaus) angebrachten Sensoren senden Reifendruckwerte an einen Empfänger im Fahrzeug.

Zur Überwachung der Reifendrücke Ihres Fahrzeugs können Sie die Anzeige im Fahrerinfozentrum verwenden. Siehe Abschnitt 1 unter "Fahrer-Informationszentrum".



Stellt das System in einem oder mehreren Reifen Niederdruck fest, leuchtet die Niederdruckwarnleuchte auf. Außerdem kann im Display des Fahrerinformationszentrums die Meldung **CHECK TIRE PRESSURE** (Reifendruck prüfen) erscheinen.

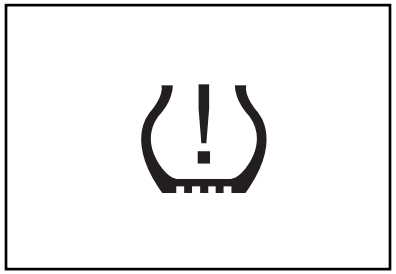
Kundendienst und Wartung

Das Fahrerinformationszentrum zeigt außerdem an, welcher Reifen Niederdruck hat.

Halten Sie so bald wie möglich an, und lassen Sie den Reifendruck prüfen und korrigieren.

Die Meldung und die Reifen-Niederdruckleuchte erscheinen zu Beginn eines jeweiligen Zündzyklus, bis die Reifen korrekt aufgepumpt sind.

Bezüglich weiterer Informationen siehe "Reifendruck-Warnleuchte" unter "Warnleuchten" in Abschnitt 1.



Kalte Wetterbedingungen können zum Aufleuchten der Reifen-Niederdruckwarnleuchte und zur Anzeige der Meldung **CHECK TIRE PRESSURE** (Reifendruck prüfen) führen, wenn Sie das Fahrzeug starten. Die Meldung verschwindet im Laufe der Fahrt. Möglicherweise wird dadurch angezeigt, dass die Reifendrücke beginnen, zu niedrig zu werden. Sie müssen schon bald geprüft und wieder auf den richtigen Stand gebracht werden.

Wenn Ihr Fahrzeug mit erheblichem Reifenunterdruck gefahren wird, können sich die Reifen heißlaufen und es kann zu einer Reifenpanne kommen. Reifenunterdruck verschlechtert überdies die Kraftstoffeffizienz, kürzt die Lebensdauer des Reifenprofils und kann das Fahrverhalten und die Bremsfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Es ist Aufgabe des Besitzers, darauf zu achten, dass der richtige Reifendruck beibehalten bleibt.

Prüfen Sie Ihre Reifen wenigstens einmal monatlich. Vergessen Sie dabei nicht den Reservereifen.

Für technische Daten zum Reifendruck Ihres Fahrzeugs siehe das Reifen-Informationsetikett.

Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

09euSRX.ger Page 325 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Die Reifendrucküberwachung macht Sie lediglich auf einen zu niedrigen Reifendruck aufmerksam, ersetzt jedoch auf keinen Fall die normale Reifenwartung.

Siehe "Inspektion und Umsetzen der Räder" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

ZU BEACHTEN

Verwenden Sie in Ihren Reifen kein flüssiges Dichtmittel. Die Verwendung solcher Dichtmittel kann die Sensoren der Reifendrucküberwachung beschädigen.

Der Reservereifen ist nicht mit einem Reifendrucksensor ausgestattet. Wenn Sie einen Reservereifen verwenden, erscheint die Meldung **SERVICE TIRE MONITOR SYSTEM** (Reifendrucküberwachungssystem warten) im Fahrerinformationszentrum. Sobald ein Reifen mit einem Reifendrucksensor eingebaut wird, verschwindet die Meldung aus dem Display.

Die Meldung **SERVICE TIRE MONITOR SYSTEM** erscheint außerdem, wenn ein oder mehrere Reifendrucksensoren fehlen oder nicht funktionieren. Wenden Sie sich bitte in solchen Fällen an Ihren Vertragshändler.

Diese Meldung und/oder die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck könnte unter folgenden Bedingungen erscheinen:

- Ein oder mehrere Reifensensoren fehlen möglicherweise oder funktionieren nicht.
- Der Reservereifen wurde am Fahrzeug installiert.
- Das Reifendrucküberwachungssystem wurde nicht sachgemäß rückgestellt, um den Kenncode des Sensors mit der jeweiligen Reifen/Rad-Position in Einklang zu bringen.

  Siehe "Sensor-Kenncodes der Reifendrucküberwachung" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- Die Originalreifen oder -räder Ihres Fahrzeugs wurden mit Reifen oder Rädern ersetzt, die mit dem Reifendrucküberwachungssystem nicht kompatibel sind.

  Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn ein Rad oder Sensor ausgetauscht werden muss.

- Das Fahrzeug befindet sich in der Nähe einer Anlage oder eines elektronischen Gerätes, welche denen des Reifendrucküberwachungssystems ähnliche Funkwellenfrquenzen benutzen.

Wenn das Problem bestehen bleibt, müssen Sie das Fahrzeug in die Werkstatt bringen.

Kenncodes für Reifendrucksensoren

Jeder Sensor besitzt einen einmaligen Kenncode.

Jedes Mal, wenn ein Sensor ausgetauscht wird oder Reifen untereinander ausgewechselt werden, muss das Reifendrucküberwachungssystem neu eingestellt werden, damit der Kenncode des neuen Sensors mit der jeweiligen Reifen/Rad-Position übereinstimmt.

Da es u. U. schwierig ist, das folgende Verfahren selbst durchzuführen, ist es eventuell vorzuziehen, diese Arbeiten vom Händler oder vom Service-Center durchführen zu lassen.

Neueinstellung der Reifendrucküberwachung:

ANMERKUNG:

Bevor Sie die Programmierung durchführen, lesen Sie sich bitte das ganze nachstehend beschriebene Verfahren durch.

Es dürfen nicht mehr als zwei Minuten vergehen, um den ersten Reifen abzustimmen. Für alle vier Reifen dürfen nicht mehr als fünf Minuten aufgewendet werden. Sonst müssen Sie wieder von vorn beginnen.

09euSRX.ger Page 327 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

1. Feststellbremse anziehen.
2. Zündung einschalten, jedoch den Motor nicht starten.
3. Halten Sie die Ver- und Entriegelungstasten auf der schlüssellosen Fernbedienung gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.

   Das Signalhorn ertönt zweimal und zeigt damit an, dass die Reifenabstimmung begonnen hat.

   Auf der Anzeige erscheint dann **TIRE LEARNING ACTIVE** (Reifenlernvorgang aktiv).
4. Beginnen Sie am linken Vorderreifen.
5. Nehmen Sie die Ventilkappe vom Ventilschaft ab. Erhöhen oder verringern Sie den Reifendruck fünf Sekunden lang oder bis das Signalhorn ertönt.

   Zum Ablassen von Luft drücken Sie auf den Metallschaft in der Mitte des Reifenventils.

   Es kann bis zu 30 s dauern, bis das Signal ertönt, um anzuzeigen, dass die Reifenposition gespeichert wurde.
6. Wiederholen Sie den vorstehend beschriebenen Schritt an den restlichen Reifen in der folgenden Reihenfolge: Vorderreifen rechts, Hinterreifen rechts, dann Hinterreifen links.
7. Das Signalhorn ertönt zweimal, um zu bestätigen, dass die letzte Reifenposition gespeichert ist. Schalten Sie dann die Zündung aus.

   Die Meldung des Fahrerinformationszentrums erlöscht von selbst.

8. Sorgen Sie nun dafür, dass alle Reifen den richtigen Reifendruck zeigen.

   Für technische Daten zum Reifendruck Ihres Fahrzeugs siehe das Reifen-Informationsetikett.

   Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

9. Setzen Sie immer die Ventilkappe auf dem Ventil auf. Dadurch wird verhindert, dass Schmutz oder Feuchtigkeit ohne weiteres eindringen kann.

Inspektion und Umwechseln

ZU BEACHTEN

Reifen **nicht** untereinander austauschen, da Vorder- und Hinterreifen verschiedene Größe haben. Es sind richtungsgebundene Reifen, die nicht an anderen Stellen verwendet werden dürfen.

Prüfen Sie alle Reifen und Räder regelmäßig auf ungewöhnlichen Verschleiß oder Schäden.

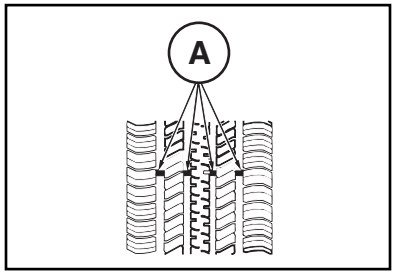
Stellen Sie sicher, dass die Radmuttern richtig festgezogen sind.

Weitere Einzelheiten sind nachstehend in diesem Abschnitt im Zusammenhang mit Spezifikationen und Füllmengen zu finden.

09euSRX.ger Page 329 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.



Reifenerneuerung

Ihre Reifen haben Profilverschleißanzeiger Ⓐ. Diese zeigen an, wenn am Reifen nur noch 1,6 mm (1/16") oder weniger Profil vorhanden ist.

Wenn Sie die Profilverschleißanzeiger an drei Stellen des Reifenumfangs sehen können, wie in dieser Abbildung, brauchen Sie einen neuen Reifen. Hier sind weitere Merkmale, die darauf hinweisen, dass Sie einen neuen Reifen brauchen:

- Das Profil oder die Seitenwand hat Risse oder Einschnitte bzw. ist so tief eingerissen, dass man die Gürtelfäden oder das Gewebe sehen kann.
- Der Reifen hat Beulen, Schwellungen oder weist Materialablösungen auf.

Anmerkung: Einige Reifen für Nutzfahrzeuge haben u. U. keine Verschleißanzeiger.

09euSRX.ger Page 330 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Der Gummi in den Reifen Ihres Fahrzeugs verschlechtert sich im Laufe der Zeit, selbst wenn die Reifen nicht benutzt werden. Verschiedene Einflüsse bestimmen, wie schnell sich Gummi verschlechtert. Fahrgeschwindigkeiten, Straßenzustände, Temperaturen, Fahrzeuglasten und Wahrung des richtigen Reifendrucks haben alle Einfluss darauf, wie die Reifen Ihres Fahrzeugs altern.

Wenn sie dem Wartungsplan entsprechend sachgemäß gewartet werden, müssen die Reifen an Ihrem Fahrzeug höchstwahrscheinlich ersetzt werden, bevor sie altersbedingte Verschlechterungen aufweisen.

Wenn Sie Reifen erneuern, sollten Sie nur solche verwenden, die die gleiche Größe, Tragfähigkeit, Geschwindigkeitszulassung und Ausführung wie die Originalreifen Ihres Fahrzeugs haben.

Das Reifenhinweisschild gibt die Größe der erforderlichen Reifen an.

Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

Es ist ratsam, immer alle vier Reifen gleichzeitig zu ersetzen.

Wenn weniger als vier Reifen gleichzeitig ersetzt werden, kann sich dies auf Brems- und Fahrverhalten auswirken.

Es ist durchaus möglich, dass Winterreifen mit den gleichen Werten bezüglich zulässiger Geschwindigkeit wie die ursprünglichen Reifen nicht für H-, V-, W-, Y- und ZR-Reifen erhältlich sind. Wenn Sie Schneereifen für niedrigere Geschwindigkeiten benutzen, dürfen Sie niemals die für solche Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Weitere Informationen siehe "Winterreifen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Stellen Sie sicher, dass Ersatzreifen immer mit dem im Fahrzeug eingebauten Reifenüberwachungssystem kompatibel sind. Wenn nicht, kann die Reifenüberwachung falsche Werte anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie vorstehend in diesem Abschnitt unter "Reifendrucküberwachung".

09euSRX.ger Page 331 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Das Mischen von anderen Größen oder Arten von Reifen, wie sie ursprünglich an Ihrem Fahrzeug montiert wurden, kann zu Schäden am Fahrzeug und außerdem dazu führen, dass Sie beim Fahren die Gewalt über das Fahrzeug verlieren. Stellen Sie immer sicher, dass Sie an allen Rädern die gleiche Größe und Art von Reifen verwenden.

Bei einem Unfall könnten Sie oder andere Personen verletzt werden.

Es ist vollkommen in Ordnung, vorübergehend mit einem Notreifen zu fahren. Er wurde für eine Benutzung an diesem Fahrzeug konstruiert.

Weitere Informationen siehe "Notreifen" in Abschnitt 5.

⚠ *VORSICHT*

Fahren Sie nie schneller als für Ihre Reifen zulässig, ungeachtet der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie beabsichtigen, häufig und/oder längere Zeit mit hohen Geschwindigkeiten zu fahren, fragen Sie Ihren Auto-/Reifenhändler hinsichtlich des richtigen Reifentyps für Ihre speziellen Fahr- und Wetterbedingungen.

ZU BEACHTEN

Fahrzeuge, die längere Zeit stillstehen, weisen an ihren Reifen u. U. flache Stellen auf.

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie an Ihrem Fahrzeug Diagonalreifen verwenden, können nach längerem Fahrbetrieb am Felgenhorn Risse entstehen. Ein Reifen oder eine Felge kann plötzlich versagen und einen Verkehrsunfall verursachen. Benutzen Sie für die Räder Ihres Fahrzeugs nur Gürtelreifen.

Schneeketten

⚠ *VORSICHT*

An den Vorderreifen dürfen keine Schneeketten angebracht werden.

Benutzen Sie Schneeketten nur wo erlaubt und nur wenn unvermeidlich. Verwenden Sie nur Ketten der Art SAE Klasse "S" in der für Ihre Reifen korrekten Größe. Montieren Sie die Ketten auf den hinteren Reifen so stramm wie möglich und mit sicher befestigten Enden.

Fahren Sie langsam und beachten Sie die Anweisungen des Kettenherstellers.

Wenn die Ketten hörbar an der Fahrzeugkarosserie anschlagen, halten Sie an und spannen Sie die Ketten nach. Schlagen die Ketten auch danach noch an, verringern Sie die Geschwindigkeit, bis das Geräusch aufhört. Ein zu schnelles Fahren oder ein Durchdrehen der Räder mit montierten Ketten beschädigt das Fahrzeug.

Winterreifen

Ihre Ganzjahresreifen können auf Schnee und Eis wahrscheinlich weder die Zugkraft noch den erhofften Leistunggrad bieten. Wenn damit zu rechnen ist, dass Sie häufig auf schnee- oder eisbedeckten Straßen fahren werden, wäre der Erwerb von Winterreifen ratsam.

Wenn Sie Winterreifen brauchen oder das vorschriftsmäßige Reifensortiment sehen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Wenn Sie sich also für Winterreifen entscheiden, sollten Sie nur solche mit der gleichen Größe, Tragfähigkeit, Geschwindigkeitskategorie und Konstruktionsart wie die Originalreifen Ihres Fahrzeugs verwenden.

Wenn Sie an Ihrem Fahrzeug Winterreifen benutzen, müssen diese an allen vier Rädern verwendet werden.

Wenn Sie an Ihrem Fahrzeug Winterreifen benutzen, kann das Fahrzeug-Handling beeinträchtigt werden. Das kann zu verringerter Traktion auf trockener Fahrbahn, einer Zunahme der Straßengeräusche und kürzerer Reifeneinsatzdauer führen.

Es ist durchaus möglich, dass Winterreifen mit den gleichen Werten bezüglich zulässiger Geschwindigkeit wie die ursprünglichen Reifen nicht für H-, V-, W-, Y- und ZR-Reifen erhältlich sind. Wenn Sie Schneereifen für niedrigere Geschwindigkeiten benutzen, dürfen Sie niemals die für solche Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Weitere Informationen finden Sie unter "Reifenwechsel" vorstehend in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 333 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Radsicherungen

Ihr Fahrzeug ist mit Radsicherungen ausgerüstet.

Die Schlüsselpackung für die Radsicherung ist in einem Beutel im Heckbereich untergebracht.

Die Packung umfasst den Radsicherungsschlüssel und die Gebrauchsanweisung.

Auch enthält die Packung eine Karte mit der Registriernummer des Radsicherungsschlüssels. Achten Sie darauf, dass Sie diese Karte nicht verlieren, für den Fall, dass der Radsicherungsschlüssel verloren geht und Ersatz benötigt wird.

Wenn Sie die Räder Ihres Fahrzeugs abnehmen müssen, müssen Sie immer den Radsicherungsschlüssel benutzen.

Reservereifen

Weitere Informationen siehe "Notreifen" in Abschnitt 5.

■ RÄDER

Spureinstellung und Reifenauswuchtung

Wenn eine ungewöhnliche Abnutzung der Reifen vorliegt oder wenn das Fahrzeug in die eine oder andere Richtung zieht, müsste eventuell die Spureinstellung neu eingestellt werden.

Wenn Ihr Fahrzeug bei der Fahrt auf ebenen Straßen vibriert, müssten eventuell die Räder ausgewuchtet werden.

Ersetzen der Räder

Ersetzen Sie ein Rad, wenn es verbogen, gerissen oder stark verrostet bzw. korrodiert ist. Falls sich die Radmuttern ständig lösen, müssen Rad, Radmuttern und Radbolzen ersetzt werden.

Obwohl bestimmte Aluminiumräder repariert werden, müssen andere Radtypen ersetzt werden können, wenn Luft entweicht.

Benutzen Sie nur neue Original-GM-Teile. Suchen Sie zwecks Unterstützung Ihren Vertragshändler auf.

⚠ *VORSICHT*

Die Benutzung falscher Ersatzteile kann gefährlich sein. Sie kann das Bremsvermögen und das Handling Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen. Dadurch können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren und sich selbst und andere verletzen.

ZU BEACHTEN

Das falsche Rad kann bezüglich Lagerlebensdauer, Bremsenkühlung, Tachometer- oder Drehzahlmesser-Eichung, Scheinwerfereinstellung, Stoßstangenhöhe, Fahrzeug-Bodenfreiheit und Zwischenraum zwischen Reifen und Karosserie bzw. Fahrgestell Schwierigkeiten bereiten.

09euSRX.ger Page 335 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie Räder mit anderen Größen hinzufügen und Sie dann Reifen verwenden, die nicht für diese Räder empfohlen werden, kann Ihr Fahrzeug nicht das erforderliche Leistungs- und Sicherheitsniveau gewährleisten.

Sie können die Chance von Unfällen und daraus resultierenden schweren Verletzungen erhöhen.

Benutzen Sie nur neue Original-GM-Teile. Suchen Sie zwecks Unterstützung Ihren Vertragshändler auf.

⚠ *VORSICHT*

Ein gebrauchtes Rad am Fahrzeug anzubringen ist riskant.

Denn Sie können ja nicht wissen, wie das Rad bisher verwendet wurde und wieviele Kilometer es bereits gefahren wurde.

⚠ *VORSICHT*

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

Kundendienst und Wartung

⚠ *VORSICHT*

Radbolzen und Muttern dürfen niemals geölt oder gefettet werden, da sich die Muttern sonst lösen können. Das Rad kann abgehen und einen schweren Unfall verursachen.

⚠ *VORSICHT*

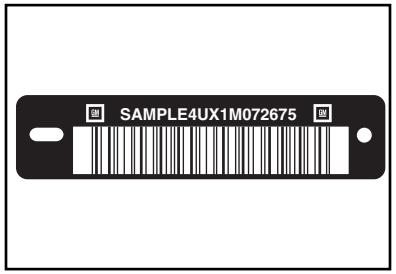
Falsche bzw. falsch angezogene Radmuttern können zum Lösen des Rades oder sogar zu dessen Verlust führen. Dadurch kann ein Unfall entstehen. Benutzen Sie auf jeden Fall die richtigen Radmuttern. Wenn diese ersetzt werden müssen, achten Sie auf die richtige Ausführung.

⚠ *VORSICHT*

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

Weitere Einzelheiten sind nachstehend in diesem Abschnitt im Zusammenhang mit Spezifikationen und Füllmengen zu finden.

09euSRX.ger Page 337 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



■ FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER

Diese Nummer ist die gesetzliche Kennung Ihres Fahrzeugs.

Die Fahrgestellnummer befindet sich auf einem Schild in der vorderen, linken Ecke des Armaturenbretts. Sie ist zu sehen, wenn man von draußen durch die Windschutzscheibe in das Fahrzeuginnere blickt.

Sie befindet sich an einer oder mehreren der folgenden Stellen:

- an der Stoßdämpfersäule im Motorraum auf der rechten Fahrzeugseite
- Serviceteile-Identifizierungsschild
- Typenschild

Bei der achten Ziffer der Fahrzeugidentifikationsnummer handelt es sich um den Motorcode. Mit diesem Code können Sie den Motor, die technischen Daten und die Ersatzteile identifizieren.

Für weitere Informationen siehe "Technische Daten und Füllmengen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euSRX.ger Page 338 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ SERVICETEILE-IDENTIFIZIERUNGSSCHILD

Dieses Etikett befindet sich im rechten Heckstaufach oder an der unteren Kante der Heckklappe. Es ist sehr nützlich, wenn Sie Ersatzteile bestellen sollten.

Auf diesem Schild finden Sie die folgenden Informationen:

- die Fahrzeugidentifikationsnummer
- die Modellbezeichnung
- Lackinformationen
- eine Liste aller Produktionsoptionen und Spezialgeräte

Entfernen Sie dieses Schild nicht aus dem Fahrzeug.

■ SICHERUNGEN UND SCHUTZSCHALTER

ZU BEACHTEN

Durch Hinzufügen elektrischer Geräte kann Ihr Fahrzeug Schaden nehmen bzw. können andere Geräte in ihrer Funktion gestört werden. Derartige Schäden sind durch Ihre Garantie nicht gedeckt. Sprechen Sie vor Hinzufügung elektrischer Geräte mit Ihrem Händler.

Die Stromkreise in Ihrem Fahrzeug sind durch eine Kombination von Sicherungen, Schutzschaltern und Schmelzsicherungen vor Kurzschlüssen geschützt. Dadurch ist die Feuergefahr durch Störungen in der Elektrik stark verringert.

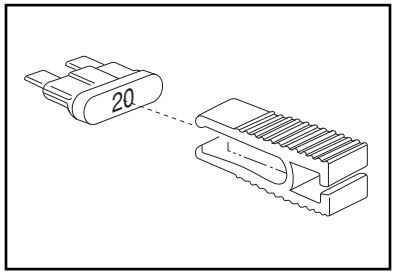
Sollte unterwegs eine elektrische Störung auftreten und Sie haben keine Reservesicherung dabei, so können Sie eine andere Sicherung mit der gleichen Amperezahl "borgen". Verwenden Sie in einem derartigen Fall die Sicherung eines Teils der Ausstattung Ihres Fahrzeugs, auf das Sie verzichten können - wie z. B. das Radio oder den Zigarettenanzünder - sofern diese Sicherung die korrekte Amperezahl aufweist. Ersetzen Sie die fehlende Sicherung so schnell wie möglich!

Ihr Fahrzeug enthält drei Sicherungskästen, wovon sich einer an der rechten Seite des Motorraums und die beiden anderen unter dem Rücksitz befinden.

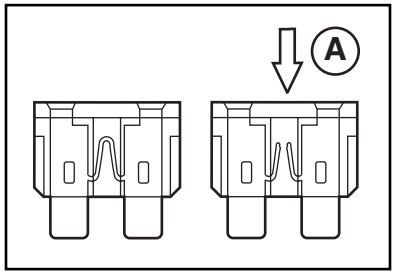
Um die Sicherungsblöcke unter den Rücksitzen zu erreichen, müssen Sie den Teppich anheben.

Zum Öffnen eines Sicherungsblocks drücken Sie auf die beiden Ansätze auf jeder Seite der Abdeckung. Heben Sie dann die Abdeckung ab.

09euSRX.ger Page 339 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Die Sicherungen lassen sich mit einer Sicherungszange entfernen.



Prüfen Sie den silberfarbenen Streifen in der Sicherung. Ist der Streifen unterbrochen oder geschmolzen Ⓐ, ersetzen Sie die Sicherung. Immer darauf achten, dass Sie eine durchgebrannte Sicherung nur gegen eine neue Sicherung der richtigen Größe und Leistung austauschen.

Wenn eine Sicherung durchbrennt, müssen Sie Ihr Fahrzeug sofort in die Werkstatt bringen.

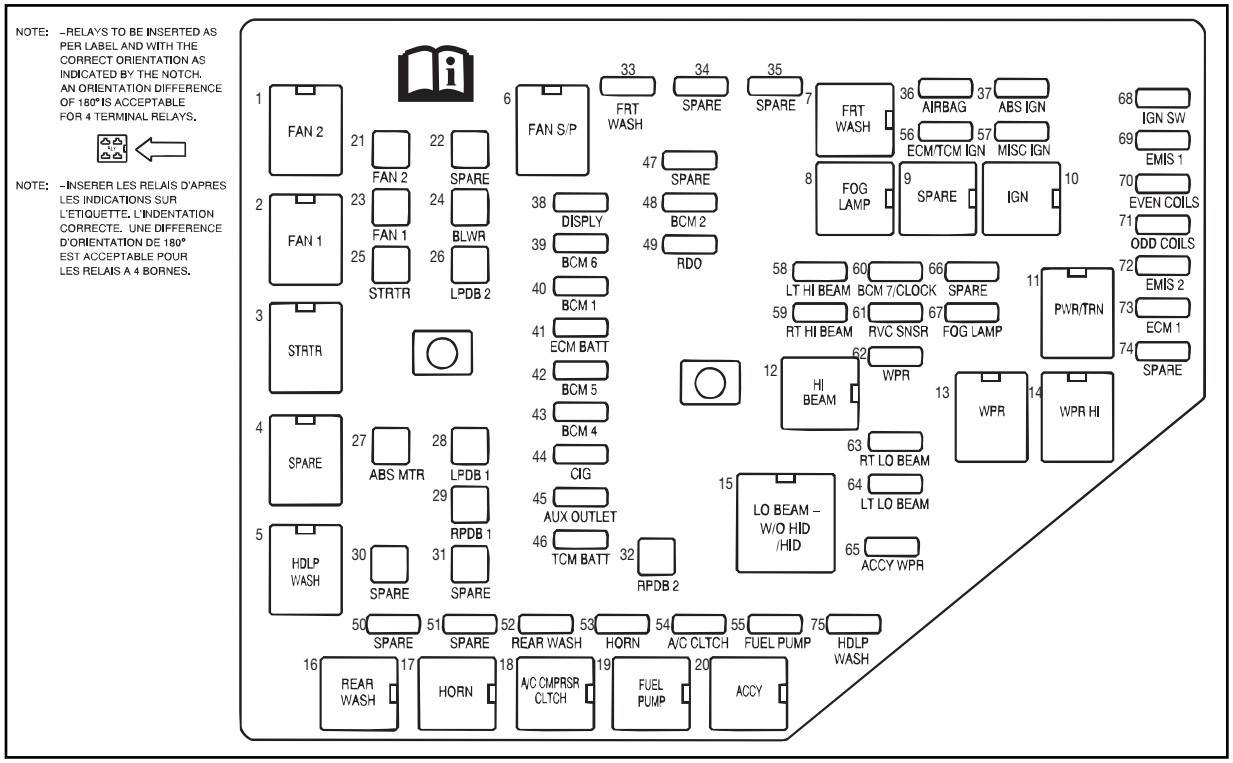
ZU BEACHTEN

Auf die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs dürfen keine Flüssigkeiten verschüttet werden.

Ihr Fahrzeug oder dessen Motor könnten beschädigt werden.

Zum Schutz der elektrischen Komponenten muss der Deckel eines Sicherungskastens stets wieder angebracht werden.

Kundendienst und Wartung



09euSRX.ger Page 341 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Sicherungsblock für den Motorraum

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
Relais	
1	Motoren, Kühlerlüfter, rechte Seite
2	Motoren, Kühlerlüfter, linke Seite
3	Startermagnetschalter
4	Reserve
5	Pumpe, Scheinwerferwaschanlage
6	Kühlerlüfter, Motor, reihen-/parallelgeschaltet
7	Pumpe, Waschanlage, vorne
8	Nebelscheinwerfer
9	Reserve
10	Zündschalter (Ein)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
11	Antriebstrang-/Motorsteuergerät
12	Scheinwerfer, Fernlicht
13	Frontscheibenwischersystem ein/aus
14	Frontscheibenwischersystem niedrig/hoch
15	Scheinwerfer, Abblendlicht
16	Pumpe, Heckwaschanlage
17	Signalhorn
18	Kältekompressorkupplung
19	Kraftstoffpumpe
20	Zubehörversorgung (Heckscheibenwischer, Innenrückspiegel)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
J-Gehäuse	
21	Lüftermotor, rechts
22	Reserve
23	Lüftermotor, links
24	Motor, Gebläse, vorne
25	Startermagnetschalter
26	Antiebskraftverteilungskasten 2, hinten links
27	ABS-Modul
28	Antriebskraftverteilungskasten 1 hinten links
29	Antriebskraftverteilungskasten 1 hinten rechts
30	Reserve
31	Reserve
32	Antriebskraftverteilungskasten 2 hinten rechts

Sicherungsblock für den Motorraum (Forts.)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
Mini-Sicherungen	
33	Pumpe, Waschanlage, vorne
34	Reserve
35	Reserve
36	Abtastdiagnosemodul; Display, Insassen-Sensorsystem; Kombi-Instrument
37	Zündung, ABS-Anlage; Verstellbare Servolenkung
38	Kombi-Instrument; Klimaregelungsmodul; Diagnoseverbindungsstecker

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
39	Heckbremsleuchte rechts; Fahrtrichtungsanzeiger; Magnetschalter, Schlüsselerfassung
40	Strom, Karosseriesteuermodul
41	Motorsteuergerät
42	Fahrtrichtungsleuchten, vorne links; Heckbremsleuchten; Fahrtrichtungsanzeiger; Vordere Fahrtrichtungsleuchte
43	Hochgesetzte Fahrzeug-Bremsleuchte; Rückfahrscheinwerfer; Bremsleuchten
44	Zubehörsteckdose, Armaturentafel (Zigarettenanzünder)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
45	Zubehörsteckdose, Mittelkonsole
46	Getriebesteuergerät
47	Reserve
48	LED, Armaturenbrett-Helligkeitsregelung; Deckenleuchten; Fahrgastspiegelleuchten
49	Radio
50	Reserve
51	Reserve
52	Pumpe, Heckwaschanlage
53	Zsb., Signalhorn
54	Kältekompressorkupplung
55	Kraftstoffpumpe

09euSRX.ger Page 343 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

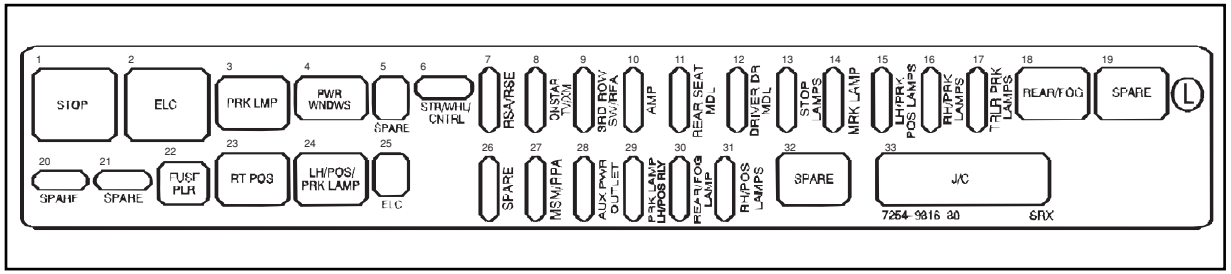
Sicherungsblock für den Motorraum (Forts.)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
56	Motorsteuermodul/ Getriebesteuermodul Zündstrom; Luftmengenmesser (V6-Motor)
57	Luftqualitätssensor; Leuchtweitenregler, Scheinwerfer; Beheizte Wascherdüsen; Alarmsirenenmodul
58	Fernlicht, links
59	Fernlicht, rechts
60	Schalterhelligkeitsregelung; Analoguhr
61	Batteriegesteuerte Spannungsregelung
62	Motor, Frontscheibenwischer

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
63	Abblendlicht, rechts
64	Abblendlicht, links
65	Motor und Schalter, Heckscheibenwischer; Innenrückspiegel
66	Reserve
67	Nebelscheinwerfer
68	Zündschalter; Wegfahrsperrenmodul
69	Sauerstoffvorsonden; CAM-Phasenregler (V6-Motor); Kohlefilterspülung (V6-Motor); Einlasskrümmereinstellventil (V6-Motor)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
70	Kraftstoffeinspritzspulen, gerade Nummern; Kraftstoffeinspritzdüsen, gerade Nummern
71	Zündspulen, ungerade Nummern; Kraftstoffeinspritzdüsen, ungerade Nummern
72	Kühlerlüfterrelais; Relais, Klimaanlagenkupplung; Sauerstoffsonden; Luftmengenmesser (V8-Motor); Kohlefilterspülung (V8-Motor)
73	Motorsteuergerät

Kundendienst und Wartung



Rücksitz-Sicherungsblock, linke Seite

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
1	Fahrzeug- und Anhänger-Bremsleuchten (Relais)
2	Kompressormotor, elektronische Niveauregelung (Relais)
3	Nummernschildbeleuchtung; Begrenzungsleuchten (Relais)
4	Fensterhebermotoren (Schutzschalter)
5	Reserve (J-Gehäuse)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
6	Lenkrad-Bedienelemente (Mini-Sicherung)
7	Rücksitz-Unterhaltungssystem (wenn vorgesehen); Rücksitzaudio (wenn vorgesehen) (Mini-Sicherung)
8	TV-Tuner (wenn vorgesehen) (Mini-Sicherung)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
9	Schalter, Sitze vor-/umklappen; Modul für Zugangsfernbedienung (Mini-Sicherung)
10	Audio-Verstärker (Mini-Sicherung)
11	Rücksitzmodul; Motoren, Sitze vor-/umklappen (Mini-Sicherung)

09euSRX.ger Page 345 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

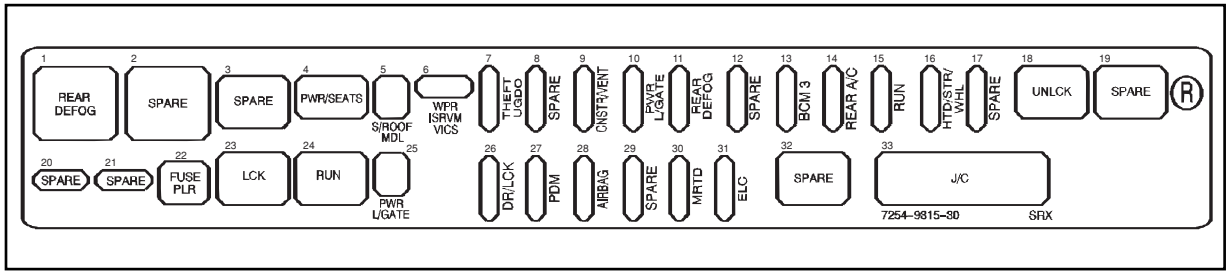
Rücksitz-Sicherungsblock, linke Seite (Forts.)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
12	Fahrertürmodul (Schlösser, Außenrückspiegel, Fensterschalter) (Mini-Sicherung)
13	Fahrzeug- und Anhänger-Bremsleuchten (Mini-Sicherung)
14	Nummernschildbeleuchtung; Begrenzungsleuchten (Mini-Sicherung)
15	Schlusslichter, Leuchten, links; Standleuchten, vorne, links; Begrenzungsleuchten (Mini-Sicherung)
16	Schlusslichter, Leuchten, rechts; Standleuchten, vorne, rechts; Begrenzungsleuchten (Mini-Sicherung)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
17	Anhängerstandleuchten (Mini-Sicherung)
18	Nebelschlussleuchten (Relais)
19	Reserve (Relais)
20	Reserve (Mini-Sicherung)
21	Reserve (Mini-Sicherung)
22	Sicherungszange
23	Parkleuchte rechts (Relais)
24	Standleuchten, vorne und hinten (Relais)
25	Elektronischer Niveauregelerkompressor (J-Gehäuse)
26	Reserve (Mini-Sicherung)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
27	Memory-Sitzmodul; Modul, Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe (Mini-Sicherung)
28	Zusatzsteckdose, hinten (Mini-Sicherung)
29	Standlichtrelais, Position links (Mini-Sicherung)
30	Nebelschlussleuchten (Mini-Sicherung)
31	Parkleuchte rechts (Mini-Sicherung)
32	Reserve (Relais)
33	Gemeinsamer Anschluss

Kundendienst und Wartung



Rücksitz-Sicherungsblock, rechte Seite

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
1	Heckscheibenheizung (Relais)
2	Reserve (Relais)
3	Reserve (Relais)
4	Elektrisch verstellbare Sitze (Schutzschalter)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
5	Steuergerät, elektr. Sonnendacheinstellung (J-Gehäuse)
6	Schalter, Heckscheibenwischer; Innenrückspiegel (Mini-Sicherung)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
7	Schlüssellose Zugangsfernbedienung; Kippfühler; Alarmsirenenmodul; Bewegungssensor (Mini-Sicherung)
8	Reserve (Mini-Sicherung)
9	Magnetschalter, Kohlefilterentlüftung (Mini-Sicherung)

09euSRX.ger Page 347 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Rücksitz-Sicherungsblock, rechte Seite (Forts.)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
10	Steuergerät, Heckklappe (Mini-Sicherung)
11	Heckscheibenheizung (Mini-Sicherung)
12	Reserve (Mini-Sicherung)
13	Dämmplattenleuchten; Zsb., Fahrgastleuchte; Blinker, vorne rechts; Vordere Fahrtrichtungsleuchte rechts (Mini-Sicherung)
14	Fondklimatisierungssystem (Mini-Sicherung)
15	Klimaregelungsmodul (Mini-Sicherung)
16	Lenkradheizung (Mini-Sicherung)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
17	Reserve (Mini-Sicherung)
18	Hecktürschlösser (Relais)
19	Reserve (Relais)
20	Reserve (Mini-Sicherung)
21	Reserve (Mini-Sicherung)
22	Sicherungszange
23	Hecktürschlösser (Relais)
24	Motor, Gebläse, Fondklimatisierung; Zündung, Klimaregelung; Sonnendach (Relais)
25	Strom, Heckklappenmotore (J-Gehäuse)
26	Hecktürschlösser (Mini-Sicherung)

Nr.	Abgesicherte Stromkreise
27	Beifahrertürmodul (Schlösser, Außenrückspiegel, Fensterschalter) (Mini-Sicherung)
28	Abtastdiagnosemodul; Insassen-Sensorsystem; Überschlagsensor (Mini-Sicherung)
29	Reserve (Mini-Sicherung)
30	Federungssteuergerät (Mini-Sicherung)
31	Magnetschalter, Kompressor, elektronische Auspuffregelung; Relais, elektronische Niveauregelung (Mini-Sicherung)
32	Reserve (Relais)
33	Gemeinsamer Anschluss

09euSRX.ger Page 348 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ AUSWECHSELN DER LAMPEN

Lassen Sie Glühlampen von Ihrem Vertragshändler ersetzen.

Hochstrom-Gasentladungsscheinwerfer (wenn vorgesehen)

⚠ *VORSICHT*

Hochintensive Ablendlicht-Entladungslampen arbeiten mit einer sehr hohen Spannung. Versuchen Sie niemals, die Bauteile des Systems zu warten. Das kann zu schweren Verletzungen führen. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Vertragshändler.

Ihr Fahrzeug ist mit Hochstrom-Gasentladungsscheinwerfern ausgestattet. Nach dem Austausch einer Scheinwerfer-Glühlampe stellen Sie möglicherweise fest, dass der Lichtstrahl einen etwas anderen Ton als ursprünglich zeigt. Das ist völlig normal.

Halogenlampen

⚠ *VORSICHT*

Halogenlampen enthalten ein unter Druck stehendes Gas und können zerplatzen, falls sie fallengelassen oder zerkratzt werden. Sie können sich oder andere dabei verletzen. Befolgen Sie alle auf der Lampenpackung stehenden Anleitungen.

09euSRX.ger Page 349 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ TECHNISCHE DATEN UND FÜLLMENGEN

Technische Daten

3,6 L V6-Motor

Motorcode 7

Motorleistung ..... 190 kW @ 6500 min^{-1}

Motordrehmoment ..... 339 Nm @ 2700 min^{-1}

Luftfilter für Fahrgastzelle

Partikel- und Geruchfilter ..... 88957450[1]/CF130C[2]

Partikelfilter ..... 19130403[1]/CF133[2]

Luftfilter ..... 25798271[1]/A2944C[2]

Motorölfilter ..... 25177917[1]/PF2129[2]

Zündkerze ..... 92220447[1]/41-990[2]

Elektrodenabstand ..... 1,1 mm

Anzugsmoment der Radmuttern ..... 140 Nm

[1] GM-Bestellnummer

[2] AC-Delco-Bestellnummer

09euSRX.ger Page 350 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Technische Komponentendaten (Forts.)

4,6 L V8-Motor:

Motorcode ..... A

Motorleistung ..... 239 kW @ 6500 min^{-1}

Motordrehmoment ..... 427 Nm @ 4400 min^{-1}

Luftfilter für Fahrgastzelle

Partikel- und Geruchfilter ..... 88957450[1]/CF130C[2]

Partikelfilter ..... 19130403[1]/CF133[2]

Luftfilter ..... 25798271[1]/A2944C[2]

Motorölfilter ..... 89017342[1]/PF61[2]

Zündkerze ..... 12571535[1]/41-987[2]

Elektrodenabstand ..... 1,27 mm

Anzugsmoment der Radmuttern ..... 140 Nm

[1] GM-Bestellnummer

[2] AC-Delco-Bestellnummer

09euSRX.ger Page 351 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Füllmengen (ungefähr)*

Kraftstofftank.....75,7 L

Kühlsystem

3,6 L Motor .....11,1 L

4,6 L Motor .....11,8 L

Kurbelgehäuse (mit Filter)

3,6 L Motor .....5,7 L

4,6 L Motor .....7,6 L

Getriebe (Wannenausbau und -austausch)

5-Gang-Automatikgetriebe .....7,0 L

6-Gang-Automatikgetriebe .....6,3 L

Verteilergetriebe.....0,9 L

Klimaanlagenkühlmittel (R-134a).....‡ kg

*Flüssigkeitsstand nach Füllung nochmals prüfen.

‡ Einzelheiten über die Kältemittelmenge für die Klimaanlage finden Sie auf dem Kältemittel-Warnschild unter der Haube. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

Weitere Informationen siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmierstoffe".

09euSRX.ger Page 352 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ INFORMATIONEN ÜBER KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND SCHADSTOFFEMISSIONEN

3,6 L Motor

	Hinterradantrieb	Allradantrieb
Stadt	18,6 L/100 km	18,8 L/100 km
Verbrauch ohne Stadtbetrieb	9,8 L/100 km	10,2 L/100 km
Stadt/Überland	13,0 L/100 km	13,4 L/100 km
Emissionen, innerstädtisches Kohlendioxid	440 g/km	446 g/km
Emissionen, stadtnahes Kohlendioxid	234 g/km	243 g/km
Gemischte Kohlendioxid-Emissionen	309 g/km	317 g/km

4,6 L Motor

Stadt	20,5 L/100 km
Verbrauch ohne Stadtbetrieb	10,2 L/100 km
Stadt/Überland	14,0 L/100 km
Emissionen, innerstädtisches Kohlendioxid	483 g/km
Emissionen, stadtnahes Kohlendioxid	242 g/km
Gemischte Kohlendioxid-Emissionen	331 g/km

09euSRX.ger Page 353 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ PFLEGE DES AUSSEHENS

Um das gute Aussehen des Fahrzeugs zu erhalten und seine Pflege zu erleichtern, bietet General Motors viele speziell entwickelte Produkte an.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

09euSRX.ger Page 354 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

09euSRX.ger Page 355 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Abschnitt **5 - Schwierigkeiten während der Fahrt**

Starthilfe 356
Abschleppen 360
Motorüberhitzung 361
Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel 364
Reifenwechsel 368
Radwechsel bei Reifenpannen 371
Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen 376
Verstauen platter Reifen 376
Notrad unterbringen 378
Unterbringung der Wagenheberwerkzeuge 379
Sekundärsperre 380
Ersatzreifen 382
Wenn Sie stecken bleiben 384
Aufschaukeln des Fahrzeugs..... 384
Abschlepphaken..... 385
Daten- und Ereignisdatenerfassung..... 386

■ STARTHILFE

Wenn Ihre Batterie entladen ist, können Sie zur Starthilfe ein anderes Fahrzeug und ein Paar Starthilfskabel benutzen.

Das andere Fahrzeug muss eine 12-V-Batterie mit Minus an Masse haben.

ZU BEACHTEN

Wenn das andere Fahrzeug keine 12 V mit Minus an Masse hat, können beide Fahrzeuge Schaden erleiden.

ZU BEACHTEN

Das Fahrzeug lässt sich durch Anschieben oder Ziehen nicht starten; durch einen solchen Vorgang könnte das Fahrzeug sogar beschädigt werden.

⚠ VORSICHT

Fahrzeugbatterien stellen eine Gefahrenquelle dar. Sie enthalten ätzende Säure und Elektrizität sowie Gase, die explodieren oder sich entzünden können. Bei Arbeiten in der Nähe einer Batterie sollten Sie daher alle entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen beachten.

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass keine Batterieflüssigkeit auf die Haut gelangt. Sollte dennoch Batterieflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffenen Körperteile sofort mit viel Wasser und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Verwenden Sie niemals Streichhölzer oder offene Flammen in der Nähe einer Fahrzeugbatterie. Wenn Sie Licht benötigen, verwenden Sie eine Taschenlampe.

⚠ VORSICHT

Jedes neue GM-Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Wenn in das Fahrzeug jedoch eine andere Batterie mit Einfüllkappen eingebaut wurde, ist darauf zu achten, dass der Flüssigkeitspegel richtig ist. Bei zu geringem Flüssigkeitspegel muss Wasser nachgefüllt werden, um sicherzustellen, dass keine explosiven Gase vorhanden sind.

09euSRX.ger Page 357 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Befolgen Sie zwecks Starthilfe die folgenden Schritte:

ZU BEACHTEN

Nichtbeachtung dieser Schritte kann zu kostspieligen Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

1. Stellen Sie beide Fahrzeuge so dicht aneinander, dass die Starthilfskabel ausreichend lang sind. Achten Sie jedoch darauf, dass sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren.

⚠ VORSICHT

Um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge nicht wegrollen können, muss die Feststellbremse bei beiden Fahrzeugen, die stehenden Start beteiligt sind, fest angezogen werden.

Vor dem Anziehen der Feststellbremse müssen Sie vorher bei Automatikgetriebe auf **P** (Park) bzw. bei Handschaltgetriebe auf **N** (Neutral) schalten.

2. Schalten Sie an beiden Fahrzeugen die Zündung aus. Schalten Sie alle nicht benötigten Leuchten und die Radios ab.

   Ziehen Sie alle Nebenverbraucher heraus, die in der Zubehörsteckdose eingesteckt sind.

   Durch Ausschalten von Zubehör werden Funkten verhütet.

ZU BEACHTEN

Wenn das Radio oder andere Zubehörteile eingeschaltet bleiben, können sie schwer beschädigt werden.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

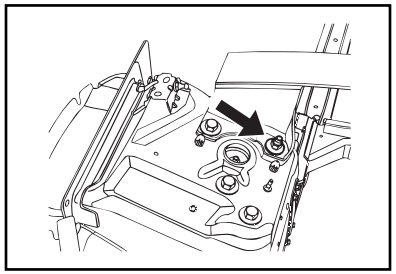
3. Nun öffnen Sie die Motorhauben und suchen die Pluspole (+) und die Minuspole (-) der Batterien.

⚠ *VORSICHT*

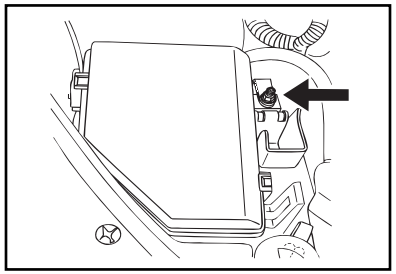
Ein elektrisches Kühlgebläse kann auch bei abgestelltem Motor anlaufen! Deshalb immer bei Arbeiten in der Nähe des Lüfters mit äußerster Vorsicht vorgehen!

⚠ *VORSICHT*

Gebläse und andere bewegliche Motorteile können zu schweren Verletzungen führen. Wenn der Motor läuft, müssen Sie deshalb immer die Hände von beweglichen Motorteilen fernhalten.



Der Fernminuspol (-) befindet sich am Stoßdämpferdom im Motorraum auf der rechten Fahrzeugseite.



Der Fernbedienungs-Pluspol (+) befindet sich an der Seite des Sicherungskastens im Motorraum.

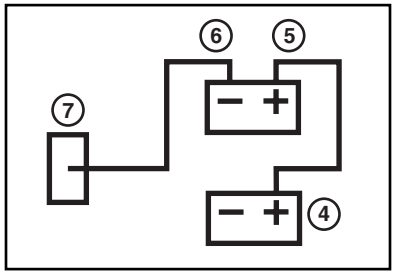
Verwenden Sie stets die Fernplus- und -minuspole anstelle der Pole an der Fahrzeugbatterie.

09euSRX.ger Page 359 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Achten Sie darauf, dass die Starthilfekabel nirgendwo eine lockere oder fehlende Isolierung aufweisen. Wenn dies der Fall ist, könnten Sie einen elektrischen Schlag erhalten, und das Fahrzeug könnte beschädigt werden.

Verbinden Sie niemals (+) mit (-), da dies zu einem Kurzschluss führt, der die Batterie und vielleicht noch andere Teile beschädigen kann.

Schließen Sie nicht das Minuskabel (-) am Minuspol (-) der entladenen Batterie an, da dies zu Funkenbildung führen kann.



4. Schließen Sie das (rote) Pluskabel (+) am Batteriepluspol (+) der entladenen Batterie an. Wenn vorhanden, benutzen Sie dazu den Hilfsanschluss des Batteriepluspols (+).
5. Das andere Ende darf auf keinen Fall mit Metall in Berührung kommen! Schließen Sie es an den Pluspol (+) der starken Batterie an.

   Verwenden Sie den entfernt gelegenen Pluspol (+), wenn das Fahrzeug über einen solchen verfügt.
6. Nehmen Sie dann das (schwarze) Minuskabel (-). Schließen Sie es zuerst am Minuspol (-) der starken Batterie an. Verwenden Sie den Fernminuspol (-), falls das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist. Lassen Sie das andere Kabelende noch nicht mit Metall in Berührung kommen!

ZU BEACHTEN

Schließen Sie niemals ein negatives Kabel am Motorsteuergerät, an der Motorsteuergeräthalterung oder an anderen Kabeln an, die mit der Motorsteuergeräthalterung verbunden sind.

Verwenden Sie stets den Fernminuspol anstelle des Anschlusses an der Fahrzeugbatterie.

Schließen Sie nicht das Minuskabel (-) am Minuspol (-) der entladenen Batterie an, da dies zu Funkenbildung führen kann.

09euSRX.ger Page 360 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

7. Klemmen Sie das andere Ende des Minuskabels an ein starkes Metallteil des Motors im Fahrzeug mit der entladenen Batterie oder an einen Fernminuspol (-), falls das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist.

   Schließen Sie das Kabel zumindest 45 cm weit von der entladenen Batterie an, jedoch nicht in der Nähe laufender Motorteile.
8. Starten Sie den Motor des Fahrzeugs mit der starken Batterie. Lassen Sie den Motor eine Weile laufen.
9. Versuchen Sie dann, den Motor des anderen Fahrzeugs zu starten.

   Falls der Motor nach einigen Versuchen nicht anspringt, braucht das Fahrzeug u. U. Werkstatthilfe.
10. Entfernen Sie die Kabel in der umgekehrten Reihenfolge, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

ZU BEACHTEN

Wenn die Starthilfskabel falsch angeschlossen oder entfernt werden, kann dies zur Beschädigung Ihres Fahrzeugs durch elektrischen Kurzschluss führen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Kabel weder gegenseitig noch mit anderen Metallteilen in Berührung kommen.

Die Kabel müssen immer in der richtigen Reihenfolge angeschlossen oder abgetrennt werden.

Nichtbeachtung dieser Schritte kann zu kostspieligen Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

■ ABSCHLEPPEN

Zum Abschleppen Ihres Fahrzeugs müssen alle vier Räder Ihres Fahrzeugs vom Boden abgehoben sein. Fahrzeug auf ein Abschleppfahrzeug laden und abschleppen lassen.

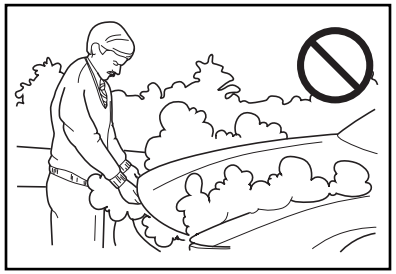
Zum Abschleppen des Fahrzeuges sollten Sie mit Ihrem Händler oder einem Abschleppdienst Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie außerdem in Abschnitt 3 "Ein Zweitfahrzeug ziehen".

ZU BEACHTEN

Sind die Türen verriegelt und ist das Sicherheitssystem scharf gemacht, schaltet sich der Alarm ein sobald das Fahrzeug zum Abschleppen schräg angehoben wird.

09euSRX.ger Page 361 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



■ MOTORÜBERHITZUNG

⚠ *VORSICHT*

Der aus einem überhitzten Motor austretende Dampf kann zu schweren Verbrennungen führen. Bleiben Sie vom Motor fern, wenn Dampf austritt.

⚠ *VORSICHT*

Jeder weitere Betrieb des überhitzten Motors **selbst für kurze Zeit** kann zu Bränden und möglicherweise zu Körperverletzungen und/oder schweren Fahrzeugschäden führen.

Falls Sie Dampf vom Motor kommen sehen oder hören: Anhalten und Motor abschalten. Haube nicht öffnen, bevor der Motor abgekühlt ist.

Alle Insassen müssen aus dem Fahrzeug aussteigen.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige zeigt die Motorkühlmittel-Temperatur an. Geht der Zeiger auf der Skala ganz nach rechts, so ist der Motor überhitzt!

Auf der Anzeige im Fahrerinformationszentrum erscheint eine Meldung. Außerdem wird eine Warnleuchte auf dem Armaturenbrett eingeschaltet.

Falls Sie Dampf vom Motor kommen sehen oder hören: Anhalten und Motor abschalten. Haube nicht öffnen, bevor der Motor abgekühlt ist.

Wenn während der Fahrt eine Überhitzungswarnung erscheint, kann eine Störung vorliegen.

Schwierigkeiten während der Fahrt

Wenn die Überhitzungswarnung ohne Anzeichen von Dampf erscheint:

1. Klimaanlage ausschalten, Heizung einschalten und Gebläse auf hohe Drehzahl stellen.

   Nötigenfalls öffnen Sie die Fenster.
2. Bei zähflüssigem Verkehr schalten Sie während des Anhaltens auf **N** (Leerlauf).
3. Sie müssen dann, sobald dies gefahrlos geschehen kann, an den Straßenrand fahren und das Fahrzeug anhalten. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten leerlaufen.

Wenn die Überhitzungswarnung nicht länger angezeigt wird oder das Messinstrument für die Kühlmitteltemperatur keine Überhitzung angibt, dürfen Sie die Fahrt weitere 10 Minuten bei verlangsamten Tempo fortsetzen.

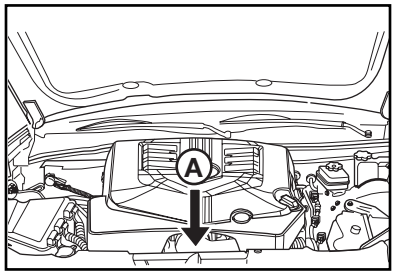
Wenn die Warnung nicht erneut erscheint, dürfen Sie normal weiterfahren.

Wird die Überhitzungswarnung weiterhin angezeigt, müssen Sie sofort an den Straßenrand fahren, halten und das Fahrzeug parken.

Entsteht immer noch keine Dampfbildung, lässt man den Motor etwa 3 Minuten lang im Leerlauf laufen.

Wird die Überhitzungswarnung weiterhin angezeigt, müssen Sie den Motor ausschalten, bis er sich abkühlt.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.



Einige Fahrzeuge sind mit einem motorbetriebenen Lüfter und elektrischen Drucklüftern Ⓐ ausgestattet, die hinter dem Fahrzeuggrill untergebracht sind.

⚠ *VORSICHT*

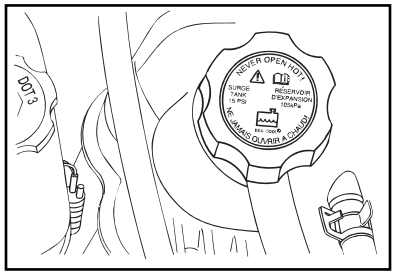
Auch bei abgestelltem Motor kann der elektrische Motorkühllüfter anlaufen! Vorsicht in seiner Nähe.

09euSRX.ger Page 363 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Bei überhitztem Motor sollte das Motorkühlgebläse laufen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie den Motor ausschalten und das Fahrzeug warten lassen.

Falls die Kühlflüssigkeit im Druckbehälter gekocht hat, berühren Sie diesen erst, wenn er abgekühlt ist.

Das Fahrzeug muss auf einer ebenen Fläche geparkt werden.



Wenn der Motorraum kühl ist, sollte der Füllstand an oder über die Markierung **FULL COLD**/**FROID** reichen.

Finden Sie den Kühlmittelausgleichsbehälter auf und folgen Sie dem Pfeil von der Tankoberseite nach unten zur horizontalen Markierung.

Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, hat das Kühlsystem u. U. ein Leck.

⚠ *VORSICHT*

Manche Motorteile können sehr heiß werden. Bitte nicht berühren.

⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie das Fahrzeug bei einem Leck nicht laufen. Dadurch könnte die gesamte Kühlflüssigkeit auslaufen und ein Motorbrand entstehen. Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen.

Falls Kühlflüssigkeit ausläuft, lassen Sie dies sofort beheben.

ZU BEACHTEN

Wenn Sie den Motor ohne Kühlflüssigkeit laufen lassen, könnten am Motor Schäden entstehen, die nicht durch Ihre Garantie gedeckt werden.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Prüfen Sie, ob das Motorkühlgebläse läuft. Ist dies nicht der Fall, muss das Gebläse gewartet werden.

Überhitzungsschutzmodus

Wenn die Überhitzungswarnung trotzdem nicht erlischt, so verfügt der Motor über eine Funktion, durch die bestimmte Zylindergruppen abwechselnd gezündet werden, um den Motorschaden auf ein Mindestmaß zu begrenzen und Sie noch bis zur nächstgelegenen Reparaturwerkstatt fahren zu lassen. Sie werden jedoch einen erheblichen Verlust an Kraft und Motorleistung feststellen.

Bei Benutzung dieser Betriebsart ist das Fahren über längere Strecken sowie das Ziehen eines Anhängers zu vermeiden.

ZU BEACHTEN

Nachdem Sie die Fahrt in diesem Modus fortgesetzt haben, lassen Sie den Motor abkühlen, bevor irgendwelche Reparaturen vorgenommen werden. Wenn der Motor abgekühlt ist, die Ursache des Kühlmittelverlustes beheben und das Öl wechseln.

Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel

⚠ VORSICHT

Aus einem heißen Kühlsystem entweichender Dampf und kochende Flüssigkeiten können zu schweren Verbrennungen führen. Drehen Sie nie die Kappe ab, solange Motor und Kühler noch heiß sind.

ZU BEACHTEN

Für dieses Fahrzeug gilt ein spezifisches Kühlmittel-Füllverfahren. Eine Nichtbefolgung dieses Verfahrens könnte zur Folge haben, dass der Motor überhitzt und schwer beschädigt wird.

Falls die Kühlflüssigkeit im Druckbehälter gekocht hat, berühren Sie diesen erst, wenn er abgekühlt ist.

Das Fahrzeug muss sich auf einer ebenen Fläche befinden.

Der Kühlmittelstand kann durch Betrachten des durchsichtigen Ausgleichsbehälters beurteilt werden, ohne die Kappe abnehmen zu müssen.

Finden Sie den Kühlmittelausgleichsbehälter auf und folgen Sie dem Pfeil von der Tankoberseite nach unten zur horizontalen Markierung.

Siehe Motorraumschema in Abschnitt 4.

09euSRX.ger Page 365 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Wenn der Motorraum kühl ist, sollte der Füllstand an oder über die Markierung **FULL COLD/FROID** reichen.

Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, hat das Kühlsystem u. U. ein Leck.

⚠ *VORSICHT*

Das Füllen mit bloßem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit als dem empfohlenen Kühlmittel kann gefährlich sein. Es kann eine Motorüberhitzung eintreten, ohne dass Sie die entsprechende Warnung erhalten. Der Motor kann in Brand geraten und Sie selbst oder andere können Verbrennungen erleiden.

ZU BEACHTEN

Wenn die Kühlmittelmischung zu viel Wasser enthält, könnte die Flüssigkeit gefrieren, wodurch sich an Motor und anderen Fahrzeugkomponenten Risse bilden könnten.

Solche Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

⚠ *VORSICHT*

Ersetzen Sie die richtige Kühlmittelmischung nicht durch irgendwelche anderen Flüssigkeiten. Ansonsten könnte ein Motorbrand entstehen, und Sie oder andere Personen könnten sich Verbrennungen zuziehen.

Kein Kühlmittel auf heiße Motorteile verschütten.

⚠ *VORSICHT*

Das Ethylenglykol im Motorkühlmittel ist unter bestimmten Bedingungen brennbar. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf **kein** Kühlmittel auf die Auspuffanlage oder andere heiße Motorteile überlaufen. Im Zweifelsfall sollte diese Arbeit von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

ZU BEACHTEN

Benutzen Sie anstelle der korrekten Kühlmittelmischung keine anderen Flüssigkeiten, da sich sonst vorzeitig Korrosion bilden kann und das Motorkühlmittel eher ausgewechselt werden muss.

Schäden aufgrund der Verwendung nichtempfohlener Kühlmittel sind durch Ihre Neufahrzeuggarantie nicht gedeckt.

Wenn im Ausgleichsbehälter Kühlmittel sichtbar ist:

Wenn Kühlmittel im Tank zwar noch sichtbar ist, aber nicht bis zur Markierung **FULL COLD/FROID** reicht, warten Sie eine Weile, bis sich der Motor abkühlt. Dann füllen Sie den Kühlmittel-Druckspeicher mit einer Mischung aus 50 % sauberen Wassers und 50 % des Kühlmittels DEX-COOL® nach. Siehe "Motorkühlmittel" im Abschnitt "Service und Wartung".

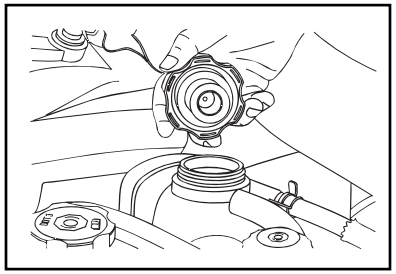
Wenn im Ausgleichsbehälter kein Kühlmittel sichtbar ist:

Füllen Sie eine Mischung 50/50 aus sauberem Wasser und Kühlmittel DEX-COOL® im Ausgleichsbehälter nach. Siehe auch unter "Motorkühlmittel" im Abschnitt "Kundendienst und Wartung".

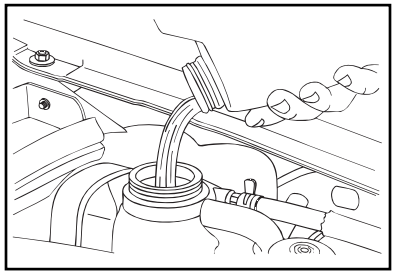
Kühlmittel füllt man folgendermaßen in den Kühlmittelbehälter:

1. Das Fahrzeug muss auf einer ebenen Fläche geparkt werden.

09euSRX.ger Page 367 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



2. Wenn das Kühlsystem, einschließlich Kühlmittel-Druckspeicherkappe und oberer Kühlerschlauch, nicht mehr heiß ist, können Sie die Kappe mit einer langsamen Vierteldrehung nach links abnehmen.
3. Falls ein Zischen zu hören ist, wartet man, bis es aufhört. Das Zischen bedeutet, dass immer noch etwas Druck im System ist. Dann nimmt man die Kappe ab.



4. Füllen Sie den Kühlmittelbehälter mit der richtigen Mischung bis knapp über die Markierung **FULL COLD**/**FROID** auf.
5. Bei abgenommener Druckkappe den Motor starten und so lange laufen lassen, bis der obere Kühlerschlauch spürbar warm wird (dabei ist auf die Motorkühllüfter zu achten).

   Aus der Sicht auf die Fahrzeugfront ist der obere Kühlerschlauch der größte Schlauch, der links aus dem Kühler herauskommt.
6. Wenn der Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter gesunken ist, können Sie mehr von der Kühlmittelmischung einfüllen, damit der Flüssigkeitsstand wieder die vorgeschriebene Markierung erreicht.
7. Kappe dann wiederaufsetzen. Sicherstellen, dass diese dicht schließt.

ZU BEACHTEN

Bei der Druckspeicherkappe handelt es sich um eine Druckkappe, die dichtschließend angebracht werden muss, um Kühlmittelverlust und mögliche Motorschäden durch Überhitzen zu vermeiden. Sie müssen sicherstellen, dass die Kappe richtig sitzt und von Hand festgezogen wurde.

8. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn warmlaufen.

■ REIFENWECHSEL

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie ein Fahrzeug anheben und unter dem Fahrzeug Wartungsarbeiten oder Reparaturen ohne die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen durchführen, können Sie sich und andere verletzen.

Der Wagenheber in Ihrem Fahrzeug dient nur zum Radwechsel bei einer Panne. Immer nur zu diesem Zweck verwenden!

Wenn der Wagenheber für andere Arbeiten verwendet wird, können Sie sich und andere schwer verletzen. Falls das Fahrzeug vom Wagenheber abrutscht, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

⚠ *VORSICHT*

Vermeiden Sie unnötige Beschädigungen an Rad und Reifen, indem Sie zum Reifenwechsel ganz langsam an eine ebene Stelle fahren. Schalten Sie die Warnblinker ein.

Ein Reifenwechsel kann zu Verletzungen führen. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber gleiten und Sie oder jemand anderes verletzen.

⚠ *VORSICHT*

Um zu verhindern, dass das Fahrzeug während des Reifenwechsels in Bewegung gerät, geht man folgendermaßen vor:

- Parken Sie auf ebener Fläche.
- Feststellbremse fest anziehen.
- Schalten Sie auf **P** (Parken).
- Motor abstellen.
- Während das Fahrzeug hochgebockt ist, darf der Motor nicht erneut gestartet werden.
- Vor dem Anheben müssen alle Insassen ausgestiegen sein.
- Keile vor und hinter das Rad legen, das von dem zu wechselnden am weitesten entfernt ist.

09euSRX.ger Page 369 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Um die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden zu verringern, darf das Rad niemals aus der Verstaustellung unter dem Fahrzeug entfernt oder in diese zurückgebracht werden, während das Fahrzeug auf dem Wagenheber steht.

Das Fahrzeug muss immer sicher auf dem Boden stehen, wenn Sie das Rad entfernen oder wieder verstauen.

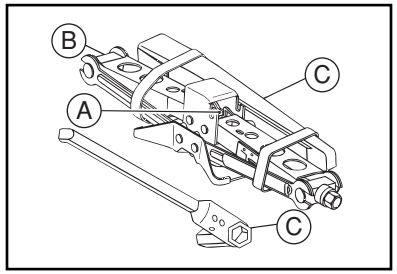
Wagenheber und Aufbockwerkzeug herausnehmen.

Das Werkzeug befindet sich im Heckbereich.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Laderaumaufteilung ausgestattet ist, müssen Sie das Ablagefach herausnehmen, um an den Wagenheber zu gelangen.

In Fahrzeugen mit einer dritten Sitzreihe entfernen Sie das Kopfstützen-Ablagefach, um an den Wagenheber zu gelangen.

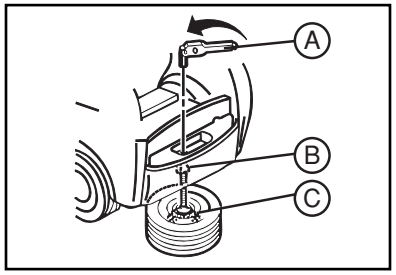
Die Werkzeuge (und möglicherweise das Fach) können mit einer Flügelmutter befestigt sein.



1. Drehen Sie die Mutter Ⓐ nach links, um den Wagenheber Ⓑ herauszunehmen≈
2. Nehmen Sie den Wagenheber Ⓒ.

   Radmutternschlüssel aus der Werkzeugtasche nehmen.

Schwierigkeiten während der Fahrt



Ausbau des Reservereifen

Das Ersatzrad befindet sich unter dem Fahrzeugheck.

Zugang zum Reservereifen:

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Öffnen Sie die Staufachabdekkung in nächster Nähe der Heckklappe und entfernen Sie den Einsatz.
3. Befestigen Sie den Radmutternschlüssel Ⓐ an der Wagenheberspindel.
4. Radmutternschlüssel zum Absenken des Reserverads nach links drehen. Radmutternschlüssel so weit drehen, bis das Reserverad unter dem Fahrzeug hervorgezogen werden kann.

   Lässt sich das Reserverad nicht bis auf den Boden absenken, kann die Sekundärsperre noch verriegelt sein.

   Sehen Sie unter dem Fahrzeug nach, ob das Seil sichtbar ist.

   - Wenn das Seil nicht sichtbar ist, beziehen Sie sich bitte auf "Sekundärsperre" nachstehend in diesem Abschnitt.
   - Ist das Seil sichtbar, straffen Sie das Seil durch Drehen des Radmutternschlüssels nach rechts, bis dieser schnappt oder springt (zweimal). Das Kabel darf nicht zu straff angezogen werden.

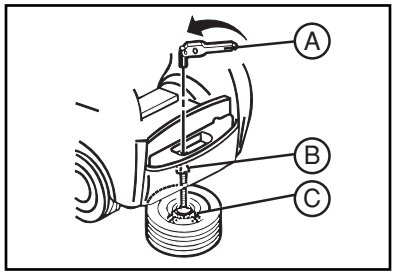
   Lösen des Seils erfolgt durch Drehen des Radmutternschlüssels drei oder vier Umdrehungen nach links.

   Lässt sich das Reserverad nicht absenken, ziehen Sie das Kabel ganz an. Lockern Sie es dann mindestens zweimal.

   Wenn sich der Reservereifen noch immer nicht bis zum Boden absenkt, ist die Sekundärsperre eingeklinkt.

   Lässt sich das Rad bis auf den Boden absenken, fahren Sie mit dieser Anleitung fort.

09euSRX.ger Page 371 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



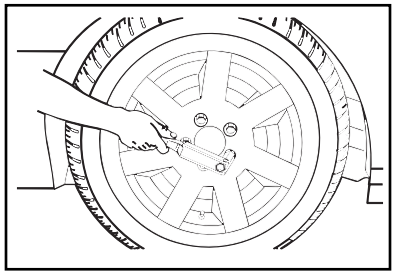
5. Wenn das Rad vollständig abgesenkt ist, klappt man den Halter Ⓒ am Ende des Seils Ⓑ um und zieht ihn durch die Radöffnung. Rad dann unter dem Fahrzeug hervorziehen.
6. Straffen Sie das Seil durch Drehen des Radmutternschlüssels nach rechts, bis dieser schnappt oder springt (zweimal).

Verstauen Sie keine Räder voller Größe oder Räder mit platten Reifen unter dem Fahrzeug.

Für weitere Information über die Unterbringung eines Reifen voller Größe oder eines platten Reifen siehe "Verstauen platter Reifen" an späterer Stelle diesem Abschnitt.

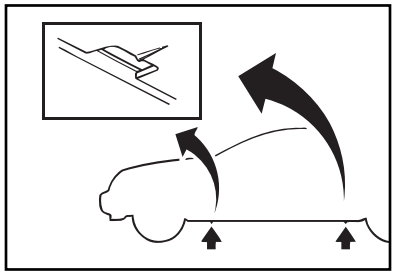
RADWECHSEL BEI REIFENPANNEN

1. Legen Sie den Leichtgewichtreifen in der Nähe des platten Reifens auf den Boden.



2. Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel lösen, jedoch noch nicht entfernen.

   Um beim Lockern der Muttern zu vermeiden, dass sich der Radmutternschlüssels ablöst, muss der Griff des Radmutternschlüssels um 180° gedreht und dann in die Startposition zurückgebracht werden.



3. Bringen Sie die Radmutternschlüssel am Wagenheber an.
4. Stellen Sie den Wagenheber unter den Ansatzpunkt, der dem zu wechselnden Rad am nächsten liegt.

   Zum Auffinden der Wagenheberansatzstellen an Ihrem Fahrzeug suchen Sie nach den Pfeilen, die auf Kerben im Kunststoff zeigen.
5. Wagenheber unter den Ansatzpunkt stellen, der dem zu wechselnden Rad am nächsten liegt.

⚠ *VORSICHT*

Es ist gefährlich, sich unter ein aufgebocktes Fahrzeug zu begeben. Falls das Fahrzeug vom Wagenheber abrutscht, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Begeben Sie sich niemals unter ein Fahrzeug, wenn dieses nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

⚠ *VORSICHT*

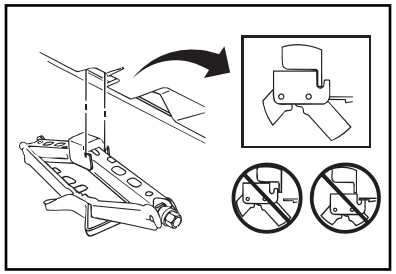
Ein Aufbocken des Fahrzeugs mit falsch angesetztem Wagenheber kann zur Beschädigung des Fahrzeugs und zum Herunterfallen desselben vom Wagenheber führen. Achten Sie vor dem Aufbocken des Fahrzeugs darauf, dass der Wagenheber-Hubkopf an der richtigen Stelle eingesetzt ist, um Körperverletzungen und Fahrzeugschäden zu vermeiden.

⚠ *VORSICHT*

Der Wagenheber in Ihrem Fahrzeug dient nur zum Radwechsel bei einer Panne. Immer nur zu diesem Zweck verwenden!

6. Drehen Sie den Radmutternschlüssel nach rechts, um das Fahrzeug anzuheben.
7. Drehen Sie den Wagenheber so weit hoch, bis er gerade unter das Fahrzeug passt.

09euSRX.ger Page 373 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



Richten Sie den Wagenheber aus und heben Sie ihn so weit an, dass der Wagenheberkopf in den Metallflansch passt, der sich hinter dem Pfeil im Kunststoff befindet.

ZU BEACHTEN

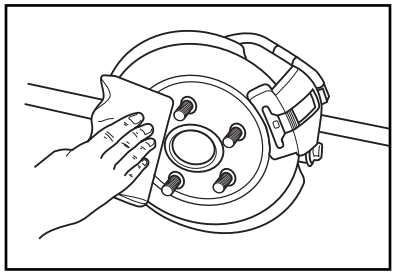
Vermeiden Sie Kontakt mit dem Kunststoff.

8. Fahrzeug dann vom Boden abheben, bis genügend Platz für das Ersatzrad entsteht.

ZU BEACHTEN

Sind die Türen verriegelt und ist das Sicherheitssystem aktiviert, schaltet sich der Alarm ein, sobald das Fahrzeug mit dem Wagenheber angehoben wird.

9. Radmuttern entfernen und Rad abnehmen.



10. Radbolzen, Montageflächen und Reserverad von Schmutz und Rost befreien.

Schwierigkeiten während der Fahrt

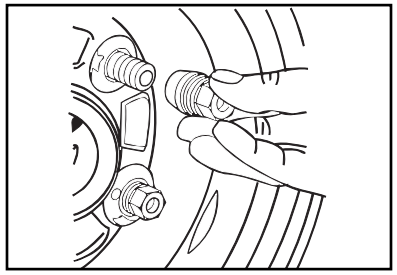
⚠ *VORSICHT*

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

⚠ *VORSICHT*

Radbolzen und Muttern dürfen niemals geölt oder gefettet werden, da sich die Muttern sonst lösen können. Das Rad kann abgehen und einen schweren Unfall verursachen.

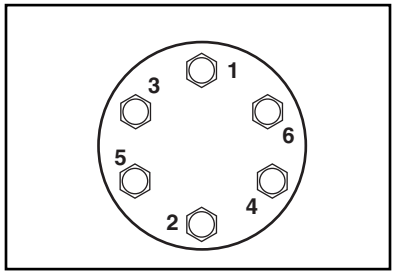
11. Reserverad auf die Radmontagefläche setzen.



12. Radmuttern mit dem runden Ende in Richtung Rad einbauen und von Hand anziehen, bis das Rad an der Nabe anliegt.
13. Den Radmutternschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug absenken.

    Der Wagenheber wird jetzt ganz abgesenkt.

09euSRX.ger Page 375 Monday, June 16, 2008 1:37 PM



14. Muttern entsprechend dem obengezeigten Schema mit einem Mutternschlüssel fest anziehen.

⚠ *VORSICHT*

Falsche bzw. falsch angezogene Radmuttern können zum Lösen des Rades oder sogar zum Abfallen desselben führen. Dadurch kann ein Unfall entstehen. Benutzten Sie auf jeden Fall die richtigen Radmuttern. Wenn diese ersetzt werden müssen, achten Sie auf den richtigen Ersatz. Halten Sie dann sobald wie möglich an und lassen Sie die Muttern mit einem Drehmomentschlüssel auf das richtige Anzugsmoment anziehen.

Für Informationen über das richtige Radmuttern-Drehmoment siehe "Technische Daten und Füllmengen" in Abschnitt 4.

ZU BEACHTEN

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

Sie dürfen am Notrad keine Radblende anbringen. Verstauen Sie die Radblende im Heckbereich, bis der Pannenreifen repariert oder ersetzt ist.

Bringen Sie die Wagenheberwerkzeuge wieder im dafür vorgesehenen Stauraum unter.

ANMERKUNG:

Sie können unter dem Fahrzeug keinen Reifen voller Größe verstauen, sondern der Reifen sollte im Fahrzeug untergebracht werden. Für weitere Informationen siehe "Verstauen platter Reifen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Achten Sie beim Verstauen eines Notreifens unter dem Fahrzeugheck unbedingt darauf, dass das Reifenventil nach unten weist und nahe dem Fahrzeugheck liegt.

Siehe "Verstauen von Leichtgewichtreifen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

REIFEN UND WAGENHEBER-AUSRÜSTUNG UNTERBRINGEN

Verstauen platter Reifen

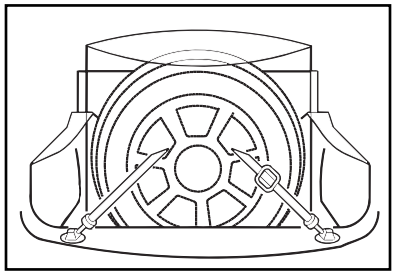
⚠ *VORSICHT*

Die Unterbringung des Wagenhebers, eines Rades oder anderer Werkzeuge im Fahrgastraum des Fahrzeugs kann zu Verletzungen führen. Bei scharfem Bremsen oder einem Aufprall kann einer der Insassen durch lose Werkzeuge getroffen werden. Bringen Sie diese deshalb an der richtigen Stelle unter.

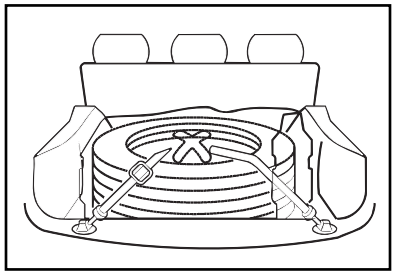
09euSRX.ger Page 377 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Fahrzeuge mit dritter Sitzreihe

1. Bringen Sie alle Hebewerkzeuge im jeweils dafür vorgesehenen Stauraum unter. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
2. Bei Fahrzeugen mit einer dritten Sitzreihe verwenden Sie die in der Nähe der Heckklappe vorgesehene elektrische Taste für die dritte Sitzreihe, um die Rükkenlehne der dritten Sitzreihe etwas nach vorne zu verstellen.
3. Verstauen Sie die Pannenreifen in der Verstautasche und lehnen Sie den Reifen aufrecht gegen die dritte Sitzreihe.



4. Verlegen Sie den Befestigungsgurt durch den Reifen und befestigen Sie ihn an den Gepäckverankerungen hinten im Fahrzeug.
5. Ziehen Sie den Befestigungsgurt an.



Fahrzeuge ohne dritte Sitzreihe/ mit flachem Laderaum

1. Bringen Sie alle Hebewerkzeuge im jeweils dafür vorgesehenen Stauraum unter. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
2. Verstauen Sie die Pannenreifen in der Verstautasche und legen Sie den Reifen flach auf den Boden hinten im Fahrzeug.
3. Verlegen Sie den Befestigungsgurt durch den Reifen und befestigen Sie ihn an den Gepäckverankerungen hinten im Fahrzeug.
4. Ziehen Sie den Befestigungsgurt an.

Schwierigkeiten während der Fahrt

Notrad unterbringen

⚠ *VORSICHT*

Der unter dem Fahrzeug verstaute Notreifen muss mit dem Ventil nach unten verstaut werden. Wenn das Rad mit seinem Ventil nach oben verstaut wird, arbeitet seine Sekundärsperre nicht einwandfrei. Das Reserverad könnte sich lockern und plötzlich vom Fahrzeug fallen.

Falls das während der Fahrt passiert, kann das Rad eine Person oder ein anderes Fahrzeug treffen und Verletzungen und Schaden verursachen. Achten Sie darauf, dass das unter dem Fahrzeug befestigte Reserverad mit seinem Ventil nach unten verstaut wird.

Um den Reifen wieder unter dem Fahrzeug im Reservereifenträger unterzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie das Rad unter dem Fahrzeugheck auf den Boden.

   Achten Sie darauf, dass der Reifenventilschaft nach unten weist und sich hinten am Fahrzeug befindet, sodass Sie leichten Zugang haben, wenn Sie den Reifendruck prüfen müssen.
2. Befestigen Sie den Radmutternschlüssel an der Wagenheberspindel.
3. Drehen Sie den Radmutternschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um das Kabel niederzulassen.
4. Neigen Sie die Halterung am Ende des Kabels ab und ziehen Sie es durch die Radöffnung.

   Stellen Sie sicher, dass die Halterung vollständig über die Unterseite des Rads reicht.
5. Drehen Sie den Radmutternschlüssel nach rechts, um den Reifen vom Boden abzuheben.
6. Kurz bevor der Reifen ganz in der Aufbewahrungsstellung angehoben ist, müssen Sie ihn so ausrichten, dass der Ventilschaft zum Fahrzeugheck weist.

   Der Reifenventilschaft ist leicht zugänglich, wenn Sie den Reifendruck prüfen müssen.

09euSRX.ger Page 379 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

7. Drehen Sie den Radmutternschlüssel weiter, bis der Reifen gegen die Unterseite des Fahrzeugs gebracht wurde.
8. Drehen Sie beim Hochheben des Rads gegen die Unterseite des Fahrzeugs so lange mit dem Schraubenschlüssel weiter, bis Sie zwei Klickgeräusche hören oder ein zweifaches Überspringen feststellen. Die Hebevorrichtung für das Reserverad kann nicht überdreht werden.
9. Versuchen Sie, das Rad mit den Händen zu bewegen, um sicherzustellen, dass es sicher befestigt ist.

   Wenn sich der Reifen bewegt, verwenden Sie den Radmutternschlüssel zum Anziehen des Kabels.

Unterbringung der Wagenheberwerkzeuge

1. Legen Sie den Radmutternschlüssel wieder in die Stautasche zurück.
2. Legen Sie die Stautasche und den Wagenheber mit Flügelmutter zusammen.

   Die Werkzeuge (und möglicherweise das Fach) können mit einer Flügelmutter befestigt sein.
3. Drehen Sie die Flügelmutter im Uhrzeigersinn.
4. Bringen Sie die Wagenheberwerkzeuge wieder im dafür vorgesehenen Stauraum unter.
   - Bei Fahrzeugen mit Laderaumaufteilung müssen Sie zum Zugriff auf den Stauraum erst das Ablagefach herausnehmen.
   - In Fahrzeugen mit einer dritten Sitzreihe muss zum Zugriff auf den Stauraum das Kopfstützen-Ablagefach entfernt werden.

Schwierigkeiten während der Fahrt

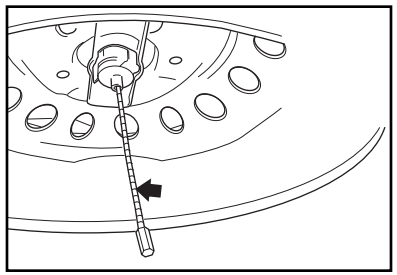
SEKUNDÄRSPERRE

Die Sekundärsperre hat den Zweck, das plötzliche Herabfallen des Reserverads vom Fahrzeug zu verhindern, wenn das Kabel zum Festhalten des Reserverads beschädigt ist.

Damit der Sekundärverschluss auch richtig funktioniert, muss der Reifen mit nach unten deutendem Ventilschaft verstaut werden.

⚠ *VORSICHT*

Vor Beginn dieses Arbeitsganges sind sämtliche Anleitungen durchzulesen. Werden die Anweisungen nicht gelesen und befolgt, können Schäden an der Hebevorrichtung und Verletzungen Ihrerseits oder anderer Personen eintreten.



Zum Ausklinken des Reserverads aus der Sekundärsperre müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. Sehen Sie unter dem Fahrzeug nach, ob das Seil sichtbar ist.
2. Ist das Seil nicht sichtbar, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
3. Wenn das Kabel zu sehen ist, setzen Sie den Schlüssel auf die Wagenhebermutter.

   Drehen Sie den Radmutternschlüssel nach links, bis etwa 15 cm des Seils sichtbar werden.
4. Bringen Sie die Radmutternschlüssel am Wagenheber an.

   Drehen Sie den Wagenheber um mindestens 10 Drehungen.
5. Stellen Sie den Wagenheber unter das Fahrzeug vor dem Heckstoßfänger. Positionieren Sie die Mitte der Hubstelle des Wagenhebers unter der Mitte des Reserverades.

09euSRX.ger Page 381 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

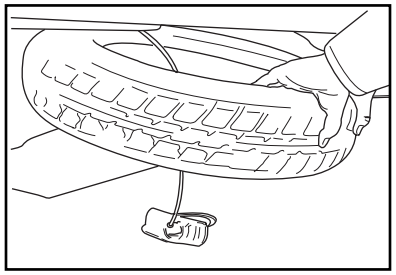
6. Den Radmutternschlüssel nach rechts drehen und Wagenheber hochschrauben, bis die Sekundärverriegelungsfeder angehoben wird.
7. Kurbeln Sie den Wagenheber weiter hoch, bis das Reserverad nicht mehr höher geht und fest sitzt.

   Die Sekundärsperre muss dann ausklinken.
8. Wagenheber durch Drehen des Radmutternschlüssels nach links absenken.

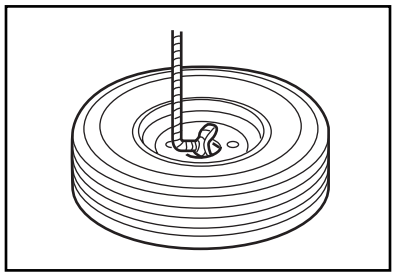
   Wagenheber weiter herunter drehen, bis das Reserverad auf dem Radmutternschlüssel aufliegt.

⚠ *VORSICHT*

Falls das Reserverad nicht vollständig vom Wagenheber gleitet, vergewissern Sie sich, dass niemand hinter oder neben Ihnen steht, wenn Sie den Wagenheber unter dem Reserverad hervorziehen. Sollte bei diesem Arbeitsgang jemand zu nahe stehen, könnte er durch den Wagenheber verletzt werden.



9. Rad dann unter dem Fahrzeug hervorziehen.
10. Wagenheber und Radmutternschlüssel herausnehmen.



11. Senken Sie das Rad vollständig ab, klappen Sie den Halter am Ende des Seils um und ziehen Sie ihn durch die Radöffnung.
12. Sollte das Seil unter dem Fahrzeug hängen, muss der Radmutternschlüssel an der Hebewelle befestigt und dann nach rechts gedreht werden, um das Seil wieder zu heben.

    Lassen Sie die Hubvorrichtung so bald wie möglich untersuchen. Solange die Hubvorrichtung nicht repariert oder ersetzt ist, kann kein Notrad mithilfe der Hebevorrichtung verstaut werden.

Wenn Sie einen Reifenwechsel bei einer Panne durchführen müssen, können Sie nun mit diesem Verfahren beginnen, wie es vorstehend in diesem Abschnitt unter "Radwechsel bei Reifenpannen" beschrieben wurde.

ERSATZREIFEN

Obwohl der Leichtgewichtreifen Ihres Fahrzeugs bei der Neuwagenauslieferung voll aufgepumpt war, kann er im Laufe der Zeit Luft verlieren. Prüfen Sie den Reifendruck daher regelmäßig. Er sollte 420 kPa (60 psi) betragen. Mit einem Leichtgewichtreifen sollten Sie nicht schneller als 105 km/h und nicht weiter als 5000 km fahren. Es ist natürlich am besten, den Notlaufreifen sobald wie möglich durch einen Reifen voller Größe zu ersetzen. Dadurch hält er länger und ist in gutem Zustand, wenn er wieder gebraucht wird.

Nach dem Einbau oder Ausbau des kompakten Reservereifens muss das Reifendrucküberwachungssystem kalibriert werden. Siehe "Reifendrucküberwachung" unter "Reifen" im Abschnitt 4.

09euSRX.ger Page 383 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

⚠ *VORSICHT*

Benutzen Sie an Ihrem Fahrzeug niemals mehr als einen Leichtgewichtreifen gleichzeitig.

Mit einem Notrad am Fahrzeug muss vorsichtig gefahren werden.

ZU BEACHTEN

Wird das Ersatzrad montiert, dürfen Sie mit Ihrem Fahrzeug AUF KEINEN FALL durch eine Waschanlage mit Leitschienen fahren! Das Ersatzrad kann sich auf den Schienen verfangen. Dadurch können der Reifen und die Felge und möglicherweise weitere Bauteile des Fahrzeugs beschädigt werden!

Benutzen Sie Ihren Ersatzreifen nicht an anderen Fahrzeugen.

Kombinieren Sie niemals Ersatzrad oder -reifen mit anderen Rädern oder Reifen. Sie passen nicht.

Ihr Ersatzreifen und dessen Rad müssen zusammen aufbewahrt werden.

ZU BEACHTEN

Auf den Ersatzreifen passen keine Schneeketten. Durch Benutzung derselben wird das Fahrzeug beschädigt und werden die Ketten zerstört. Benutzen Sie deshalb keine Schneeketten auf Ihrem Ersatzreifen.

■ WENN SIE STECKEN BLEIBEN

Wenn Ihr Fahrzeug im Sand, Matsch, Eis oder Schnee stecken bleibt, müssen die Räder durchdrehen.

Lassen Sie die Räder jedoch nicht zu schnell durchdrehen.

Mit der Antriebsschlupfregelung kann ein steckengebliebenes Fahrzeug oft befreit werden.

Allerdings müssen Sie das Fahrzeug zu diesem Zweck evtl. aufschaukeln.

Siehe "Aufschaukeln Ihres Fahrzeugs" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie die Räder zu schnell durchdrehen lassen, können diese explodieren. Sie selbst oder andere könnten verletzt werden. Außerdem kann eine Überhitzung des Getriebes oder anderer Fahrzeugteile eintreten, und ein Motorbrand oder andere Schäden können entstehen.

Wenn das Fahrzeug stecken bleibt, lässt man die Räder so wenig wie möglich durchdrehen. Lassen Sie die Räder gemäß Tachometer nicht schneller als 55 km/h durchdrehen.

Informationen über den Gebrauch von Schneeketten an Ihrem Fahrzeug siehe auch "Schneeketten" unter "Reifen" in Abschnitt 4.

Aufschaukeln des Fahrzeugs

Freifahren eines festgefahrenen Fahrzeugs:

1. Drehen Sie das Lenkrad nach links und rechts, um das Umfeld der Vorderräder frei zu machen.
2. Schalten Sie die Antriebsschlupfregelung und das Stabilitrak System aus.

   Für weitere Informationen über das Ein- und Ausschalten der Antriebsschlupfregelungs- und Stabilitätssysteme siehe Abschnitt 1.

09euSRX.ger Page 385 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

3. Getriebe zwischen **R** (Rückwärtsgang) und einem der Vorwärtsgänge hin und her schalten, und dabei die Räder so wenig wie möglich durchdrehen lassen.

   Um eine Abnutzung des Getriebes zu verhindern, sollten Sie erst nachdem die Räder zum Halten kommen einen neuen Gang einlegen.

   Gaspedal beim Schalten loslassen, und im Gang leicht betätigen.

Durch das Aufschaukeln kann das Fahrzeug frei werden.

Falls das nicht gelingt, müssen Sie das Fahrzeug u. U. vom Abschleppdienst herausziehen lassen.

Abschlepphaken

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Abschlepphaken ausgestattet.

Der Abschlepphaken wird im Unterbringungsbereich des Wagenhebers aufbewahrt.

Der Haken kann vorne am Fahrzeug auf der rechten Seite oder hinten am Fahrzeug auf der linken Seite angebracht werden.

Entfernen Sie die Abdeckung von der Fahrzeugverkleidung und schrauben Sie den Haken an der jeweiligen Stelle ein.

Sie können den Haken benutzen, um das Fahrzeug bei Steckenbleiben im Sand, Matsch oder Schnee usw. herauszuziehen.

⚠ *VORSICHT*

Ziehen Sie das Fahrzeug stets gerade heraus. Ziehen Sie an den Haken niemals in einem seitlichen Winkel.

⚠ *VORSICHT*

Während Sie den Haken benutzen, achten Sie bitte darauf, dass sich niemand in der Nähe der Abschlepphaken, möglicher Ketten oder Zugseile befindet.

ZU BEACHTEN

Benutzen Sie diese Haken niemals zum Abschleppen des Fahrzeugs.

09euSRX.ger Page 386 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

■ DATEN- UND EREIGNIS-DATENERFASSUNG

Ihr Fahrzeug besitzt Computer-Module, welche Fahrzeugsysteme und -leistung überwachen und steuern. Diese Module könnten solche Informationen für den späteren Gebrauch aufzeichnen und speichern.

Die gespeicherten Informationen können bei der Diagnose und Reparatur von Störungen helfen. Sie sind außerdem nützlich zur Verbesserung der Fahrsicherheit und Unfallauswertung.

Manche Module könnten außerdem Daten über Ihren Betrieb des Fahrzeugs aufzeichnen, wie z.B. Kraftstoffverbrauch und Durchschnittsgeschwindigkeit.

Diese Module beinhalten auch nutzerbezogene Daten, wie Radio-, Sitz- und Temperatureinstellungen.

Der Ereignis-Datenrekorder in Ihrem Fahrzeug zeichnet auf Fahrzeugdynamik und Sicherheitssysteme bezogene Daten auf.

Während eines Unfalls kann Ihr Fahrzeug beispielsweise Informationen über den Zustand und Betrieb Ihres Fahrzeugs und die Leistung der verschiedenen Sicherheitssysteme aufzeichnen.

Daten werden nur aufgezeichnet, wenn eine außergewöhnliche Unfallsituation besteht.

In den meisten Fällen werden Daten nur auf eine Dauer von ca. 30 Sekunden aufgezeichnet.

Um diese Daten abzurufen sind spezielle Einrichtungen erforderlich.

Verschiedene Behörden und andere Stellen besitzen die notwendigen Ausrüstungen zum Abrufen dieser Informationen, wenn sie Zugang zum Fahrzeug oder zum Gerät haben, das diese Daten speichert.

Die Polizei und andere Behörden könnten die in Ihrem Fahrzeug gespeicherten Daten mit den bei einer Unfalluntersuchung routinemäßig gesammelten personenbezogenen Informationen kombinieren.

09euSRX.ger Page 387 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

Ein Zugang zu diesen Informationen durch GM erfolgt nur mit Zustimmung des Fahrzeugbesitzers oder -vermieters, wenn von der Polizei oder einer ähnlichen Stelle gefordert, im Zusammenhang mit einer Verteidigung durch GM oder wenn gesetzlich gefordert.

Nicht Fahrzeugbezogene oder Fahrerbezogene Daten, die GM erhebt oder erhält, können bei Bedarf auch für GM-Forschungszwecke verwendet werden.

Bei den mit einem Navigationssystem ausgerüsteten Fahrzeugen könnten überdies die folgenden Informationen aufgezeichnet und gespeichert werden:

- Adressen
- Ziele
- Telefonnummern
- Sonstige Fahrtinformationen

Für Anleitungen zum Löschen gespeicherter Informationen siehe das separate Handbuch für das Navigationssystem.

Manche Fahrzeuge machen für Funktionen wie Reifendrucküberwachung und schlüssellose Zugangssysteme von der HF-Identifizierungstechnologie Gebrauch. Persönliche Informationen werden von dieser Technologie weder benutzt noch aufgezeichnet und sie ist mit keinem anderen, diese Art von Informationen enthaltenden System verknüpft.

09euSRX.ger Page 388 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

09euSRX.ger Page 389 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

A

Abdeckung - für Heckbereich 177
ABS-Bremsen - Warnleuchte 32
Abschleppen - Abschleppen Ihres eigenen Fahrzeugs auf einem Abschleppfahrzeug ... 286, 287
Abschleppen - Mit allen vier Rädern am Boden 286
Abschleppen - Mit zwei Rädern auf der Straße und zwei Rädern auf einem Nachläufer 286
Abschlepphaken 385
Achse - Hinterachs-Schmiermittel 310
Achse - maximale Vorder- und Hinterachslast 277
Achse - Vorderachs-Schmiermittel 309
Airbag 202
Airbag - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag 37, 214
Airbag - Insassen-Sensorsystem 209
Airbag - Warnleuchte 36, 70
Airbag-Rückhaltesystem - Insassen-Sensorsystem ..209
Allradantrieb 256, 352
Allradantrieb - Fahranleitungen für Fahrzeuge mit Allradantrieb 257
Allradantrieb - Verteilergetriebe-Schmiermittel 308
Änderungen 290
Anhängekupplungen 283
Anhänger - Anhänger parken an Steigungen 284
Anhänger - Anhängerbetrieb 277
Anhänger - Anhängerbremsen 283
Anhänger - Kupplungen 283
Anhänger - Sicherheitsketten 283
Anhänger-/Last-Drucktaste 24, 79
Anhänger-/Last-Modus 282
Anhänger-/Last-Modus - Kontrollleuchte 40
Anhängerbetrieb 5, 16, 360
Anhängerbetrieb - Anhängekupplungen 283
Anhängerbetrieb - Anhänger-/Last-Drucktaste .. 24, 79
Anhängerbetrieb - Anhänger-/Last-Modus 282
Anhängerbetrieb - Anhängerblinkleuchten 284
Anhängerbetrieb - Anhängerbremsen 283
Anhängerbetrieb - Anhängersicherheitsketten 283
Anhängerbetrieb - Freizeit-Fahrzeug im Schlepp ...285
Anhängerbetrieb - Wartung bei Anhängerbetrieb .285
Anschlüsse - Batteriefernpol-Minusanschluss . 297, 298
Anschlüsse - Positiver Batteriefernpol 297, 298
Antenne 138
Antriebsschlupf - Antriebsschlupfregler 80
Anzeige - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag 37, 214
Anzeigeinstrument - Kraftstoffanzeige 27
Anzeigeinstrument - Kühlmittel-Temperaturanzeige 26
Anzünder 177
Armaturenbrett - Helligkeitsregler 24, 88
Armaturenbrett - Kombi-Instrument 24, 26
Armlehne - Mittelkonsole 175
Aschenbecher 24, 177
Audio 24, 103
Audio - Audiobedienelemente am Lenkrad 137
Audio - Pflege Ihrer CDs 136

Stichwortverzeichnis

A (Forts.)

Audio - Pflege Ihres Compact-Disc-Spielers 136
Audio - Portables Audiogerät 135
Audio - RDS-Verfügbarkeit 114
Audio - Rücksitz-Unterhaltungssystem 138
Audiosystem - Antenne 138
Audiosystem - Bedienelemente des Radios 109
Audiosystem - CD-Spieler 121
Audiosystem - Diebstahlschutz 136
Audiosystem - Fond-Audioanlage 139
Audiosystem - RDS-Funktionen und Bedienelemente 115
Audiosystem - RDS-Soundsystem mit ein- oder sechsfachem CD-Spieler 104
Aufblasbares Rückhaltesystem 202
Aufblasbares Rückhaltesystem - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag 37, 214
Aufblasbares Rückhaltesystem - Warnleuchte 36, 70
Aufbocken 5, 18, 368, 371
Auspuff - Auspuff - Warnungen und Hinweise - Auspuffwarnungen 12
Automatische Niveauregelung 274
Automatischer Federungsregler 274
Automatisches Scheinwerfersystem 86

B

Batterie 297, 298, 314
Batterie - Batteriestromoptimierung 179
Batterie - Entladungsschutz 178
Batterie - Fernpol-Minusanschluss 297, 298
Batterie - Ladeanzeigeleuchte 29
Batterie - Positiver Batteriefernpol 297, 298
Batterie - Spannung 46
Batterie - Starthilfe 356
Batteriestromoptimierung 179
Becherhalter 176
Bedienelemente - an Armaturenbrett und Konsole ..24
Bedienelemente - an Lenkrad/Lenksäule 144
Belastung - Fahrzeugbelastung 14, 275
Belastung - maximale Vorder- und Hinterachslast ..277
Belastung - Reifen- und Tragfähigkeitsschild 276
Belastung - Typenschild 276
Beleuchtung 78, 85
Beleuchtung - Annäherungsbeleuchtung 57
Beleuchtung - Ausstiegsbeleuchtung 57
Beleuchtung - Auswechseln der Lampen 348
Beleuchtung - automatisches Scheinwerfersystem ...86
Beleuchtung - Beleuchtungswarnleuchte 38
Beleuchtung - Bordstein-Parkleuchten 89
Beleuchtung - Einstiegsbeleuchtung 90
Beleuchtung - Hecknebelleuchten 87

09euSRX.ger Page 391 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

B (Forts.)

Beleuchtung - Instrumentenhelligkeitsregler 24, 88
Beleuchtung - Kombi-Instrument-Warnleuchten 28
Beleuchtung - Leseleuchten 91
Beleuchtung - Lichthauptschalter 85
Beleuchtung - Lichthupe 86
Beleuchtung - Lichtwarner 87
Beleuchtung - Nebelleuchten 87
Beleuchtung - Scheinwerferwascher 89, 149
Beleuchtung - Schwewinwerfer-Leuchtweitenregler 89
Beleuchtung - Warnblinker 24, 80
Belüftung - Luftdüsen 24
Benzin - Auftanken 293
Blenden - Sonnenblenden 171
Blinkleuchten - Anhängerblinkleuchten 284
Blockierschutz - ABS-Bremsen 272
Bremsen 270
Bremsen - ABS-Bremsen 272
Bremsen - ABS-Bremswarnleuchte 32
Bremsen - Anhängerbremsen 283
Bremsen - Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter 297, 298
Bremsen - Feststellbremse 272
Bremsen - Feststellbrems-Entriegelung 79
Bremsen - Flüssigkeit 311
Bremsen - Freigabe, Feststellbremse 24
Bremsen - Nachstellung 271
Bremsen - Pedalweg 271
Bremsen - Scheibenbremsen-Verschleissanzeiger ...270
Bremsen - Verstellbares Bremspedal 24, 250
Bremssystem-Warnleuchte 31

C

CD - CD-Spieler 121
CD - Pflege Ihrer CDs 136
CD - RDS-Soundsystem mit ein- oder sechsfachem CD-Spieler 104
CD-Spieler 118
CD-Spieler - CDs im MP3- oder WMA-Format spielen 125
Compact-Disc - Pflege Ihres Compact-Disc-Spielers 136

D

Dach - Dachbereich und Dach 171
Dach - Einteiliges Sonnendach 172
Dach - Gepäckträger 175
Dachbereich - Dachbereich und Dach 171
Dachbereich - Einteiliges Sonnendach 172
Dachbereich - Gepäckträger 175
Datenerfassung 386
Diebstahlschutz - Einbruchsensor 236

Stichwortverzeichnis

D (Forts.)

Diebstahlschutz - Einbruchsensorübersteuerung ...236
Diebstahlschutz- Diebstahlschutzanlage 234
Diebstahlsicherung - Wegfahrsperrsystem 232
Display - Fahrerinformationszentrum 27
Displays - Display in englischer Sprache 51
Displays - Sprachenwahl 51
Doppelzonen-Klimaautomatik 92
Drehmoment - Motor-Drehmoment 349, 350
Drehzahlmesser 27

E

Einfahren - Einfahrzeit für Neufahrzeuge 231
Einstiegsbeleuchtung 90
Elektrik - Sicherungen und Schutzschalter 338
Elektrik -
Sicherungsblock des Motorraums 297, 298, 341
Elektrik - Sicherungsblock, Rücksitz, linke Seite 344
Elektrik - Sicherungsblock, Rücksitz, rechte Seite 346
Elektrik - verlängerte Zubehörfunktion 178, 247
Elektrisches Zubehör - Steckdose 83
Emissionen - Informationen über Kraftstoffverbrauch und Emissionen 352
Entfeuchter - Heckscheibe 100
Ereignisdatenerfassung 386
Ersatzteile - Ersatzteile-Identifizierungsschild 338

F

Fach - Handschuhfach 24, 176
Fahreigenschaften -
automatischer Federungsregler 274
Fahren -
Beladen des Fahrzeugs für Geländefahrten 258
Fahren - Einfahrzeit für Neufahrzeuge 231
Fahren - Fahranleitungen für Fahrzeuge mit Allradantrieb 257
Fahren -
Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis 266
Fahren - Geländefahrt am Hang 14, 262
Fahren - im Wasser 267
Fahrerinformationszentrum 40
Fahrerinformationszentrum - Display 27
Fahrerinformationszentrum - Drucktasten 24, 41
Fahrerinformationszentrum -
Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü 41, 43
Fahrerinformationszentrum -
Fahrzeugsinformationsmenü 46
Fahrerinformationszentrum -
Informationstaste 117, 132
Fahrerinformationszentrum - Kraftstoff verbraucht ..45
Fahrerinformationszentrum - Kraftstoffreichweite 44
Fahrerinformationszentrum - Meldungen 64
Fahrerinformationszentrum - Rückstelltaste 43

09euSRX.ger Page 393 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

F (Forts.)

Fahrerinformationszentrum - Zeitmesser 45
Fahrgestellnummer 337
Fahrtrichtungsanzeige 150
Fahrtrichtungsanzeiger -Kontrollleuchte 26
Fahrzeug - Einfahrzeit für Neufahrzeuge 231
Fahrzeug - Schaukeln 384
Fahrzeug-Fernstart 62, 242
Fangbänder -
Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag 37, 214
Federung 274
Federung - automatische Niveauregelung 274
Federung - automatischer Federungsregler 274
Fenster 159
Fenster - elektrische Fensterheber 160
Fenster - Fenstersperre 162
Fernbedienung - Auswechseln der Batterie 241
Fernbedienung - Fahrzeug-Fernstart 62, 242
Fernbedienung - Fernbedienungsreichweite 240
Fernbedienung -
schlüssellose Zentralfernverriegelung 238
Fernbedienung -
Transmitterfrequenz-Zulassungscode 242
Fernlicht-Kontrollleuchte 26
Feststellbremse - Entriegelung 79
Feststellbremse - Freigabe 24
Filter - Innenraum-
Luftfilter 102, 297, 298, 316, 349, 350
Filter - Luftfilter 297, 298, 315, 349, 350
Filter - Motoröl 349, 350
Flüssigkeit - Automatikgetriebe-Flüssigkeit 307, 351
Flüssigkeit - Hauptbremszylinder-Flüssigkeit 311
Flüssigkeit - Motorkühlmittel 304
Flüssigkeit - Motoröl 299
Flüssigkeit -
Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel 364
Flüssigkeit - Scheibenwascherflüssigkeit 313
Flüssigkeit - Servolenkflüssigkeit 310
Flüssigkeiten -
Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel 318
Fond - Laderaumaufteilung 177
Frequenz - Transmitterfrequenz-Zulassungscode ...242
Füllmengen 349, 351
Funktionen - Funktionsindividualisierung 50

G

Gaspedal - Verstellbares Gaspedal 24, 250
Gebläse - Gebläse-Drehzahlregler 95
Geländefahrt - Fahren im Wasser 267
Geländefahrten -
Beladen des Fahrzeugs für Geländefahrten 258
Geländefahrten - Fahren am Hang 14, 262
Geländefahrten - Fahren bei Matsch,
Sand, Schnee oder Eis 266

Stichwortverzeichnis

G (Forts.)

Gepäck - Gepäckträger 175
Gepäck - maximale Vorder- und Hinterachslast 277
Gepäckraum - Ablagenetz 176
Gepäckraum - Fahrzeugbelastung 14, 275
Gepäckraum - Gepäckabdeckung 177
Gepäckraum - Gepäckträger 175
Gepäckraum - Heckgepäckraum 168
Gepäckraum - Laderaumaufteilung 177
Gepäckraum - Reifen- und Tragfähigkeitsschild 276
Gepäckraum - Typenschild 276
Geschwindigkeit - Durchschnittsgeschwindigkeit 45
Geschwindigkeit - Geschwindigkeitsbegrenzung ..274
Gestell - Gepäckträger 175
Getriebe 251
Getriebe - Automatik 11
Getriebe - Automatikgetriebe-Driver-Shift-Steuerung 254
Getriebe - Automatikgetriebe-Flüssigkeit 307, 351
Gewicht - maximale Vorder- und Hinterachslast 277
Gurte - Becken-/Schultergurt 193
Gurte - Ersetzen von Sicherheitsgurten 198
Gurte - Schultergurt-Komfortführungen 196
Gurte - Sicherheitsgurte 6, 192
Gurte - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft 199
Gurte - Sicherheitsgurt-Verlängerung 198
Gurte - Sicherheitsgurt-Vorspanner 201

H

Haken - Abschlepphaken 385
Handschuhfach 24, 176
Haube - Entriegelung 24, 79, 296
Hebel - Kombihebel 24, 150
Heck - Heckgepäckraum 168
Heckfenster - Wischer/Wascher 149
Heckklappe 168
Hecknebelleuchten 87
Heckscheibe - Entfeuchter 100
Heizung - Doppelzonen-Klimaautomatik 92
Heizung - Klimaautomatik 24, 92
Heizung - Motorblockheizung 250

I

Identifikation - Fahrgestellnummer 337
Individualisierung - Funktionsindividualisierung 50
Informationen - Fahrzeuginformationsmenü 46
Innenraum-Luftfilter 102, 297, 298, 316, 349, 350
Insassen-Sensorsystem 209
Insassen-Sensorsystems - Systemfunktion mit erwachsenen Fahrgästen 213
Insassen-Sensorsystems - Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem 211
Instrumente - an Armaturenbrett und Konsole 24
Instrumente und Bedienelemente an Armaturenbrett und Konsole 24

09euSRX.ger Page 395 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

K

Kältemittel 351
Ketten - Anhängersicherheitsketten 283
Ketten - Schneeketten 332
Kilometerzähler 26
Kinder - Größere Kinder 221
Kinder - Kinder-Rückhaltesystem 215
Kinder - oberer Gurt des Kinderrückhaltesystems ..224
Kinder - Rückhaltesysteme - Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Haltegurten 223
Kinder - Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen 226
Klimaanlage - Doppelzonen-Klimaautomatik 92
Klimaanlage - Fond 101
Klimaanlage - Kältemittel 351
Klimaanlage - Klimaanlagenbetrieb 97
Klimaanlage - Klimaautomatik 24, 92
Klimaanlagenbetrieb 97
Klimaautomatik 24, 92
Klimaautomatik - Doppelzonen-Klimaautomatik 92
Klimasteuerung - Bedienungshinweise 100
Klimasteuerung - Fond 101
Klimasteuerung - Gebläse-Drehzahlregler 95
Klimasteuerung - Luftaustrittswahl 95
Kohlendioxid - Informationen über Kraftstoffverbrauch und Emissionen 352
Kombihebel 24, 150
Kombi-Instrument 24, 26
Komponenten - Technische Daten der Komponenten 349
Konsole - Mittelkonsole 175
Kontrollleuchte - Fahrtrichtungsanzeiger 26
Kontrollleuchte - Fernlicht 26
Kraftstoff 291
Kraftstoff - aktueller Kraftstoffverbrauch 44
Kraftstoff - Auftanken 293
Kraftstoff - Durchschnittsverbrauch 44
Kraftstoff - Informationen über Kraftstoffverbrauch und Emissionen 352
Kraftstoff - Kraftstoff verbraucht 45
Kraftstoff - Kraftstoffanzeige 27
Kraftstoff - Kraftstoffreichweite 44
Kraftstoff - Kraftstofftank 351
Kühlmittel 304
Kühlmittel - Motorkühlmittel-Behälter 297, 298
Kühlmittel - Motorkühlmittel-Temperaturwarnleuchte 29
Kühlmittel - Motor-Kühlmitttelbehälter 17, 351
Kühlmittel - Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel 364
Kühlmittel - Temperaturanzeige 26
Kundendienst - Ersatzteile-Identifizierungsschild 338

Stichwortverzeichnis

L

Ladeanlage - Warnleuchte 29
Lampen - Auswechseln 348
Lastbetrieb - Anhänger-/Last-Drucktaste 24, 79
Lastbetrieb - Anhänger-/Last-Modus 282
Lehnenneigung - elektrische Neigung der vorderen Rückenlehnen 186
Lendenwirbel - elektrische Einstellung der Lendenwirbelstütze 187
Lenkrad - Audiobedienelemente 137
Lenkrad - Bedienelemente an Lenkrad/Lenksäule ..144
Lenkrad - Beheizte Lenkradbedienelemente 146
Lenkrad - Lenkrad-Bedienelemente 24
Lenkrad - Verstellhebel 24, 145
Lenkrad-Bedienelemente 24
Lenksäule - Bedienelemente an Lenkrad/Lenksäule 144
Lenkung 270
Lenkung - geschwindigkeitsabhängige Lenkung ...270
Lenkung - Servolenkflüssigkeit 310
Lenkung - Servolenkung 270
Lenkung - Vorratsbehälter für Servolenkungsflüssigkeit 297, 298
Leuchte - ABS-Bremswarnleuchte 32
Leuchte - Airbag-Warnleuchte 36, 70
Leuchte - Anhänger-/Last-Modus 40
Leuchte - ASR-Kontrollleuchte 35
Leuchte - Beifahrersicherheitsgurt-Mahnleuchte 37, 200
Leuchte - Bremswarnleuchte 31
Leuchte - Hecknebellampenleuchte 38
Leuchte - Ladeanzeigeleuchte 29
Leuchte - Motorkühlmittel-Temperaturwarnleuchte 29
Leuchte - Motoröldruck-Warnleuchte 28
Leuchte - Nebelleuchten-Kontrollleuchte 38
Leuchte - Reifendruck-Warnleuchte 39, 65
Leuchte - Sicherheitsgurt-Mahnleuchte 36, 200
Leuchte - Sicherheitswarnleuchte 37
Leuchte - Störungsleuchte 33
Leuchte - Tempomatleuchte 39
Leuchten - Beleuchtungswarnleuchte 38
Leuchten-Parkleuchten 85
Locks - Aussperrsicherung 167
Luft - Luftfilter 297, 298, 315, 349, 350
Luftaustritte 24
Luftdüsen 99
Luftdüsen - Luftaustrittswahl 95
Luftqualitätssensor 98

09euSRX.ger Page 397 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

M

Maßeinheiten - nichtmetrisch/metrisch 47
Meldungen - Fahrerinformationszentrum 64
Memory - Memory-Funktion 183
Memory-Funktion - Abrufen der Sitzstellung 61
Menü - Fahrzeuginformationsmenü 46
Metrische Maßeinheiten 47
Motor - Kaltwetterstart 249
Motor - Kühlmittel 304
Motor - Kühlmittel-Temperaturanzeige 26
Motor - Kühlmittel-Temperaturwarnleuchte 29
Motor - Motorblockheizung 250
Motor - Motorcode 349, 350
Motor - Motor-Drehmoment 349, 350
Motor - Motordrehzahl-Begrenzung 274
Motor - Motor-Kühlmittelbehälter 17, 351
Motor - Motorkühlmittel-Behälter 297, 298
Motor - Motoröl 299, 351
Motor - Motorölfilter 349, 350
Motor - Motoröl-Messstab 297, 298
Motor - Motoröl-Nutzzeit 46
Motor - Motorraum 16, 297
Motor - Motorstartprobleme 249
Motor - Öldruck-Warnleuchte 28
Motor - Öleinfüllkappe 297, 298
Motor - Pferdestärke 349, 350
Motor - Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel 364
Motor - Starten des Motors 247
Motor - Überflutung des Motors 249
Motor - Überhitzung 5, 361
Motor - Überhitzungsschutzmodus 364
MP3 - CDs im MP3- oder WMA-Format spielen 125

N

Navigation - Navigationssystem 24, 143
Nebel - Hecknebellampenleuchte 38
Nebel - Hecknebelleuchten 87
Nebel - Nebelleuchten 87
Nebel - Nebelleuchten-Kontrollleuchte 38
Nebelleuchten 87
Netz - Ablagenetz 176
Nichtmetrische Maßeinheiten 47
Niveauregelung - Automatische Niveauregelung ..274

O

Öl - Motoröl 299, 351
Öl - Motorölfilter 349, 350
Öl - Motoröl-Messstab 297, 298
Öl - Motoröl-Nutzzeit 46
Öl - Öldruck-Warnleuchte 28
Öl - Öleinfüllkappe 297, 298

Stichwortverzeichnis

P

Parken - Anhänger parken an Steigungen 284
Parken - Feststellbremse 272
Parken - Parken des Fahrzeugs 268
Parken - Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe 47, 68, 180
Parkleuchten 85
Pedale - Verstellbare Gas- und Bremspedale ... 24, 250
Pferdestärke - Motor-Pferdestärke 349, 350
Pflege des Aussehens 353
Programmierbare Funktionen 50
programmierbare Funktionen - Abrufen der Sitzstellung 61
Programmierbare Funktionen - Annäherungsbeleuchtung 57
Programmierbare Funktionen - Bestätigung der schlüssellosen Zentralverriegelung 53, 55
Programmierbare Funktionen - Display in englischer Sprache 51
programmierbare Funktionen - Sitzstellungsabruf beim Ausstieg 60
Programmierbare Funktionen - Sprachenwahl 51

R

Räder 333
Räder - Ersetzen der Räder 334
Räder - Radmuttern-Anzugsmoment 349, 350
Räder - Radsicherung 333
Räder - Radwechsel 349, 350
Räder - Spureinstellung und Reifenauswuchtung ...333
Radio 24, 103
Radio - Antenne 138
Radio - Audiobedienelemente am Lenkrad 137
Radio - Bedienelemente des Radios 109
Radio - CD-Spieler 121
Radio - Diebstahlschutz 136
Radio - Fond-Audioanlage 139
Radio - Pflege Ihrer CDs 136
Radio - Pflege Ihres Compact-Disc-Spielers 136
Radio - RDS-Funktionen und Bedienelemente 115
Radio - RDS-Soundsystem mit ein- oder sechsfachem CD-Spieler 104
Radio - RDS-Verfügbarkeit 114
Radio - Rücksitz-Unterhaltungssystem 138
Radiodatensystem-Verfügbarkeit 114
RDS-Funktionen und Bedienelemente 115
Reifen 320
Reifen - Ersatzrad 371
Reifen - Ersatzreifen 382
Reifen - Fahren mit hohen Geschwindigkeiten 322
Reifen - Inspektion und Umwechseln 328
Reifen - Radwechsel bei Reifenpanne 349, 350
Reifen - Reifen verstauen 371
Reifen - Reifendruck 321

09euSRX.ger Page 399 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

R (Forts.)

Reifen - Reifendrucküberwachung 48, 323
Reifen - Reifendrucküberwachungsanzeige 48
Reifen - Reifendruck-Warnleuchte 39, 65
Reifen - Reifenerneuerung 329
Reifen - Reifen-und Tragfähigkeitsschild 276
Reifen - Reifenwechsel 5, 18, 368, 371
Reifen - Reserverad-Sekundärsperre 380
Reifen - Reservereifen 5, 18, 368
Reifen - Schneeketten 332
Reifen - Spureinstellung und Reifenauswuchtung ..333
Reifen - Verstauen 5, 18, 368
Reifen - Verstauen des Reserverads 376
Reifen - Verstauen von Leichtgewichtreifen 378
Reifen - Winterreifen 332
Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen .376
Reifen - Verstauen von Reifen 378
Reifendruck - Reifen- und Tragfähigkeitsschild 276
Reifendruck - Reifendruck 321
Reifendruck - Reifendruck beim Fahren mit hohen Geschwindigkeiten 322
Reifendruck - Reifendrucküberwachung 48, 323
Reifendruck - Reifendrucküberwachungsanzeige 48
Reifendruck - Reifendruck-Warnleuchte 39, 65
Reserverad 371
Reserverad - Ersatzreifen 382
Reserverad - Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen 376
Reserverad - Reserverad-Sekundärsperre 380
Reservereifen 5, 18, 368
Richtlinien - Wartungsrichtlinien 290
Rückhaltesystem - Airbag 202
Rückhaltesystem - Becken-/Schultergurt 193
Rückhaltesystem - Ersetzen von Sicherheitsgurten .198
Rückhaltesystem - Insassen-Sensorsystem 209
Rückhaltesystem - Kinder-Rückhaltesystem 215
Rückhaltesystem - Kopfstützen 188
Rückhaltesystem - oberer Gurt des Kinderrückhaltesystems 224
Rückhaltesystem - Schultergurt-Komfortführungen 196
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurte 6, 192
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft 199
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurt-Verlängerung ...198
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurt-Vorspanner 201
Rückhaltesystem - Warnleuchte 36, 37, 200
Rückhaltesystem - Zusatz-Rückhaltevorrichtungen 201
Rückhaltesysteme - Größere Kinder 221
Rückhaltesysteme - Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen 226

Stichwortverzeichnis

S

Schalter - Zündschalter 145, 246
Schaukeln des Fahrzeugs 384
Scheibenwascher 148
Scheibenwischer-/Wascherhebel 24, 147
Scheinwerfer - Abblendschalter Beleuchtung - Abblendschalter 151
Scheinwerfer - Fernlicht-Kontrollleuchte 26
Scheinwerfer - Leuchtweitenregler 89
Scheinwerfer - Lichthupe 86
Scheinwerfer - Wascher 89, 149
Scheinwerfer - wischerbetätigte Scheinwerfer 86, 148
Schild - Ersatzteile-Identifizierungsschild 338
Schild - Fahrgestellnummer 337
Schild - maximale Vorder- und Hinterachslast 277
Schild - Reifen- und Tragfähigkeitsschild 276
Schild - Typenschild 276
Schleppbetrieb - Anhängerblinkleuchten 284
Schlüssel 231
Schlüssel - Fernbedienungsreichweite 240
Schlüssel - schlüssellose Zentralfernverriegelung 238
Schlüssel - Wegfahrsperrsystem 232
Schlüssellose Zentralfernverriegelung 238
Schlüssellose Zentralfernverriegelung - Bestätigung 53, 55
Schlüssellose Zentralverriegelung - Fernbedienung 238
Schlüssellose Zentralverriegelung - Transmitterfrequenz-Zulassungscode 242
Schmiermittel - Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel 318
Schmiermittel - Hinterachs-Schmiermittel 310
Schmiermittel - Verteilergetriebe-Schmiermittel 308
Schmiermittel - Vorderachs-Schmiermittel 309
Schutzschalter 338
Schwangerschaft - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft 199
Sensor 97, 98
Sensor - Einbruchsensor 236
Sensor - Einbruchsensorübersteuerung 236
Sensor - Luftqualität 98
Sicherheit - Airbag 202
Sicherheit - Anhängersicherheitsketten 283
Sicherheit - Becken-/Schultergurt 193
Sicherheit - Diebstahlschutzanlage 234
Sicherheit - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag 37, 214
Sicherheit - Einbruchsensor 236
Sicherheit - Einbruchsensorübersteuerung 236
Sicherheit - Ersetzen von Sicherheitsgurten 198
Sicherheit - Insassen-Sensorsystem 209
Sicherheit - Kinder-Rückhaltesystem 215

09euSRX.ger Page 401 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

S (Forts.)

Sicherheit -
oberer Gurt des Kinderrückhaltesystems 224
Sicherheit - Schultergurt-Komfortführungen 196
Sicherheit - Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen 226
Sicherheit - Sicherheitsgurte 6, 192
Sicherheit - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft 199
Sicherheit - Sicherheitsgurt-Verlängerung 198
Sicherheit - Sicherheitsgurt-Vorspanner 201
Sicherheit - Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Haltegurten 223
Sicherheit - Wegfahrsperrsystem 232
Sicherheit - Wichtige Sicherheitsvorkehrungen 6-20
Sicherheit - Zusatz-Rückhaltevorrichtungen 201
Sicherheit - Größere Kinder 221
Sicherheitsgurte - Warnleuchte 36, 37, 200
Sicherheitswarnleuchte 37
Sicherungen 338
Sicherungen -
Sicherungsblock des Motorraums 297, 298, 341
Sicherungen -
Sicherungsblock, Rücksitz, linke Seite 344
Sicherungen -
Sicherungsblock, Rücksitz, rechte Seite 346
Signalhorn 24, 144
Signalton - Einstellen der Signallautstärke 58
Sitze - Abrufen der Sitzstellung 61
Sitze - dritte Sitzreihe 190
Sitze -
elektrische Einstellung der Lendenwirbelstütze 187
Sitze -
elektrische Neigung der vorderen Rückenlehnen 186
Sitze - elektrische Sitzverstellung 186
Sitze - Kopfstützen 188
Sitze - Sitzheizung 187
Sitze - Sitzstellungsabruf beim Ausstieg 60
Sitze - Sitzverstellung 186
Sitze - Sitzverstellung vor und zurück 189
Sitze - zweite Sitzreihe 189
Sitze -
Sitze mit Einstiegserleichterung, zweite Sitzreihe ..189
Sonne - Sonnenblenden 171
Sonnendach - Einteiliges Sonnendach 172
Sonnenschutz - Sonnenblenden 171
Sonnensensor 98
Soundsystem 24, 103
Soundsystem - Antenne 138
Soundsystem -
Audiobedienelemente am Lenkrad 137
Soundsystem - Bedienelemente des Radios 109

Stichwortverzeichnis

S (Forts.)

Soundsystem - CD-Spieler 121
Soundsystem - Diebstahlschutz 136
Soundsystem - Fond-Audioanlage 139
Soundsystem - Pflege Ihrer CDs 136
Soundsystem -
Pflege Ihres Compact-Disc-Spielers 136
Soundsystem -
RDS-Funktionen und Bedienelemente 115
Soundsystem - RDS-Soundsystem mit ein- oder
sechsfachem CD-Spieler 104
Soundsystem - Rücksitz-Unterhaltungssystem 138
Soundsystem-RDS-Verfügbarkeit 114
Spiegel 155
Spiegel - Aussenspiegel 156
Spiegel - automatischer Abblend-Innenspiegel 159
Spiegel - beheizter Spiegel 157
Spiegel - elektrisch betätigte Klappspiegel 157
Spiegel - elektrisch verstellbare Spiegel 156
Spiegel - Innenspiegel 158
Spiegel - Kippspiegel zum Parken 59
Spiegel - Schminkspiegel 159, 171
Spiegel - Spiegel mit Bordschwellenblick 59, 158
Sprache - Display in englischer Sprache 51
Sprache - Sprachenwahl 51
Stabilität - Stabilitrak-System 82
Starten - Fahrzeug-Fernstart 62, 242
Starten - Kaltwetterstart 249
Starten - Motorstartprobleme 249
Starten - Startanleitungen 247
Starten - Starten des Motors 247
Starten - Starthilfe 356
Starten - Überflutung des Motors 249
Starten - Zündschalter 145, 246
Stauraum 175
Stauraum - Abdeckung für Heckbereich 177
Stauraum - Ablagenetz 176
Stauraum - Becherhalter 176
Stauraum - Handschuhfach 24, 176
Stauraum - Heckgepäckraum 168
Stauraum - Laderaumaufteilung 177
Steckdose - elektrisches Zubehör 83
Steckenbleiben - Abschlepphaken 385
Steckenbleiben - Wenn Sie stecken bleiben 384
Steigungen - Anhänger parken an Steigungen 284
Störungsleuchte 33
Stromzufuhr - verlängerte Zubehörfunktion .178, 247
Stützen -
elektrische Einstellung der Lendenwirbelstütze 187

09euSRX.ger Page 403 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

T

Tachometer 27, 49
Tageskilometerzähler 43
Tank - Auftanken 293
Technische Daten 349
Technische Daten - der Komponenten 349
Temperatur - Kühlmittel-Temperaturanzeige 26
Temperatur - Temperaturregelung 94
Temperatursensor 98
Tempomat 151
Tempomat - Kontrollleuchte 39
Traktion 270
Traktion - ASR-Kontrollleuchte 35
Traktion - Stabilitrak-System 82
Traktion - Taste, Antriebsschlupfregelung 24
Transmitter - Transmitterfrequenz-Zulassungscode 242
Türen 162
Türen - Aussperrsicherung 167
Türen - automatische Türverriegelung 52, 166
Türen - Heckklappe 168
Türen - Sicherheitsschlösser der Hintertüren 167
Türen - Türverriegelung von Hand 163
Türen - verzögerte Verriegelung 56, 165
Türen - Zentralverriegelung 165
Türen - Zentralverriegelungssystem 164, 237

U

Überflutung - Überflutung des Motors 249
Überhitzung - Motor 5, 361
Überhitzung - Motorüberhitzungs-Schutzmodus ..364
Uhr 24, 78, 103, 105, 107
Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe 47, 68, 180

V

Verriegelung - automatische Türverriegelung . 52, 166
Verriegelung - Doppelverriegelung 164, 237
Verriegelung -
Sicherheitsschlösser der Hintertüren 167
Verriegelung - Türverriegelung von Hand 163
Verriegelung - verzögerte Verriegelung 56, 165
Verriegelung - Zentralverriegelung 165
Verriegelung - Zentralverriegelungssystem ... 164, 237
Verteilergetriebe - Allradantrieb 256, 352
Verteilergetriebe - Fahranleitungen für Fahrzeuge mit Allradantrieb 257
Verteilergetriebe - Verteilergetriebe-Schmiermittel .308
Video - Rücksitz-Unterhaltungssystem 138
Vierradantrieb -
Beladen des Fahrzeugs für Geländefahrten 258
Vierradantrieb - Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis 266
Vierradantrieb - Fahren im Wasser 267
Vierradantrieb - Geländefahrt am Hang 14, 262

Stichwortverzeichnis

W

Wagenheben - Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen 376
Warnblinker 24, 80
Warnleuchte - Airbag-Leuchte 36, 70
Warnleuchte - Beleuchtungswarnleuchte 38
Warnleuchte - Motorkühlmittel-Temperaturwarnleuchte 29
Warnleuchte - Motoröldruck-Warnleuchte 28
Warnleuchte - Reifendruck-Warnleuchte 39, 65
Warnleuchte - Sicherheitswarnleuchte 37
Warnleuchte - Störungsleuchte 33
Warnleuchten 28
Warnungen und Hinweise - Wichtige Sicherheitsvorkehrungen 6-20
Wartung - Automatikgetriebe-Flüssigkeit 307, 351
Wartung - Batterie 297, 298, 314
Wartung - bei Anhängerbetrieb 285
Wartung - Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter 297, 298
Wartung - Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel 318
Wartung - Hauptbremszylinder-Flüssigkeit 311
Wartung - Hinterachs-Schmiermittel 310
Wartung - Luftfilter 297, 298, 315, 349, 350
Wartung - Motorkühlmittel 304
Wartung - Motor-Kühlmittelbehälter 17, 297, 298, 351
Wartung - Motoröl 299, 351
Wartung - Motoröl-Einfüllkappe 297, 298
Wartung - Motorölfilter 349, 350
Wartung - Motoröl-Messstab 297, 298
Wartung - Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel .364
Wartung - Scheibenwascherflüssigkeit 313
Wartung - Servolenkflüssigkeit 310
Wartung - Verteilergetriebe-Schmiermittel 308
Wartung - Vorderachs-Schmiermittel 309
Wartung - Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage 297, 298
Wartung - Vorratsbehälter für Servolenkungsflüssigkeit 297, 298
Wartung - Wartungsrichtlinien 290
Wascher - Heckfenster 149
Wascher - Scheibenwascherflüssigkeit 313
Wascher - Scheinwerfer 89, 149
Wascher - Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage 297, 298
Wascher - Windschutzscheibe 148

09euSRX.ger Page 405 Monday, June 16, 2008 1:37 PM

W (Forts.)

Wegfahrsperre - Wegfahrsperrsystem 232
Windschutzscheibe - Wischer 147
Wischer - Heckfenster 149
Wischer - Windschutzscheibe 147
Wischer - wischerbetätigte Scheinwerfer 86, 148
WMA - CDs im MP3- oder WMA-Format spielen ...125

Z

Zeitmesser 45
Zubehör 290
Zubehör - verlängerte Zubehörfunktion 178, 247
Zubehörsteckdose 83
Zugangsfernbedienung - Auswechseln der Batterie 241
Zugangsfernbedienung - Fahrzeug-Fernstart .. 62, 242
Zugangsfernbedienung - Fernbedienungsreichweite 240
Zündkerzen 349, 350
Zündung - Zündschalter 145, 246